

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 58

DIE STAATLICHEN FINANZEN

IM RECHNUNGSJAHR 1950



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart-Köln

Inhalt

Vorwort	Seite 5
A. Vorbemerkungen	
1. Methodische Einzelheiten	7
2. Begriffe der Finanzstatistik	8
3. Tabellenaufbau	8
B. Gesamtübersicht über die Ausgaben und Gesamtabschluß von Bund, Ländern und Hansestädten	
1. Rechnungsjahr 1950	10
2. Die Entwicklung der staatlichen Finanzen im Rechnungsjahr 1951 und im 1. Rechnungshalbjahr 1952	12
C. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Persönliche Ausgaben	14
2. Investitionen und Darlehen	18
3. Unterhaltung und Instandsetzung	21
4. Übrige Ausgaben	21
D. Die Einnahmen	
1. Spezielle Deckungsmittel	23
2. Allgemeine Deckungsmittel	25
E. Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen	
1. Gesamtübersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen	29
a) Gesamtausgaben	29
b) Kriegsfolgeausgaben	29
c) Nicht kriegsfolgebedingte Ausgaben	33
2. Die einzelnen Verwaltungszweige	
a) Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung	33
b) Polizei	35
c) Rechtspflege	35
d) Schulen	36
e) Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	38
f) Kirchliche Angelegenheiten	39
g) Arbeit und Wohlfahrt	39
h) Bau- und Wohnungswesen	42
i) Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	44
k) Handel, Industrie und Gewerbe	45
l) Verkehr	46
m) Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	49
n) Finanzwesen	49
o) Schulden	50
F. Die Finanzierung gemeindlicher Ausgaben durch die Länder	
52	
Anhang:	
1. Einrichtungen der ehemaligen britischen Besatzungszone	54
2. ERP-Sondervermögen	54
3. Soforthilfe	55
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1953

Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Gesamtübersicht über Ausgaben, Zuweisungseinnahmen, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf	1	10
Gesamtabschluß nach Gebietskörperschaften	2	11
Zuschußbedarf	3	12
Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen	4	12
Gesamtüberblick über die Entwicklung der Finanzen des Bundes und der Länder 1950 bis 1952	5	13
Persönliche Ausgaben nach Arten	6	14
Anteil der Aktivitätsbezüge und der Versorgung an der Summe der persönlichen Ausgaben	7	15
Persönliche Ausgaben der wichtigsten Verwaltungszweige für aktives Personal .	8	16
Persönliche Ausgaben der Dienststellen der Kriegsopferversorgung	9	17
Versorgungsaufwand	10	17
Versorgungsaufwand von Bund, Ländern und Hansestädten nach Verwaltungs- zweigen	11	17
Unmittelbare Investitionsausgaben	12	18
Unmittelbare Investitionen nach den wichtigsten Verwaltungszweigen	13	19
Gewährung von Darlehen (einschließlich Inanspruchnahmen aus Bürgschaften) . .	14	19
Mittelbare Investitionsfinanzierung	15	19
Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung	16	20
Gewährung von Darlehen nach Verwaltungszweigen	17	20
Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens .	18	21
„Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen	19	22/23
Spezielle Deckungsmittel	20	24
Einnahmen aus Gebühren, Entgelten und Strafen bei den wichtigsten Verwaltungs- zweigen	21	24
Allgemeine Deckungsmittel	22	25
Allgemeine Deckungsmittel nach Gebietskörperschaften	23	26
Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen	24	27
Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen . . .	25	30
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegs- folgeaufgaben erfüllen und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegs- schädenbeseitigung	26	31
Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten	27	33
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige ohne unmittelbar erkennbare Kriegs- folgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ge- bietskörperschaften	28	34
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige Oberste Staatsorgane und Innere Verwaltung	29	35

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Bereinigte Ausgaben nach Schularten	30	37
Bereinigte Ausgaben für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	31	38
Bereinigte Ausgaben für Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	32	40
Bereinigte Ausgaben und Zuschußbedarf für die Förderung des Wohnungsbaues	33	43
Bereinigte Ausgaben für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	34	44
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Straßen- wesen (Landverkehrswege)	35	47
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wasser- straßen, Schifffahrt, Häfen	36	48
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für gemeind- liche Anstalten und Einrichtungen der Hansestädte	37	49
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	38	50
Bereinigte Ausgaben des Schuldendienstes nach Gebietskörperschaften	39	51
Schuldenaufnahmen	40	52
Allgemeine und zweckgebundene Finanzaufweisungen der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände	41	53
Zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach wichtigen Verwaltungszweigen	42	53
Anteil der staatlichen Zuweisungen an den bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	43	54
Soforthilfenaufkommen und -leistungen nach Ländern (ohne Aufkommen aus Um- stellungsgrundschulden) Rechnungsjahr 1950	44	55
Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern	45	56

Vorwort

Das Rechnungsergebnis der staatlichen Verwaltung für das Rechnungsjahr 1950 ist dadurch besonders bedeutsam, daß es erstmalig ein volles Jahresergebnis auch für den Bund bringt, dessen Behördenaufbau bei Beginn des Berichtszeitraumes dem neuen Aufgabenbereich ungefähr angepaßt und damit zu einem gewissen Abschluß gekommen war. Den durch die Konstituierung der Bundesrepublik eingetretenen neuen staatsrechtlichen Verhältnissen ist bei der Darstellung der finanzstatistischen Ergebnisse dadurch Rechnung getragen worden, daß der Bund — abweichend von der Behandlung im Vorjahr — jetzt als besondere Ebene erscheint. Die Ergebnisse selbst weisen für beide staatlichen Ebenen infolge des Überganges bedeutender finanzieller Aufgaben auf den Bund mit Wirkung vom 1. 4. 1950 ab auf Grund des Ersten Gesetzes zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund wesentliche Unterschiede gegenüber dem Rechnungsjahr 1949 auf. Aus diesem Grunde ist der textlichen Beschreibung der Ausgaben und Einnahmen nochmals ein breiterer Raum zugestanden worden.

Sowohl der Tabellen- als auch der Textteil entsprechen in Form und Gliederung der Veröffentlichung für das Rechnungsjahr 1949. Hinweise auf geringfügige Änderungen, die die Vergleichsmöglichkeit nicht beeinträchtigen, enthalten die Vorbemerkungen. Für eine kritische Auswertung der vorliegenden Ergebnisse sind neben den Relativzahlen die entsprechenden Ergebnisse für das Vorjahr von erheblicher Bedeutung. Aus diesem Grunde ist sowohl in den Textübersichten als auch in der Beschreibung diesem zeitlichen Vergleich besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden.

Die Ergebnisse für 1950 konnten trotz mancher noch bestehender Schwierigkeiten wesentlich früher als die für das vorhergehende Rechnungsjahr fertiggestellt werden. Bei der Auswertung des Materials für das Rechnungsjahr 1951 wird voraussichtlich ein weiterer Zeitgewinn erzielt werden können, so daß die Finanzstatistik ihrem Ziel einer schnelleren Unterrichtung damit ein gutes Stück nähergerückt ist.

Die Arbeit ist in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ zusammengestellt worden. Bearbeiter war im Hauptreferat des Regierungsrats Mengert der Referent Dr. Kötzer.

Wiesbaden-Biebrich
im Juli 1953

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Berichtigungen, die sich während des Druckes ergeben haben

Auf Seite	muß es heißen bei:	statt	, richtig
32	Anmerkung 3.....	„Sonstiges Sozialwesen“	„Kriegsfolgelasten“ unter „Sonstiges
33	Übersicht 27, Anmerkung 2	„Sonstiges Sozialwesen“	„Kriegsfolgelasten“ unter „Sonstiges
53	Übersicht 41, Spalte 1 Dagegen 1949 einschl. Kriegsfolgenhilfe	857,6	857,3

A. Vorbemerkungen

1. Methodische Einzelheiten

Das vorliegende Rechnungsergebnis der staatlichen Verwaltung umfaßt die Ausgaben und Einnahmen des Bundes, der Länder und der Hansestädte für das Rechnungsjahr 1950 einschließlich der Auslaufperioden, die zu verschiedenen Zeitpunkten abgeschlossen worden sind. Mit einbezogen wurden grundsätzlich die Einnahmen und Ausgaben staatlicher Körperschaften mit eigener Rechnungsführung, deren Aufgabenkreis demjenigen der Hoheitsverwaltungen gleichzusetzen ist, z. B. die Einnahmen und Ausgaben der Polizeiverbände, Landesschulkassen, Landesarbeitsämter und Arbeitsämter (jedoch ohne Arbeitsstockrechnung). Den Ausgaben für die Arbeitsverwaltung sind Einnahmen in gleicher Höhe — in der Form von Zuschüssen¹⁾ vom Arbeitsstock — gegenübergestellt worden. Der Nachweis erfolgte nach dem Bruttoprinzip.

Das Material ist dadurch, daß es die finanziellen Auswirkungen der durch das Erste Überleitungsgesetz herbeigeführten Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern erkennen läßt, von besonderer Bedeutung. An Hand dieser Ergebnisse wird sich die weitere Entwicklung der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in den nächsten Jahren besser verfolgen lassen als auf Grund des Zahlenmaterials für das Rechnungsjahr 1949, in welchem der Schwerpunkt der Erfüllung staatlicher Aufgaben noch einheitlich bei den Ländern lag.

Einwandfreie Vergleichszahlen für den Bund sind für 1949 nicht vorhanden. Um jedoch eine ungefähre Vorstellung über die Auswirkungen der Ausgabenverlagerung auf den Bund zu vermitteln, sind die zusammengefaßten Ausgaben von Bund und VWG. für 1949 den Ausgaben für das Berichtsjahr gegenübergestellt worden.

Der Erhebung lagen einheitliche Richtlinien zugrunde. Für die Zuordnung der Einzelbeträge zu den Verwaltungszweigen und Ausgabe- bzw. Einnahmearten war der innere sachliche Zusammenhang, also nicht immer die Einordnung in die Haushaltrechnung, entscheidend. Infolgedessen ließ es sich mitunter auch nicht vermeiden, einzelne Posten der Haushaltrechnung weiter aufzugliedern und die aufgeteilten Beträge entsprechend den Richtlinien zuzuordnen.

In methodischer Hinsicht sind zwei Änderungen durchgeführt worden. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Hansestädten werden zwar, soweit dies zur Gewinnung eines Gesamtüberblicks erforderlich ist, auch im Berichtszeitraum zusammenfassend als „staatliche Finanzen“ behandelt, doch erscheint in den Haupttabellen und auch in den Textübersichten der Bund aus dem im Vorwort genannten Grunde innerhalb der staatlichen Finanzen durchweg als besondere Ebene. Demgemäß sind die „Bereinigten Ausgaben“ für den Bund sowie für die Länder (einschließlich Hansestädte) sowohl gesondert, als auch insgesamt (hier unter Ausschaltung der Zuweisungen zwischen Bund und Ländern) ermittelt worden (nähere Ausführungen unter E 1).

Die zweite Änderung betrifft den Zuweisungsverkehr zwischen Bund und Ländern. In ihn sind auch die Dar-

lehen des Bundes an die Länder, die 1950 erheblichen Umfang erreichten, zur Ausschaltung von Doppelzählungen einbezogen worden (Darlehensgewährungen der Länder untereinander und der Gemeinden an die Länder kommen praktisch nicht vor und können daher bei der Bereinigung von Doppelzählungen vernachlässigt werden).

Der Erhebungsbogen wies gegenüber 1949 keine wesentlichen Änderungen auf. Die die Ausgaben und Einnahmen nach Arten gliedernden Spalten sind die gleichen geblieben. Zinsen, Mieten und Pachten sind bei den „übrigen Einnahmen“ besonders erwähnt, um irrtümliche Eintragungen in anderen Spalten zu vermeiden. Die Änderung hat also nur formale Bedeutung. Die die Gliederung nach Verwaltungszweigen enthaltende Vorspalte weist einige neue Positionen auf. Gesondert ausgewiesen wurden die Verwaltungszweige „Leibesübungen“ und „Jugendpflege“ (bisher zusammengefaßt), „Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken“, „Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken“ und „Straßenverkehr“ (sämtlich bisher unter „sonstige Straßen, Wege und Brücken“ miterfaßt) und „Lotterie“, „Spielbanken“ und „Toto“ (bisher „Lotterie“). Bei den vorsorglich neu aufgenommenen Verwaltungszweigen „Einheitsschulen“ und „Soforthilfeleistungen (soweit in der Landesrechnung enthalten)“ wurden weder Ausgaben noch Einnahmen nachgewiesen. Bei der „Kriegsfolgenhilfe“ ist der Erhebungsbogen an die Bestimmungen des Ersten Überleitungsgesetzes angepaßt worden. Geringfügig geändert haben sich auch die „Nachrichtlichen Angaben“. Der Vergleich mit den Ergebnissen für das Vorjahr wird durch die genannten Änderungen nicht beeinträchtigt.

Der Soforthilfefonds ist als Sondervermögen des Bundes bzw. der Länder der französischen Zone in die Erhebung nicht einbezogen worden. Es sind nur die Verwaltungsbehörden sowie diejenigen Leistungen aus Soforthilfemitteln erfaßt, die über die Haushalte der Länder laufen, also die Darlehensgewährungen für den Wohnungsbau. Diese sind bei dem Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesen. Gesamtaufkommen und Gesamtleistungen der Soforthilfe wurden wie für das Vorjahr im Erhebungsbogen nachrichtlich ausgewiesen und in einem besonderen Anhang zum Textteil dargestellt.

Auch die Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden sind in die Erhebung nicht aufgenommen worden, da sie von den Ländern nur treuhänderisch verwaltet werden. Sie wurden aber ebenfalls im Erhebungsbogen nachrichtlich erfragt und im Anhang zum Textteil behandelt. Die meisten Länder fungieren jedoch gegenüber dem Hauptamt für Soforthilfe bzw. den Landesämtern für Soforthilfe (französische Zone) als Darlehensschuldner für die aus dem Aufkommen für den Wohnungsbau verwendeten Mittel. Insoweit sind Schuldenaufnahme und Darlehensgewährung hieraus in die Statistik übernommen worden (nähere Ausführungen hierzu bei der Darstellung der Finanzierung des Wohnungsbaues²⁾).

¹⁾ Fiktive Zuschüsse erscheinen in den Ländern, in denen die Arbeitsverwaltung nicht in die Länderrechnung einbezogen ist.

²⁾ Bei der Zusammenfassung der Rechnungsergebnisse von Bund, Ländern, Hansestädten, Gemeinden (Veröffentlichung demnächst) wird die Soforthilfe als Teil des Gesamthaushalts der Gebietskörperschaften betrachtet und in die Darstellung — gewissermaßen als „fünfte Ebene“ — einbezogen. —

Bei allen regionalen Vergleichen auf Grund von Relativzahlen — insbesondere der auf den Einwohner umgerechneten Ausgaben — muß beachtet werden, daß sich Unterschiede schon auf Grund der zum Teil sehr unterschiedlichen Struktur der Länder ergeben. Schlußfolgerungen aus diesen Zahlen hinsichtlich einer wirtschaftlichen Verwendung der Mittel lassen sich mithin nicht ohne weiteres ziehen (vgl. hierzu die Ausführungen in Band 54 StBRD, Seite 7).

2. Begriffe der Finanzstatistik

Bruttoausgaben:

Die gesamten Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts der Hoheitsverwaltungen der Länder¹⁾ einschließlich der Erstattungsausgaben an andere Verwaltungszweige des eigenen Haushalts und der Zuweisungsausgaben an andere Gebietskörperschaften.

Erstattungen:

Die Verrechnung zwischen den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr, hier also innerhalb der Hoheitsverwaltungen eines Landes).

Zuweisungen:

Zahlungen an andere Körperschaften, insbesondere Gebietskörperschaften, in Form spezieller Finanzzuweisungen einschließlich Darlehen an Gebietskörperschaften (Beteiligung an den Aufwendungen für einen bestimmten Verwaltungszweig) oder allgemeiner Finanzzuweisungen (für den Gesamthaushalt).

Reinausgaben:

Die bei der einzelnen Gebietskörperschaft nach Absetzung der Erstattungseinnahmen von den Bruttoausgaben sich ergebenden Ausgaben.

Bereinigte Ausgaben:

Die aus den Reinausgaben nach Absetzung der Einnahmen aus Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene, hier also der Länder, sich ergebenden Ausgaben.

Eigenausgaben

(Reiner Finanzbedarf):

Die Ausgabensummen, die verbleiben, nachdem von den bereinigten Ausgaben auch die Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften einer anderen Ebene abgesetzt sind. Eigenausgaben der Länder ergeben sich also, wenn von den Reinausgaben alle (zweckgebundenen) Zuweisungen und Darlehen von anderen Ländern einerseits, vom Bund und von den Gemeinden andererseits abgesetzt sind.

Spezielle Deckungsmittel:

Einnahmen, die bei einem Verwaltungszweig anfallen. Die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen und Darlehen der Gebietskörperschaften sowie Erstattungen werden jedoch gesondert behandelt.

¹⁾ Nicht zu den Bruttoausgaben gehören also die dem finanzwirtschaftlichen Abschluß zuzurechnenden Ausgaben, d. h. also die unter den allgemeinen Deckungsmitteln erscheinenden allgemeinen Finanzzuweisungen an Gemeinden, die Ausgaben (und ebenso die Einnahmen) aus dem horizontalen Finanzausgleich, die Anteile der Länder am Fehlbetrag des Bundes sowie die laufenden Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

Zuschußbedarf:

Der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige — zweckgebundene Zuweisungen, Erstattungen, (sonstige) spezielle Deckungsmittel — nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil der Ausgaben. Der Zuschußbedarf errechnet sich demnach aus den Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) durch Absetzung der (sonstigen) speziellen Deckungsmittel.

Allgemeine Deckungsmittel:

Die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Einnahmen, nämlich Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen, die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen. Zu den Vermögenserträgen gehören die aus der Gegenüberstellung der laufenden Einnahmen und Ausgaben für die genannten Vermögensarten sich ergebenden Salden. Zu den Überschüssen (Zuschüssen) gehören die Mehreinnahmen (Mehrausgaben) der brutto in der Rechnung nachgewiesenen wirtschaftlichen Unternehmen — ohne die den Hoheitsverwaltungen zuzurechnenden vermögenswirksamen Finanzvorfälle — sowie die Ablieferungen der wirtschaftlichen Netto-Unternehmen.

Deckungsbedarf:

Die aus dem Zuschußbedarf nach Hinzurechnung der Salden aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Einnahmen und Ausgaben) und allgemeinen Umlagen (Einnahmen und Ausgaben) sich ergebende Zwischensumme.

3. Tabellenaufbau

Tabellengruppe A: (Tabellen 1 bis 16)

Ausgabe- und Einnahmearten der Hoheitsverwaltungen und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen.

Tabellengruppe B: (Tabelle 17)

Zusammenfassende Darstellung der in den Tabellen A veröffentlichten Ausgaben, speziellen Deckungsmittel und des Zuschußbedarfes nach Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe C: (Tabelle 18)

Ausgabe- und Einnahmearten der Tabellen A nach Gebietskörperschaften, getrennt nach Einzelplänen.

Tabellengruppe D: (Tabellen 19 und 20)

Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe E: (Tabellen 21 und 22)

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe F: (Tabellen 23 und 24)

Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe G: (Tabellen 25 bis 39)

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß, getrennt nach Bund, Ländern und Hansestädten.

Tabellengruppe H: (Tabelle 40)

Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe I: (Tabelle 41)

Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Gebietskörperschaften.

Tabellengruppe K: (Tabellen 42 und 43)

Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis der Tabellen A bis K, eine Übersicht über die Einordnung der Vorspalte und Spalten der Erhebungsbogen in die Veröffentlichungstabellen befinden sich auf den Seiten 59 bis 62. Über Inhalt und Gliederung der Vorspalte gibt die Übersicht in Band 54 StBRD., Seite 52 ff. Aufschluß.

Soweit in dem folgenden Text auf den Tabellenteil Bezug genommen wird, ist die jeweils herangezogene Tabelle mit Gruppe (Buchstaben A bis K) und Ziffern (1 bis 43) gekennzeichnet (z. B. A 5). Hinweise auf Übersichten ohne Buchstabenbezeichnung (z. B. 18) beziehen sich auf die in den Text eingeschobenen, fortlaufend nummerierten Textübersichten.

B. Gesamtübersicht über die Ausgaben und Gesamtabschluß von Bund, Ländern und Hansestädten

1. Rechnungsjahr 1950

Die **Bruttoausgaben** des Bundes und der Länder (einschließlich der Hansestädte) betrugen für das Rechnungsjahr 1950 insgesamt 22 339,3 Mill. DM. In diesem Betrage sind als Doppelzählungen die Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen (innerer Verrechnungsverkehr) mit 51,7 Mill. DM und die zweckgebundenen Zuweisungen zwischen Bund und Ländern sowie zwischen den Ländern (äußerer Verrechnungsverkehr auf staatlicher Ebene) mit 1 547,1 Mill. DM enthalten. Nach Absetzung dieser Posten verbleiben als „Bereinigte Ausgaben“ für Bund und Länder zusammen 20 740,5 Mill. DM. Hiervon wurde ein Betrag

von 384,4 Mill. DM durch zweckgebundene Zuweisungen aus dem kommunalen Sektor der öffentlichen Verwaltung gedeckt (äußerer Verrechnungsverkehr mit kommunaler Ebene); so daß sich die **Eigenausgaben** auf 20 356,1 Mill. DM belaufen. Nach Abzug der speziellen Deckungsmittel von 2 735,0 Mill. DM ergibt sich ein **Zuschußbedarf** von 17 621,1 Mill. DM.

Über das Gewicht dieser Einzelangaben, die Anteile von Bund, Ländern und Hansestädten, sowie die Veränderungen gegenüber 1949 gibt die Übersicht 1 Aufschluß:

1. Gesamtübersicht über Ausgaben, Zuweisungseinnahmen, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Ausgaben/Einnahmen	Bund	Länder	Hansestädte	Zusammen			Dagegen 1949	
	Mill. DM				DM je Einwohner	vH der Brutto- ausgaben	Mill. DM	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	12554,2	8609,8	1175,2	22339,3		100,0	18108,7	
Erstattungen	—	30,5	21,2	51,7	1,08	0,2	93,1	1,97
Zweckgebundene Zuweisungen der Länder von Ländern	—	7,0	0,9	7,9	0,17	0,0	14,9	0,32
Bereinigte Ausgaben	12554,2	8572,3	1153,2	—	—	—	—	—
Zweckgebundene Zuweisungen Bund von Ländern und Länder vom Bund	940,8 ¹⁾	549,4	49,0	1539,2	32,27	6,9	282,2	5,97
Bereinigte Ausgaben der staatlichen Ebene zusammen	—	—	—	20740,5	434,85	92,8	17718,5	374,53
Zweckgebundene Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	383,9	0,5	384,4	8,06	1,7	337,3	7,13
Eigenausgaben	11613,4	7639,0	1103,7	20356,1	426,79	91,1	17381,2	367,40
Dagegen 1949	1591,7	1161,9	1627,5	17381,2	367,40	96,0	—	—
Spezielle Deckungsmittel	736,1	1674,3	324,5	2735,0	57,34	12,2	1855,9	39,23
Zuschußbedarf	10877,2	5964,7	779,2	17621,1	369,45	78,9	15525,3	328,17

¹⁾ Insbesondere Interessenquoten.

Anhand dieser Zahlen läßt sich nicht nur das Anwachsen der Ausgaben auf staatlicher Ebene, sondern auch die finanzielle Auswirkung der Verlagerung von Aufgaben, insbesondere der Kriegsfolgelasten, auf den Bund verfolgen, auf die bei der Betrachtung der Einnahme- und Ausgabearten sowie der einzelnen Verwaltungszweige noch besonders eingegangen wird. Auf diese Verlagerung ist im wesentlichen auch das Ansteigen des Zuweisungsverkehrs zwischen Bund und Ländern zurückzuführen.

Die „Bereinigten Ausgaben“ sind der Darstellung der Ausgaben nach Verwaltungszweigen (Abschnitt E, Seite 29) zu Grunde gelegt worden. Sie stimmen beim Bund stets mit den „Reinausgaben“ und für 1950 auch mit den „Bruttoausgaben“ überein.

Die „Eigenausgaben“, die sich unter Berücksichtigung der Lastenverteilung zwischen staatlicher Ebene und Gemeinden ergeben, sind in der Tabellengruppe E regional nach Verwaltungszweigen aufgegliedert. Sie errechnen sich von den „Bereinigten Ausgaben“ beim Bund (vgl. Tabelle A 2) durch Absetzung der Zuweisungen von den Ländern und Gemeinden, bei den Ländern und Hansestädten (Tabellen A 3 bis 16) durch Absetzung der Zuweisungen von Bund und Gemeinden¹⁾.

Die Einnahmen des Bundes aus Zuweisungen von den Ländern (940,8 Mill. DM) setzen sich zusammen aus

Interessenquoten:

für Besatzungskosten 396,0 Mill. DM
für Arbeitslosenfürsorge 77,0 Mill. DM
für soziale Kriegsfolgelasten 444,1 Mill. DM

Erstattung der Länder

für Besatzungsfolgelasten 18,0 Mill. DM

Einnahmen bei der Finanzverwaltung . 5,6 Mill. DM

Der zahlenmäßige Unterschied zwischen dieser vom Bund nachgewiesenen Einnahme und den von den Ländern verbuchten entsprechenden Ausgaben ist auf zeitliche Überschneidungen zurückzuführen.

Schleswig-Holstein bleibt mit seiner Ausgabe von 27,8 Mill. DM = 10,70 DM je Einwohner (vgl. Tabelle B 17) weit unter dem Länderdurchschnitt von 20,38 DM, weil es seine Interessenquotenverpflichtungen aus dem Rechnungsjahr 1950 zum Teil gegen Forderungen aus dem Länderfinanzausgleich aufgerechnet und erst in der Finanzstatistik des Rechnungsjahres 1951 nachgewiesen hat.

Von den Einnahmen der Länder und Hansestädte aus zweckgebundenen Zuweisungen (einschließlich Darlehen) vom Bund entfallen auf die einzelnen Aufgabengebiete folgende Beträge (Mill. DM):

¹⁾ Regionale Aufgliederung des Verrechnungsverkehrs siehe Tabellengruppe B

	1950	1949
Bau- und Wohnungswesen	351,5	43,1
(darunter: Darlehen 350,8)		
Finanzwesen	100,0	0,6
Arbeit und Wohlfahrt (einschließlich sozialer Kriegsfolgelasten)	67,0	0,0
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	34,1	21,6
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	19,5	44,2
Innere Verwaltung	10,9	2,0
Verkehr	6,2	14,1
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	4,8	6,3
Schulen	2,5	—
Handel, Industrie und Gewerbe	1,0	0,0
Übrige Verwaltungszweige	1,0	0,1
Zusammen: 598,4		132,0

Auf die Bedeutung dieser Zuweisungen wird bei der Behandlung der Verwaltungszweige (Abschnitt E 2) im einzelnen eingegangen werden. Die regionale Aufgliederung des Gesamtbetrages (Tabelle B 17) weist bei einigen Ländern erhebliche Abweichungen von dem Durchschnitt der Länder (12,06 DM je Einwohner) auf.

An den Einnahmen der Länder aus Zuweisungen von den Gemeinden sind die Aufgabengebiete wie folgt beteiligt (Mill. DM):			1950	1949
Schulen			219,7	191,0
Polizei			95,7	65,2
Arbeit und Wohlfahrt (einschließlich sozialer Kriegsfolgelasten)			44,2	61,0
Bau- und Wohnungswesen			10,2	0,2
Verkehr			2,2	10,1
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung			6,2	6,3
Finanzwesen			2,8	2,1
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft			2,1	1,0
Übrige			1,3	0,5
Zusammen: 384,4				337,3

Die Einnahmen der Länder aus Zuweisungen von den Gemeinden haben größere Bedeutung nur in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern, die je Einwohner wesentlich über dem Durchschnitt aller Länder liegen, insbesondere bei den Aufgabengebieten Schulen, Polizei sowie Arbeit und Wohlfahrt.

2. Gesamtabschluß nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Zuschußbedarf	Finanzzuweisungen und Umlagen				Deckungsbedarf ²⁾	Allgemeine Deckungsmittel zusammen	Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt (Saldo)	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben —)	Dagegen 1949
		Anteil der Länder am Fehlbetrag des Bundes 1949 ¹⁾	Finanzausgleich der Länder untereinander ¹⁾	Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden	Umlagen (Mehreinnahmen)					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
Bund	10877,2	2,0	—	—	—	10875,3	10536,8	—	— 338,5	— 244,1
Dagegen 1949	1320,1	—	— 38,0	—	—	1358,1	1114,0	—	— 244,1	—
Schleswig-Holstein	297,0	—	83,7	29,7	—	243,0	176,5	—	— 66,5	— 62,0
Niedersachsen	743,1	—	53,1	106,0	31,3	764,8	694,4	0,0	— 70,4	— 36,1
Nordrhein-Westfalen	1823,6	—	127,1	306,9	40,3	2217,2	2027,2	+ 67,2	— 122,9	+ 112,5
Hessen	590,4	— 2,0	10,3	85,0	2,3	685,4	645,2	—	— 40,1	— 134,1
Rheinland-Pfalz	362,1	—	27,7	20,4	—	354,8	314,9	—	— 39,9	+ 31,7
Württemberg-Baden	590,5	— 1,6	17,5	112,6	13,7	708,6	670,6	— 3,7	— 41,7	+ 58,0
Baden	196,1	—	2,7	5,3	—	198,7	191,5	—	— 7,2	— 17,7
Württemberg-Hohenzollern	164,6	—	4,3	20,8	2,6	187,1	187,3	— 0,2	+ 0,1	— 11,1
Bayern (ohne Lindau)	1186,9	—	32,2	122,7	—	1277,4	1214,6	— 9,4	— 72,2	— 89,4
Lindau	10,3	—	1,2	0,7	—	12,2	10,3	—	— 1,8	+ 2,5
Länder (ohne Hansestädte)	5964,7	— 3,6	39,0	810,1	90,2	6649,1	6132,5	+ 53,9	— 462,7	— 145,7
Dagegen 1949	12803,4	—	255,6	854,4	77,5	13324,7	13097,6	+ 81,4	— 145,7	—
Hamburg	597,1	—	28,0	—	—	625,2	543,6	— 17,6	— 99,2	+ 52,4
Bremen	182,1	— 4,4	0,6	—	—	187,1	173,1	+ 5,2	— 8,8	— 2,5
Hansestädte	779,2	— 4,4	28,7	—	—	812,3	716,6	— 12,3	— 108,0	+ 49,8
Dagegen 1949	1401,8	—	299,0	—	—	1700,7	1803,3	— 52,8	+ 49,8	—
Bund, Länder und Hansestädte	17621,1	— 6,0	10,3	810,1	90,2	18336,6	17385,9	+ 41,6	— 909,1	— 340,0
Dagegen 1949	15525,3	—	81,3	854,4	77,5	16383,5	16015,0	+ 28,6	— 340,0	—
DM je Einwohner										
Bund	228,06	0,04	—	—	—	228,01	220,92	—	— 7,10	—
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	114,48	—	32,27	11,45	—	93,67	68,04	—	— 25,63	— 23,01
Niedersachsen	109,32	—	7,80	15,60	4,60	112,52	102,15	— 0,00	— 10,36	— 5,25
Nordrhein-Westfalen	138,19	—	9,63	23,26	3,06	168,02	153,62	+ 5,09	— 9,31	+ 8,69
Hessen	136,55	— 0,46	2,38	19,65	0,54	158,51	149,23	—	— 9,28	— 31,24
Rheinland-Pfalz	120,51	—	9,23	6,79	—	118,07	104,80	—	— 13,28	+ 10,96
Württemberg-Baden	151,11	— 0,41	4,48	28,82	3,50	181,33	171,59	— 0,94	— 10,67	+ 15,04
Baden	146,46	—	1,98	3,96	—	148,44	143,09	—	— 5,35	— 13,78
Württemberg-Hohenzollern	139,05	—	3,59	17,66	2,20	158,00	158,23	— 0,15	+ 0,08	— 9,86
Bayern (ohne Lindau)	130,06	—	3,33	13,44	—	139,97	133,09	— 1,03	— 7,91	— 9,70
Lindau	176,44	—	19,88	11,84	—	208,16	176,73	—	— 31,43	+ 46,23
Länder (ohne Hansestädte)	131,00	— 0,08	0,86	17,79	1,98	146,03	134,69	+ 1,18	— 10,16	— 3,22
Dagegen 1949	283,08	—	5,65	18,89	1,71	294,61	289,59	+ 1,80	— 3,22	—
Hamburg	371,91	—	17,46	—	—	389,37	338,54	— 10,93	— 61,77	+ 33,99
Bremen	325,93	— 7,88	1,10	—	—	334,92	309,78	+ 9,37	— 15,76	— 4,72
Hansestädte	360,04	— 2,03	13,24	—	—	375,31	331,11	— 5,69	— 49,89	+ 23,95
Dagegen 1949	673,79	—	143,70	—	—	817,50	866,82	— 25,37	+ 23,95	—
Bund, Länder und Hansestädte	369,45	— 0,13	0,22	16,98	1,89	384,45	364,52	+ 0,87	— 19,06	— 7,19
Dagegen 1949	328,17	—	1,72	18,06	1,64	346,31	338,52	+ 0,60	— 7,19	—

¹⁾ Zahlen mit einem Minuszeichen (—) bedeuten Ausgaben. Zahlen ohne ein solches bedeuten Einnahmen. — ²⁾ Spalte 6 errechnet sich aus Spalten 1 und 4 abzüglich der Spalten 2, 3 und 5.

In der Übersicht 2 ist der Gesamtab-schluß, ausgehend vom Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen, dargestellt. Der Zuschußbedarf des Bundes, der Länder und der Hansestädte beläuft sich danach auf 86,6 vH der Eigenausgaben, d. h. 13,4 vH der Eigenausgaben sind durch eigene Einnahmen (spezielle Deckungsmittel) der Verwaltungszweige selbst gedeckt. Von der entsprechenden Relation für die Länder (78,1 vH) ergeben sich wegen der unterschiedlichen Bedeutung der speziellen Deckungsmittel in den einzelnen Ländern (vgl. Abschnitt D 1 Seite 23) z. T. recht erhebliche Abweichungen. Bei den Hansestädten beträgt der Anteil des Zuschußbedarfs an den Eigenausgaben nur 70,6 vH, da sich hier der kommunale Haushalt mit seinen teilweise erheblich höheren speziellen Deckungsmitteln auswirkt.

Als Folge der Verlagerung von Aufgaben und Lasten auf den Bund hat sich gegenüber 1949 nicht nur der Zuschußbedarf von Bund und Ländern, sondern auch die Belastung je Einwohner von Land zu Land wesentlich verändert. So lag z. B. Schleswig-Holstein 1949 mit seinem Zuschußbedarf über dem Durchschnitt der Länder, während es 1950 mit 114,48 DM je Einwohner erheblich unter dem Länderdurchschnitt von 131,00 DM je Einwohner bleibt. Auf die regionalen Unterschiede für den Gesamtzuschußbedarf der Länder hat eine ganze Reihe von Faktoren eingewirkt. Ungleiches Umfang der Aufgaben, unterschiedliche Aufgaben- und Lastenverteilung sowie Finanzkraft, Ungleichheiten beim Finanzausgleich und bei der Schuldenaufnahme sowie organisatorische Verschiedenheiten haben in erster Linie das Ergebnis beeinflußt¹⁾. Dabei sind die regionalen Abweichungen im Vergleich zu den in der folgenden Übersicht dargestellten erheblichen Unterschieden bei den einzelnen Verwaltungszweigen nicht einmal besonders hoch:

3. Zuschußbedarf

Verwaltungszweig	Zuschußbedarf geringste und höchste Belastung DM je Einwohner	Land
Polizei	4,67 9,54	Nordrhein-Westfalen Bayern
Rechtspflege	2,15 6,17	Baden Rheinland-Pfalz
Schulen	12,84 25,82	Nordrhein-Westfalen Baden
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. soziale Kriegs- folgelasten)	14,43 20,68	Baden Niedersachsen
Bau- und Wohnungswesen	— 0,17 18,60	Hessen Nordrhein-Westfalen
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	4,42 9,98	Rheinland-Pfalz Baden
Verkehr	3,96 11,38	Hessen Württemberg-Baden
Finanzwesen	20,63 34,00	Niedersachsen Hessen
Politische Befreiung	0,13 5,07	Württemberg-Hohenzollern Nordrhein-Westfalen
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	4,89 21,86	Schleswig-Holstein Baden

Dem Zuschußbedarf von 17 621,1 Mill. DM für die gesamte staatliche Ebene sind die Anteile der Länder an dem Fehlbetrag der Bundesrechnung für das Rechnungsjahr 1949, die Salden aus dem Finanzausgleich der Länder untereinander, den allgemeinen Finanzzuweisungen und den Umlagen hinzuzurechnen. Danach

¹⁾ Der niedrige Durchschnitt Schleswig-Holsteins ist z. T. auch auf Nichtzahlung von Interessenquoten an den Bund im Berichtszeitraum zurückzuführen.

ergibt sich ein Deckungsbedarf von 18 336,6 Mill. DM. Diesem stehen an allgemeinen Deckungsmitteln (Steuern, sonstige allgemeine Deckungsmittel und Überschüsse des Erwerbsvermögens) 17 385,9 Mill. DM gegenüber. Unter Berücksichtigung der Rücklagen für den Gesamthaushalt, d. h. des Unterschiedes zwischen Zuführungen und Entnahmen, errechnet sich als Abschluß für das Rechnungsjahr 1950 — ohne Einbeziehung der Abwicklung der Vorjahre — ein Fehlbetrag von 909,1 Mill. DM für Bund, Länder und Hansestädte.

In diesen Abschluß sind, wie schon erwähnt, die Anteile der Länder am Fehlbetrag des Bundes²⁾ für das Rechnungsjahr 1949 und die vom Bund nachgewiesene Einnahme einbezogen, so daß insoweit Übereinstimmung mit den Rechnungsabschlüssen des Bundes und der Länder besteht.

4. Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen
— Mill. DM —

Art der Ausgaben/Einnahmen	Bund	Länder	Hanse- städte	Zu- sammen
	1	2	3	4
Ausgaben: ¹⁾				
Bauinvestitionen ²⁾	232,8	373,7	146,2	752,7
Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen ..	23,1	72,5	22,9	118,5
Gewährung von Darlehen ..	515,9	1127,0	143,3	1786,2
Beteiligungen	22,2	81,3	2,9	106,3
Zuführungen an Rücklagen ..	81,6	41,3	27,5	150,4
Zusammen	875,6	1695,8	342,8	2914,1
Einnahmen:				
Schuldenaufnahmen	196,2	919,3	65,1	1180,5
Übrige Einnahmen	3,4	139,5	67,2	210,1
Zusammen	199,6	1058,8	132,3	1390,6
Mehrausgaben der vermögens- wirksamen Posten	676,0	637,0	210,5	1523,5
Zum Vergleich:				
Mehrausgaben des Gesamt- abschlusses	338,5	462,7	108,0	909,1

¹⁾ Ohne Schuldentilgung — ²⁾ Vgl. Anmerkung Textübersicht 12.

Die Rechnungsergebnisse umschließen die laufenden sowie die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung. Die Übersicht 4 gibt Aufschluß darüber, in welchem Umfange vermögenswirksame Ausgaben (ohne Schuldentilgungen, die aus laufenden Einnahmen gedeckt werden müssen) durch Schuldenaufnahme und andere vermögenswirksame Einnahmen finanziert wurden. Dem verbleibenden Rest von 1 523,5 Mill. DM stehen ein Mehrbetrag bei den laufenden Einnahmen von 614,4 Mill. DM und der oben genannte Fehlbetrag des Gesamtabchlusses von 909,1 Mill. DM gegenüber.

An den in der vorstehenden Übersicht genannten Beteiligungen partizipieren überwiegend die Wirtschaftsförderung, das Erwerbsvermögen und das Bau- und Wohnungswesen, und zwar mit folgenden Beträgen:

Wirtschaftsförderung	35,5 Mill. DM
Erwerbsvermögen	56,5 Mill. DM
Bau- und Wohnungswesen	7,6 Mill. DM.

2. Die Entwicklung
der staatlichen Finanzen im Rechnungsjahr 1951
und im 1. Rechnungshalbjahr 1952

Die Entwicklung der Finanzen des Bundes und der Länder (einschließlich Hansestädte) im Rechnungsjahr

²⁾ Die in der Übersicht 2 von den Ländern ausgewiesenen Beträge sind vorsorgliche Zahlungen (vgl. nähere Ausführungen unter Abschnitt D 2).

1951 und im 1. Rechnungshalbjahr 1952 läßt sich anhand der laufenden Veröffentlichungen des Bundesfinanzministeriums über die Einnahmen und Ausgaben von Bund und Ländern verfolgen. Diesen Ergebnissen liegen die rechnungsmäßig verbuchten Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes und der Länder einschließlich der Hansestädte (nicht also kassenmäßige Zahlungen) zugrunde, so daß sie für einen zeitlichen Vergleich mit den Rechnungsergebnissen für den vorhergehenden Rechnungszeitraum herangezogen werden können. Die Ergebnisse der Erhebung des Bundesfinanzministeriums und der Rechnungsstatistik für 1951/1952 werden allerdings im Detail Abweichungen

aufweisen, die zum Teil erhebungstechnisch bedingt, zum Teil aber auch auf andere Gruppierung der Ausgaben und auf nicht vollständige Ausgliederung des Verrechnungsverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften zurückzuführen sind. Änderungen werden vor allem bei den bereinigten Ausgaben, bei den Eigenausgaben und bei den Ausgaben einzelner Aufgabengebiete, kaum jedoch beim Ztschußbedarf eintreten.

Die aus den Übersichten des Bundesfinanzministeriums zusammengestellte Tabelle 5 soll nur eine vorläufige Unterrichtung über die Entwicklung ermöglichen. In diesem Rahmen fallen die sich wahrscheinlich ergebenden Änderungen nicht allzusehr ins Gewicht.

5. Gesamtüberblick über die Entwicklung der Finanzen des Bundes und der Länder 1950 bis 1952
— Mill. DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bund			Länder (einschl. Hansestädte)*)		
	1950 ¹⁾	1951 ²⁾ (einschl. Auslauf)	1952 ²⁾ 1. Rechnungs- halbjahr	1950 ¹⁾	1951 ²⁾ (einschl. Auslauf)	1952 ²⁾ 1. Rechnungs- halbjahr
	1	2	3	4	5	6
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	4679,0	7915,3	2556,7	445,9	—	—
Soziale Kriegsfolgeleistungen	3334,4	4265,6	2374,7	585,3	110,7	49,3
Sonstige Sozialleistungen	1647,2	2611,0	1361,7	926,8	363,4	158,7
Finanzhilfe Berlin	520,6 ⁴⁾	550,0 ⁵⁾	275,0 ⁵⁾	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues (einschl. landlicher Siedlung und Bergarbeiterwohnungsbau)	404,9	396,2	283,4	1323,1	1681,6	783,3
Schuldendienst	150,7	254,6	117,2	502,5	587,1	278,2
Sonstige Ausgaben	1817,4	2783,8	1469,2	6001,4	8240,1	4034,0
Bruttoausgaben	12554,2	18776,5 ⁶⁾	8437,9 ⁶⁾	9785,1	10982,9 ⁷⁾	5303,5 ⁷⁾
darunter:						
Personliche Ausgaben	255,0	362,2	233,7	2844,7	3267,7	1801,6
Versorgung	44,3	79,5	41,9	726,4	710,5	417,7
Erstattungen	—	—	—	51,7	—	—
Zuweisungen von Ländern	—	—	—	7,9	—	—
Schuldenaufnahme bei anderen Ländern	—	—	—	—	0,2	—
Bereinigte Ausgaben	12554,2	18776,5	8437,9	9725,5	10982,7	5303,5
Zuweisungen:						
vom Bund (an Länder)	—	—	—	247,6	517,1	283,0
von Ländern (an Bund)	940,8	81,7 ⁸⁾	15,0 ⁸⁾	—	—	—
von Gemeinden (Gv.)	—	—	—	384,4	375,0	168,5
Schuldenaufnahmen beim Bund	—	—	—	350,8	314,5	185,8
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	11613,4	18694,8	8422,9	8742,7	9776,1	4666,2
Spezielle Deckungsmittel:						
Verwaltungseinnahmen	239,5	465,0	205,6	1366,8	1894,1	765,6
Schuldenaufnahmen:						
aus Umstellungsgrundschulden	—	—	—	314,5	445,1	397,1
aus sonstigen Soforthilfemitteln	—	—	—	180,6	448,1	
aus öffentlichen Sondermitteln und Kreditmarkt- mitteln	196,2	36,6	183,2	137,0	354,6	172,1
Zuschuß:						
aus ERP-Vermögen	300,5	59,6	22,9	—	—	—
aus STEG-Mitteln	—	139,9	26,5	—	—	—
Spezielle Deckungsmittel zusammen	736,1	701,1	438,2	1998,8	3141,9	1334,8
Zuschußbedarf	10877,2	17993,7	7984,7	6743,9	6634,2	3331,4
Allgemeine Deckungsmittel	10538,8	16928,7	9417,9	6173,2	7002,2	3888,4
darunter:						
Steuern	9849,8	16186,6	9289,9	6499,7	7446,1	3955,9
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden	—	—	—	749,9	740,9	365,6
Erwerbseinkünfte	470,6	301,5	26,0	290,1	297,0	298,1
Abschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre):						
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 338,5	— 1065,0	+ 1433,2	— 570,7	+ 368,0	+ 557,0
Abwicklung der Vorjahre (Deckung von Fehl- beträgen)	—	— 244,0	—	+ 20,1	— 278,1	— 49,4
Gesamtabschluß:						
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 338,5	— 1309,0	—	— 550,6	+ 89,9	+ 507,6

*) Ohne Berlin. — ¹⁾ Endgültige Ergebnisse der Finanzstatistik. — ²⁾ Nach den Ergebnissen der monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistik des Bundesfinanzministeriums (entsprechend der Systematik der Jahresstatistik umgerechnet). — ³⁾ Einschl. der Bundesausgaben und -einnahmen für Berlin. — ⁴⁾ Einschl. 133,2 Mill. DM Zuschüsse aus ERP-Mitteln. — ⁵⁾ Nur Zuschuß für den Landeshaushalt. — ⁶⁾ Nach Nettostellung des Erwerbsvermögens. — ⁷⁾ Nach Abzug der allgemeinen Finanzzuweisungen an die Gemeinden und unter Berücksichtigung der Zu- (Ab-) setzungen (Saldo) zur Abstimmung mit der Abschlußnachweisung der Landeshauptkassen. — ⁸⁾ Die Verwaltungskosten für die Erhebung der Biersteuer und die Ausgleichsbeträge nach dem Gesetz auf Grund des Art. 131 GG vom 11. 5. 1951 sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Das Gewicht der Ausgaben hat sich 1951 weiter auf den Bund verlagert; diese Tendenz zeigen, soweit die Zahlen für das erste Rechnungshalbjahr bisher erkennen lassen, die Ausgaben für 1952 nicht mehr. Die bereinigten Ausgaben des Bundes für 1951 liegen um 49,6 vH, die der Länder und Hansestädte um 12,9 vH über denjenigen für 1950.

Die höheren Ausgaben und Einnahmen des Bundes für 1951 bei den einzelnen Posten in der Über-

sicht 5 sind zu einem nicht unerheblichen Teil durch die Einbeziehung Berlins in das Finanzsystem des Bundes durch das Dritte Überleitungsgesetz herbeigeführt worden. Durch dieses Gesetz erhielt Berlin finanzwirtschaftlich den Status eines Bundeslandes, so daß mit Wirkung vom 1. 4. 1951 Einnahmen aus Zöllen und Steuern sowie Ausgaben — insbesondere für Besatzungskosten und Sozialleistungen — in der gleichen Weise vom Landeshaushalt Berlin auf den Bundeshaus-

halt verlagert wurden, wie dies zwischen Bund und Ländern nach dem Ersten und Zweiten Überleitungsgesetz bereits ab 1. 4. 1950 geschehen war. Außerdem erhielt Berlin 1951 noch den in der Übersicht unter „Finanzhilfe Berlin“ angegebenen Zuschuß des Bundes für seinen Landeshaushalt.

Im übrigen sind die Ursachen für die Erhöhung der Ausgaben aus den Veröffentlichungen des Bundesfinanzministeriums bekannt. Weit über die Hälfte der Ausgabensteigerung entfällt beim Bund auf Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten. Die Mehrausgaben des Bundes für soziale Kriegsfolgelasten sind durch höhere Leistungen für Kriegsoffer infolge der steigenden Zahl der Versorgungsfälle, durch Erhöhung der Fürsorgersätze sowie Gewährung einer Teuerungszulage für die Empfänger der Kriegsfolgenhilfe und durch Leistungen, für die eine gesetzliche Grundlage erst 1951 geschaffen worden war (Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. 5. 1951), verursacht. Die erhebliche Steigerung der Aufwendungen bei den „Sonstigen Sozialleistungen“ ist vor allem auf die Erstattung der Rentenzulagen an die Träger der Sozialversicherung sowie auf die Teuerungszulagen an Empfänger der Sozialversicherungsrenten und Arbeitslosenfürsorgeunterstützung zurückzuführen. Die Ausgaben des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues liegen nur geringfügig unter den vorjährigen, obwohl die Einnahmen aus dem

Münzgewinn, die im wesentlichen für den Wohnungsbau verwendet werden müssen, geringer geworden sind. Mit der Bundesschuld sind auch die Ausgaben für Verzinsung und Tilgung 1951 recht erheblich gestiegen.

Auf der Einnahmenseite ist beim Bund insbesondere das Aufkommen aus der Umsatzsteuer, aus Zöllen und Verbrauchssteuern sowie aus dem Notopfer Berlin infolge der konjunkturellen Entwicklung gestiegen.

Die Ausgaben der Länder und Hansestädte für Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten, soziale Kriegsfolgelasten sowie sonstige soziale Lasten sind 1951 infolge des Fortfalls der Interessenquoten erheblich zurückgegangen. Außer unmittelbarem Aufwand der Länder erscheinen bei diesen Aufgabengebieten allerdings noch restliche Interessenquoten für 1950. Die Mehrausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues sind, wie die Posten unter „Schuldenaufnahmen“ erkennen lassen, auf größere Mittel aus Umstellungsgrundschulden und der Soforthilfe zurückzuführen. Infolge höherer Schuldenaufnahmen und Verwaltungseinnahmen liegt der Zuschußbedarf der Länder und Hansestädte für 1951 geringfügig unter dem für 1950. Während der Bund für 1951 mit einer Mehrausgabe abschloß, wiesen die Länder Mehreinnahmen von insgesamt 368,0 Mill. DM aus, die größtenteils zur Abdeckung der Fehlbeträge für die Vorjahre verwendet wurden.

C. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten

1. Persönliche Ausgaben¹⁾

Der Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben (einschließlich Versorgung) des Bundes, der Länder und der Hansestädte hat sich gegenüber 1949 von 3 635,8

Mill. DM auf 3939,1 Mill. DM²⁾ erhöht. Diese Erhöhung ist auf eine — insbesondere beim Bund infolge Übertragung neuer Aufgaben — notwendig gewordene Personalvermehrung sowie Gehalts- und Lohnerhöhungen

¹⁾ Grundsätzliche Ausführungen über die Gliederung der persönlichen Ausgaben sind in „Die staatlichen Finanzen im Rechnungsjahr 1949“, Band 54 StBRD., S. 14 gemacht.

²⁾ Einschl. persönliche Ausgaben beim Erwerbsvermögen, aber ohne die auf Sachkonten verbuchten Löhne und Gehälter.

6. Persönliche Ausgaben nach Arten

Gebietskörperschaft (a = Hoheitsverwaltungen b = Erwerbsvermögen c = Zusammen)		Beamten- bezüge	Ange- stellten- vergu- tungen	Arbeiter- löhne	Sonstige persön- liche Ausgaben	Aktivi- tatsbe- züge zu- sammen	Ver- sorgung	Personliche Ausgaben zusammen		Dagegen 1949	
		Mill. DM						vH der Brutto- ausgaben	DM je Einwohner		
		1	2	3	4	5	6				7
Bund	a = c	154,1	65,6	13,9	21,5	255,0	44,3	299,3	2,4	6,28	
Dagegen 1949	a = c	46,3	38,7	5,4	8,4	98,8	2,6	101,3	5,8		—
Schleswig-Holstein	a	97,2	43,1	6,9	2,6	149,8	34,2	184,0	37,4	70,92	67,11
Niedersachsen	a	251,1	99,9	19,4	4,1	374,5	82,6	457,2	39,1	67,26	64,48
Nordrhein-Westfalen	a	444,3	152,4	23,7	6,0	626,4	170,9	797,2	30,9	60,41	55,21
Hessen	a	131,6	87,1	9,9	0,9	229,5	78,4	307,9	39,8	71,21	67,73
Rheinland-Pfalz	a	107,9	45,6	8,0	1,2	162,6	46,8	209,4	43,7	69,69	70,82
Württemberg-Baden	a	153,4	83,3	12,0	3,9	252,6	64,6	317,2	37,9	81,17	79,95
Baden	a	59,6	26,4	3,4	1,1	90,3	23,4	113,8	41,2	84,99	93,81
Württemberg-Hohenzollern	a	47,4	22,2	3,0	1,4	73,9	20,0	94,0	41,0	79,39	82,10
Bayern (ohne Lindau)	a	297,6	181,5	21,4	4,3	504,8	124,8	629,6	38,3	68,99	69,39
Lindau	a	1,8	0,9	0,1	0,0	2,9	0,5	3,4	23,5	67,63	81,53
Länder (ohne Hansestädte)	a	1591,9	742,3	107,6	25,6	2467,4	646,2	3113,6	36,7	68,38	66,31
	b	37,5	12,5	18,3	0,0	68,3		68,3	—	1,50	1,52
Dagegen 1949	c	1629,4	754,7	125,9	25,6	2535,7	646,2	3181,9	—	69,88	—
	c	1464,7	792,3	124,1	24,2	2405,3	662,5	3067,8	—	67,83	—
Hamburg	a	114,4	129,4	52,1	1,2	297,1	64,0	361,1	43,4	224,89	240,70
Bremen	a	34,4	35,4	9,4	0,9	80,2	16,3	96,5	29,0	172,67	175,24
Hansestädte	a	148,8	164,8	61,6	2,1	377,3	80,2	457,5	39,3	211,41	223,73
	b	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4		0,4	—	0,17	0,59
Dagegen 1949	c	148,8	164,9	61,9	2,1	377,7	80,2	457,9	—	211,58	—
	c	155,1	164,4	60,8	1,4	381,7	85,0	466,7	—	224,32	—
Bund, Länder und Hansestädte	a	1894,8	972,7	183,1	49,2	3099,7	770,7	3870,5	17,4	81,15	75,37
	b	37,6	12,5	18,5	0,0	68,7		68,7	—	1,44	1,48
Dagegen 1949	c	1932,3	985,2	201,6	49,2	3168,4	770,7	3939,1	—	82,59	—
	c	1666,1	995,4	190,3	34,1	2885,8	750,0	3635,8	—	76,85	—

im öffentlichen Dienst (ab 1. 10. 1950) zurückzuführen. Von diesem Zeitpunkt ab ist die 60/oige Gehaltskürzung aufgehoben und den Angehörigen der unteren Gehaltsgruppen (Grundgehälter bis zu 350,— DM monatlich) eine Sonderzulage gewährt worden. Bei den Ländern und Hansestädten wird die durch diese beiden Faktoren verursachte Steigerung des Personalaufwands zum erheblichen Teil durch Personalverminderung bei einigen Verwaltungszweigen kompensiert. Bei den Ländern der französischen Zone, bei Bayern und den Hansestädten ergibt sich dadurch insgesamt sogar eine Verringerung der persönlichen Ausgaben. Der Anteil der persönlichen Ausgaben an den Bruttoausgaben liegt mit 17,4 vH unter dem für das Vorjahr von 19,7 vH (vgl. Übersicht 6, Sp. 8). Im übrigen zeigt die Übersicht 6 die Entwicklung in den beiden Rechnungsjahren 1949 und 1950 bei den einzelnen Arten der persönlichen Ausgaben und die Übersicht 8 die Veränderungen bei den Aufgabengebieten.

In der Übersicht 6 sind außer den persönlichen Ausgaben der Hoheitsverwaltungen unter b) auch die persönlichen Ausgaben der mit ihren vollen Einnahmen und Ausgaben in den Landesrechnungen enthaltenen wirtschaftlichen Unternehmen (Bruttounternehmen) zur Gewinnung eines vollständigen Überblicks über den Personalaufwand besonders nachgewiesen. Dagegen ist hier nicht erfaßt der Personalaufwand der Unternehmen, die nur mit ihren Ablieferungen oder Zuschüssen in der Rechnung erscheinen, der Einrichtungen des Sondervermögens (in Frage kommt hier nur die Verwaltung des ehemaligen Reichsvermögens), die nur mit dem Zuschuß der Gebietskörperschaften in der Rechnung enthalten sind, sowie einer Reihe von Verwaltungseinrichtungen, die entsprechend den Vorschriften des § 15 RHO kaufmännisch geführt werden.

Abweichend von den Ländern sind beim Bund Beihilfen, Unterstützungen, Beschäftigungvergütungen, Trennungsschädigungen, Abfindungen und Übergangsgelder nicht auf die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter aufgeteilt, sondern entsprechend dem ab 1951 vorgesehenen Nachweis unter den „sonstigen persönlichen Ausgaben“ nachgewiesen worden. Dadurch erscheint der Aufwand des Bundes hier relativ hoch.

7. Anteil der Aktivitätsbezüge und der Versorgung an der Summe der persönlichen Ausgaben

— vH —

Gebietskörperschaft	Aktivitätsbezüge der		Versorgung
	Beamten	Angestellten	
	1	2	3
Bund	51,5	21,9	14,8
Schleswig-Holstein	52,8	23,4	18,6
Niedersachsen	54,9	21,9	18,1
Nordrhein-Westfalen	55,7	19,1	21,4
Hessen	42,7	28,3	25,5
Rheinland-Pfalz	51,5	21,8	22,3
Württemberg-Baden	48,4	26,3	20,4
Baden	52,4	23,2	20,6
Württemberg-Hohenzollern	50,4	23,6	21,3
Bayern (ohne Lindau)	47,3	23,8	19,8
Lindau	54,4	27,1	16,1
Durchschnitt (Länder)	51,1	23,8	20,8
Dagegen 1949	47,7	25,8	21,6
Hamburg	31,7	35,8	17,7
Bremen	35,7	36,7	16,9
Durchschnitt (Hansestädte)	32,5	36,0	17,5
Dagegen 1949	33,2	35,2	18,2
Gesamtdurchschnitt	49,0	25,1	19,9
Dagegen 1949	45,8	27,4	20,6

Der Anteil der Beamtenbesoldung an den persönlichen Ausgaben hat sich gegenüber dem Vorjahre bei allen Ländern erhöht, der Anteil der Angestelltenvergütungen in den meisten Ländern entsprechend vermindert. Die Hansestädte, bei denen in geringem Umfange eine Entwicklung in entgegengesetzter Richtung festzustellen ist, können in diesem Zusammenhang mit den übrigen Ländern nicht verglichen werden, da ihr Personalaufwand auch denjenigen für den kommunalen Aufgabenbereich umschließt. Der Anteil der Versorgung ist gegenüber 1949 geringfügig zurückgegangen. Für den Bund ist ein entsprechender Vergleich mit dem Vorjahr, in das die Schaffung der Bundesrepublik fiel, wenig sinnvoll.

An dem Anwachsen der persönlichen Ausgaben gegenüber dem Vorjahr sind, mit Ausnahme der Aufgabengebiete „Wohlfahrt“ und „Ernährung“ bei den Ländern, alle Verwaltungszweige beteiligt.

Beim Schulwesen liegen wie im Vorjahre die persönlichen Ausgaben der Länder des jetzigen Südweststaates je Einwohner über dem Durchschnitt der Länder. Hier werden im Gegensatz zu den anderen Ländern die Lehrergehälter für alle Schulzweige vom Land getragen. Die persönlichen Ausgaben in Schleswig-Holstein haben über das Maß der allgemeinen Erhöhung der Bezüge zugenommen (1950 21,57 DM, 1949 17,40 DM) und übersteigen ebenfalls erheblich den Durchschnitt. Der erhöhte Aufwand wird mit der Übernahme der persönlichen Ausgaben für die Berufsschulen durch das Land¹⁾ und einer wesentlichen Vermehrung der Zahl der Lehrkräfte begründet. Sie wurde 1950 erforderlich, um die Klassenfrequenz wieder einigermaßen zu normalisieren. In den Vorjahren konnte eine der unverhältnismäßig starken Zunahme der Zahl schulpflichtiger Kinder (als Folge der übermäßigen Belegung des Landes mit Flüchtlingen) entsprechende Vermehrung der Lehrerstellen aus finanziellen und räumlichen Gründen nicht erfolgen.

Bei der Finanz- und Steuerverwaltung erscheint der Bund gegenüber 1949 mit erheblich höheren Aufwendungen, die durch den Ausbau der Bundesfinanzverwaltung bedingt sind. Im Zuge dieses Ausbaues sind auf Grund des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 6. 9. 1950 im Laufe des Rechnungsjahres 1950 Teile der Finanz- und Zollbehörden auf den Bund übergegangen, so daß dieser Zunahme der Ausgaben beim Bund eine Verringerung bei den Ländern gegenübersteht.

Das scheinbar starke Ansteigen der persönlichen Ausgaben für die Polizei beruht zum wesentlichen Teil auf formalen Gründen, nämlich auf der im Berichtsjahr vorgenommenen Einbeziehung der Stadtkreispolizei in Nordrhein-Westfalen in die Länderfinanzstatistik, wodurch allein in diesem Lande diese Ausgaben von 41,5 Mill. DM (3,21 DM je Einwohner) in 1949 auf 98,3 Mill. DM (7,45 DM je Einwohner) anwachsen. Verhältnismäßig niedrig ist der Anteil der staatlichen Personalkosten in Hessen sowie in den beiden anderen Ländern der amerikanischen Besatzungszone, da hier eine zahlenmäßig starke kommunale Polizei besteht.

Die geringeren Ausgaben des Landes Rheinland-Pfalz für das Personal im Verwaltungszweig Wis-

¹⁾ Die Lehrkräfte an den öffentlichen Berufsschulen sind ab 1. 4. 1950 unmittelbare Landesbeamte geworden.

8. Persönliche Ausgaben der wichtigsten Verwaltungszweige für aktives Personal

Gebietskörperschaft	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollver- waltung	Rechts- pflege	Polizei	Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegsfol- gelasten)	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Er- nährung, Land- und Forst- wirt- schaft	Arbeits- ver- waltung	Verkehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
Bund	—	154,9	2,9	1,1	4,4	7,4	25,8	8,2	—	28,0
Dagegen 1949	—	31,5	0,9	—	1,9	7,7	11,5	5,5	—	24,5
Schleswig-Holstein	56,0	13,4	14,6	18,1	6,7	8,1	5,3	6,1	13,2	1,2
Niedersachsen	122,9	34,6	43,7	47,6	19,9	23,9	17,9	11,9	22,7	9,0
Nordrhein-Westfalen	211,1	73,2	84,1	98,3	27,5	28,6	29,5	13,6	37,9	9,2
Hessen	80,5	32,3	27,3	11,1	5,8	16,8	12,6	11,9	10,2	2,5
Rheinland-Pfalz	58,7	17,4	20,4	15,9	7,0	1,5	13,5	6,7	8,6	5,0
Württemberg-Baden	97,0	27,1	23,9	15,9	12,5	24,0	10,1	11,0	9,2	5,9
Baden	32,5	9,6	7,0	8,8	3,4	7,9	5,8	5,3	2,7	2,2
Württemberg-Hohenzollern	27,1	6,6	5,7	7,1	3,5	6,2	5,2	4,2	2,0	1,0
Bayern (ohne Lindau)	171,1	55,0	50,9	51,2	20,2	42,7	26,5	28,6	21,0	11,0
Lindau	1,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0
Länder (ohne Hansestädte)	858,0	269,6	278,0	274,3	106,7	154,7	126,5	99,4	127,6	47,1
Dagegen 1949	776,4	301,7	251,3	207,9	139,3	145,4	116,5	109,9	108,5	45,4
Hamburg	53,7	21,6	22,3	32,5	58,6	17,5	12,6	2,8	9,7	19,3
Bremen	17,4	6,0	5,3	12,1	14,3	2,3	5,8	0,3	2,4	2,8
Hansestädte	71,1	27,6	27,6	44,6	72,9	19,8	18,4	3,1	12,0	22,1
Dagegen 1949	66,7	37,9	26,3	45,3	68,1	13,2	16,5	7,3	10,1	21,9
Bund, Länder und Hansestädte	929,0	452,1	308,5	319,9	184,0	181,9	170,8	110,7	139,6	97,2
vH der Bruttoausgaben ¹⁾	80,3	64,2	66,1	68,7	4,1	36,7	53,5	10,3	72,8	12,0
Dagegen 1949	843,1	371,0	278,6	253,2	209,3	171,3	144,4	122,7	116,6	91,8
DM je Einwohner										
Bund	—	3,25	0,06	0,02	0,09	0,16	0,54	0,17	—	0,59
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	21,57	5,16	5,63	6,99	2,59	3,13	2,03	2,35	5,10	0,46
Niedersachsen	18,08	5,10	6,43	7,00	2,93	3,51	2,64	1,75	3,34	1,33
Nordrhein-Westfalen	15,99	5,55	6,37	7,45	2,08	1,79	2,23	1,03	2,87	0,70
Hessen	18,62	7,48	6,32	2,56	1,33	3,88	2,91	2,75	2,35	0,58
Rheinland-Pfalz	19,53	5,78	6,79	5,30	2,32	0,49	4,49	2,22	2,85	1,65
Württemberg-Baden	24,81	6,94	6,12	4,06	3,21	6,13	2,58	2,81	2,36	1,52
Baden	24,29	7,17	5,22	6,59	2,56	5,91	4,35	3,93	2,01	1,65
Württemberg-Hohenzollern	22,88	5,54	4,81	6,02	2,99	5,27	4,37	3,58	1,65	0,88
Bayern (ohne Lindau)	18,75	6,03	5,58	5,61	2,22	4,68	2,91	3,14	2,30	1,20
Lindau	21,33	7,20	5,34	3,28	1,85	0,00	3,25	1,08	2,91	0,77
Länder (ohne Hansestädte)	18,84	5,92	6,11	6,02	2,34	3,40	2,78	2,18	2,80	1,04
Dagegen 1949	17,17	6,67	5,56	4,60	3,08	3,21	2,58	2,43	2,35	1,00
Hamburg	33,44	13,47	13,90	20,26	36,52	10,87	7,84	1,76	6,04	12,01
Bremen	31,12	10,77	9,54	21,63	25,56	4,20	10,35	0,56	4,21	5,02
Hansestädte	32,84	12,77	12,78	20,61	33,69	9,15	8,49	1,45	5,56	10,20
Dagegen 1949	32,05	18,21	12,66	21,77	32,72	8,73	7,93	3,51	4,86	10,51
Bund, Länder und Hansestädte	19,48	9,48	6,47	6,71	3,86	3,81	3,58	2,32	2,93	2,04
Dagegen 1949	17,82	7,84	5,89	5,35	4,42	3,62	3,95	2,59	2,46	1,94

¹⁾ Des jeweiligen Verwaltungszweiges

senschaft, Kunst und Volksbildung gegenüber 1949 sind darauf zurückzuführen, daß die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz mit ihren persönlichen Ausgaben 1950 nicht mehr in der Statistik erscheint¹⁾. Auch die unterschiedliche Höhe der persönlichen Ausgaben bei den übrigen Ländern hat ihren Grund im wesentlichen darin, daß auch andere Hochschulen (z. B. die Universitäten Frankfurt und Köln) nur mit Zuschüssen in der Landesrechnung nachgewiesen werden.

Die Verringerung beim Wohlfahrtswesen hängt mit dem Übergang der sozialen Kriegsfolgenlasten auf den Bund zusammen. Letzterer hat ab 1. 4. 1950 außer den mit der Unterbringung, Verpflegung und Heilbehandlung in Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge im Zusammenhang stehenden persönlichen Ausgaben auch den recht bedeutenden Personalaufwand der Dienststellen der Kriegsoferversorgung übernommen. Dieser Aufwand ist für das Rechnungsjahr 1950 nicht in die persönlichen Ausgaben einbe-

¹⁾ Die Universität besitzt eigene Rechtspersönlichkeit. Es wird für 1950 in der Rechnung des Landes nur ein Zuschuß von 4,3 Mill. DM zur Deckung des Fehlbetrages ausgewiesen (vgl. S. 39). Die persönlichen Ausgaben betrugen im Rechnungsjahr 1950 4,9 Mill. DM.

zogen²⁾, da die Durchführung der Kriegsoferversorgung im Bundesgebiet noch nicht einheitlich geregelt war. Teilweise wurden diese Aufgaben noch von den Trägern der Sozialversicherung durchgeführt. Erst durch das Gesetz über die Einrichtung von Verwaltungsbehörden für die Kriegsoferversorgung vom 12. 3. 1951 sind im Rechnungsjahr 1951 die Landesversorgungs- und Versorgungsämter einheitlich als Landesdienststellen eingerichtet worden. In den Ländern, die den Personalaufwand der Dienststellen für die Kriegsoferversorgung 1949 noch beim Aufgabengebiet „Wohlfahrt“ auswiesen, ist der entsprechende Aufwand für 1950 im Interesse eines gleichmäßigen Nachweises nur „durchlaufend“ gebucht worden, wodurch sich bei diesen Ländern (Bayern, Württemberg-Baden, Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern) z. T. erheblich geringere Aufwendungen ergeben. Um eine echte Einsparung handelt es sich also insoweit nicht. Zum Zwecke des späteren Vergleichs ist der Personalaufwand für diese Dienststellen für 1950 in der Übersicht 9 nachrichtlich angegeben.

²⁾ Er erscheint beim Bund als „Zuweisung an übrige Körperschaften“ (in der Tabelle A 2 beim Verwaltungszweig „Soziale Kriegsfolgenlasten“, Sp. 7).

9. Persönliche Ausgaben der Dienststellen der Kriegsofferversorgung
— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Beamte	An- gestellte und Arbeiter	Zusammen
	1	2	3
Schleswig-Holstein	0,6	2,2	2,8
Niedersachsen	1,8	7,2	9,0
Nordrhein-Westfalen	3,0	8,0	11,0
Hessen	0,6	5,8	6,4
Rheinland-Pfalz	0,7	2,4	3,2
Württemberg-Baden	0,9	4,2	5,1
Baden	0,4	0,6	0,9
Württemberg-Hohenzollern	0,5	2,0	2,5
Bayern (ohne Lindau)	1,5	13,0	14,4
Lindau	—	—	—
Länder (ohne Hansestädte)	9,9	45,4	55,3
Hamburg	0,6	1,3	1,9
Bremen	0,0	0,4	0,4
Hansestädte	0,6	1,7	2,3
Länder und Hansestädte	10,5	47,1	57,6

Ein Rückgang der persönlichen Ausgaben bei Ernährung, Land- und Forstwirtschaft ist in allen Ländern festzustellen; er ist bedingt durch den Wegfall von Dienststellen für die Bewirtschaftung (z. B. der Landesernährungs- und Wirtschaftsämter).

Bei den übrigen Verwaltungszweigen sind außer der bereits erwähnten Steigerung der persönlichen Ausgaben durch die Gehaltserhöhungen keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

In den regionalen Unterschieden bei den Verwaltungszweigen (Übersicht 8) kommen die Abweichungen in der Aufgabenverteilung zwischen Ländern und Gemeinden zum Ausdruck.

Der Versorgungsaufwand hat sich für Bund und Länder insgesamt nur geringfügig (von 750,0 Mill. DM 1949 auf 770,7 Mill. DM im Rechnungsjahr 1950) erhöht. Auf die Ausgaben für die aktiven Beamten bezogen, beträgt der Anteil der Versorgung 39,8 vH (1949 45,0 vH).

10. Versorgungsaufwand
DM je Einwohner

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr 1950	Rechnungsjahr 1949
Bund	0,93	
Schleswig-Holstein	13,19	15,26
Niedersachsen	12,16	14,02
Nordrhein-Westfalen	12,95	12,35
Hessen	13,13	18,35
Rheinland-Pfalz	15,56	14,94
Württemberg-Baden	16,54	16,46
Baden	17,50	18,82
Württemberg-Hohenzollern	16,92	19,00
Bayern (ohne Lindau)	13,67	14,48
Lindau	8,78	13,83
Durchschnitt (Länder)	14,19	14,65
Hamburg	39,83	44,00
Bremen	29,11	31,82
Durchschnitt (Hansestädte)	37,07	40,84
Gesamtdurchschnitt	16,16	15,85

Erstmalig weist auch der Bund eine größere Ausgabe nach. Er hat Versorgungsbezüge nicht nur an eigene ehemalige Bedienstete und deren Angehörige, sondern zu einem erheblichen Teil auch an Angehörige früherer Dienststellen des Reiches und der Zonenverwaltungen zu zahlen. Der Versorgungsaufwand der Länder insgesamt ist geringfügig, der der Hansestädte stärker zurückgegangen. Beim Versorgungsaufwand Nordrhein-Westfalen blieben 1949 0,1 Mill. DM „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ unberücksichtigt,

während 1950 die entsprechenden Zuweisungen (0,4 Mill. DM) im Versorgungsaufwand enthalten sind.

11. Versorgungsaufwand von Bund, Ländern und Hansestädten nach Verwaltungszweigen
— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Betrag
Oberste Staatsorgane	5,7
Polizei	103,3
Sonstige innere Verwaltung	27,0
Rechtssicherheit	99,0
Schulen	274,9
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	34,9
Kirchliche Angelegenheiten	0,1
Arbeit und Wohlfahrt	25,8
Bau- und Wohnungswesen	15,1
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	19,3
Handel, Industrie- und Gewerbe	6,6
Verkehr	15,0
Gemeindliche Anstalten u. Einrichtungen	5,3
Finanzen	111,1
Schuldenverwaltung	0,2
Politische Befreiung	1,5
Kriegsfolgelasten	1,6
Erwerbsvermögen	22,4
Übrige	2,1
Zusammen	770,7

Die Aufgliederung der Versorgung auf die einzelnen Verwaltungszweige in der Übersicht 11¹⁾ beruht zum Teil auf einer Schätzung, die insofern von derjenigen für 1949 abweicht, als ihr mit Rücksicht darauf, daß es sich bei dem Versorgungsaufwand fast ausnahmslos um Beamtenpensionen handelt, die Ausgaben für die aktiven Beamten zugrunde gelegt wurden (1949 sind auch die Angestelltenvergütungen miteinbezogen worden). Aus dieser Änderung ergeben sich gegenüber 1949 insbesondere bei den Verwaltungszweigen, deren Anteil an den Beamtenbesoldungen besonders hoch ist, erhebliche Veränderungen, so daß ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen²⁾ nicht ohne weiteres möglich ist.

Die persönlichen Ausgaben enthalten nicht den Aufwand für nur vorübergehend eingestellte, nicht mit laufenden oder regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten beschäftigte Angestellte und Arbeiter, der sich auf insgesamt 232,9 Mill. DM (1949 223,4 Mill. DM) beläuft und unter den Sachausgaben wie folgt nachgewiesen ist (Mill. DM):

Ausgabeart	Ins- gesamt	Davon:	
		Hoheits- Verwal- tungen	Erwerbs- vermögen
Unterhaltung und Instandsetzung	94,8	75,3	19,5
Neu- und Wiederaufbau	21,3	9,8	11,5
Übrige Ausgaben	116,6	26,5	90,1

Die persönlichen Ausgaben im weitesten Sinne, d. h. unter Einschluß der persönlichen Ausgaben für das Erwerbsvermögen (Übersicht 6), der obengenannten Ausgaben sowie des in der Übersicht 9 nachgewiesenen Aufwandes für die Dienststellen der Kriegsofferversorgung, betragen 4 229,5 Mill. DM, die sich wie folgt aufgliedern:

Gebietskörperschaften	Beamte	An- gestellte	Ar- beiter	Sonstige pers. Aus- gaben	Ver- sorgung	Zu- sammen
Bund	164,6	111,8	80,2	22,3	44,3	423,2
Länder	1629,6	766,9	270,6	25,6	646,2	3339,0
Hansestädte	148,8	166,2	70,0	2,1	80,2	467,3
Insgesamt	1943,0	1044,9	420,8	50,0	770,7	4229,5

¹⁾ In den Haupttabellen ist die gesamte Versorgung unter „Finanzwesen“ nachgewiesen. — ²⁾ Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 54, Seite 17 (Übersicht 8).

Hierbei sind die Dienststellen der Kriegsofferverversorgung dem Bund zugeordnet worden. Die Arbeiterlöhne für diese Dienststellen sind nicht besonders ausgegliedert, vielmehr bei den Angestelltenvergütungen nachgewiesen (vgl. auch Textübersicht 9). In dem Gesamtbetrag sind die Ausgaben für die deutschen Arbeitskräfte bei den Dienststellen der Besatzungsmächte nicht enthalten. Sie betragen für das Rechnungsjahr 1950 insgesamt 1 301,7 Mill. DM (1949 1 422,4 Mill. DM) einschließlich 130,9 Mill. DM für Leistungen im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltszahlung für diese Arbeitskräfte (im wesentlichen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung), die nicht als Besatzungskosten gebucht werden dürfen und daher unter den Besatzungsfolgekosten erscheinen.

2. Investitionen und Darlehen

Der Gesamtbetrag der unmittelbaren Investitionsausgaben für das Rechnungsjahr 1950 liegt, wie die Übersicht 12 erkennen läßt, nur gering über dem entsprechenden Aufwand für das vorhergehende Jahr. In der Ausgabe des Bundes von 255,9 Mill. DM sind allerdings die in den Haupttabellen bei den Besatzungskosten aufgeführten 339,6 Mill. DM¹⁾ Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau — die erstmals in der Länderfinanzstatistik ausgegliedert erscheinen — entsprechend der bisherigen Behandlung dieses Postens nicht enthalten. Die Frage, ob diese Ausgaben als vermögenswirksam anzusehen sind, läßt sich zur Zeit noch nicht eindeutig beantworten.

Den weitaus größten Teil der Investitionsausgaben beanspruchten die Bauinvestitionen, die beim Bund höher liegen als im Vorjahr, bei den Ländern, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden sowie Hamburg, dagegen nicht unerheblich zurückgegangen sind. Die schon hohen Ausgaben Bayerns sind noch weiter gestiegen.

¹⁾ Der Gesamtbetrag der Investitionen für die Besatzung (einschließlich der Auslaufperiode 1949) wurde nach der Güterstatistik der Besatzungskosten für 1950 mit 554,2 Mill. DM (1949 254,0 Mill. DM) ermittelt.

Die Ausgaben für Neuanschaffung beweglichen Vermögens²⁾ waren in den meisten Ländern (besonders in Bayern) sowie in Bremen bei einem Vergleich mit dem Vorjahr rückläufig. Nicht nur die Bauinvestitionen, sondern auch die letztgenannten Ausgaben enthalten in erheblichem Umfange Aufwand für Ersatzbeschaffungen. Eine Trennung nach Neu- und Ersatzinvestitionen ist zur Zeit noch nicht möglich, da sie eine einheitliche Vermögensrechnung und insbesondere die Festlegung von Abschreibungsquoten voraussetzt.

Neben den volkswirtschaftlichen Investitionen haben die ebenfalls zu den finanzwirtschaftlichen Investitionen rechnenden Ausgaben für Grundstücksankäufe geringere Bedeutung. Es ist zu berücksichtigen, daß der Grundstücksverkehr nur insoweit in der Statistik erscheint, als An- und Verkäufe tatsächlich über die Haushaltrechnung abgewickelt werden. Bei einigen Ländern (z. B. in Bayern, Württemberg-Baden, Hamburg) werden diese Vermögensveränderungen außerhalb der Rechnung in einem besonderen Grundstock nachgewiesen und nicht durchweg in die Statistik einbezogen.

Die regionalen Unterschiede sind sehr erheblich (Übersicht 12, Spalte 7). Der relativ große Aufwand der süddeutschen Länder und der Hansestädte ist vor allem auf die verhältnismäßig hohen Ausgaben für den Straßenbau zurückzuführen (vgl. auch Übersicht 13, Spalte 2).

Der Gesamtbetrag der unmittelbaren Investitionsausgaben von 871,1 Mill. DM ist in nachstehender Übersicht 13 nach den wichtigsten Verwaltungszweigen auf gegliedert worden.

Zu den unmittelbaren Investitionsausgaben des Bundes und der Länder treten Ausgaben, die mittelbar Investitionszwecken dienen (Darlehensgewährung, Beteiligungen, Zuweisungen und Zuwendungen an Ge-

²⁾ Der Nachweis ist auch für 1950 noch nicht vollständig, da Beschaffungen, die dem „Erwerb von Sachvermögen“ zuzurechnen wären, verschiedentlich noch unter den „übrigen Ausgaben“ nachgewiesen wurden.

12. Unmittelbare Investitionsausgaben

Gebietskörperschaft	Volkswirtschaftliche Investitionen			Grundstücks- ankäufe	Unmittelbare Investitionen insgesamt		
	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Neuan- schaffung von beweglichem Vermögen	Zusammen		Mill. DM	vH der Brutto- ausgaben	DM je Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	
Bund	232,8 ¹⁾	23,1	255,9		255,9	2,0 ²⁾	5,37 ²⁾
Dagegen 1949	94,6	20,8	115,4	0,2	115,6	6,6	
Schleswig-Holstein	15,0	2,2	17,2	0,1	17,3	3,5	6,68
Niedersachsen	51,0	4,4	55,5	4,7	60,1	5,1	8,85
Nordrhein-Westfalen	68,0	21,7	89,8	1,7	91,5	3,5	6,93
Hessen	29,2	6,6	35,8	0,8	36,6	4,7	8,47
Rheinland-Pfalz	13,9	5,8	19,7	0,1	19,8	4,1	6,61
Württemberg-Baden	46,5	10,4	56,9	0,4	57,2	6,7	14,65
Baden	21,5	1,6	23,2	0,9	24,1	8,5	18,00
Württemberg-Hohenzollern	13,8	2,1	15,9	0,4	16,3	6,8	13,79
Bayern (ohne Lindau)	113,5	8,4	121,8	—	121,8	7,2	13,35
Lindau	1,1	0,2	1,3	0,0	1,3	8,9	21,98
Länder (ohne Hansestädte)	373,7	63,3	437,0	9,1	446,2	5,2	9,80
Dagegen 1949	444,9	69,5	514,4	6,0	520,4	3,5	11,51
Hamburg	72,9	14,2	87,0	1,0	88,0	10,5	54,80
Bremen	73,3	5,3	78,6	2,4	81,1	24,0	145,12
Hansestädte	146,2	19,5	165,6	3,4	169,1	14,4	78,11
Dagegen 1949	194,9	27,7	222,6	3,4	226,0	13,3	108,61
Bund, Länder und Hansestädte	752,7	105,9	858,6	12,6	871,1	3,9	18,26
Dagegen 1949	734,4	117,9	852,3	9,6	862,0	4,8	18,22

¹⁾ Ohne Besatzungsinvestitionen, die sich ausschli. der Auslaufperiode 1949 auf 339,6 Mill. DM belaufen und einschl. dieser sich auf 554,2 Mill. DM berechnen. —

²⁾ Einschl. der vorgenannten 554,2 Mill. DM Besatzungsinvestitionen = 6,5 vH der Bruttoausgaben bzw. 16,98 DM je Einwohner.

13. Unmittelbare Investitionen nach den wichtigsten Verwaltungszweigen
— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund	Länder	Hansestädte	Zusammen	Dagegen 1949
	1	2	3	4	5
Verkehrswesen	180,2	69,8	59,7	309,7	280,7
Darunter:					
Bundesautobahnen	31,8	0,3	—	32,1	31,4
Bundesstraßen	83,9	0,5	0,1	84,5	40,9
Sonstige Straßen	0,2	59,6	13,4	73,2	59,5
Bundeswasserstraßen	62,9	—	—	62,9	75,6
Sonstige Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	0,0	8,9	45,7	54,6	67,4
Polizei	1,0	13,8	1,6	16,4	20,4
Darunter:					
Erwerb von Sachvermögen (Ausrüstung usw.)	0,9	9,1	1,1	11,0	14,8
Schulen	—	19,2	13,2	32,4	36,6
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	1,8	87,0	8,3	97,2	89,5
Darunter:					
Hochschulen	—	45,7	0,8	46,5	44,0
Hochschulkliniken	—	22,5	2,4	24,9	23,0
Einrichtungen des Sozialwesens	—	18,8	13,9	32,6	45,6
Bau- und Wohnungswesen	41,0	20,8	9,4	71,1	104,6
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	0,4	49,6	2,6	52,6	41,9
Darunter:					
Wasser- und Kulturbau	—	35,8	2,1	37,9	31,0
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	—	—	27,4	27,4	16,0
Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung, Rechtspflege, Arbeitsverwaltung, Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	21,1	78,7	13,0	112,8	96,1
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen	2,8	70,0	8,6	81,3	90,5
Darunter:					
Wirtschaftliche Unternehmen	2,8	54,6	4,6	62,0	53,7

bietskörperschaften, sonstige Körperschaften und Verbände sowie an die private Wirtschaft). In den Übersichten 14 und 15 wurden diese Finanzvorfälle, soweit sie eindeutig als mittelbare Investitionen angesehen werden können, zusammengefaßt. Dabei sind im Interesse der Vollständigkeit die Darlehensmittel des Bundes an die Länder für den Wohnungsbau, die in den Haupttabellen in der Zuweisungsspalte erscheinen, hier als Darlehensgewährung behandelt, jedoch zur Vermeidung einer Doppelzählung bei der Summierung für Bund, Länder und Hansestädte wieder abgesetzt worden. Die Beteiligungen haben nur für Bayern größeres Gewicht. Sie setzen sich bei diesem Land zusammen aus einer Bareinzahlung von 33,8 Mill. DM auf das Kapital

der Landesanstalt für Aufbaufinanzierung, 15,0 Mill. DM Erhöhung des Grundkapitals der Bayernwerke AG., 15,0 Mill. DM Erhöhung des Kapitals der Bayerischen Staatsbank und 1,0 Mill. DM Beteiligung an der Österreich-Bayerischen Kraftwerke AG.

15. Mittelbare Investitionsfinanzierung
— Mill. DM —

Art der Ausgaben	Bund	Länder	Hansestädte	Bund, Länder und Hansestädte
	1	2	3	4
1. Darlehen				
Bau- und Wohnungswesen	364,8 ¹⁾	832,5	132,1	978,5 ²⁾
Schulen	—	12,7	0,0	12,7
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, Jugendhilfe, Gesundheitswesen	—	24,1	0,8	24,9
Wirtschaftsförderung	79,8	111,0	6,1	196,8
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	6,7	1,2	7,9
Wirtschaftliche Unternehmen	1,3	0,8	—	2,0
Zusammen	445,8	987,7	140,1	1222,9 ²⁾
2. Beteiligungen ³⁾				
Bau- und Wohnungswesen	—	5,1	2,5	7,6
Wirtschaftsförderung	—	35,5	—	35,5
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	—	1,7	—	1,7
Verkehr	—	3,2	—	3,2
Wirtschaftliche Unternehmen	22,1	33,9	0,3	56,2
Sonstige	0,1	1,9	—	2,0
Zusammen	22,2	81,3	2,8	106,3
3. Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Wohnungsbau sowie Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	502,4	—	502,4
Körperschaften und dgl. für Wohnungsbau	—	60,9 ⁴⁾	—	60,9
Zusammen	—	563,3	—	563,3
Mittelbare Investitionen insgesamt	468,0	1632,3	143,0	1892,5 ²⁾

¹⁾ Vgl. Tab. A 2, Sp. 3 und Sp. 9 — ²⁾ Die Darlehen des Bundes an die Länder und Hansestädte (350,8 Mill. DM) sind als Doppelzahlung abgesetzt worden. — ³⁾ Aus Tab. A 2, 3, 14, Sp. 4 an Hand nachrichtlicher Angaben ausgegliedert. — ⁴⁾ Aus Tab. A 3, Sp. 7 ausgegliedert.

Der gesamte unmittelbare und mittelbare Aufwand für Investitionen ist in der Übersicht 16 zusammengestellt. Der höhere Gesamtbetrag gegenüber 1949 ist zum größten Teil auf die Investitionsausgaben des

14. Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahmen aus Bürgschaften)

Gebietskörperschaft	an Länder	an Körperschaften und Private	zusammen			Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) entfallen auf	
				vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	mittelbare Investitions- finanzierung	übrige Darlehen
	Mill. DM			Mill. DM			
	1	2	3	4	5	6	7
Bund	333,8	132,0 ¹⁾	515,9	4,1	10,82	445,8	70,0
Schleswig-Holstein	—	105,0	105,0	21,3	40,47	87,8	17,2
Niedersachsen	—	158,1	158,1	13,4	23,26	152,9	5,2
Nordrhein-Westfalen	—	356,0	356,0	13,8	26,98	310,4	45,6
Hessen	—	91,4	91,4	11,7	21,14	74,3	17,2
Rheinland-Pfalz	—	45,1	45,1	9,3	15,00	42,1	2,9
Württemberg-Baden	—	108,6	108,6	12,8	27,80	81,7	27,0
Baden	—	32,6	32,6	11,6	24,34	32,3	0,3
Württemberg-Hohenzollern	—	22,3	22,3	9,2	18,84	20,8	1,5
Bayern (ohne Lindau)	—	204,7	204,7	12,0	22,43	182,4	22,4
Lindau	—	3,2	3,2	21,9	53,89	3,2	—
Länder (ohne Hansestädte)	—	1127,0	1127,0	13,1	24,75	987,7	139,3
Dagegen 1949	—	796,3	796,3	5,4	17,61	607,7	188,6
Hamburg	—	107,7	107,7	12,9	67,05	104,8	2,8
Bremen	—	35,7	35,7	10,5	63,84	35,3	0,4
Hansestädte	—	143,3	143,3	12,2	66,22	140,1	3,2
Dagegen 1949	—	78,2	78,2	4,6	37,60	74,5	3,7
Bund, Länder und Hansestädte	333,8	1402,3	1435,4 ²⁾	6,4	30,09	1222,9 ²⁾	212,5

¹⁾ Einschl. 18,7 Mill. DM Finanzhilfe Berlin (Kohlebevorratung). — ²⁾ 350,8 Mill. DM Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau in der Summe als Doppelzahlung abgesetzt.

16. Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung

Gebietskörperschaft	Unmittelbare Investitions- ausgaben	Mittelbare Investitions- finanzierung	Investitionen zusammen			In Sp. 2 ent- haltene Darlehen aus Soforthilfe- mitteln (einschl. Umstellungs- grundschulden)
			Mill. DM		DM je Einwohner	
	1	2	3	vH der Brutto- ausgaben	5	6
Bund	255,9 ¹⁾	468,0	723,9 ¹⁾	5,8 ²⁾	15,18 ²⁾	—
Dagegen 1949 ³⁾	115,6	8,5	124,2	7,1	—	—
Schleswig-Holstein	17,3	99,6	117,0	23,7	45,08	51,5
Niedersachsen	60,1	157,1	217,3	18,4	31,96	66,4
Nordrhein-Westfalen	91,5	741,8	833,3	32,2	63,15	155,0
Hessen	36,6	78,6	115,2	14,8	26,65	51,6
Rheinland-Pfalz	19,8	43,4	63,3	13,0	21,06	—
Württemberg-Baden	57,2	137,2	194,4	22,9	49,76	32,4
Baden	24,1	43,8	67,9	24,1	50,75	12,3
Württemberg-Hohenzollern	16,3	37,6	53,9	22,3	45,55	—
Bayern (ohne Lindau)	121,8	289,7	411,6	24,2	45,10	80,2
Lindau	1,3	3,3	4,6	32,0	78,73	2,4
Länder (ohne Hansestädte)	446,2	1632,3	2078,5	24,1	45,65	451,7
Dagegen 1949 ³⁾	520,4	1248,0	1768,4	12,1	39,10	294,5
Hamburg	88,0	107,7	195,7	23,4	121,86	32,2
Bremen	81,1	35,3	116,4	34,4	208,33	11,3
Hansestädte	169,1	143,0	312,0	26,6	144,18	43,5
Dagegen 1949 ³⁾	226,0	80,1	306,1	17,6	144,49	33,3
Bund, Länder und Hansestädte	871,1	1892,5 ¹⁾	2763,7 ¹⁾	12,4	57,94	495,1
Dagegen 1949 ³⁾	862,0	1336,7	2198,7	12,1	46,48	327,8

¹⁾ Ohne Besatzungsinvestitionen, die sich ausschl. der Auslaufperiode 1949 auf 339,6 Mill. DM und einschl. dieser auf 554,2 Mill. DM berechnen. — ²⁾ Einschl. der vorgenannten 554,2 Mill. DM Besatzungsinvestitionen 10,2 vH der Bruttoausgaben und 26,80 DM je Einwohner. — ³⁾ Vergleichszahlen 1949 (abweichend von Bd. 54, S. 19) einschl. Darlehen aus Soforthilfemitteln (Umstellungsgrundschulden) und Beteiligungen. — ⁴⁾ Vgl. Übersicht 15, Anmerkung 2.

Bundes zurückzuführen. Die 1950 höhere Ausgabe der Länder je Einwohner beruht im wesentlichen darauf, daß deren Ausgaben (Übersicht 16, Sp. 3) auch die weitergeleiteten Darlehensmittel des Bundes enthalten. Wie sich aus dieser Übersicht (Sp. 4) ergibt, sind rund ein Viertel der Bruttoausgaben der Länder und Hansestädte Investitionsaufwand im obigen Sinne.

Die Gesamtsumme der Darlehensgewährungen (einschließlich der in den Haupttabellen unter den Zuweisungen nachgewiesenen Darlehen des Bundes an die Länder) liegt — im wesentlichen ebenfalls infolge der Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau — recht erheblich über der vorjährigen (vgl. Übersicht 14). Nur Nordrhein-Westfalen weist einen weit geringeren Gesamtbetrag nach, da es seinen Gemeinden Mittel für den Wohnungsbau 1950 in der Form von Zuschüssen — nicht wie 1949 als Darlehen — zur Verfügung gestellt hat. In der Übersicht 14 (Sp. 2) ist ein Darlehen des Bundes von 18,7 Mill. DM für die Kohlebevorratung mit ausgewiesen¹⁾.

Auch bei einigen anderen Verwaltungszweigen erscheinen größere Bundesdarlehen (vgl. Übersicht 17). In der Ausgabe des Bundes unter „Sonstige Verwaltungszweige“ dieser Übersicht sind 33,0 Mill. DM Darlehen an die Länder der französischen Zone zur Dekung rückständiger Besatzungskosten enthalten²⁾.

Auf das Bau- und Wohnungswesen³⁾ entfällt ein weitaus höherer Betrag als im Vorjahr, in dem insgesamt nur 546,6 Mill. DM staatliche Darlehensmittel zur Verfügung gestellt wurden. Der Anteil dieses Auf-

¹⁾ Wegen der Finanzzuweisungen für Berlin vgl. Abschnitt C 4, Seite 21, und Textübersicht 19. 1949 wurde die Finanzhilfe Berlin wegen der damals noch ungeklärten Stellung des Landes Berlin zum Bund als Darlehen behandelt. — ²⁾ Nur Baden weist 1950 seinen Anteil (1,5 Mill. DM) als Schuldenaufnahme nach. Württemberg-Hohenzollern hatte 15,3 Mill. DM bereits 1949 als Schuldenaufnahme nachgewiesen, während Rheinland-Pfalz seine 16,3 Mill. DM als Kassenkredit behandelt hat. — ³⁾ Über Darlehen für den Wohnungsbau, die Herkunft dieser Mittel und die Art ihrer Verwendung siehe Ausführungen unter Abschnitt E 2 h, Seite 42.

17. Gewährung von Darlehen nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Bund	Länder	Hanse- städte	Bund, Länder und Hansestädte	
	Mill. DM				vH
	1	2 ¹⁾	3	4	5
Bau- und Wohnungswesen	364,8 ¹⁾	832,5	132,1	978,5 ²⁾	68,2
Handel, Industrie, Gewerbe	80,0	111,7	6,1	197,7	13,8
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	0,2	65,8	—	66,0	4,6
Sozialwesen	0,1	61,2	1,0	62,2	4,3
Verkehr	14,3	29,4	0,3	44,0	3,1
Schulen	—	12,7	0,0	12,7	0,9
Förderung gemeindlicher Anstalten u. Einrichtungen	—	6,7	1,2	7,9	0,6
Erwerbsvermögen	1,3	0,8	0,5	2,5	0,2
Finanzwesen	2,2	0,0	0,0	2,2	0,2
Sonstige Verwaltungszweige	53,1	6,2	2,4	61,7	4,3
Insgesamt	515,9	1127,0	143,3	1435,4 ²⁾	100,0
Dagegen 1949	—	—	—	901,6	·

¹⁾ Tab. A 2, Sp. 3 und Sp. 9 — ²⁾ Die Darlehen des Bundes an die Länder und Hansestädte mit 350,8 Mill. DM sind als Doppelzählung abgesetzt.

gabengebietes an den Gesamtausgaben für Darlehensgewährung ist ebenfalls höher geworden (Anteil 1949 nur 60,6 vH).

Auch bei einigen anderen Verwaltungszweigen liegen die Ausgaben höher als im Vorjahr, so vor allem für Handel, Industrie und Gewerbe — Wirtschaftsförderung — (1949 insgesamt 71,5 Mill. DM), Ernährung, Land- und Forstwirtschaft (1949 48,6 Mill. DM) und das Verkehrswesen (1949 29,5 Mill. DM). Dagegen sind die Darlehen für das Sozialwesen (95,6 Mill. DM im Rechnungsjahr 1949) zurückgegangen.

In dem mit 1 435,4 Mill. DM ermittelten Gesamtbetrag sind die den Ländern darlehensweise gewährten Wohnbaumittel des Bundes in Höhe von 350,8 Mill. DM als „Doppelzählung“ bereits abgesetzt.

Darüber hinaus sind auch in den 1 127,0 Mill. DM Darlehen der Länder Kredite an andere Körperschaften,

nämlich an Gemeinden, in einer Größenordnung von etwa 65 Mill. DM enthalten, die bei einer Zusammenfassung von staatlicher und gemeindlicher Ebene ggf. ebenfalls als Doppelzählung zu berücksichtigen wären.

3. Unterhaltung und Instandsetzung

Die für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens nachgewiesenen Ausgaben sind gegenüber 1949 zurückgegangen. Diese Entwicklung ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß diese Ausgabengruppe in den vorausgegangenen Rechnungsjahren noch in sehr starkem Umfange mit Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden belastet war und außerdem ein größerer Nachholbedarf vorlag. Große Instandsetzungen (Investitionen), für die keine Mittel vorhanden waren, wurden zunächst aufgeschoben und statt dessen oft nur die notwendigsten Reparaturarbeiten, die unter die hier behandelte Ausgabengruppe fallen, ausgeführt. Die Ausgaben dürften sich nunmehr wieder normalisieren.

18. Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr 1950		Rechnungsjahr 1949
	Mill. DM	vH der Bruttoausgaben	Mill. DM
	1	2	3
Bund	143,2	1,1	63,3
Schleswig-Holstein	7,6	1,5	13,6
Niedersachsen	29,4	2,5	47,9
Nordrhein-Westfalen	34,9	1,4	43,6
Hessen	5,7	0,7	7,6
Rheinland-Pfalz	11,3	2,3	20,4
Württemberg-Baden	13,3	1,6	21,9
Baden	4,7	1,7	10,2
Württemberg-Hohenzollern	7,3	3,2	12,5
Bayern (ohne Lindau)	29,8	1,8	43,5
Lindau	0,1	0,6	1,7
Länder (ohne Hansestädte)	144,1	1,7	222,8
Hamburg	26,5	3,2	41,7
Bremen	15,7	4,7	27,9
Hansestädte	42,2	3,6	69,7
Bund, Länder und Hansestädte	329,5	1,5	355,7

Von der Gesamtausgabe wird auch im Rechnungsjahr 1950 der größte Teil, nämlich 72,7 vH=239,6 Mill. DM (im Rechnungsjahr 1949 70,1 vH=249,3 Mill. DM), von den Anlagen des Verkehrswesens in Anspruch genommen. Die einzelnen Arten der Verkehrswege sind mit folgenden Beträgen beteiligt (Mill. DM):

	1950	1949
Bundesautobahnen	14,5	12,8
Bundesstraßen	59,7	46,1
Sonstige Straßen	80,6	98,2
Bundeswasserstraßen	60,6	65,6
Sonstige Wasserstraßen	23,6	26,0

Von dem Restbetrag von 89,9 Mill. DM entfallen auf:

Verwaltungsgebäude bei den Verwaltungszweigen Oberste Staatsorgane, Innere Verwaltung, Rechtspflege, Bauverwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	29,5	31,6
Schulen	7,5	7,9
Hochschulen	3,7	4,5
Hochschulkliniken	2,4	2,6

Einrichtungen		
der Kriegsfolgenhilfe	0,9	5,9
des Gesundheitsdienstes	8,6	6,8
der Wasser- und Kulturbauanlagen	10,8	7,3

In der Gesamtsumme sind nicht enthalten die bei dem Erwerbsvermögen erfaßten Kosten für Instandsetzung und Unterhaltung im Betrage von 59,2 Mill. DM, von denen 16,0 Mill. DM auf das allgemeine Grundvermögen und das Sondervermögen und 43,2 Mill. DM (darunter 39,2 Mill. DM für die Forstwirtschaft) auf die in die Rechnung einbezogenen wirtschaftlichen Unternehmen entfallen.

Von einer Umrechnung der Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung auf DM je Einwohner und dem üblichen regionalen Vergleich wurde abgesehen, da dieses Verfahren hier wenig sinnvoll wäre. Die Ausgaben können nur zu den Vermögenswerten selbst in Beziehung gesetzt werden, was zur Zeit noch nicht möglich ist. Dazu kommt, daß bei den ins Gewicht fallenden Unterhaltungskosten für die Straßen Überschneidungen mit den Ausgaben der Gemeinden bestehen (siehe Verwaltungszweig „Verkehr“).

4. Übrige Ausgaben

Unter den nach Arten aufgeführten Ausgaben hat die Gruppe der „übrigen Ausgaben“ mit ihren insgesamt 12 442,1 Mill. DM besonderes Gewicht, da auf sie mehr als die Hälfte der Bruttoausgaben (55,6 vH) entfällt. Hier sind verschiedenartigste Sachausgaben zusammengefaßt. Eine sorgfältige Analyse ist erforderlich, um eine finanzstatistisch wirklich brauchbare Übersicht über die Zusammensetzung dieser Finanzmasse zu erhalten. Insbesondere muß versucht werden, die Verwaltungskosten im engeren Sinne von den Ausgaben, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (Zweckausgaben), zu trennen und aus letzteren diejenigen Ausgaben, die eine Einkommensübertragung im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung darstellen, herauszulösen.

In der Textübersicht 19 sind unter lfd. Nr. 1 die in den Haupttabellen unter den „übrigen Ausgaben“ mit nachgewiesenen „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ (Zweckverbände, Religionsgesellschaften, Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftskammern, sonstige Verbände, Vereine) in ihrer Gesamtsumme ausgegliedert worden. Es handelt sich um Ausgaben, die dem öffentlichen Aufgabenzweck über diese Körperschaften zugeleitet werden; für die verausgabenden Gebietskörperschaften stellen diese Mittel also Ausgaben in „mittelbarer“ Aufgabenerfüllung dar¹⁾. Unter lfd. Nr. 3 bis 27 der Übersicht 19 sind die Zweckausgaben, soweit sie sich bei den einzelnen Verwaltungszweigen erkennen oder ableiten ließen, mit insgesamt 11 941,8 Mill. DM aufgeführt worden.

Als Einkommenübertragungen sind die unter lfd. Nr. 3 bis 8 ausgegliederten Leistungen zu betrachten. Bei den Zuschüssen an die Träger der Sozialversicherung (lfd. Nr. 3) handelt es sich im wesentlichen um die Erstattung der Grundrenten, bei der Arbeitslosenfürsorge (lfd. Nr. 4) um Fürsorgeleistungen, die

¹⁾ Mit dem in Bd. 54 StBRD., S. 22 Ziff. 11 angegebenen Betrag für 1949 läßt sich die Ausgabe unter lfd. Nr. 1 nicht vergleichen, da in letzterer die Finanzhilfe Berlin enthalten ist. Außerdem stellte der für 1949 nachgewiesene Betrag nur einen Restposten der Zuweisungen an übrige Körperschaften dar (soweit nicht in lfd. Nr. 2 bis 10 der Tab. 16 bereits erfaßt). Im übrigen waren die Zuweisungen 1949 nicht von allen Ländern nach gleichen Gesichtspunkten nachgewiesen worden.

Verwaltungszweig	Bund, Länder und Hansestädte			Von dem Gesamt-		
	zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	
					zusammen	Schleswig-Holstein
	1	2	3	4	5	6
1. Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und dgl.	1671,1	1671,1	—	1168,0	—	29,7
2. Übrige Ausgaben	10771,0	—	10771,0	9096,3	1386,2	77,1
Insgesamt	12442,1	1671,1	10771,0	10264,3	1876,2	106,7
Darunter:						
3. Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung	695,7	0,2	695,5	694,9	0,8	0,2
4. Arbeitslosenfürsorge	895,1	23,2	872,0	872,0	23,2	—
5. Leistungen der allgemeinen Fürsorge	99,0	2,2	96,8	—	57,6	8,3
6. Kriegsfolgenhilfe	209,3	2,8	206,5	169,7	22,6	0,1
7. Sonstige soziale Kriegsfolgenlasten	2629,6	—	2629,6	2629,6	—	—
8. Wiedergutmachung	133,6	2,3	131,3	—	124,2	6,0
9. Subventionen	688,7	554,2	134,5	616,5	71,6	6,5
10. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, für Jugendpflege und Jugendhilfe sowie für Leibestübungen	75,7	40,9	34,8	15,8	54,2	3,4
11. Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15,4	5,8	9,7	5,1	10,4	9,5
12. Zuschüsse für den sozialen Wohnungsbau	61,6	60,6	1,1	—	60,9	0,0
13. Schuldendienst						
Zinsen	571,9	—	571,9	150,7	374,9	13,0
Tilgung	77,6	0,1	77,5	—	71,0	0,2
14. Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	4320,4 ¹⁾	—	4320,4 ¹⁾	4306,3	14,1	—
15. Polizei	72,4	0,1	72,3	0,6	65,1	5,0
16. Rechtspflege	119,5	0,0	119,5	0,4	109,3	6,4
17. Schulen	65,0	18,0	47,0	0,4	50,8	3,8
18. Hochschulen (einschl. Kliniken)	92,9	13,0	79,9	—	87,7	5,5
19. Kultur	101,9	64,0	37,9	56,0	55,4	1,6
20. Kirche	76,1	75,7	0,4	—	76,1	1,5
21. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	13,9	1,7	12,1	—	5,6	0,2
22. Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	36,1	3,7	32,4	—	34,3	—
23. Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und der Jugendhilfe	114,1	14,0	100,1	—	71,5	6,4
24. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	20,1	4,3	15,8	—	4,3	—
25. Verkehr	51,1	14,7	36,4	17,2	16,4	1,4
26. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	203,3	117,5	85,7	19,0	179,2	14,3
27. Finanzhilfe Berlin	501,9	501,9	—	501,9	—	—

¹⁾ Einschl. 1301,7 Mill. DM, die als Dienstleistungen und ausschl. 339,6 Mill. DM, die als Investitionen bezeichnet sind.

über die 'Arbeitsämter (Landesstock für Arbeitseinsatz) ausgezahlt werden, während die Leistungen zu lfd. Nr. 5 bis 8 aus den öffentlichen Haushalten zum größten Teil unmittelbar in die privaten Einzelwirtschaften fließen. In den Leistungen der öffentlichen Fürsorge (lfd. Nr. 5) und der Kriegsfolgenhilfe (lfd. Nr. 6) sind allerdings auch zu einem geringen Teil Naturalleistungen sowie die Leistungen für die geschlossene Fürsorge (Zahlungen an Anstalten für Pfleglinge) enthalten, die sich nicht gesondert darstellen lassen.

Als Subventionen (lfd. Nr. 9) sind solche Leistungen ausgegliedert worden, die der Beeinflussung der Preisgestaltung dienen. Die Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege pp. (lfd. Nr. 10) stellen Einkommenübertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter dar, die Zuschüsse unter lfd. Nr. 11 und 12 Ausgaben mit genauer Zweckbestimmung.

Die Besatzungskosten und Besatzungsfolgekosten (lfd. Nr. 14) sind bis zum Rechnungsjahr 1949 nach Ausgabearten nicht aufgliedert, sondern in einer Summe bei den „übrigen Ausgaben“ nachgewiesen worden. Im Rechnungsjahr 1950 ist erstmals ein Betrag von 339,6 Mill. DM ¹⁾ für Investitionen (Neu- und Wiederaufbau) gesondert in der entsprechenden Spalte der Haupttabellen nachgewiesen worden, der in dem Gesamtbetrag unter lfd. Nr. 14 nicht enthalten ist. Dagegen umschließt er die Ausgaben für die Dienstleistungen der deutschen Arbeitskräfte (einschließlich der Leistungen im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltszahlungen) mit zusammen 1 301,7 Mill. DM, ferner auch

die 914,3 Mill. DM der Auslaufperiode 1949, für die eine Aufgliederung nicht gegeben ist (vgl. Ausführungen unter Abschnitt E 1, Seite 31).

Die unter lfd. Nr. 15 bis 26 der Übersicht 19 nachgewiesenen Ausgaben enthalten den laufenden Sachaufwand derjenigen Verwaltungszweige, deren eigentliches Aufgabenziel in der Leistung bestimmter öffentlicher Dienste für die „Allgemeinheit“ besteht. Die mit diesen Diensten unmittelbar zusammenhängenden sächlichen Verwaltungskosten sind in diesen Ausgaben enthalten, nicht jedoch diejenigen der Ministerien (Ministerialabteilungen), die den Verwaltungskosten im engeren Sinne (siehe unten, letzter Absatz) zugerechnet werden. Zu dem laufenden Sachaufwand der ausgegliederten Verwaltungszweige rechnen neben den eben genannten verwaltemäßigigen die betrieblichen Ausgaben, also der Aufwand für Geschäftsbedürfnisse, Reise- und Umzugskosten, Gebühren und Abgaben, Bewirtschaftungskosten von Diensträumen, Dienstgrundstücken, Anstalten und Einrichtungen, Betriebsstoffe usw. ²⁾ Er umfaßt bei der Polizei mithin auch den Sachbedarf der Vollzugspolizei (einschließlich der Ausrüstung), bei der Rechtspflege den Sachbedarf der Vollzugsanstalten (Verpflegung u. dgl., einschließlich Arbeitslohn für Gefangene), bei den Schulen und Hochschulen die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel, bei „Verkehr“ den Sachaufwand für Straßen, Wasserwege und Häfen und bei der Land- und Forstwirtschaft die Sachausgaben für das ländliche Siedlungswesen, die Gestütsverwaltungen, das Veterinärwesen, die

¹⁾ Einschließlich Auslaufperiode 1949 beträgt die Ausgabe 554,2 Mill. DM (vgl. Abschnitt C 2, Seite 18).

²⁾ In den Ausgaben sind verschiedentlich auch noch Aufwendungen für Beschaffungen, die an sich dem „Erwerb von Sachvermögen“ zuzurechnen waren, enthalten.

nach Verwaltungszweigen

DM —

betrag entfallen auf

(ohne Hansestädte)

									Hansestädte		
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Württem- berg- Baden	Baden	Wurttem- berg- Hohen- zollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
65,1 199,1	138,8 418,9	56,2 127,8	20,8 66,0	70,2 128,3	17,1 38,4	24,7 35,4	66,8 294,2	0,4 1,1	13,2 288,4	11,4 205,0	1,8 83,4
264,1	557,7	184,0	86,8	198,5	55,5	60,2	361,0	1,5	301,6	216,4	85,2
0,4	—	—	—	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
2,6	37,8	23,2	—	—	—	—	—	—	41,4	33,1	8,3
8,9	13,4	0,3	3,4	0,8	—	—	4,4	0,0	16,9	11,3	5,6
—	—	—	0,2	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—
22,2	65,3	11,2	—	15,9	0,1	0,2	3,2	0,0	9,4	7,5	1,9
12,6	18,8	5,2	2,1	3,3	0,3	1,7	20,9	0,0	0,6	0,6	—
9,1	28,1	1,6	2,7	2,7	0,6	0,7	5,2	0,1	5,7	2,4	3,4
—	0,0	—	—	0,0	—	0,4	0,5	0,0	—	—	—
0,3	0,2	0,2	—	34,5	10,6	15,1	—	—	0,7	0,7	—
50,7	111,4	37,0	18,8	44,3	10,6	7,5	81,2	0,4	46,2	35,2	11,0
6,5	7,8	0,6	0,2	2,5	3,0	—	50,2	0,1	6,5	4,3	2,2
0,7	3,1	9,0	0,5	0,1	0,1	—	0,6	0,0	—	—	—
12,8	20,8	3,4	3,1	4,5	1,7	1,9	11,9	0,0	6,7	5,1	1,6
17,8	32,1	10,0	7,7	9,1	2,3	2,5	21,3	0,1	9,9	7,6	2,3
5,4	9,3	7,1	3,8	4,3	1,1	1,4	14,4	0,0	13,8	9,4	4,4
9,0	15,2	12,6	5,4	9,5	4,7	4,1	21,7	—	5,3	5,2	0,0
7,8	12,9	8,3	2,2	7,5	1,2	2,0	11,9	0,0	10,5	7,7	2,8
6,5	17,1	7,0	8,7	11,1	2,6	5,0	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0
1,6	2,6	0,0	0,4	0,1	—	—	0,7	—	8,2	7,6	0,6
6,7	17,9	1,2	0,6	1,0	—	0,4	6,6	0,0	1,8	1,8	0,0
12,5	24,1	6,9	3,8	9,7	1,6	2,6	3,9	0,0	42,6	30,2	12,4
0,0	—	1,3	—	3,0	—	—	—	—	15,8	10,7	5,1
2,4	7,1	0,6	1,0	0,8	0,4	0,3	2,3	0,2	17,5	8,3	9,2
31,1	47,6	17,2	5,3	13,0	7,4	6,8	36,6	0,2	5,0	3,9	1,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Schädlingsbekämpfung, die Forstverwaltungen, sowie den Wasser- und Kulturbau einschließlich Flurbereinigung. Der in den nachgewiesenen Beträgen enthaltene Verwaltungsaufwand ist in der Regel von geringer Bedeutung.

Die Finanzhilfe an Berlin (Ifd. Nr. 27) erscheint 1950 mit Rücksicht auf die mit Berlin am 12. 10. 1950 geschlossene Verwaltungsvereinbarung unter den „Zuweisungen an übrige Körperschaften“, also nicht mehr wie im Rechnungsjahr 1949, in dem die Stellung Berlins zum Bund noch ungeklärt war, unter den Darlehensgewährungen.

Der verbleibende, in der Übersicht 19 nicht aufgeführte Restbetrag der „übrigen Ausgaben“ von 500,3 Mill. DM stellt im wesentlichen Sachaufwand der Verwaltung im engeren Sinne dar, und zwar der obersten Staatsorgane und der inneren Verwaltung (105,3 Mill. DM), der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung (91,8 Mill. DM), der Arbeitsverwaltung (24,8 Mill. DM), der Fachministerien — Ministerialabteilungen — (28,4 Mill. DM), der Bauverwaltungsbehörden einschließlich Ka-

taster- und Vermessungsbehörden, jedoch ohne Straßenbauverwaltungen (21,2 Mill. DM), der Fursorge- und Gesundheitsbehörden (29,4 Mill. DM), sowie der Behörden der Wirtschaftsverwaltung, also Bewirtschaftungsstellen, Preisbehörden, Patentämter, Eichverwaltung usw. (38,8 Mill. DM). In dem Betrag von 500,3 Mill. DM sind jedoch auch noch Aufwendungen für die Wirtschaftsförderung enthalten, die sich nicht ausgliedern lassen. Erst die Erhebung für das Rechnungsjahr 1951 wird die Trennung dieser Posten ermöglichen. Ferner sind in dem Betrage von 500,3 Mill. DM auch die vom Bund übernommenen Kosten der Dienststellen der Kriegsoferversorgung mit 108,7 Mill. DM enthalten, wovon 57,6 Mill. DM auf persönliche Ausgaben und 1,0 Mill. DM auf Unterhaltung der Dienstgebäude entfallen. Diese 58,5 Mill. DM wären von dem Sachaufwand für die Verwaltung im engeren Sinne abzusetzen, so daß dieser in der hier dargestellten Form 441,7 Mill. DM beträgt. Davon entfallen auf den Bund 169,7 Mill. DM, die Länder 235,0 Mill. DM und die Hansestädte 37,1 Mill. DM.

D. Die Einnahmen

1. Spezielle Deckungsmittel

Als spezielle Deckungsmittel sind in den Tabellen-
gruppen A bis D die eigenen Einnahmen der Verwaltungszweige ohne zweckgebundene Zuweisungen nachgewiesen. Sie deckten beim Bund 6,3 vH, bei den Ländern 21,9 vH und bei den Hansestädten 29,4 vH der Eigenausgaben. Aus der Tabelle D 20 ergibt sich, daß die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln bei den

einzelnen Verwaltungszweigen zum Teil recht erhebliche regionale Unterschiede aufweisen. Da bei den speziellen Deckungsmitteln verschiedenartigste Einnahmen nachgewiesen sind, ist es zweckmäßig, sie nach bestimmten sachlichen Gesichtspunkten zusammenzufassen und alsdann diese Unterschiede zu klären.

Die Gesamtsumme der speziellen Deckungsmittel für Bund, Länder und Hansestädte von 2 735,0 Mill. DM (1949 1 855,9 Mill. DM) setzt sich wie folgt zusammen:

20. Spezielle Deckungsmittel

Art der Einnahmen	Mill. DM	vH der speziellen Deckungsmittel
1. Vermögenswirksame Einnahmen		
Bund	199,6	27,1
Länder	656,4	39,2
Hansestädte	105,3	32,5
Zusammen	961,3	35,1
2. Gebühren, Beiträge, Entgelte usw.		
Bund	72,0	9,8
Länder	468,7	28,0
Hansestädte	128,9	39,7
Zusammen	669,6	24,5
3. Übrige Einnahmen		
Bund	464,6	63,1
Länder	549,2	32,8
Hansestädte	90,2	27,8
Zusammen	1104,1	40,4

Von den vermögenswirksamen Einnahmen entfallen auf (Mill. DM):

Art	Bund	Länder	Hansestädte
Schuldenaufnahmen	196,2	587,7	44,4
Rückflüsse von Darlehen	3,4	39,7	1,6
Entnahme aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	0,1	29,0	59,3

In der Schuldenaufnahme sind hier die aus Mitteln des Bundes den Ländern gewährten Darlehen nicht enthalten. Sie werden zur Vermeidung von Doppelzählungen, die sich bei der Zusammenfassung von Bund und Ländern ergeben würden, als Zuweisungen vom Bund bei dem betreffenden Verwaltungszweig nachgewiesen (vgl. hierzu Abschnitt E 2 o, Seite 50).

Die Darlehensrückflüsse erreichen auch im Rechnungsjahr 1950 mit 44,7 Mill. DM (1949 48,8 Mill. DM) noch keinen nennenswerten Umfang. Die Höhe der Entnahmen aus Rücklagen wird wesentlich beeinflusst durch eine Entnahme in Bremen von 58,0 Mill. DM, wovon 35,3 Mill. DM auf den Wohnungsfürsorgefonds entfallen.

Fortdauernde Einnahmen, die unmittelbar aus Leistungen des Staates resultieren, sind die Gebühren, Entgelte und Beiträge. Von dem Gesamtbetrag von

669,6 Mill. DM (1949 619,5 Mill. DM) entfallen auf die wichtigsten Verwaltungszweige (Mill. DM):

	1950	1949
Rechtspflege	167,2	147,7
Arbeit und Wohlfahrt (einschließlich sozialer Kriegsfolgelasten)	124,4	85,9
Darunter:		
Einrichtungen des Gesundheitswesens	83,5	60,8
Soziale Kriegsfolgelasten	25,6	12,8
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	86,8	83,8
Darunter:		
Hochschulen	25,2	27,1
Hochschulkliniken	50,1	47,1
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	78,9	81,0
Verkehrswesen	45,8	42,5
Darunter:		
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	39,7	35,7
Handel, Industrie und Gewerbe	31,0	35,5
Schulen	27,6	29,9
Davon:		
Höhere Schulen	17,4	18,7
Sonstige Schulen	10,2	11,2
Bau- und Wohnungswesen	18,7	23,8
Politische Befreiung	4,5	11,4

Einzelheiten, insbesondere die Anteile von Bund und Ländern sowie die regionale Aufgliederung, sind aus der Tabellengruppe A ersichtlich.

In der Textübersicht 21 sind die Gebühreneinnahmen zu den vermögensunwirksamen, d. h. den überwiegend fortdauernden Ausgaben der einzelnen Verwaltungszweige in Beziehung gesetzt worden. Die Übersicht zeigt bei der Rechtspflege in den meisten Ländern keine allzu großen Abweichungen vom Länderdurchschnitt, doch recht erhebliche regionale Unterschiede bei den übrigen Verwaltungszweigen. Die hohe Relation bei der inneren Verwaltung erklärt sich für die Länder der amerikanischen und französischen Besatzungszone mit Gebühreneinnahmen der Landratsämter bzw. Bezirksverwaltungen, die hier im Gegensatz zu anderen Ländern in der Landesrechnung nachgewiesen sind. Bei der Polizei weist Baden außer Verwaltungsgebühren — abweichend von den anderen Ländern — auch Geldstrafen und Einnahmen für gebührenpflichtige Verwarnungen nach. Die Unterschiede bei den höheren Schulen

21. Einnahmen aus Gebühren, Entgelten und Strafen bei den wichtigsten Verwaltungszweigen
— Verhältnis zu den vermögensunwirksamen Ausgaben (= 100) —

Gebietskörperschaft	Hoheitsverwaltungen insgesamt	Innere Verwaltung	Polizei	Rechtspflege	Höhere Schulen	Hochschulen	Hochschulkliniken	Theater, Musik	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Handel, Industrie, Gewerbe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schleswig-Holstein	10,8	7,7	0,0	34,5	2,9	21,4	36,5	—	72,9	33,0	16,5
Niedersachsen	7,8	2,0	0,4	32,7	23,6	16,1	68,2	35,1	9,4	6,6	127,0
Nordrhein-Westfalen	7,3	4,4	1,1	37,2	26,9	16,2	53,6	—	28,5	14,7	14,3
Hessen	8,6	3,2	0,0	42,0	0,5	7,9	61,1	—	78,6	4,4	13,2
Rheinland-Pfalz	8,6	13,8	4,2	32,5	30,5	1,2	—	—	3,0	11,2	27,7
Württemberg-Baden	10,4	20,7	0,4	52,2	0,0	24,4	52,1	38,0	50,1	21,3	22,4
Baden	11,6	31,8	8,5	67,9	—	26,1	45,4	—	5,4	20,4	27,6
Württemberg-Hohenzollern	11,5	25,2	0,0	57,1	0,2	28,8	43,5	—	80,1	14,6	34,2
Bayern (ohne Lindau)	11,2	23,8	0,8	38,8	6,7	22,2	72,5	27,9	66,9	32,1	12,6
Lindau	7,7	53,7	2,1	41,1	15,6	—	—	—	—	1,4	—
Länder (ohne Hansestädte)	9,1	13,0	1,1	39,2	10,6	17,8	56,3	24,4	36,8	18,9	25,7
Hamburg	16,1	10,7	1,1	30,3	22,9	28,4	45,9	3,9	52,1	49,1	43,5
Bremen	16,2	5,8	3,0	33,3	4,3	—	—	12,3	64,1	3,5	10,1
Hansestädte	16,1	8,9	1,6	30,9	17,5	27,4	45,9	6,6	55,2	42,0	36,9

sind auf völlige oder teilweise Schulgeldfreiheit in einigen Ländern zurückzuführen, der geringe Anteil des Landes Rheinland-Pfalz bei den Hochschulen darauf, daß hier für dieses Land nur Gebühreneinnahmen der staatlichen pädagogischen Akademien ausgewiesen sind. Beim Verwaltungszweig Theater und Musik erscheinen Anteile nur bei den Ländern, die Staatstheater mit ihren vollen Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung nachgewiesen haben. Die für die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes festgestellten Verhältniszahlen geben kein vollständiges Bild. In den Ländern, in denen die Landesfürsorgeverbände in die Landesrechnung aufgenommen sind, müßten die Erstattungseinnahmen den Gebühreneinnahmen zugezählt werden, um vergleichbare Zahlen zu erhalten. Die hohen Zahlen für Schleswig-Holstein und Hessen bei diesem Verwaltungszweig haben sich dadurch ergeben, daß diese Länder die Pflegegeldzahlungen der Landesfürsorgeverbände nicht als Erstattungen, sondern als Gebühren behandelt haben. Unter „Ernährung, Land- und Forstwirtschaft“ sowie „Handel, Industrie und Gewerbe“ sind in den einzelnen Ländern sehr verschiedene öffentliche Aufgaben nachgewiesen. Auf die Höhe der Gebühreneinnahmen sind hier oft auch besondere Verhältnisse von Einfluß — z. B. eine Einnahme aus der Abgabe für Markt- und Frachtausgleich in Bayern —, so daß eine Vergleichbarkeit nicht ohne weiteres gegeben ist. Die hohe Verhältniszahl Niedersachsens bei „Handel, Industrie, und Gewerbe“ ist auf eine Einnahme bei den Bergbehörden aus „bergbaulichen Staatsvorbehalten“ (z. B. im Erdölgewinnungsgebiet) von 4,4 Mill. DM zurückzuführen. Die für diese beiden aber auch für die anderen Aufgabengebiete ermittelten Relativzahlen geben einen Überblick über die Auswirkungen bestehender Verschiedenheiten und eine Grundlage für eingehendere Untersuchungen.

Von den übrigen Einnahmen von 1104,1 Mill. DM entfallen 651,0 Mill. DM auf „Zuweisungen von Körperschaften, Verbänden usw.“, darunter allein 300,5 Mill. DM beim Bund (154,8 Mill. DM Zuweisungen aus dem ERP-Vermögen, 133,1 Mill. DM aus GARIOA-Sonderkonten für die Finanzhilfe Berlin). In dem Restbetrag dieser Zuweisungen sind 191,1 Mill. DM (1949 145,6 Mill. DM) Erstattungen der Kosten der Arbeitsverwaltung durch den Arbeitsstock enthalten.

An den dann noch verbleibenden „übrigen Einnahmen“ von 453,1 Mill. DM ist der Bund mit 164,1 Mill. DM beteiligt; darunter befinden sich 65,0 Mill. DM Einnahmen aus der Abschöpfung von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren und 57,6 Mill. DM Rückeinnahmen bei den Besatzungs- und Besatzungsfolgelasten. In dem auf die Länder und Hansestädte entfallenden Betrag von 289,0 Mill. DM sind 18,3 Mill. DM für Mieten und Pachten enthalten. Bei dem Restbetrag handelt es sich um Verkaufserlöse und Ersätze, Betriebseinnahmen, Zinsen usw. Auf eine weitere Aufgliederung ist verzichtet worden, da sich hieraus keine wesentlichen Erkenntnisse ergäben. Größere Einnahmeposten werden bei der Behandlung der Verwaltungszweige erläutert.

2. Allgemeine Deckungsmittel

(vgl. Tabellengruppen G, H, I, K)

Bund und Länder haben im Rechnungsjahr 1950 aus allgemeinen Deckungsmitteln insgesamt 17 385,9 Mill. DM Einnahmen (ohne allgemeine Finanzzuweisungen

und Umlagen) zu verzeichnen gegenüber 16 015,0 Mill. DM im Vorjahr. Das bedeutet eine Steigerung um 8,6 vH oder bei Umrechnung auf den Kopf der Bevölkerung von 338,52 DM auf 364,52 DM. Die Einnahmen aus Steuern haben sich um 5,2 vH, die Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen um 214,5 vH und aus sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln um 21,6 vH erhöht. Die Änderungen im Aufkommen für die einzelnen Ebenen der staatlichen Verwaltung sind in der Übersicht 22 dargestellt.

22. Allgemeine Deckungsmittel

Art der Einnahmen	Bund	Länder	Hansestädte	Zusammen
	1	2	3	4
Mill. DM				
Steuern	9849,8	5800,5	699,2	16349,5
Dagegen 1949	963,9	12771,2	1811,2	15546,4
Erwerbsvermögen	470,6	273,2	16,9	760,7
Dagegen 1949	— 2,8	253,4	— 8,8	241,8
Sonstige allgemeine Deckungsmittel	216,4	58,8	0,6	275,8
Dagegen 1949	152,9	73,0	0,9	226,7
Insgesamt	10536,8	6132,5	716,6	17385,9
Dagegen 1949	1114,0	13097,6	1803,3	16015,0
vH des Gesamtbetrages				
Steuern	93,5	94,6	97,6	94,0
Dagegen 1949	86,5	97,5	100,4	97,1
Erwerbsvermögen	4,5	4,5	2,4	4,4
Dagegen 1949	— 0,3	1,9	— 0,5	1,5
Sonstige allgemeine Deckungsmittel	2,1	1,0	0,1	1,6
Dagegen 1949	13,7	0,6	0,0	1,4

Den weitaus größten Anteil an der Gesamtsumme hatten die Steuern, aus denen 89,2 vH des Deckungsbedarfes bestritten wurden (Anteil beim Bund 90,5 vH, bei den Ländern 87,2 vH und bei den Hansestädten 86,1 vH). Besonders angestiegen ist gegenüber 1949 das Steueraufkommen des Bundes, da mit Wirkung vom 1. 4. 1950 die Umsatzsteuer, die Verbrauchsteuern (mit Ausnahme der Biersteuer), die Beförderungsteuer, die einmaligen Zwecken dienenden Vermögensabgaben und der Ertrag der Monopole auf ihn übergingen (1. Gesetz zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund v. 28. 11. 1950). Die Steuereinnahmen der Länder und der Hansestädte sind infolgedessen entsprechend abgesunken.

Das Aufkommen bei den einzelnen Steuern zeigt eine nicht einheitliche Entwicklung. Bei den dem Bund vorbehaltenen Steuern hat die ertragreichste, die Umsatzsteuer (einschließlich Ausgleichsteuer), als Folge der wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung und insbesondere der Preissteigerung (Korea-Boom) eine erhebliche Mehreinnahme gebracht (4 920,0 gegenüber 3 899,3 Mill. DM im Vorjahr), ebenso die Zölle mit 706,8 Mill. DM (Vorjahr 446,6 Mill. DM), die Kaffeesteuer mit 356,2 Mill. DM (Vorjahr 250,6 Mill. DM), die Teesteuer mit 33,1 Mill. DM (Vorjahr 15,0 Mill. DM), die Ausgleichsteuer für Mineralöle mit 96,9 Mill. DM (Vorjahr 48,9 Mill. DM) sowie das Notopfer Berlin mit 383,6 Mill. DM (Vorjahr 305,2 Mill. DM). Zucker-, Zündwaren- und einige andere Verbrauchsteuern brachten ebenfalls, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß, Mehrerträge, während die Einnahmen aus Tabak- und Beförderungsteuern sowie aus dem Spiritusmonopol leicht absanken.

Bei den den Ländern zufließenden ehemaligen Reichsteuern sind erheblich geringere Aufkommen bei der

Lohnsteuer (1 690,4 gegenüber 2 135,9 Mill. DM) und der Einkommensteuer (1 992,3 gegenüber 2 413,7 Mill. DM) — im wesentlichen infolge der Senkung der Steuertarife¹⁾ — zu verzeichnen. Ertragsmindernd wirkten sich namentlich die in den ersten Monaten des Rechnungsjahres durchgeführten Anrechnungen und Rückzahlungen überzahlter Beträge für die Monate Januar bis März 1950 aus. Mehreinnahmen bei der Körperschaft-²⁾ und Kraftfahrzeugsteuer von 76,3 und 64,0 Mill. DM sowie bei anderen weniger bedeutenden Steuern konnten diesen Ausfall nicht ausgleichen.

Unter den Landessteuern brachten nur die Baunotabgabe in Bayern mit 19,3 Mill. DM (Vorjahr 32,5 Mill. DM), die Aufräumungsabgabe in Württemberg-Baden mit 7,0 Mill. DM (Vorjahr 4,1 Mill. DM) und die Wohnungsbauabgabe in Rheinland-Pfalz mit 3,2 Mill. DM (Vorjahr 6,6 Mill. DM, vom Land 1949 unter Gebühren bei „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesen) nennenswerte Erträge.

¹⁾ Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes vom 29. 4. 1950 (BGBl. S. 95) — ²⁾ Zurückzuführen im wesentlichen auf nachträgliche Veranlagungen.

23. Allgemeine Deckungsmittel nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Steuern und Zölle	Erwerbsvermögen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Zusammen	Außerdem: Einnahmen aus Landesumlage
	1	2	3	4	5
Mill. DM					
Bund	9849,8	470,6	216,4 ¹⁾	10536,8	—
Dagegen 1949	963,9	— 2,8	152,9	1114,0	—
Schleswig-Holstein ..	171,0	5,6	—	176,5	—
Niedersachsen	671,8	22,1	0,5	694,4	31,3
Nordrhein-Westfalen ..	2007,6	19,6	— 0,0	2027,2	40,3
Hessen	617,7	27,2	0,4	645,2	2,6
Rheinland-Pfalz	281,7	33,2	0,0	314,9	—
Württemberg-Baden	645,5	24,0	1,1	670,6	13,7 ²⁾
Württemberg-Hohenzollern	171,6	19,9	—	191,5	—
Bayern(ohne Lindau) ..	150,6	36,5	0,2	187,3	2,6
Lindau	1073,1	85,1	56,4	1214,6	—
Länder (ohne Hansestädte) ..	5800,5	273,2	58,8	6132,5	90,5
Dagegen 1949	12771,2	253,4	73,0	13097,6	89,5
Hamburg	534,4	8,7	0,5	543,6	—
Bremen	164,8	8,2	0,1	173,1	—
Hansestädte	699,2	16,9	0,6	716,6	—
Dagegen 1949	1811,2	— 8,8	0,9	1803,3	—
Bund, Länder und Hansestädte	16349,5	760,7	275,8	17385,9	90,5
Dagegen 1949	15546,4	241,8	226,7	16015,0	89,5
DM je Einwohner					
Bund	206,51	9,87	4,54	220,92	—
Dagegen 1949	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein ..	65,89	2,15	—	68,04	—
Niedersachsen	93,84	3,25	0,07	102,15	4,60
Nordrhein-Westfalen ..	152,14	1,48	— 0,00	153,62	3,06
Hessen	142,85	6,29	0,09	149,23	0,60
Rheinland-Pfalz	93,74	11,05	0,01	104,80	—
Württemberg-Baden	165,18	6,14	0,27	171,59	3,50
Württemberg-Hohenzollern	128,23	14,86	—	143,09	—
Bayern(ohne Lindau) ..	127,23	30,81	0,19	158,23	2,20
Lindau	117,58	9,33	6,18	133,09	—
Länder (ohne Hansestädte) ..	127,40	6,00	1,29	134,69	1,99
Dagegen 1949	282,37	5,60	1,61	289,59	1,98
Hamburg	332,80	5,44	0,30	338,54	—
Bremen	295,03	14,59	0,16	309,78	—
Hansestädte	323,05	7,80	0,26	331,11	—
Dagegen 1949	870,60	— 4,21	0,43	866,82	—
Bund, Länder und Hansestädte	342,79	15,95	5,78	364,52	1,90
Dagegen 1949	328,62	5,11	4,79	338,52	1,89

¹⁾ Einschl. 139,0 Mill. DM gesetzmäßige Ablieferung der Bundespost. — ²⁾ Landesumlage für Straßenbau 11,6; für Wohlfahrtspflege 2,0 Mill. DM.

Regional ergaben sich erhebliche Unterschiede im Steueraufkommen (vgl. Tab.-Gruppe K). In dieser Tabellengruppe sind auch die Aufkommen aus Bundessteuern regional aufgliedert worden, soweit sich eine derartige Aufgliederung durchführen ließ. Die relativ niedrigste Gesamtsteuereinnahme hatte von den Ländern Rheinland-Pfalz mit 246,63 DM je Einwohner, die höchste Württemberg-Baden mit 359,82 DM. Das hohe Aufkommen an Tabaksteuer in Schleswig-Holstein ist darauf zurückzuführen, daß die BAT (Britisch-Amerikanischen Tabakfabriken) in diesem Lande ihren Sitz haben.

Wesentlich höher als im Vorjahr sind die Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen (vgl. auch Tabellengruppe G). Der Bund, der 1949 hier insgesamt einen Zuschuß von 2,8 Mill. DM zu verzeichnen hatte, hat allein aus der Münzprägung eine Einnahme von 400,0 Mill. DM, die nach dem Gesetz über die Ausprägung von Scheidemünzen vom 8. 7. 1950 nur zur Förderung des Wohnungsbaues verwendet werden durfte, und als Anteil aus dem Gewinn der Bank deutscher Länder eine Einnahme von 80,0 Mill. DM gebucht. Die übrigen Einnahmen des Bundes aus Erwerbsvermögen (u. a. 0,2 Mill. DM Überschuf der Bundesdruckerei) sind unbedeutend²⁾. Die Ausgabe bei den Hafen- und Umschlagunternehmen von 0,8 Mill. DM bezieht sich auf einen Zuschuß von 0,6 Mill. DM für den Bundesschleppbetrieb und einen weiteren Zuschuß von 0,2 Mill. DM an die Lübecker Hafengesellschaft, an der der Bund als Gesellschafter beteiligt ist, die Ausgabe von 8,8 Mill. DM beim Sondervermögen auf Zuschüsse, die sich aus der Verwaltung und baulichen Betreuung des in den Ländern der britischen Zone gelegenen Vermögens des ehemaligen Deutschen Reiches und des Landes Preußen — mit Ausnahme der Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen — ergeben. Dieses Vermögen besteht aus Liegenschaften und beweglichen Gegenständen im Mindestwert von 2,2 Mrd. DM sowie Forderungen aus Wohnungsbauförderungsmitteln von 26 Mill. DM. Die Ausgaben für die Beteiligungen des Reiches und Preußens an wirtschaftlichen Unternehmen (die Beteiligungen belaufen sich schätzungsweise auf 2,5 Mrd. DM) erscheinen — als vermögenswirksame Posten — bei der Hoheitsverwaltung.

Die Einnahmen der Länder aus dem Erwerbsvermögen lagen mit 273,2 Mill. DM etwas über dem Vorjahr (253,4 Mill. DM). Der Hauptanteil entfällt wiederum auf die Forsten, die allein 178,0 Mill. DM (Vorjahr 211,2 Mill. DM) Überschüsse abwarfen. Beteiligt waren hieran vor allem Bayern (58,1 Mill. DM), Württemberg-Hohenzollern (34,2 Mill. DM) und Hessen (22,2 Mill. DM), während Niedersachsen nur noch 14,1 Mill. DM Überschüsse (Vorjahr 38,4 Mill. DM) aufweisen konnte. Es folgen nach den Forsten erst in weitem Abstand die Einnahmen aus Lotterien, Spielbanken und Toto mit netto 46,6 Mill. DM (Vorjahr 7,0 Mill. DM) und aus Bank-, Spar- und Kreditinstituten mit 19,4 Mill. DM (Vorjahr —). An der letztgenannten Einnahme sind im wesentlichen die Länder Bayern und Niedersachsen mit Anteilen von 9,7 und 5,3 Mill. DM am Reingewinn ihrer Landeszentralbanken beteiligt. Wie im Vorjahr, so erforderten auch im Berichtszeitraum Domänen,

²⁾ Die gesetzmäßigen Ablieferungen der Bundespost in Höhe von 139,0 Mill. DM sind als „sonstige“ allgemeine Deckungsmittel nachgewiesen.

Hafen- und Umschlagunternehmen, Kur- und Badebetriebe sowie — abweichend vom Vorjahr — die Verkehrsunternehmen geringe Zuschüsse. Das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen und das Sondervermögen der Länder, die im Vorjahr sämtlich nur geringe Erträge brachten (insgesamt 7,0 Mill. DM), haben 1950 bedeutend bessere Ergebnisse (Ertrag insgesamt 28,5 Mill. DM) aufzuweisen.

Auch die Hansestädte wiesen beim Erwerbsvermögen, das im Vorjahr noch 8,8 Mill. DM Zuschüsse erforderte, Überschüsse aus, und zwar insgesamt 16,9 Mill. DM. Zu berücksichtigen ist hierbei allerdings, daß die beträchtlichen Zuschüsse für die Hafen- und Umschlagbetriebe bei der Hoheitsverwaltung nachgewie-

sen sind. Beachtlich sind vor allem die erheblich gestiegenen Einnahmen — besonders in Bremen — aus dem allgemeinen Kapitalvermögen (1950 8,3, 1949 1,8 Mill. DM) sowie die Erträge des allgemeinen Grundvermögens (1,3 Mill. DM), das im Vorjahr noch 19,4 Mill. DM Zuschüsse erforderte.

Die unter den allgemeinen Deckungsmitteln ausgewiesenen Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen stellen den Saldo aus den nichtvermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens dar¹⁾. Unter Einschuß der bei den Hoheitsverwaltungen nachgewiesenen vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (siehe Übersicht 24) ergibt sich 1950 für den

¹⁾ Nachrichtliche Aufgliederung dieser Ausgaben und Einnahmen nach Arten in der Tabellengruppe A.

24. Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen

— Mill. DM —

Art	Vermögenswirksame (den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)			Vermögensunwirksame (den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet)			Summe Mehr- einnahmen Mehr- ausgaben (—) (Sp. 3 und 6)
	Einnahmen	Ausgaben	Mehr- einnahmen Mehr- ausgaben (—)	Einnahmen	Ausgaben	Mehr- einnahmen Mehr- ausgaben (—)	
	1	2	3	4	5	6	
1. Allgemeines Kapitalvermögen							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	4,6	0,3	4,3	7,1	1,3	5,7	10,1
Hansestädte	15,8	1,1	14,7	8,3	0,0	8,3	23,0
2. Allgemeines Grundvermögen							
Bund	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Länder	3,7	12,0	8,3	23,5	16,6	11,9	3,6
Hansestädte	0,5	3,9	3,4	16,2	14,9	1,3	2,1
3. Sondervermögen							
Bund	—	—	—	—	8,8	8,8	8,8
Länder	9,0	6,3	2,8	17,7	6,9	10,8	13,6
Hansestädte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
4. Wirtschaftliche Unternehmen							
Elektrizitätsversorgung							
Bund	—	5,0	5,0	—	0,0	0,0	5,0
Länder	—	19,2	19,2	0,6	0,1	0,6	18,6
Hansestädte	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige Versorgungsunternehmen							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	0,0	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Hansestädte	—	0,8	0,8	0,6	0,0	0,6	0,2
Verkehrsunternehmen							
Bund	—	0,2	0,2	—	—	—	0,2
Länder	—	2,5	2,5	0,5	1,4	0,9	3,4
Hansestädte	0,0	3,4	3,4	0,3	0,6	0,3	3,6
Hafen- und Umschlagunternehmen							
Bund	—	1,1	1,1	—	0,8	0,8	1,9
Länder	—	8,8	8,8	4,4	6,0	1,6	10,4
Hansestädte	—	—	—	—	—	—	—
Domänen							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	2,8	6,3	3,5	12,7	14,6	1,9	5,4
Hansestädte	—	0,2	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2
Forsten							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	1,8	40,9	39,1	421,5	243,5	178,0	138,9
Hansestädte	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,4
Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
Bund	—	18,9	18,9	0,2	—	0,2	18,7
Länder	0,1	1,1	1,0	2,2	0,6	1,6	0,6
Hansestädte	0,1	—	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	—	3,3	3,3	2,6	3,3	0,7	4,0
Hansestädte	—	—	—	—	—	—	—
Bank-, Spar- und Kreditinstitute							
Bund	—	—	—	80,0	—	80,0	80,0
Länder	—	15,8	15,8	19,4	—	19,4	3,6
Hansestädte	—	—	—	3,4	0,0	3,4	3,4
Spiel- und Wettunternehmen							
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	—	—	—	46,8	0,3	46,6	46,6
Hansestädte	—	—	—	3,0	—	3,0	3,0
Münzbetriebe							
Bund	—	—	—	441,3	41,3	400,0	400,0
Länder	—	0,6	0,6	4,5	2,1	2,4	1,8
Hansestädte	—	0,3	0,3	0,4	0,0	0,4	0,2
Sonstige Unternehmen							
Bund	—	1,0	1,0	0,0	—	0,0	1,0
Länder	—	0,4	0,4	1,4	0,2	1,1	0,7
Hansestädte	—	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0
Summe 1 bis 4							
Bund	—	26,1	26,1	521,5	50,9	470,6	444,5
Länder	22,1	117,6	95,6	570,0	296,9	273,2	177,6
Hansestädte	16,4	10,0	6,5	33,4	16,6	16,9	23,3

Bund eine Gesamteinnahme aus dem Erwerbsvermögen von 444,5 Mill. DM, für die Länder von 177,6 Mill. DM und für die Hansestädte von 23,3 Mill. DM.

Unter den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln erscheinen beim Bund die gesetzmäßige Ablieferung der Bundespost¹⁾ von 139,0 Mill. DM (Vorjahr 152,9 Mill. DM), Abschöpfungsbeträge für Mineralöl von 76,6 Mill. DM (Vorjahr 195,8 Mill. DM, nachgewiesen 1949 unter den speziellen Deckungsmitteln) und eine Einnahme aus dem Preisausgleich für eingeführtes Penicillin von 0,8 Mill. DM.

Bayern hat bei den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln einen Rest der Erstausrüstung von 56,4 Mill. DM, Württemberg-Baden einen solchen von 0,6 Mill. DM sowie einen Abfindungsbetrag der Post von 0,4 Mill. DM, Hessen einen Zuschuß der oberhessischen Elektrizitätswerke für den Straßenbau von 0,4 Mill. DM ausgewiesen.

Zu den allgemeinen Deckungsmitteln im weiteren Sinne zählen auch die Finanzhilfe der Länder untereinander, die allgemeinen Finanzzuweisungen und die Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt, wenn es sich hierbei an sich auch nur um die Verwendung von Mitteln, die aus allgemeinen Deckungsmitteln angesammelt wurden, für den Ausgleich der öffentlichen Haushalte handelt.

Die Finanzhilfe der Länder untereinander basiert auf dem Gesetz vom 16. 3. 1951 über den Finanzausgleich unter den Ländern im Rechnungsjahr 1950 (BGBl. I S. 198 ff.). Die Ausgleichmasse hat sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich vermindert. Die ausgleichberechtigten Länder haben eine Einnahme von 204,0 Mill. DM (Vorjahr 515,4 Mill. DM), die ausgleichspflichtigen Länder einschließlich Hansestädte eine Ausgabe von 193,7 Mill. DM (Vorjahr 558,8 Mill. DM) nachgewiesen (vgl. Tab.-Gruppe H). Ein Teil der Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgaben aus dem Vorjahr infolge der z. T. zeitlich verschiedenen Verbuchungen bei gebenden und empfangenden Ländern ist also im laufenden Jahr ausgeglichen worden. Die ausgewiesenen Zahlen geben kein Bild über die endgültigen Leistungen für das Rechnungsjahr 1950, sondern lassen zumeist nur den Umfang der Vorauszahlungen (z. T. einschließlich der Restzahlungen für das Vorjahr) erkennen. Die Vorauszahlungen für 1950 waren durch die 1. VO. zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich vom 26. 6. 1951 auf insgesamt 258,0 Mill. DM festgesetzt.

Erwähnt seien in diesem Zusammenhang die von den Ländern an den Bund noch zu zahlenden Anteile an dem Bundesfehlbetrag für das Rechnungsjahr 1949 von insgesamt 149,7 Mill. DM²⁾. Einige Länder (siehe Übersicht 2) haben im Berichtszeitraum auf ihren Anteil Zahlungen an den Bund geleistet, nachdem Württemberg-Baden bereits in 1949 einen Betrag von 12,0 Mill. DM nachgewiesen hatte. Diese Zahlungen stellen für die Länder eine tatsächliche Belastung im Berichtszeitraum dar und erscheinen daher hier als Umlageausgabe. Der Bund hat 1950 einen Teilbetrag von 2,0 Mill. DM in Einnahme nachgewiesen. Endgültige Abrechnung erfolgt in einem späteren Rechnungszeitraum.

¹⁾ Eine Ablieferung der Bundesbahn ist nach dem Bundesbahngesetz vom 13. 12. 1951 nicht mehr vorgesehen. Bereits 1950 erscheint keine Ablieferung mehr. — ²⁾ Von dem endgültigen Fehlbetrag von 244,1 Mill. DM übernehmen die Länder gemäß § 11 des Haushaltsgesetzes 1949 vom 7. 6. 1950 (BGBl. I S. 199) 149,7 Mill. DM.

Die 815,7 Mill. DM allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden (vgl. Tab. Gruppe G) erreichten nicht ganz den Vorjahresbetrag von 857,3 Mill. DM. In den Schlüsselzuweisungen von insgesamt 570,1 Mill. DM sind bei einigen Ländern auch Abgeltungsbeträge für Aufgaben enthalten, die andere Länder durch spezielle Zuweisungen ausgleichen. Ein besseres Bild über die staatliche Beteiligung an den gemeindlichen Ausgaben kann daher die zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und zweckgebundenen Finanzzuweisungen geben (vgl. Übersicht 41). Bedarfszuweisungen an Gemeinden weisen nur Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern, Bürgersteuerausgleichszuschüsse nur Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden aus. Unter den „Sonderzuschüssen“ haben nachgewiesen:

Niedersachsen: 8,5 Mill. DM Sonderzuweisungen an kriegsgeschädigte Gemeinden, 8,0 Mill. DM Wiederaufbauzuschüsse für kriegsgeschädigte Gemeinden und 3,5 Mill. DM Grenzlandhilfe,

Nordrhein-Westfalen: 11,6 Mill. DM Zuweisungen aus dem Ausgleichstock und 2,0 Mill. DM zur einmaligen Erhöhung des Ausgleichstockes.

Hessen: 1,2 Mill. DM Zuschüsse aus dem Ausgleichstock zum Ausgleich von Haushalts- und Rechnungsfehlbeträgen,

Württemberg-Baden: 11,6 Mill. DM Zuweisungen an den Ausgleichstock für leistungsschwache Gemeinden und 32,3 Mill. DM Zuweisungen an den kommunalen Notstock,

Baden: 2,6 Mill. Zuweisungen aus dem Gemeindeausgleichstock und in Einnahme bei diesem 3,2 Mill. DM,

Württemberg-Hohenzollern: 5,2 Mill. DM Zuweisungen aus dem Ausgleich- und Hilfstock.

Ausgleichszahlungen für Grundsteuerausfälle an ihre Gemeinden haben die Länder Hessen, Bayern, Württemberg-Hohenzollern und Rheinland-Pfalz (letzteres außerdem eine Einnahme aus überzahlten Ausfallvergütungen für 1949 von 2,3 Mill. DM) ausgewiesen.

Unter den „sonstigen allgemeinen Finanzzuweisungen“ befinden sich:

3,5 Mill. DM Zuschüsse für die Wahrnehmung sonstiger Auftragsangelegenheiten in Niedersachsen,

1,6 Mill. DM Rücküberweisungen von Körperschaftsteuer für öffentliche Versorgungsbetriebe an Gemeinden in Hessen,

22,8 Mill. DM Zuschüsse an die Stadt- und Landkreise für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in Bayern,

0,3 Mill. DM für den gleichen Zweck in Lindau,

14,8 Mill. DM für den gleichen Zweck in Württemberg-Baden (einschließlich Zuschüsse zur Abgeltung der Kosten der Ernährungs- und Wirtschaftsämter),

0,1 Mill. DM Rücküberweisung von Körperschaftsteuer an Gemeinden in Baden.

Die allgemeinen Finanzzuweisungen sind im Durchschnitt der Länder von 18,96 DM im Rechnungsjahr 1949 auf 17,91 DM je Einwohner in 1950 zurückgegangen. Ein wesentliches Absinken ist in Württemberg-Baden (von 36,63 auf 28,82 DM) festzustellen, ein geringes Ansteigen in den Ländern Schleswig-Holstein,

Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. Die regionalen Unterschiede, die die finanziellen Auswirkungen der verschiedenartigen Regelungen des Finanzausgleichs zeigen, sind nach wie vor beträchtlich. Sie bewegen sich zwischen 6,38 DM in Baden und 28,82 DM in Württemberg-Baden (vgl. Tab.-Gruppe H).

Einnahmen aus Landesumlagen verzeichnen die Länder, die die Aufgaben der früheren preußischen Provinzen übernommen haben (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen), ferner Hessen für den Regierungsbezirk Darmstadt, Württemberg-Baden (für Stra-

ßenbau und Aufgaben des Landesfürsorgeverbandes Baden) sowie Württemberg-Hohenzollern (für den Straßenbau).

Den Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt von 70,8 Mill. DM bei den Ländern stehen 16,9 Mill. DM Zuführungen gegenüber (vgl. Tab.-Gruppe I). Von Bedeutung ist dabei eine Rücklagenentnahme in Nordrhein-Westfalen von 70,0 Mill. DM. Dieser Betrag war im Rechnungsjahr 1949 zum Ausgleich für Steuerrückerstattungen im Rechnungsjahr 1950 einer Rücklage zugeführt worden.

E. Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen

1. Gesamtübersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen

a) Gesamtausgaben

In der Finanzstatistik 1950 sind der Bund und die Länder (einschließlich der Hansestädte) grundsätzlich als gesonderte Ebenen behandelt worden (siehe Abschnitt A 1). Aufschluß über den Gesamtaufwand sowie die Ausgabe für jeden Verwaltungszweig auf Bundes- sowie Länderebene geben die bereinigten Ausgaben, die aus den Bruttoausgaben durch Absetzung der Erstattungseinnahmen sowie der Zuweisungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene ermittelt werden. Die bereinigten Ausgaben für beide Ebenen der staatlichen Verwaltung für 1950 sind nicht mehr vergleichbar mit den entsprechenden Summen für die Vorjahre, in denen der Bund (das VWG.) zusammen mit den Ländern noch als eine einzige Ebene angesehen wurde. In den folgenden Übersichten mußten daher für 1949 neue Vergleichszahlen berechnet werden, die dieser Trennung Rechnung tragen¹⁾.

In den Haupttabellen A 1 und B 17 sind aber auch, um ein vollständiges Bild vermitteln zu können, die bereinigten Ausgaben für die gesamte staatliche Ebene (Bund, Länder und Hansestädte) dargestellt worden²⁾. Sie belaufen sich auf 20 740,5 Mill. DM, liegen also um 17,0 vH über denjenigen für das Vorjahr (17 718,5 Mill. DM). An dieser Steigerung sind allein das Aufgabengebiet „Arbeit und Wohlfahrt“ mit rund 1 Mrd. DM, die Kriegsfolgelasten (ohne soziale) mit rund 820 Mill. DM und das Bau- und Wohnungswesen mit rund 630 Mill. DM beteiligt.

Der Schwerpunkt der Ausgaben hat sich 1950 entscheidend auf den Bund verlagert. Aus Übersicht 25 sind auch die Veränderungen zu ersehen, die sich für den Bund sowie die Länder und Hansestädte bei den Ausgaben für die einzelnen Aufgabengebiete gegenüber dem Vorjahr ergeben haben. Kriegsfolgelasten und soziale Ausgaben beanspruchen beim Bund allein über 80 vH, bei den Ländern und Hansestädten dagegen nur noch rund 25 vH der gegenüber 1949 wesentlich geringeren Gesamtausgaben.

Im Rahmen der Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Hansestädten haben die Kriegsfolgeausgaben nach

wie vor überragende Bedeutung. Es ist aber auch aus anderen Gründen von besonderer Wichtigkeit, die Entwicklung bei dieser Ausgabengruppe finanzstatistisch für sich zu verfolgen. Daher sind nachstehend die Kriegsfolgeausgaben und die nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben in besonderen Abschnitten behandelt worden.

b) Kriegsfolgeausgaben

In der Übersicht 26 sind die Ausgaben derjenigen Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und die Aufwendungen für den Wiederaufbau und für die Kriegsschädenbeseitigung zusammengefaßt worden. Die mittelbaren Belastungen, die dem Bund und den Ländern (Hansestädten) durch erhöhte Ausgaben bei vielen Verwaltungszweigen durch Heimatvertriebene, Kriegsoffer, Besatzung u. ä. erwachsen, konnten dabei nicht berücksichtigt werden, da sie sich zahlenmäßig nicht erfassen lassen. Das gleiche gilt von dem Aufwand für die Arbeitslosenhilfe, die wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und den Wohnungsbau, der zweifelsohne zum erheblichen Teil kriegsfolgebedingt ist.

Durch die Übernahme des größten Teils der Kriegsfolgeausgaben ist der Anteil des Bundes für diese Gruppe von Ausgaben sprunghaft angestiegen, und zwar, wie die Übersicht 26 erkennen läßt, nicht nur absolut. 1950 beanspruchten die Kriegsfolgeausgaben fast 70 vH, 1949 dagegen nur rund 30 vH der Gesamtausgaben des Bundes, wobei aber außerdem zu berücksichtigen ist, daß letztere 1950 volumenmäßig auf mehr als das Siebenfache angestiegen sind. Die Ausgaben der Länder und Hansestädte für diesen Aufgabenkomplex haben sich entsprechend vermindert und belaufen sich auf nur noch $\frac{1}{4}$ der im Vergleich zum Vorjahr wesentlich niedrigeren Gesamtausgaben. Sie bestehen überwiegend aus den Interessenquoten, Restzahlungen für das Vorjahr und dem Aufwand für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung. Die hohen Anteile in Nordrhein-Westfalen, Baden und Württemberg-Baden sind auf relativ großen Aufwand für die letztgenannte Ausgabengruppe, die niedrigeren Anteile in Schleswig-Holstein und Württemberg-Hohenzollern auf geringen Aufwand für Kriegsschädenbeseitigung und Interessenquoten zurückzuführen. Um einen Überblick über den Gesamtaufwand auf staatlicher Ebene zu vermitteln, sind in der Übersicht 26 auch die bereinigten Ausgaben von Bund, Ländern und Hansestädten insgesamt nachrichtlich angegeben worden³⁾.

¹⁾ Diese neu berechneten Ausgaben liegen, da sie von den Zuweisungen zwischen Bund und Ländern nicht bereinigt sind, zum Teil bedeutend über den im Band 54 ermittelten Ausgaben. — ²⁾ Sie ergeben sich nicht etwa aus der Summierung der Ausgaben dieser 3 Arten von Gebietskörperschaften, vielmehr mußte eine Bereinigung von den Zuweisungen zwischen Bund und Ländern (Hansestädten) erfolgen, um Doppelzählungen auszuschalten.

³⁾ Die nachstehend erläuterten, in den Textübersichten nicht enthaltenen Einzelposten — insbesondere Zuweisungen und Einnahmen — sind in der Tabellengruppe A nachgewiesen.

25. Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung, kirchliche Ange- legen- heiten	Arbeit und Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Wohn- ungs- wesen	Er- nährung, Land- und Forstwirt- schaft, Handel, Industrie und Gewerbe, Förderung der gemeind- lichen Anstalten und Einrich- tungen	Verkehr	Finanz- wesen einschl. der Hoheits- verwal- tungen zuge- rechnete Ausgaben für das Erwerbs- vermögen	Kriegs- folge- lasten (ohne soziale Kriegs- folge- lasten), Politische Befreiung	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	79,9	2,6	4,5	46,1	4983,1	409,6	885,7	386,1	533,2	5223,4	12554,2
Dagegen 1949 ¹⁾	33,5	0,0	1,5	20,3	14,7	57,7	745,9	180,4	200,9	486,9	1742,0
Schleswig-Holstein	8,7	23,5	21,9	110,4	90,6	82,7	51,0	16,5	67,4	19,7	492,4
Niedersachsen	29,6	62,5	65,8	197,5	219,2	166,7	111,3	43,3	190,1	82,3	1168,4
Nordrhein-Westfalen	48,4	125,1	127,5	355,2	373,8	504,9	211,0	60,7	398,2	359,8	2564,5
Hessen	20,4	31,3	40,6	158,4	108,4	85,5	67,6	18,7	167,1	79,9	777,9
Rheinland-Pfalz	22,6	20,2	29,7	87,5	72,1	47,0	28,6	25,2	96,0	53,1	482,1
Württemberg-Baden	16,5	36,3	38,8	184,5	96,8	114,3	74,4	45,8	163,7	79,0	850,1
Baden	8,0	11,9	10,0	57,2	26,7	40,4	23,8	10,3	55,1	32,5	281,8
Württemberg-Hohenzollern	8,1	9,6	8,5	49,7	25,9	40,5	25,4	12,2	47,9	11,8	239,6
Bayern (ohne Lindau)	45,1	89,1	78,0	331,9	213,6	197,7	155,6	72,3	387,3	130,6	1701,2
Lindau	0,3	0,4	0,5	3,6	1,4	3,2	1,4	1,0	1,8	0,7	14,4
Länder (ohne Hansestädte)	207,6	409,9	421,4	1535,9	1228,4	1288,9	750,0	306,2	1574,6	849,4	8572,3
Dagegen 1949 ¹⁾	188,9	371,8	387,8	1388,4	448,7	735,2	950,7	432,7	1574,3	4080,7	14600,3
Hamburg	21,5	38,5	31,5	109,3	177,3	116,7	78,3	67,3	135,4	43,3	819,1
Bremen	9,9	12,1	8,6	38,0	63,2	62,5	26,3	52,8	42,0	18,7	334,0
Hansestädte	31,4	50,7	40,1	147,3	240,4	179,2	104,6	120,1	177,4	62,1	1153,2
Dagegen 1949 ¹⁾	25,7	53,3	38,4	144,5	347,9	146,2	150,6	177,6	212,6	361,6	1658,5
Nachrichtlich: Bund, Länder und Hansestädte ...	307,9	463,0	465,6	1721,8	5861,6	1526,1	1705,2	806,3	2179,4	5703,4	20740,5
Dagegen 1949	246,1	425,2	427,7	1546,9	4852,4	896,0	1677,1	776,6	1985,4	4885,1	17718,5
vH der Gesamtsumme											
Bund	0,6	0,0	0,0	0,4	39,7	3,3	7,1	3,1	4,2	41,6	100,0
Dagegen 1949 ¹⁾	1,9	0,0	0,1	1,2	0,8	3,3	42,8	10,4	11,5	28,0	100,0
Schleswig-Holstein	1,8	4,8	4,5	22,4	18,4	16,8	10,3	3,4	13,7	4,0	100,0
Niedersachsen	2,5	5,4	5,6	16,9	18,8	14,3	9,5	3,7	16,3	7,0	100,0
Nordrhein-Westfalen	1,9	4,9	5,0	13,9	14,6	19,7	8,2	2,4	15,5	14,0	100,0
Hessen	2,6	4,0	5,2	20,4	13,9	11,0	8,7	2,4	21,5	10,3	100,0
Rheinland-Pfalz	4,7	4,2	6,2	18,2	15,0	9,8	5,9	5,2	19,9	11,0	100,0
Württemberg-Baden	1,9	4,3	4,6	21,7	11,4	13,4	8,8	5,4	19,3	9,3	100,0
Baden	2,8	4,2	3,5	20,3	9,5	16,5	8,4	3,7	19,5	11,5	100,0
Württemberg-Hohenzollern	3,4	4,0	3,5	20,7	10,8	16,9	10,6	5,1	20,0	4,9	100,0
Bayern (ohne Lindau)	2,7	5,2	4,6	19,5	12,6	11,6	9,1	4,3	22,8	7,7	100,0
Lindau	2,3	2,8	3,3	25,1	9,9	22,4	9,6	7,2	12,4	4,9	100,0
Länder (ohne Hansestädte)	2,4	4,8	4,9	17,9	14,3	15,0	8,7	3,6	18,4	9,9	100,0
Dagegen 1949 ¹⁾	1,3	2,5	2,7	9,5	30,8	5,0	6,5	3,0	10,8	27,9	100,0
Hamburg	2,6	4,7	3,9	13,3	21,6	14,2	9,6	8,2	16,5	5,3	100,0
Bremen	3,0	3,6	2,6	11,4	18,9	18,7	7,9	15,8	12,6	5,6	100,0
Hansestädte	2,7	4,4	3,5	12,8	20,8	15,5	9,1	10,4	15,4	5,4	100,0
Dagegen 1949 ¹⁾	1,5	3,2	2,3	8,7	21,0	8,8	9,1	10,7	12,8	21,8	100,0
DM je Einwohner											
Bund	1,68	0,05	0,09	0,97	104,47	8,59	18,57	8,10	11,18	109,51	263,21
Dagegen 1949 ¹⁾											
Schleswig-Holstein	3,34	9,06	8,46	42,56	34,91	31,86	19,64	6,37	25,96	7,61	189,77
Niedersachsen	4,35	9,20	9,69	29,05	32,25	24,52	16,38	6,37	27,97	12,11	171,88
Nordrhein-Westfalen	3,66	9,48	9,67	26,92	28,33	38,26	15,99	4,60	30,18	27,26	194,33
Hessen	4,72	7,25	9,39	36,63	25,07	19,78	15,63	4,32	38,64	18,48	179,90
Rheinland-Pfalz	7,52	6,71	9,90	29,13	23,99	15,65	9,53	8,39	31,95	17,67	160,44
Württemberg-Baden	4,22	9,29	9,92	47,21	24,77	29,24	19,04	11,73	41,89	20,22	217,52
Baden	5,98	8,88	7,47	42,71	19,95	34,65	17,77	7,72	41,15	24,26	210,54
Württemberg-Hohenzollern	6,81	8,13	7,18	41,97	21,85	34,21	21,48	10,34	40,50	9,95	202,42
Bayern (ohne Lindau)	4,94	9,76	8,55	36,37	23,40	21,67	17,05	7,93	42,43	14,31	186,40
Lindau	5,70	6,96	8,02	61,60	24,34	55,12	23,61	17,71	30,50	11,99	245,55
Länder (ohne Hansestädte)	4,56	9,00	9,26	33,73	26,98	28,31	16,47	6,73	34,58	18,66	188,27
Dagegen 1949 ¹⁾	4,18	8,22	8,57	30,70	99,27	16,26	21,02	9,57	34,81	90,22	322,81
Hamburg	13,40	24,00	19,65	68,07	110,39	72,68	48,77	41,94	84,30	26,98	510,17
Bremen	17,67	21,72	15,36	67,96	113,05	111,86	47,12	94,49	75,22	33,56	597,98
Hansestädte	14,50	23,41	18,54	68,04	111,08	82,79	48,34	55,50	81,96	28,68	532,83
Dagegen 1949 ¹⁾	12,34	25,64	18,46	69,48	167,23	70,29	72,37	85,38	102,19	173,81	797,18

¹⁾ Die Vergleichszahlen für das Rechnungsjahr 1949 sind gegenüber der Veröffentlichung in Bd. 54 zur Übereinstimmung mit der Darstellung für das Rechnungsjahr 1950 umgerechnet.

26. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung

Gebietskörperschaft	Besatzungskosten	Besatzungsfolgekosten	Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung	Übrige Kriegsfolgekosten ohne soziale Finanzhilfe Berlin	Politische Befreiung	Soziale Kriegsfolgekosten ¹⁾	Zusammen	in vH der bereinigten Ausgaben insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Bund	4427,8	251,2	62,9	544,5	—	3423,0	8709,3	69,4
Dagegen 1949	55,0	—	22,0	432,0	—	11,5	520,4	29,9
Schleswig-Holstein	1,5	—	15,0	3,1	6,4	19,6	45,6	9,3
Niedersachsen	46,4	0,1	15,7	10,8	23,3	111,0	207,3	17,7
Nordrhein-Westfalen	105,9	2,9	563,0	15,3	68,6	168,9	924,6	36,1
Hessen	56,6	1,2	24,4	6,2	15,0	36,6	140,0	18,0
Rheinland-Pfalz	40,5	6,2	14,3	3,9	2,4	35,6	103,0	21,4
Württemberg-Baden	36,0	5,5	94,7	2,4	19,6	39,5	197,7	23,3
Baden	24,6	2,1	44,6	2,9	0,9	13,4	88,4	31,4
Württemberg-Hohenzollern	8,2	0,3	2,0	2,2	0,5	12,5	25,8	10,8
Bayern (ohne Lindau)	78,7	0,6	87,4	7,4	9,6	115,1	298,7	17,6
Lindau	0,5	0,0	—	0,1	0,1	0,8	1,5	10,7
Länder (ohne Hansestädte)	399,0	18,8	861,1	54,4	146,3	553,0	2032,6	23,7
Dagegen 1949	2926,4	675,0	634,8	68,4	160,9	2973,7	7439,3	51,0
Hamburg	19,0	—	138,6	9,7	10,3	25,3	203,0	24,8
Bremen	9,1	—	71,3	2,8	2,2	10,5	95,9	28,7
Hansestädte	28,1	—	209,9	12,5	12,5	35,8	298,9	25,9
Dagegen 1949	230,4	55,0	250,2	20,3	17,8	91,5	665,1	40,1
Nachrichtlich:								
Bund, Länder und Hansestädte	4447,4	247,7	1134,0	607,5	158,8	3504,4	10099,7	48,7
Dagegen 1949	3167,5	730,0	907,7	520,6	178,8	3075,1	8579,7	48,4
DM je Einwohner								
Bund	92,83	5,27	1,32	11,42	—	71,77	182,60	—
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder (ohne Hansestädte)	8,76	0,41	18,91	1,19	3,21	12,15	44,63	—
Dagegen 1949	64,70	14,93	14,04	1,51	3,56	65,75	164,48	—
Hansestädte	12,98	—	97,01	5,79	5,78	16,54	138,10	—
Dagegen 1949	110,73	26,42	120,27	9,76	8,58	43,98	319,75	—

¹⁾ Vgl. Anm. in Übersicht 27.

Die Besatzungskosten liegen mit ihren insgesamt 4 447,4 Mill. DM um 40,4 vH über dem Vorjahr. In dem Aufwand des Bundes sind 1 170,8 Mill. DM für Dienstleistungen deutschen Personals, 554,2 Mill. DM für Bauinvestitionen und 33,0 Mill. DM Darlehen an Länder (vgl. Ausführungen auf Seite 22) enthalten. 914,3 Mill. DM des Gesamtaufwandes beziehen sich auf Verpflichtungen, die vor dem 1. 4. 1950 entstanden waren. Die vom Bund nachgewiesenen Einnahmen (zumeist aus Interessenquoten) von 396,0 Mill. DM stimmen mit den entsprechenden Ausgaben der Länder und Hansestädte (418,3 Mill. DM) nicht ganz überein. Die relativ hohen Zuweisungen des Landes Rheinland-Pfalz an den Bund schließen 35,0 Mill. DM rückständige Besatzungskosten ein. Die Zuweisungseinnahme Nordrhein-Westfalens von 9,3 Mill. DM betrifft nahezu ganz eine Erstattung des Bundes aus der Abwicklung der Verwahrungen für die Zeit vor dem 1. 4. 1950. Unter den „übrigen Einnahmen“ haben der Bund 37,7 Mill. DM „Einnahmen im Zusammenhang mit den Besatzungskosten“ und 17,3 Mill. DM Einnahmen aus der Auslaufperiode 1949, Niedersachsen 3,2 Mill. DM überzahlte Besatzungskosten und Erstattungen aus 1949 und Rheinland-Pfalz 6,2 Mill. DM (3,4 Mill. DM aus der Abwicklung von Besatzungskosten, 2,8 Mill. DM Kosten für die Einrichtung des Hohen Kommissars in Remagen) nachgewiesen. Die Länder hatten außer den genannten Zuweisungen an den Bund im Berichtszeitraum 8,8 Mill. DM Restzahlungen für 1949 zu leisten.

Die zu den Besatzungsfolgekosten gerechneten Aufwendungen belaufen sich in der Summe für Bund und Länder (Hansestädte) auf 247,7 Mill. DM. Bei den Ausgaben des Bundes haben folgende Posten

besonderes Gewicht: Leistungen im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltszahlungen an Arbeitskräfte im Dienst der Besatzungsmächte 130,9 Mill. DM; Schaffung von Unterkünften für Personen, Betriebe, öffentliche Dienststellen und Einrichtungen anlässlich der Räumung von Kasernen, Lagern und sonstigen Unterkünften 35,3 Mill. DM, Errichtung von Gebäuden zum Austausch gegen in Anspruch genommene Gebäude oder für den Bau von Ersatzwohnungen für Altbesatzungsverdrängte 25,5 Mill. DM, Durchführung der Entmilitarisierung 14,5 Mill. DM, Leistungen im Zusammenhang mit der Ausübung alliierter Gerichtsbarkeit 6,6 Mill. DM und Leistungen für die Sonderbaubehörden in Baden, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Hohenzollern und Lindau 6,4 Mill. DM. Die Ausgaben der Länder sind Restzahlungen für 1949: Die Zuweisungseinnahme des Bundes von den Ländern von 18,0 Mill. DM bezieht sich auf die Abwicklung von Vorschüssen und Ausgleichverbindlichkeiten aus der Zeit vor dem 1. 4. 1950. Bei den „übrigen Einnahmen“ des Bundes von 2,6 Mill. DM handelt es sich um Einnahmen aus verhängten Bußen durch Militärgerichte. Die „übrigen Einnahmen“ Bayerns von 9,4 Mill. DM stammen aus DP-Einrichtungen (Iro-Replacements).

Unter dem Aufwand für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung sind in der Übersicht 26 außer den Ausgaben beim Verwaltungszweig „Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau“, der die nicht aufteilbaren Ausgaben dieses Aufgabengebietes umschließt, auch die entsprechenden Ausgaben bei den einzelnen Verwaltungszweigen¹⁾ berücksich-

¹⁾ Dieser Aufwand läßt sich nur als Bruttoaufwand darstellen, da er lediglich nachrichtlich erfragt worden war. Er erscheint daher zu Lasten der in der Übersicht 28 aufgeführten Verwaltungszweige etwas überhöht.

tigt worden. Der Gesamtaufwand wird entscheidend beeinflusst von den hohen Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden für die Beseitigung von Kriegsschäden an Wohngebäuden und kommunalen Einrichtungen sowie für die Trümmerbeseitigung. Das Land Württemberg-Baden gab seinen Gemeinden 15,5 Mill. DM Zuschüsse zu den Kosten der Trümmerbeseitigung. Relativ noch höher als in Nordrhein-Westfalen lag der Aufwand der Hansestädte — bedingt vor allem durch die Ausgaben für den sozialen Wohnungsbau und die Häfen. Die auf den Einwohner umgerechneten Ausgaben belaufen sich in Bremen auf 127,63 DM, in Hamburg auf 86,35 DM, in Nordrhein-Westfalen auf 42,67 DM, in Baden auf 33,34 DM und in Württemberg-Baden auf 24,23 DM. Andere Länder gaben Zuschüsse für den gleichen Zweck über die allgemeinen Finanzzuweisungen an ihre Gemeinden, so daß ihre Ausgaben in der vorliegenden Übersicht relativ gering erscheinen.

Den größten Anteil an dem Gesamtaufwand hatten folgende Verwaltungszweige (Mill. DM):

	1950	1949
Forderung des Wohnungsbaues . . .	465,7	160,2
Verkehrswesen	145,9	191,8
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	68,9	66,4
Schulen	40,6	36,8
Erwerbsvermögen	30,5	54,2

Den weitaus größten Ausgabeposten unter den übrigen Kriegsfolgelasten stellt in der Übersicht 26 die Ausgabe des Bundes für die Finanzhilfe Berlin mit 520,6 Mill. DM dar. 18,7 Mill. DM davon entfallen auf Darlehen (Kredit zur Kohlebevorratung); der Rest — die eigentliche Finanzhilfe — erscheint unter den „Zuweisungen an übrige Körperschaften“¹⁾. Ferner sind in der Spalte 4 noch nachgewiesen die aus der Tabelle A 1, Spalte 14, zu ersehenden Ausgaben der vorstehend noch nicht behandelten Verwaltungszweige der „Kriegsfolgelasten“ sowie die Ausgaben für Soforthilfebehörden und Wohnraumbewirtschaftung.

Bei dem Verwaltungszweig politische Befreiung ist die im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ausgabe auf geringeren Verwaltungsaufwand zurückzuführen. Von Ländern und Hansestädten wurden folgende Ausgaben ausgewiesen: für die Ministerien (Ministerialabteilungen) 3,0 (1949 5,9) Mill. DM, für die Spruch- und Berufungskammern 8,9 (1949 32,2) Mill. DM, für Wiedergutmachungsleistungen 147,0 (1949 140,7) Mill. DM. Die verhältnismäßig größte Ausgabe für diesen Verwaltungszweig haben Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden, Hessen und Niedersachsen aufzuweisen.

Die sozialen Kriegsfolgeausgaben umfassen die in der Übersicht 27 aufgegliederten Leistungen²⁾, wobei unter den „Sonstigen sozialen Kriegsfolgelasten“ im wesentlichen der Aufwand der Flüchtlingsministerien (Ministerialabteilungen) nachgewiesen ist³⁾. Die Ausgaben für dieses Aufgabengebiet haben sich im Rechnungsjahr 1950 gegenüber dem Vorjahr

um 14,0 vH auf 3 504,4 Mill. DM erhöht. Aus den Übersichten 26 und 27 sind die finanziellen Auswirkungen der Übernahme dieser Lasten durch den Bund ersichtlich. Die Ausgabe des Bundes für die Kriegspopferversorgung umschließt Versorgungsleistungen und Renten von 2224,3 Mill. DM, die Verwaltungskosten für die Bearbeitung und Auszahlung der Renten (einschließlich der Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen) von 108,7 Mill. DM sowie Investitionsausgaben von 4,9 Mill. DM. In der Ausgabe des Bundes für die Kriegsfolgenhilfe sind 100,1 Mill. DM Kosten der Grenzdurchgangs- und Wohnlager, 65,5 Mill. DM Kosten der Berufsfürsorge für Heimkehrer, ferner als Anteil an den Fürsorgeleistungen 356,5 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden⁴⁾ und 65,0 Mill. DM Zuweisungen an die Länder enthalten. Der letztgenannte Betrag umfaßt die Anteile des Bundes an den Ausgaben der Länder (soweit Landesfürsorgeverbände) und Anteile der Gemeinden an den Interessenquoten der Länder, die in den meisten Ländern von den Abrechnungstellen der Länder aus den über sie geleiteten Zuweisungen des Bundes an die Gemeinden einbehalten werden. Zahlenmäßig ließen sich diese beiden Posten nicht trennen. Die vom Bund ausgewiesenen Zuweisungen von Ländern stellen die Interessenquoten dar; sie weichen von den entsprechenden Zuweisungsausgaben der Länder (vgl. Übersicht 27, Spalte 6 und 7) nur geringfügig ab. Die Gebühreneinnahmen des Bundes von 13,3 Mill. DM stammen aus Grenz-, Durchgangs- und Wohnlagern.

Die Ausgaben der Länder für 1950 bestehen, wie die Übersicht 27 erkennen läßt, überwiegend aus Interessenquoten. Dazu treten eigene Leistungen der Landesfürsorgeverbände an sozialen Kriegsfolgeausgaben in den Ländern, in denen diese in der Landesrechnung erscheinen (insbesondere in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen), sowie Aufwendungen für Einrichtungen — insbesondere Flüchtlingslager — in den Hauptaufnahmeländern für Flüchtlinge. Die eigenen Leistungen liegen relativ hoch in den Hansestädten, die außer den Ausgaben der Landesfürsorgeverbände auch diejenigen ihrer Bezirksfürsorgeverbände zu tragen haben. Die auf den Einwohner umgerechneten Ausgaben der Länder weichen von dem Durchschnitt von 12,15 DM nur in Schleswig-Holstein (7,54 DM), Hessen (8,47 DM) und Niedersachsen (16,33 DM) wesentlich ab. Der niedrige Satz Schleswig-Holsteins erklärt sich dadurch, daß die Verpflichtungen dieses Landes aus Interessenquoten gegen Forderungen aus dem Finanzausgleich zwischen den Ländern erst im Laufe des Rechnungsjahres 1951 mit dem Bund verrechnet und verbucht wurden. Bei den Zuweisungseinnahmen dieses Landes von Gemeinden in Höhe von 4,9 Mill. DM handelt es sich um den in der Landesrechnung von den Gemeinden tatsächlich vereinnahmten Anteil der Kreise und Gemeinden an den Leistungen (Interessenquoten) des Landes. Hier erfolgte also keine Verrechnung mit den Zuweisungen des Bundes an die Gemeinden. Der von Bayern in der gleichen Spalte der Haupttabelle A 12 nachgewiesene Betrag von 4,8 Mill. DM stellt eine Rückerstattung der Bezirksfürsorgeverbände für überhöbete Vorschüsse zum Anteil des Landes an den kriegsbedingten Fürsorgelasten dar.

¹⁾ 1949 erfolgte der Nachweis wegen der noch nicht geklärten Rechtslage unter den Darlehensgewährungen. — ²⁾ Im Rahmen dieser Abhandlung können nur die wichtigsten Ausgabe- und Einnahmeposten erläutert werden. Die von Land zu Land bestehenden Verschiedenheiten hinsichtlich der Aufgaben- und Lastenverteilung, ihre Auswirkungen auf die Ausgaben sowie die Unterschiede im Abrechnungsverfahren mit dem Bund werden in einer speziellen Untersuchung behandelt. — ³⁾ In Tabelle A 1 beim Verwaltungszweig „Sonstiges Sozialwesen“ nachgewiesen.

⁴⁾ In Übereinstimmung mit der Gemeindefinanzstatistik ausgewiesen.

27. Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund, Länder und Hanse- städte	Dagegen 1949	Bund	Länder	Hanse- städte	Darunter Interessenquoten der	
	1	2	3	4	5	Länder	Hanse- städte
						6	7
Kriegsopferversorgung	2350,1	1905,7	2337,8	306,1	10,6	306,1	10,6
Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen	6,2	118,6	6,2	—	—	—	—
Kriegsfolgenhilfe	653,5	693,2	591,2	195,1	23,7	92,6	0,9
Umsiedlung und Auswanderung	13,9	6,0	14,1	0,6	0,0	0,6	0,0
Zuschüsse für Flüchtlingsrenten ¹⁾	86,2	84,3	86,2	—	—	—	—
Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes	272,7	174,9	270,3	32,7	0,9	32,7	0,9
Unterhaltsbeihilfen für ehemalige Wehrmachtsangehörige	114,6	67,8	114,7	13,7	0,5	13,7	0,5
Sonstige soziale Kriegsfolgelasten ²⁾	7,2	24,6	2,4	4,8	—	—	—
Insgesamt	3504,4	—	3423,0	553,0	35,8	445,7	13,0
Dagegen 1949	—	3075,1	11,5	2973,7	91,5	—	—

¹⁾ In Tab. A 1 beim Verwaltungszweig „Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung“ mit nachgewiesen. — ²⁾ Dgl. beim Verwaltungszweig „Sonstiges Sozialwesen“.

Die höheren Aufwendungen gegenüber 1949 für die Kriegsopferversorgung und insbesondere für die Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und die Unterhaltshilfen für ehemalige Wehrmachtsangehörige sind im wesentlichen auf den vergrößerten Kreis der Betreuten zurückzuführen. Die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe — überwiegend Aufwendungen für Heimatvertriebene — waren rückläufig infolge der 1950 voll einsetzenden Leistungen aus Soforthilfemitteln.

c) Nicht kriegsfolgebefindete Ausgaben ¹⁾

Die Steigerung der nicht kriegsfolgebefindeten Ausgaben des Bundes auf mehr als das Dreifache der entsprechenden Vorjahresausgaben ist im wesentlichen durch die hohen Darlehen für den Wohnungsbau, die Übernahme der Arbeitslosenfürsorge, der Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung, der Lasten für die Bundesstraßen einschließlich der Bundeswasserstraßen sowie den Aufbau und Ausbau der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung herbeigeführt worden. Nicht im gleichen Maße erhöht haben sich die Ausgaben des Bundes für die Wirtschaft (im wesentlichen Ausgaben für Preisausgleich und Wirtschaftsförderung), doch stehen sie mit einem sehr bedeutenden Betrag, wenn auch nicht mehr wie 1949 an erster, so aber an zweiter Stelle.

Die nicht kriegsfolgebefindeten Ausgaben der Länder sind im Vergleich zu 1949 durch die finanzielle Entlastung bei den eben genannten stärker beim Bund konzentrierten Aufgabengebieten um durchschnittlich 8,7 vH gesunken. Die auf den Einwohner umgerechneten Gesamtausgaben unterscheiden sich von den in der Übersicht 25 angegebenen entsprechenden Zahlen für die einzelnen Länder infolge der schon beschriebenen Unterschiede bei den kriegsfolgebefindeten Ausgaben zum Teil erheblich. Den geringsten Gesamtaufwand weist jetzt mit 124,28 DM das Land Nordrhein-Westfalen aus, das in der Übersicht 25 mit einem Betrage von 194,33 DM über dem Länderdurchschnitt liegt, während Schleswig-Holstein, das in dieser Übersicht eine durchschnittliche Ausgabe hat, jetzt einen wesentlich über dem Durchschnitt liegenden Kopfbetrag verzeichnet. Die nicht kriegsfolgebefindeten Ausgaben der Hansestädte sind gegenüber dem Vorjahr um 14,0 vH zurückgegangen.

Aus den ebenfalls recht erheblichen regionalen Abweichungen vom Länderdurchschnitt in der Übersicht 28

bei fast allen Aufgabengebieten ergibt sich, daß die einzelnen Verwaltungszweige für die Länder im Rahmen ihrer Gesamtaufgaben recht unterschiedliche Bedeutung haben. Auf diese Abweichungen wird bei der Behandlung der Verwaltungszweige, die nicht kriegsfolgebefindete Aufgaben erfüllen, im folgenden Abschnitt im einzelnen eingegangen werden. Diesen Ausführungen sind nicht die in der Übersicht 28 angegebenen bereinigten Ausgaben, sondern im Interesse eines vollständigen Überblicks die gesamten bereinigten Ausgaben — also einschließlich der Aufwendungen für die Kriegsschädenbeseitigung — zugrunde gelegt worden ²⁾.

2. Die einzelnen Verwaltungszweige

a) Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere

Verwaltung

Beim Verwaltungszweig „Oberste Staatsorgane“ sind die Ausgaben und Einnahmen für die Volksvertretung, für andere oberste Staatsorgane (Bundespräsident, Bundeskanzler — einschließlich des Beauftragten für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen —, Ministerpräsidenten usw.) und für auswärtige Angelegenheiten zusammengefaßt. Sowohl bei diesem Verwaltungszweig als auch bei der allgemeinen und inneren Verwaltung liegen die Ausgaben des Bundes infolge des Auf- und Ausbaues der Verwaltungsorgane im Rechnungsjahr 1950 recht erheblich über denen des Vorjahres.

Der Bund hat für die obersten Staatsorgane insgesamt 48,1 Mill. DM ausgegeben. Die Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahr (Ausgabe 1949 25,2 Mill. DM) ist vor allem auf die von 1,6 auf 17,0 Mill. DM gestiegenen Ausgaben für auswärtige Angelegenheiten — bedingt durch die Einrichtung diplomatischer Vertretungen — zurückzuführen. Von den persönlichen Ausgaben für die Volksvertretung entfielen beim Bund 4,5 Mill. DM, bei den Ländern 5,9 Mill. DM und bei den Hansestädten 0,5 Mill. DM auf „sonstige persönliche Ausgaben“, d. h. überwiegend auf Diäten der Abgeordneten. Die Eigenausgaben stimmen bei dem Verwaltungszweig „Oberste Staatsorgane“ mit den bereinigten Ausgaben überein. Die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln haben geringe Bedeutung.

²⁾ Eine andere Darstellung wäre im übrigen auch nicht möglich gewesen, da die nachrichtlich ermittelten Angaben über den Aufwand für Kriegsschädenbeseitigung nicht erkennen lassen, auf welche Arten von Ausgaben sie sich beziehen.

¹⁾ Vgl. Übersicht 28 (Seite 34).

28. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung, kirchliche Ange- legen- heiten	Arbeit und Wohl- fahrt (ohne soziale Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Woh- nungs- wesen	Er- näh- rung, Land- und Forst- wirt- schaft, Handel, Industrie und Gewerbe, Förde- rungen der gemein- lichen Anstalten und Einrich- tungen	Verkehr	Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schulden- ver- waltung	Sonstiges Finanz- wesen, einschl. den Hoheits- verwal- tungen zugerech- nete Aus- gaben für das Erwerbs- vermögen	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	79,9	2,6	4,5	45,8	1560,1	409,1	885,7	328,8	308,9	219,3	3844,9
Dagegen 1949	33,5	0,0	1,5	20,2	3,3	57,7	745,5	159,0	84,9	116,0	1221,6
Schleswig-Holstein	8,4	23,3	21,6	106,5	71,0	82,4	50,5	16,5	17,5	49,0	446,8
Niedersachsen	29,0	62,5	64,1	191,8	105,5	166,5	111,2	41,8	43,7	144,8	961,1
Nordrhein-Westfalen	46,6	124,8	119,1	322,7	183,7	230,4	185,4	38,1	94,3	294,7	1640,0
Hessen	19,5	31,0	38,3	149,5	70,6	79,4	66,9	17,4	42,2	123,2	637,9
Rheinland-Pfalz	21,6	20,2	28,9	85,3	35,6	46,1	27,5	19,8	21,3	72,9	379,1
Württemberg-Baden	15,8	35,9	34,8	168,1	54,6	87,3	73,2	31,7	34,0	116,9	652,4
Baden	8,0	10,8	9,7	53,4	13,2	12,3	23,1	8,1	12,3	42,5	193,4
Württemberg-Hohenzollern	7,9	9,6	8,4	49,2	13,3	40,5	25,4	11,8	8,2	39,5	213,9
Bayern (ohne Lindau)	43,5	88,8	75,0	306,7	95,6	197,4	150,2	62,6	72,8	309,9	1402,5
Lindau	0,3	0,4	0,5	3,6	0,6	3,2	1,4	1,0	0,8	1,0	12,8
Länder (ohne Hansestädte)	200,8	407,3	400,5	1436,9	643,6	945,4	714,9	248,8	347,0	1194,5	6540,1
Dagegen 1949	176,4	369,2	372,3	1304,2	1502,8	648,7	988,6	327,8	381,4	1139,6	7161,0
Hamburg	20,3	38,4	30,9	102,7	149,2	21,1	70,3	50,4	25,7	107,0	616,2
Bremen	9,4	11,9	8,4	30,4	50,2	25,0	23,8	38,4	7,4	33,2	238,1
Hansestädte	29,7	50,3	30,3	133,1	199,5	46,1	94,1	88,9	33,1	140,2	854,3
Dagegen 1949	24,2	52,8	37,7	122,5	245,0	62,0	139,1	112,2	47,5	150,3	993,2
Nachrichtlich: Bund, Länder und Hansestädte	299,5	460,0	443,9	1608,4	2322,4	1049,1	1659,7	660,4	584,7	1552,7	10640,8
Dagegen 1949	232,2	422,0	411,5	1440,6	1752,0	725,2	1653,1	584,9	513,2	1404,2	9138,7
DM je Einwohner											
Bund	1,68	0,05	0,09	0,96	32,71	8,58	18,57	6,89	6,48	4,60	80,61
Dagegen 1949											
Schleswig-Holstein	3,25	8,97	8,34	41,05	27,36	31,76	19,48	6,37	6,74	18,88	172,19
Niedersachsen	4,27	9,20	9,43	28,22	15,52	24,49	16,36	6,15	6,44	21,30	141,39
Nordrhein-Westfalen	3,53	9,46	9,03	24,46	13,92	17,46	14,05	2,89	7,15	22,33	124,28
Hessen	4,50	7,16	8,66	34,57	16,32	18,36	15,47	4,01	9,75	28,49	147,51
Rheinland-Pfalz	7,18	6,71	9,62	28,39	11,85	15,33	9,16	6,58	7,07	24,27	126,16
Württemberg-Baden	4,05	9,20	8,91	43,00	13,97	22,33	18,74	8,12	8,69	29,92	166,94
Baden	5,98	8,07	7,25	39,89	9,83	9,22	17,29	6,05	9,17	31,74	144,49
Württemberg-Hohenzollern	6,71	8,10	7,12	41,57	11,25	34,19	21,48	9,94	6,92	33,38	180,65
Bayern (ohne Lindau)	4,77	9,73	8,22	33,61	10,47	21,63	16,45	6,86	7,98	33,96	153,67
Lindau	5,70	6,96	8,02	61,60	10,09	55,12	23,61	17,71	12,90	17,60	219,29
Länder (ohne Hansestädte)	4,41	8,94	8,80	31,56	14,13	20,76	15,70	5,46	7,62	26,23	143,63
Dagegen 1949	3,90	8,16	8,23	28,84	33,23	14,34	20,75	7,25	8,42	25,20	158,31
Hamburg	12,66	23,93	19,25	63,96	92,94	13,12	43,81	31,42	16,00	66,66	383,77
Bremen	16,82	21,24	15,09	54,45	89,92	44,75	42,59	68,82	13,26	59,38	426,31
Hansestädte	13,74	23,24	18,18	61,51	92,16	21,29	43,50	41,07	15,29	64,78	394,74
Dagegen 1949	11,65	25,36	18,10	58,90	117,76	29,80	66,85	53,95	22,82	72,24	477,42

Auch bei der allgemeinen und inneren Verwaltung sind die Ausgaben des Bundes erheblich, nämlich von 8,3 in 1949 auf 31,8 Mill. DM in 1950, angestiegen. In den 3,7 Mill. DM Ausgaben für das Ministerium (Vorjahr 1,0 Mill. DM) sind die Aufwendungen für die Abteilung Polizei des Ministeriums, in den 21,2 Mill. DM (Vorjahr 6,9 Mill. DM) für das Statistische Amt (Bundesamt) 11,3 Mill. DM Zuweisungen an die Länder — im wesentlichen für die Durchführung der Volkszählung und der landwirtschaftlichen Betriebszählung — enthalten.

Die Steigerung der Ausgaben für die allgemeine und innere Verwaltung bei den Ländern von 153,2 auf 176,8 Mill. DM ergibt sich aus den bereits in Abschnitt C 1 geschilderten Gehalts- und Vergütungsverbesserungen. Außerdem sind hier (Übersicht 29, Sp. 6) die Kosten für die Volkszählung und die landwirtschaftliche Betriebszählung nachgewiesen, wobei aber zu berücksichtigen ist, daß ein erheblicher Teil dieser Ausgaben vom

Bund — wie schon erwähnt — an die Länder erstattet wurde (Zuweisungseinnahmen bei den Ländern 10,4 Mill. DM). In den Ausgaben der Länder der amerikanischen und französischen Besatzungszone sind — abweichend von den übrigen Ländern — die Ausgaben der landrätlichen Verwaltung enthalten. Die Ausgaben der Hansestädte bei dem gleichen Verwaltungszweig sind von 17,9 auf 25,3 Mill. DM gestiegen (Mehraufwand bei der „sonstigen inneren Verwaltung“ für persönliche Ausgaben 2,5 Mill. DM, für Bauinvestitionen 2,2 Mill. DM).

Der regionale Vergleich¹⁾ ergibt geringe Abweichungen vom Länderdurchschnitt der Ausgaben je Einwohner bei den obersten Staatsorganen und recht bedeutende bei der allgemeinen und inneren Verwaltung. Die relativ hohen Ausgaben der Länder der französischen Besatzungszone — besonders in Rheinland-

¹⁾ Für den Vergleich kann die Tabelle D 19 herangezogen werden.

29. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige Oberste Staatsorgane und Innere Verwaltung

Ausgaben	Oberste Staatsorgane				Innere Verwaltung				Insgesamt	
	Volksver- tretung	Andere oberste Staats- organe	Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Zu- sammen	Mini- sterien	Stat. Amt	Sonstige innere Ver- waltung	Zu- sammen		
	Mill. DM								DM je Einwohn.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bereinigte Ausgaben										
Bund	15,8	15,3	17,0	48,1	3,7	21,2	7,0	31,8	79,9	1,68
Länder	15,3	15,5	—	30,8	19,2	37,7	119,9	176,8	207,6	4,56
Hansestädte	0,8	5,3	—	6,1	6,9	3,2	15,2	25,3	31,4	14,30
Nachrichtlich:										
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)										
Bund	7,0	6,5	4,8	18,2	2,3	5,0	0,3	7,6	25,8	0,54
Länder	7,5	10,2	—	17,6	13,8	12,5	82,7	108,9	126,5	2,78
Hansestädte	0,5	3,2	—	3,7	5,1	1,4	8,2	14,6	18,4	8,49
Unterhaltung und Instandsetzung										
Bund	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,01
Länder	0,2	0,3	—	0,5	0,6	0,1	1,7	2,4	3,0	0,06
Hansestädte	0,0	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	0,7	0,32
Neu- und Wiederaufbau										
Bund	0,0	2,2	0,0	2,3	0,2	0,3	—	0,5	2,7	0,06
Länder	1,4	0,4	—	1,8	0,5	0,5	6,4	7,5	9,3	0,20
Hansestädte	0,0	0,4	—	0,4	0,6	0,3	2,5	3,3	3,7	1,72
Übrige Sachausgaben										
Bund	8,6	6,6	12,2	27,4	1,2	4,6	6,6	12,4	39,8	0,83
Länder	5,1	4,6	—	9,7	4,4	23,7	27,0	55,1	64,8	1,42
Hansestädte	0,2	1,5	—	1,7	1,1	1,5	4,4	7,0	8,8	4,05

Pfalz — erklären sich z. T. durch die schon genannten Ausgaben für die Landratsämter (Bezirksverwaltungen). Im übrigen sind die regionalen Unterschiede im wesentlichen auf Verschiedenheiten im Aufbau der staatlichen Verwaltung zurückzuführen.

b) Polizei ¹⁾

Für 1950 tritt der Bund bei diesem Verwaltungszweig erstmalig mit 1,5 Mill. DM Ausgaben für das Bundeskriminalamt und 1,1 Mill. DM für Befehls- und Beschaffungseinrichtungen (davon allein 0,9 Mill. DM für einmalige Ausgaben) in Erscheinung.

Die Ausgaben der Länder von 409,9 Mill. DM (vgl. Übersicht C 18) liegen um 10 vH über den vorjährigen (371,8 Mill. DM). 31,1 Mill. DM der Mehrausgabe entfallen jedoch allein auf das Land Nordrhein-Westfalen, das 1950 die Stadtkreispolizei, die bis dahin in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt war, in die Länderfinanzstatistik einbezogen hat, um eine Vergleichbarkeit mit den anderen Ländern der britischen Besatzungszone zu erzielen, die die Polizeiverbände voll in der Länderfinanzstatistik nachweisen. Bei den übrigen Ländern sind durchweg nur geringfügige Mehraufwendungen (von durchschnittlich 2,5 vH) festzustellen. Auch bei den einzelnen Ausgabearten und den Zuweisungen an Gemeinden und von Gemeinden zeigen sich in diesen Ländern nur unbedeutende Erhöhungen (wesentlichste Änderung: Erhöhung der persönlichen Ausgaben in Bayern von 45,9 auf 51,2 Mill. DM). Die höheren Ausgaben der Gesamtheit der Länder bei den einzelnen Ausgabearten sind nahezu fast ganz auf den veränderten Nachweis in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen. Die auffallend niedrigen persönlichen Ausgaben Hessens (2,56 DM gegenüber einem Durchschnitt der Länder von 6,02 DM je Einwohner, vgl. Übersicht 8) sind im wesentlichen auf die abweichende Aufgabenverteilung zwischen Land und

Gemeinden zurückzuführen. Im übrigen ist auch eine Entlastung für das Land durch den Übergang der Grenzpolizei auf den Bund eingetreten.

In Hamburg liegen die bereinigten Ausgaben um 2,4 Mill. DM, in Bremen um 0,2 Mill. DM unter denjenigen für das Vorjahr. Dennoch sind die auf den Einwohner umgerechneten Ausgaben der Hansestädte (vgl. Tab. D 19) auch 1950 relativ bedeutend höher als die der Länder, da sie die kommunalen Ausgaben für die Polizei einschließen und in diesen Hafenstädten die polizeilichen Aufgaben auch umfangreicher sind. Die von Bremen nachgewiesenen Erstattungen von 2,6 Mill. DM sind Einnahmen vom Hafenbauamt und vom Amt Bremerhaven für den Polizeischutz der Häfen.

Die höheren Ausgaben der Länder gegenüber dem Vorjahr bei den Ausgaben für die Versorgung der Polizeibeamten ²⁾ (1950 91,2, 1949 75,6 Mill. DM), die auf Grund nachrichtlicher Angaben im Erhebungsbogen ermittelt wurden und in den oben mitgeteilten Ausgaben nicht enthalten sind, stehen im wesentlichen mit der Einbeziehung der Stadtkreispolizei in Nordrhein-Westfalen in die Länderfinanzstatistik in Zusammenhang (Mehrbetrag hier allein 11,9 Mill. DM).

Die speziellen Deckungsmittel haben infolge Fortfalls des polizeilichen Strafverfügungsrechts geringe Bedeutung ³⁾. Sie decken bei den Ländern nur noch 3,0 vH, bei den Hansestädten 2,6 vH der Eigenausgaben. Die geringere Einnahme bei den Ländern gegenüber dem Vorjahr (1950 9,5, 1949 12,4 Mill. DM) ist darauf zurückzuführen, daß Nordrhein-Westfalen 1949 eine Rücklagenentnahme von 4,6 Mill. DM durchgeführt hatte. Die Einnahmen der Länder aus Gebühren sind von 3,1 auf 3,9 Mill. DM angestiegen.

c) Rechtspflege

Von der Ausgabe des Bundes bei diesem Verwaltungszweig von 4,5 Mill. DM entfielen 2,5 Mill. DM

¹⁾ Ein vollständiges Bild über die Finanzierung dieses Verwaltungszweiges kann nur die zusammenfassende Darstellung der Ausgaben und Einnahmen der Länder und Gemeinden geben. Es wird auf den Statistischen Bericht VII/31/1 sowie Band 59 (in Vorbereitung) der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ verwiesen.

²⁾ Vgl. Textübersicht 11. — ³⁾ Eine Ausnahme bildet das Land Baden, das Einnahmen aus Strafen und gebührenpflichtigen Verwarnungen zu verzeichnen hat, so daß hier der Anteil der speziellen Deckungsmittel an den Eigenausgaben 8,8 vH beträgt (vgl. Tabelle D 20).

auf das Bundesministerium für Justiz, 2,0 Mill. DM auf den Bundesgerichtshof und das Deutsche Obergericht.

Die Ausgaben der L ä n d e r sind von 387,8 Mill. DM im Vorjahr auf 421,4 Mill. DM in 1950, an denen die Ministerien mit 8,1 und die Rechtspflege mit 413,3 Mill. DM beteiligt waren, angestiegen. Die Mehrausgabe von 26,6 Mill. DM bei den persönlichen Ausgaben ist im wesentlichen auf die schon beschriebenen Gehaltsaufbesserungen zurückzuführen. Bei den Bauinvestitionen wird ein Mehraufwand von 6,0 Mill. DM ausgewiesen, an dem vor allem Hessen, Bayern und Württemberg-Baden partizipieren. Die höhere Ausgabe bei der Neuanschaffung beweglichen Vermögens ist durch größere Ausgaben Nordrhein-Westfalens sowie Württemberg-Badens verursacht. Es handelt sich durchweg um Aufwendungen für die Neubeschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen, Kraftwagen und dgl. Die bereinigten Ausgaben der Länder stimmen mit den Eigenausgaben (bis auf eine unbeachtliche Abweichung in Baden) überein, so daß die für letztere berechneten Belastungen je Einwohner (vgl. Tab. E 22) für den regionalen Vergleich herangezogen werden können. Die Ausgaben in Baden und Württemberg-Hohenzollern liegen unter dem Durchschnitt der Länder von 9,25 DM je Einwohner, da die freiwillige Gerichtsbarkeit in diesen beiden Ländern zum Teil von den Gemeinden ausgeübt wird. Über die regionalen Unterschiede bei dem wichtigsten Ausgabeposten, den persönlichen Ausgaben, gibt die Übersicht 8 Aufschluß.

Durch spezielle Deckungsmittel konnten 43,8 vH der Eigenausgaben der Länder (im Vorjahr nur 42,8 vH) gedeckt werden. Allein die Einnahmen aus Gebühren haben sich von 137,6 auf 155,0 Mill. DM erhöht. Dadurch ist der Zuschußbedarf gegenüber dem Vorjahr nur um 14,7 Mill. DM, also bei weitem nicht in gleichem Umfange wie die Ausgaben, angestiegen.

Die Ausgaben der Hansestädte liegen — im wesentlichen auch infolge größerer Personalausgaben — etwas höher als im Vorjahr. Die Mehrausgaben konnten hier durch höhere Gebühreneinnahmen sogar überkompensiert werden, so daß der Zuschußbedarf etwas unter dem vorjährigen liegt.

d) Schulen ¹⁾

Die bereinigten Ausgaben für das gesamte Schulwesen belaufen sich bei den Ländern auf 1 053,0 Mill. DM (Vorjahr 940,6 Mill. DM), bei den Hansestädten auf 102,4 Mill. DM (Vorjahr 103,0 Mill. DM). Überdurchschnittliche Mehrausgaben im Vergleich zu 1949 weisen vor allem Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Württemberg-Baden und Lindau, unter dem Durchschnitt liegende Nordrhein-Westfalen und Bayern auf. Die Steigerung in Lindau von 1,7 auf 3,5 Mill. DM ist nahezu ganz auf höhere Zuweisungen an Gemeinden (1950 2,2, 1949 0,5 Mill. DM) zurückzuführen. Die persönlichen Ausgaben haben sich bei den Ländern von 776,4 auf 858,0, die Darlehensgewährungen von 7,4 auf 12,7, die Bauinvestitionen von 10,6 auf 15,0, die Ausgaben für Grundstückserwerb und Neuanschaffung beweglichen Vermögens von 3,7 auf 4,2, die Zuweisungen an Gemeinden von 86,0 auf 106,5 und die Zuweisungen an übrige Körperschaften von 13,3 auf 16,9 Mill.

¹⁾ Eine genaue Unterrichtung über die Finanzierung des Schulwesens (insbesondere auch ein regionaler Vergleich) ist nur auf Grund der Ergebnisse der Länder- und Gemeindefinanzstatistik möglich. (Siehe Band 59 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, in Vorbereitung).

DM erhöht. Die persönlichen Ausgaben sind etwa in dem durch die Gehaltserhöhung allgemein eingetretenen Umfange gestiegen. Außerdem hat aber auch die Stellenvermehrung, die insbesondere infolge der Überbelegung der Klassen und wachsender Schulkinderzahl erforderlich geworden ist, zu den erhöhten Ausgaben beigetragen. Höhere Zuweisungen an übrige Körperschaften (Privatschulen u. a.) sind zum wesentlichen Teil durch größeren Personal- und Sachaufwand der Privatschulen erforderlich geworden. Die Zuweisungen an Gemeinden sind in allen Ländern ziemlich gleichmäßig angewachsen; sie liegen in Ländern mit Lernmittelfreiheit naturgemäß besonders hoch, zumal die Aufwendungen hierfür noch ständig steigen. Die sächlichen Ausgaben haben für die Länder keine große Bedeutung, da Träger der sächlichen Schullasten fast ausschließlich die Gemeinden sind.

Die relativ hohen Ausgaben je Einwohner in Schleswig-Holstein haben ihren Grund in bedeutenden Zuweisungen an Gemeinden, in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern in weit über dem Durchschnitt liegenden persönlichen Ausgaben (die Lehrergehälter werden hier durchweg vom Land vorgelegt und in Baden auch von diesem endgültig getragen).

In den Hansestädten sind die bereinigten Ausgaben nahezu unverändert geblieben (in Bremen sogar leicht zurückgegangen). Die höher liegenden persönlichen und laufenden sächlichen Ausgaben werden hier durch Minderausgaben bei den Aufwendungen für Bauten und Neuanschaffung beweglichen Vermögens kompensiert.

Für die Volksschulen (einschließlich Hilfs- und Sonderschulen) weisen die Länder 704,4 Mill. DM (Vorjahr 634,7 Mill. DM) bereinigte Ausgaben nach. Die persönlichen Ausgaben sind von 580,0 auf 638,3 Mill. DM, also um 10 vH gestiegen. Geringeren Ausgaben bei den Vergütungen für Angestellte stehen relativ höhere Ausgaben für Beamtengehälter gegenüber (verursacht durch Stellenumwandlungen in Hessen und Bayern, wo noch immer eine verhältnismäßig große Zahl von Lehrern im Angestelltenverhältnis beschäftigt wird). Fast alle Länder weisen auch höhere Zuweisungen an Gemeinden nach — im Verhältnis zum Vorjahr bedeutend höhere Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau ²⁾ —, so daß sich die Zuweisungen auf insgesamt 50,5 Mill. DM (Vorjahr 40,9 Mill. DM) stellen. Die sächlichen Ausgaben werden fast ganz von den Gemeinden getragen. Regional ergeben sich für die bereinigten Ausgaben nur geringe Abweichungen von dem für die Länder errechneten Durchschnitt von 15,47 DM je Einwohner (Ausnahme: Schleswig-Holstein mit seinen höheren Ausgaben, insbesondere infolge des neunten Schuljahres).

Die speziellen Deckungsmittel, die von 2,2 auf 2,7 Mill. DM anstiegen, sind für diesen Verwaltungszweig von geringer Bedeutung. Dagegen haben die Zuweisungen (Stellenbeiträge) der Gemeinden, die sich infolge der höheren Personalausgaben ebenfalls, und zwar von 132,6 auf 152,3 Mill. DM erhöhten, erhebliches Gewicht.

Die bereinigten Ausgaben der Hansestädte sind nur gering angestiegen. Auch die einzelnen Ausgaben- und

²⁾ Lindau: 2,1 Mill. DM Zuschüsse für Schulhausbau.

30. Bereinigte Ausgaben nach Schularten

Gebietskörperschaft	Volks-, Hilfs- und Sonderschulen		Mittelschulen		Höhere Schulen		Berufsbildende Schulen		Sonstiges Schulwesen		Schulen insgesamt	
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.
	1	2.	3	4	5	6	7	8.	9	10	11	12
Bund.	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	0,01	0,4	0,01
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2	—
Schleswig-Holstein	59,9	23,09	8,0	3,10	11,7	4,50	7,5	2,90	1,0	0,39	88,2	33,98
Niedersachsen	104,8	15,42	8,9	1,31	17,7	2,60	8,3	1,22	2,4	0,36	142,1	20,91
Nordrhein-Westfalen	193,0	14,63	14,3	1,08	25,7	1,95	13,9	1,06	4,5	0,34	251,5	19,06
Hessen	66,2	15,31	2,7	0,63	23,3	5,39	10,6	2,45	2,7	0,62	105,5	24,41
Rheinland-Pfalz	44,6	14,84	0,7	0,23	12,6	4,18	7,4	2,46	3,2	1,08	68,5	22,79
Württemberg-Baden	62,7	16,05	1,9	0,48	26,8	6,85	20,5	5,24	6,4	1,63	118,2	30,25
Baden	19,2	14,36	—	—	6,9	5,16	6,6	4,96	2,2	1,66	35,0	26,14
Württemberg-Hohen- zollern	17,0	14,35	0,4	0,30	5,5	4,62	4,4	3,72	2,9	2,45	30,1	25,44
Bayern (ohne Lindau)	134,0	14,68	2,2	0,25	45,1	4,94	16,3	1,78	12,7	1,39	210,4	23,05
Lindau	2,9	49,97	0,0	0,10	0,4	6,95	0,1	2,38	0,0	0,39	3,5	59,79
Länder (ohne Hanse- städte)	704,4	15,47	39,2	0,86	175,6	3,85	95,7	2,10	38,1	0,84	1053,0	23,12
Dagegen 1949	634,7	14,03	35,1	0,78	156,7	3,46	79,0	1,75	35,1	0,78	940,6	20,80
Hamburg	39,4	24,53	4,4	2,75	12,7	7,89	13,4	8,34	3,1	1,94	73,0	45,46
Bremen	16,8	30,14	—	—	6,3	11,25	5,2	9,26	1,1	2,06	29,4	52,71
Hansestädte	56,2	25,98	4,4	2,04	19,0	8,76	18,6	8,58	4,3	1,97	102,4	47,33
Dagegen 1949	54,7	26,27	3,7	1,78	21,6	10,37	18,9	9,08	4,2	1,99	103,0	45,50

Einnahmenarten zeigen keine bemerkenswerte Veränderung. Die kopfmäßige Belastung ist bedeutend höher als bei den Ländern, da die Ausgaben den Aufwand, der bei den Ländern von den kommunalen Körperschaften getragen wird, mit einschließen.

Die bereinigten Ausgaben der Länder für die Mittelschulen sind etwas stärker angestiegen als die für die Volksschulen, nämlich von 35,1 auf 39,2 Mill. DM. Die Mehrausgabe entfällt fast ganz auf die persönlichen Ausgaben. Die Beamtengehälter sind infolge der Gehaltserhöhung und der Umwandlung von Angestellten in Beamtenstellen (besonders in Hessen) von 25,3 auf 29,1 Mill. DM angewachsen, die Vergütungen von Angestellten dagegen leicht zurückgegangen. Bemerkenswert sind noch die Zuweisungen an Gemeinden, die sich von 5,5 auf 7,0 Mill. DM erhöhten, und zwar nahezu ganz infolge der Mehrzuweisungen beim Land Schleswig-Holstein, auf das allein 4,2 Mill. DM Zuweisungen entfallen. Recht hoch sind die Zuweisungen von Gemeinden mit 26,8 Mill. DM (im wesentlichen Stellenbeiträge), durch die die Eigenausgaben der Länder auf 12,4 Mill. DM absinken. Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln in nennenswertem Umfange weist nur das Land Nordrhein-Westfalen nach (u. a. 0,5 Mill. DM Stellen- und Sonderbeiträge der Landesmittelschulkasse freiwillig angeschlossenen Schulen).

Während Hamburg bei den Mittelschulen seine technischen Oberschulen (frühere Mittelschulen) nachgewiesen hat, ist in Bremen dieser Schulzweig bei den Volksschulen miterfaßt, da eine Aufteilung der haushaltmäßig gemeinsam gebuchten Schulzweige — selbst schätzungsweise — nicht möglich war. Die Einnahmen Hamburgs aus Gebühren (Schulgeld) decken 16,9 vH der Eigenausgaben.

Die Ausgaben der Länder für die höheren Schulen sind von 156,7 Mill. DM in 1949 auf 175,6 Mill. DM angewachsen. Gestiegen sind auch hier vor allem die persönlichen Ausgaben (von 107,1 auf 116,3 Mill. DM), die Zuweisungen an Gemeinden von 21,4 auf 28,5 Mill. DM (vor allem in Niedersachsen und Württemberg-Baden), die Zuweisungen an übrige Kör-

perschaften von 2,9 auf 5,3 Mill. DM (vor allem in Nordrhein-Westfalen und Bayern) und die Ausgaben für Neuanschaffung beweglichen Vermögens von 1,1 auf 2,3 Mill. DM (vor allem in Bayern). Demgegenüber sind die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung recht beachtlich, nämlich von 3,7 auf 2,4 Mill. DM zurückgegangen (vor allem in Nordrhein-Westfalen). Die rückläufigen „übrigen“ sächlichen Ausgaben sind ebenfalls auf stark verminderte Ausgaben in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen. Wahrscheinlich waren hier die größeren Ausgaben im Vorjahr auf hohen Nachholbedarf zurückzuführen.

Die Ausgaben der Hansestädte sind infolge geringerer Schülerzahl durch die Einführung der sechsjährigen Grundschule von 21,6 auf 19,0 Mill. DM gesunken. Beteiligt waren hieran die persönlichen Ausgaben und fast alle anderen Ausgabearten.

Die Zuweisungen von Gemeinden, bei denen es sich überwiegend um Stellenbeiträge handelt, sind besonders hoch in Württemberg-Baden. Hier zahlt zwar das Land die gesamten Lehrergehälter, beteiligt aber die Gemeinden sehr stark an den Ausgaben.

Die speziellen Deckungsmittel sind bei diesem Verwaltungszweig von 16,8 auf 16,4 Mill. DM zurückgegangen. Sie decken im Durchschnitt der Länder 10,9 vH der Eigenausgaben, doch ist das Deckungsverhältnis in Ländern ohne Schulgeldfreiheit bedeutend günstiger (z. B. in Rheinland-Pfalz 27,5 vH, in Niedersachsen 24,0 vH). In den Hansestädten haben sich die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln beträchtlich vermindert infolge geringerer Gebühren- (Schulgeld-) Einnahmen in Hamburg.

Einen kräftigen Anstieg der Ausgaben haben gegenüber dem Vorjahr bei den Ländern die berufsbildenden Schulen aufzuweisen, insbesondere die Berufsschulen (Pflichtfortbildung), deren Ausgaben sich von 37,8 auf 46,1 Mill. DM und die Fachschulen, deren Ausgaben sich von 32,1 auf 39,6 Mill. DM erhöhten. Die Steigerung bei den Berufsfachschulen von 9,1 auf 10,0 Mill. DM hat wesentlich geringeres Ausmaß. Schulträger bei den Berufsschulen sind Gemeinden, Gemeindeverbände und berufsständische Organisationen. Die

Mehrausgaben entfallen daher hier nahezu ganz auf persönliche Ausgaben, die von 23,7 auf 29,3 Mill. DM sowie auf Zuweisungen an Gemeinden, die von 12,9 auf 14,1 Mill. DM anstiegen. Bei der Darlehensgewährung in Schleswig-Holstein von 0,7 Mill. DM handelt es sich um Darlehen für Schulbauten, bei den unter den „übrigen Ausgaben“ nachgewiesenen 0,6 Mill. DM Zuweisungen an übrige Körperschaften in Niedersachsen um Zuschüsse zur Errichtung und Erhaltung gewerblicher, kaufmännischer, hauswirtschaftlicher, bergbaulicher, landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Berufsschulen. Ähnlich ist die Entwicklung hinsichtlich der persönlichen Ausgaben und Zuweisungen an Gemeinden auch bei den Fachschulen, jedoch sind hier außerdem die Neubaukosten (besonders in Bayern) und die Zuweisungen an übrige Körperschaften (besonders in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen) an der Mehrausgabe beteiligt. Für die höheren Ausgaben bei den Berufsfachschulen sind gleichfalls persönliche Ausgaben und Zuweisungen an Gemeinden ausschlaggebend. Auf die bedeutsamen regionalen Unterschiede bei diesen drei Schularten, die im wesentlichen auf andere Aufgaben- und Lastenverteilung zurückzuführen sind, wird die schon genannte Sonderarbeit eingehen.

Die Ausgaben der Hansestädte für Berufsschulen sind von 11,6 auf 10,4 Mill. DM gesunken, vornehmlich wegen erheblich geringerer Ausgaben für Bauinvestitionen in Bremen. Aber auch die persönlichen Ausgaben und einige andere Ausgabenposten waren infolge geringerer Schülerzahl rückläufig. Der Rückgang der Ausgaben bei den Fachschulen in Bremen ist gleichfalls auf bedeutend geringere Ausgaben für Bauten und Neuanschaffung beweglichen Vermögens zurückzuführen. Hamburg hat seine Ausgaben für Fachschulen (Ingenieur-, Bau-, Seefahrt- und Jugendmusikschulen) unter den Berufsfachschulen miteinfaßt. Die Ausgaben für diese letztgenannte Schulart, an denen Bremen nur unbedeutend beteiligt ist, sind von 4,8 auf 6,0 Mill. DM — im wesentlichen infolge höherer persönlicher Ausgaben — gestiegen.

Der hohe Anteil Württemberg-Badens an den Zuweisungen von Gemeinden bei den Berufsschulen und Berufsfachschulen ist — wie schon bei den Mittelschulen

erwähnt — darauf zurückzuführen, daß das Land die Gemeinden im Wege des speziellen Finanzausgleichs an den Kosten stark beteiligt. Durch spezielle Deckungsmittel werden bei den Fachschulen 13,5 vH der Eigenausgaben der Länder (ohne Hansestädte) gedeckt. Bei den Berufsschulen sind diese Einnahmen ohne Bedeutung.

e) Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Auf dem Gebiet der Kulturpflege betätigen sich neben den staatlichen auch die kommunalen Gebietskörperschaften. Die überwiegend auf freiwilliger Basis beruhende kommunale Betätigung beschränkt sich hier zumeist auf das Theater- und Konzertwesen sowie die Heimatpflege, während die staatliche sich auf Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Theater, Museen und ähnliche Einrichtungen mit überörtlichem Charakter erstreckt.

Der Bund hat für diesen Verwaltungszweig wesentlich mehr als im Vorjahr aufgewendet. 43,7 Mill. DM, das ist nahezu die gesamte Ausgabe, entfallen auf den Unterhalt der im Haushalt brutto veranschlagten wissenschaftlichen Institute (darunter: Deutscher Wetterdienst 8,9, Deutsches Hydrographisches Institut 4,0, Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft 3,7, Physikalisch-Technische Bundesanstalt 3,0 Mill. DM) und die Zuschüsse für die netto erscheinenden staatlichen sowie privaten wissenschaftlichen Institute (z. B. Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaften e.V. 2,2, Forschungsanstalt für Landwirtschaft 2,1, Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke 11,2 Mill. DM). Einen Zuschuß von 1,0 Mill. DM erhielt die Neue Deutsche Wochenschau. Weitere 0,8 Mill. DM wurden für die Förderung kultureller Bestrebungen ausgegeben. Zuschüsse in der Form der „Zuweisungen an sonstige Körperschaften“ bilden bei dem Verwaltungszweig mit 21,0 Mill. DM den größten Ausgabenposten des Bundes.

Unter den Aufwendungen der Länder liegen die Ausgaben für Hochschulen um 3,4 vH, für Hochschulkliniken um 9,7 vH, für Theater und Musik um 13,2 vH und für übrige Kulturpflege um 13,8 vH über den vorjährigen. Höhere Ausgaben sind vor allem bei den

31. Bereinigte Ausgaben für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Gebietskörperschaft	Hochschulen	Hochschul- kliniken	Theater und Musik	Sonstiges	Zusammen		Nachrichtlich: Zuweisungen ¹⁾
	Mill. DM					DM je Einw.	Mill. DM
	1	2	3	4	5	6	7
Bund	0,1	—	—	45,6	45,7	0,96	21,0
Dagegen 1949	—	—	0,0	20,2	20,2	.	6,2
Schleswig-Holstein	6,5	7,8	1,4	5,0	20,8	8,01	1,3
Niedersachsen	27,4	6,5	4,5	10,4	48,7	7,16	6,3
Nordrhein-Westfalen	44,4	22,8	2,4	15,9	85,6	6,48	13,1
Hessen	22,4	12,1	3,7	7,8	45,9	10,62	9,4
Rheinland-Pfalz	5,8	0,6	0,8	3,1	10,3	3,43	6,7
Württemberg-Baden	22,1	11,8	7,1	12,9	54,0	13,81	5,2
Baden	5,2	10,9	0,2	3,1	19,4	14,52	0,8
Württemberg-Hohenzollern	4,6	7,0	0,3	1,8	13,6	11,52	1,7
Bayern (ohne Lindau)	42,1	21,6	15,9	23,3	102,9	11,28	8,1
Lindau	—	—	0,0	0,1	0,1	1,39	0,0
Länder	180,4	101,1	36,4	83,4	401,3	8,81	52,6
Dagegen 1949	174,5	92,1	32,2	73,3	372,1	8,23	36,7
Hamburg	5,4	14,6	6,8	9,5	36,3	22,60	2,0
Bremen	0,4	—	4,8	3,3	8,5	15,25	1,4
Hansestädte	5,8	14,6	11,6	12,8	44,8	20,70	3,4
Dagegen 1949	5,5	13,4	10,5	12,1	41,5	19,95	7,2

¹⁾ An übrige Körperschaften, Vereine und dgl.

„Zuweisungen an sonstige Körperschaften“ (1950 52,6, 1949 36,7 Mill. DM), bei den persönlichen Ausgaben (1950 154,7, 1949 145,4 Mill. DM), bei den Bauinvestitionen (1950 67,6, 1949 63,2 Mill. DM) und bei den übrigen Ausgaben (1950 91,0, 1949 86,0 Mill. DM) entstanden, während andere Ausgaben, vor allem die Zuweisungen an Gemeinden (1950 7,0, 1949 10,9 Mill. DM); unter den vorjährigen liegen. An den gestiegenen Zuweisungen an übrige Körperschaften sind bei den Hochschulen Rheinland-Pfalz (1950 4,3, darunter 4,0 Mill. DM für die Universität Mainz¹⁾, 1949 — Mill. DM) und Hessen (1950 3,7, darunter 3,0 Mill. DM für die Universität Frankfurt/M., 1949 2,8 Mill. DM) und beim Verwaltungszweig „sonstiges aus Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“ Niedersachsen (1950 5,5, darunter 3,2 Mill. DM für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen mit überregionalem Bereich, 1949 1,6 Mill. DM) beteiligt. Von Land zu Land weisen die Ausgaben für kulturelle Zwecke erhebliche Unterschiede auf. Der relativ hohe Aufwand in den südwestdeutschen Ländern ist auf die bedeutenden Ausgaben für Hochschulen und Kliniken, in Bayern außerdem auf hohe Ausgaben für Theater und Musik, zurückzuführen.

Ein Teil der Mehrausgaben des Verwaltungszweiges konnte durch höhere Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln, die 28,1 vH der Eigenausgaben der Länder deckten, kompensiert werden. An der Mehreinnahme von 7,8 Mill. DM waren vor allem die um 4,2 Mill. DM gestiegenen „übrigen Einnahmen“ (überwiegend Mieten und Pachten) beteiligt. Die Länder mit überdurchschnittlich hohen Ausgaben haben auch beachtliche Einnahmen aus Gebühren und Eintrittsgeldern aufzuweisen, so daß die endgültige Belastung, die sich im Zuschußbedarf je Einwohner ausdrückt, keine übermäßigen Unterschiede mehr aufweist (vgl. Tab. F 24). Bei der Zuweisungseinnahme des Landes Baden von Gemeinden von 1,8 Mill. DM handelt es sich um einen Anteil der Stadt Freiburg an Betriebsausgaben, Bewirtschaftungs- und Wiederaufbaukosten der Universitätskliniken in Freiburg.

f) Kirchliche Angelegenheiten

Bei diesem Verwaltungszweig sind die Ausgaben der Länder von 75,6 auf 81,6 Mill. DM gestiegen, darunter die Zuweisungen an die Kirchen und Religionsgesellschaften in der Form von Besoldungszuschüssen für Pfarrer, Zuschüssen für die Unterhaltung von Kirchen oder Pauschalleistungen an die Landeskirchen von 70,0 auf 75,7 Mill. DM. Die Mehrausgabe entfällt fast ganz auf das Land Bayern, das 16,6 Mill. DM (1949 10,7 Mill. DM) derartiger Zuweisungen nachweist. Die bereinigten Ausgaben des Verwaltungszweiges stimmen mit den Reinausgaben und nahezu auch mit den Eigenausgaben überein, so daß die Ausgaben je Einwohner für jedes Land aus den Tabellen D 19 und E 22 abgelesen werden können. Die regionalen Abweichungen sind recht erheblich. Die Hansestädte haben bei diesem Verwaltungszweig nur ganz unbedeutende Ausgaben.

g) Arbeit und Wohlfahrt

Die Ausgaben für das Sozialwesen (Arbeit und Wohlfahrt, ohne soziale Kriegsfolgelasten) sind auf staat-

¹⁾ Die Universität Mainz war 1949 mit ihren vollen Einnahmen und Ausgaben in die Statistik einbezogen.

licher Ebene von 1 776,5 Mill. DM im Vorjahr auf 2 359,3 Mill. DM im Rechnungsjahr 1950²⁾, also um 32,8 vH gestiegen. Infolge des Überganges der Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge und der Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung (Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung kamen 1950 nicht in Frage) auf den Bund auf Grund der Bestimmungen des Ersten Überleitungsgesetzes haben sich jedoch die Anteile des Bundes und der Länder an den Gesamtausgaben dieses Aufgabenbereichs grundlegend geändert. Die bereinigten Ausgaben des Bundes, die sich 1949 auf 4,3 Mill. DM beliefen, schnellten 1950 auf 1 560,1 Mill. DM empor, während die Ausgaben der Länder von 1 516,0 auf 675,4 Mill. DM und die der Hansestädte von 256,4 auf 204,6 Mill. DM absanken. Die Entwicklung bei den einzelnen Teilen dieses Aufgabenbereichs läßt die Übersicht 32 erkennen.

Die Ausgaben der Länder für die Arbeitsverwaltung³⁾ betragen 173,8 Mill. DM (Vorjahr 140,7 Mill. DM). 21,1 Mill. DM der Mehrausgabe entfallen auf persönlichen Aufwand, 9,5 Mill. DM auf Bauinvestitionen. Der höhere Verwaltungsaufwand ist durch die gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegene Erwerbslosenzahl, durch umfangreichere berufliche Bildungsmaßnahmen — insbesondere die Berufsfürsorge für Heimkehrer —, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und ähnliches ausgelöst worden. Etwas stärker als in den übrigen Ländern sind die Ausgaben in Niedersachsen und Hessen angestiegen. Bei den Hansestädten weist Hamburg aus den genannten Gründen eine Steigerung der Ausgaben von 9,7 auf 14,3 Mill. DM auf. Auch hier liegen vor allem die persönlichen Ausgaben und die Bauinvestitionen, aber auch die sächlichen Verwaltungsausgaben höher als im Vorjahr. Die Ausgaben dieses Verwaltungszweiges sind in allen Ländern nahezu ganz von den Landesstocks für Arbeits-einsatz erstattet worden (siehe Tabellengruppe A, Sp. „übrige Einnahmen“).

Der Bund hat im Rechnungsjahr 1950 für die Arbeitslosenfürsorge 872,0 Mill. DM aufgewendet. Die entsprechenden Ausgaben der Länder und Hansestädte für das Vorjahr (einschl. wertschaffender Erwerbslosenfürsorge) betrugen zusammen nur 638,9 Mill. DM. Der höhere Aufwand ist auf die erheblich größere Zahl der Fürsorgeempfänger (am 31.12.1949 689 049, am 31. 12. 1950 810 421) und den fortschreitenden Ausbau der Betreuungs- und Förderungsmaßnahmen zurückzuführen. In einigen Ländern setzten die Zahlungen der Arbeitslosenfürsorge auch erst im Laufe des zum Vergleich herangezogenen Vorjahres ein. Die Einnahmen des Bundes aus Interessenquoten der Länder belaufen sich bei der Arbeitslosenfürsorge auf 77,0 Mill. DM, erreichten also nicht den vorgesehenen Anteil von 10 vH der Aufwendungen, so daß Restbeträge im folgenden Rechnungsjahr erscheinen werden.

Länder und Hansestädte weisen bei diesem Verwaltungszweig lediglich die schon erwähnten Interessenquoten an den Bund mit einem Betrage von insgesamt 78,2 Mill. DM nach, der von der entsprechenden Einnahme des Bundes nur geringfügig abweicht. Hessen hat außerdem 1950 einen Restbetrag erstatteter Ar-

²⁾ Tab. A 1 (Arbeit und Wohlfahrt, ohne soziale Kriegsfolgelasten, Soforthilfebehörden und Flüchtlingsrenten). — ³⁾ Siehe auch Ausführungen Seite 7.

32. Bereinigte Ausgaben für Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten)

Gebietskörperschaft	Arbeits- verwaltung	Arbeits- losen- fürsorge	Wert- schaffende Erwerbs- losen- fürsorge	Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung (ohne Flüchtlings- renten)	Allgemeine Fürsorge und Ein- richtungen der all- gemeinen Fürsorge	Jugendhilfe und Ein- richtungen der Jugendhilfe	Gesund- heitsdienst und Ein- richtungen des Gesund- heitsdienstes	Leibes- übungen und Jugend- pflege	Sonstiges Sozialwesen einschl. Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
Bund	—	872,0	59,1	608,7	—	—	0,4	13,8	6,1	1500,1
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—	4,3	4,3
Schleswig-Holstein	16,1	8,3	17,5	0,2	9,0	2,9	12,4	2,1	2,5	71,0
Niedersachsen	30,5	25,5	—	0,4	11,3	4,9	25,0	4,4	6,3	108,2
Nordrhein-Westfalen	48,2	10,2	1,6	—	46,0	24,2	49,8	12,8	12,2	204,9
Hessen	16,7	28,7	1,7	—	3,6	4,5	10,9	0,8	4,8	71,8
Rheinland-Pfalz	10,7	3,5	—	—	8,8	3,3	7,2	0,3	2,6	36,5
Württemberg-Baden	15,8	2,4	0,0	0,1	7,5	2,9	22,3	3,2	3,0	57,3
Baden	3,7	0,4	—	0,1	2,1	0,2	5,2	0,6	1,0	13,3
Württemberg-Hohenzollern	4,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,9	5,9	0,5	0,8	13,3
Bayern (ohne Lindau)	27,6	14,4	15,8	—	6,2	7,8	16,4	4,1	6,3	98,5
Lindau	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6
Länder (ohne Hansestädte)	173,8	93,9	37,0	0,8	94,6	51,7	155,1	28,9	39,5	675,4
Dagegen 1949	140,7	600,4	—	397,9	91,3	60,5	139,3	20,9	50,1	1516,0
Hamburg	14,3	6,2	—	0,0	41,8	8,1	68,0	3,3	10,1	151,9
Bremen	3,8	1,3	—	—	9,7	5,3	28,3	2,4	1,9	52,7
Hansestädte	18,1	7,5	—	0,0	51,5	13,4	96,3	5,8	12,1	204,6
Dagegen 1949	14,3	32,6	—	17,4	56,0	17,4	102,1	5,2	11,5	256,4
DM je Einwohner										
Bund	—	18,28	1,24	12,76	—	—	0,01	0,29	0,13	32,71
Dagegen 1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder (ohne Hansestädte)	3,82	2,06	0,81	0,02	2,08	1,14	3,41	0,64	0,87	14,83
Dagegen 1949	3,11	13,41	—	8,80	2,02	1,34	3,08	0,46	1,31	33,52
Hansestädte	8,35	3,44	—	0,01	23,79	6,20	44,51	2,66	5,58	94,54
Dagegen 1949	6,88	15,65	—	8,37	26,90	8,35	49,06	2,50	5,53	123,24

beitslosenfürsorge an den Arbeitsstock für 1949 von 23,2 Mill. DM verbucht.

Bei dem Verwaltungszweig „wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen“ sind nur solche Ausgaben für Zwecke der Arbeitsbeschaffung nachzuweisen, die sich wegen unbekannten Verwendungszweckes keinem der Verwaltungszweige zuordnen lassen. Dementsprechend haben die Länder die vom Bund ausgewiesenen Zuweisungen an die Länder von 54,1 Mill. DM bei den Verwaltungszweigen in Einnahme nachgewiesen und wieder verausgabt, denen diese Zuschüsse zuflossen (Straßenwesen, Wasser- und Kulturbau u. a.). Auch die vom Arbeitsstock zur Verfügung gestellten Darlehensmittel sind entsprechend verbucht worden.

Von den Ländern sind bei diesem Verwaltungszweig mit Ausgaben vornehmlich diejenigen mit struktureller Arbeitslosigkeit (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern und Hessen), also die Hauptaufnahmelande für Flüchtlinge, belastet. Die Hansestädte haben hier keine Ausgaben nachgewiesen¹⁾. Von dem Gesamtbetrag der Ausgaben der Länder von 37,0 Mill. DM sind in der Form von Darlehensgewährungen 21,4 Mill. DM (davon allein in Bayern für öffentliche Notstandsarbeiten 15,3 Mill. DM, einschließlich 7,8 Mill. DM Darlehen an Gemeinden), in der Form von Zuweisungen an übrige Körperschaften 5,8 Mill. DM (davon 4,9 Mill. DM Zuschüsse für verstärkte Förderung in Schleswig-Holstein) und in der Form von Zuweisungen an Gemeinden in Schleswig-Holstein 5,3 Mill. DM ver-

wendet worden. Für unmittelbare Förderungsmaßnahmen des Landes wurden daneben in Schleswig-Holstein 4,6 Mill. DM verausgabt.

Der Bund ist durch die Übernahme der Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung (ohne Flüchtlingsrenten) im Berichtszeitraum mit 608,7 Mill. DM belastet worden. Länder und Hansestädte hatten 1949 insgesamt nur 415,3 Mill. DM Zuschüsse ausgewiesen. Von der Ausgabe des Bundes für 1950 entfallen 446,5 Mill. DM auf die Grundbeträge in der Rentenversicherung der Arbeiter, 131,4 Mill. DM auf die Grundbeträge in der knappschaftlichen Rentenversicherung und Zuschüsse an die knappschaftliche Renten- und Krankenversicherung sowie 30,8 Mill. DM auf Zuschüsse an sonstige Sozialversicherungsträger. Die Tabellengruppe A enthält bei diesem Verwaltungszweig außerdem 86,2 Mill. DM Flüchtlingsrenten, die nach § 1, Abs. 1, Nr. 11 des Ersten Überleitungsgesetzes mit Wirkung vom 1. 4. 1950 ab ebenfalls auf den Bund übergegangen sind. Sie wurden den sozialen Kriegsfolgelasten zugeordnet (vgl. Übersicht 27).

Bei den von einigen Ländern nachgewiesenen geringen Ausgaben handelt es sich um Restbeträge für 1949. Unter den „übrigen Einnahmen“ haben einige Länder überzahlte Zuschüsse von zusammen 8,3 Mill. DM vereinnahmt (vgl. Tab.-Gruppe A).

Bei der allgemeinen Fürsorge (offene und geschlossene Fürsorge) verzeichneten die Länder 81,1 Mill. DM (1949 79,1 Mill. DM), die Hansestädte 41,8 Mill. DM (1949 46,4 Mill. DM), bei den Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge die Länder 13,5 Mill. DM (1949 12,2 Mill. DM) und die Hansestädte 9,7 Mill. DM

¹⁾ Daraus darf nicht geschlossen werden, daß die Hansestädte keine Aufwendungen für Arbeitsbeschaffung hatten; vielmehr sind diese bei den in Betracht kommenden Verwaltungszweigen nachgewiesen.

(1949 9,6 Mill. DM) Ausgaben. Die verhältnismäßig geringfügigen Änderungen in der Summe der Länder spiegeln nicht die regionalen Veränderungen wider. Tatsächlich liegen die Ausgaben der allgemeinen Fürsorge in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern und Baden für 1950 erheblich höher als im Vorjahr, bedeutend niedriger dagegen in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Baden. Besonders groß ist der Unterschied in Niedersachsen. Hier wurden für das Vorjahr 15,9 Mill. DM, für 1950 jedoch nur 8,5 Mill. DM Ausgaben für die offene und geschlossene Fürsorge nachgewiesen. Die hohe Ausgabe für 1949 umschloß auch die entsprechenden Leistungen für die sozialen Kriegsfolgelasten, die sich in diesem Land nicht aussondern ließen. Der erhebliche Unterschied zwischen den Zuweisungen an Gemeinden in 1949 (0,7 Mill. DM) und 1950 (5,9 Mill. DM) in Niedersachsen erklärt sich damit, daß dieses Land 1949 die Zahlungen für Pflege- und Behandlungskosten an kommunale Anstalten unter den „übrigen Ausgaben“, 1950 dagegen unter den „Zuweisungen an Gemeinden“ buchte.

Erhebliche regionale Abweichungen gegenüber den Ausgaben für 1949 haben bei geringer Abweichung der Summe für die Länder auch die Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge (einschließlich der Heime für Sieche, Blinde, Taubstumme und Krüppel) aufzuweisen. Die erheblich höheren Ausgaben in Nordrhein-Westfalen sind durch eine Darlehensgewährung von 3,2 Mill. DM, in Niedersachsen durch Bauinvestitionen von 1,0 Mill. DM verursacht; an den wesentlich geringeren Ausgaben Bayerns sind nahezu alle Ausgabenarten (einschließlich der persönlichen Ausgaben) beteiligt.

Die bei Umrechnung der Ausgaben des Verwaltungszweiges auf den Einwohner sich ergebenden regionalen Abweichungen (vgl. Tab. E 22) sind im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die Landesfürsorgeverbände mit ihren Ausgaben teils in der Landesrechnung, teils in den Rechnungen der Gemeindeverbände enthalten sind.

Zu dem verminderten Aufwand der Hansestädte bei der allgemeinen Fürsorge haben vor allem die von 37,4 auf 33,1 Mill. DM zurückgegangenen unmittelbaren Fürsorgeleistungen beigetragen. Bei den Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge sind die bei fast allen Ausgabearten angestiegenen Ausgaben der Hansestädte durch den Fortfall von Bauinvestitionen in Bremen nahezu ausgeglichen worden. Die Belastung je Einwohner liegt für die Hansestädte wesentlich höher als bei den Ländern, da die Ausgaben den Aufwand der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände einschließen.

Auf der Einnahmenseite sind bei der allgemeinen Fürsorge für die Länder die Zuweisungen von Gemeinden mit 24,7 Mill. DM (davon allein 17,0 Mill. DM in Nordrhein-Westfalen), bei denen es sich im wesentlichen um Erstattungen der endgültig verpflichteten Fürsorgeverbände handelt, von Bedeutung. Dagegen sind die Einnahmen der Länder aus speziellen Deckungsmitteln bei diesem Verwaltungszweig mit 5,0 Mill. DM (einschließlich 3,7 Mill. DM Zuweisungen von übrigen Körperschaften — im wesentlichen Rückerstattungen seitens der Sozialversicherungen sowie gemäß § 75 SHG, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden —) gering. Bei den Hanse-

städten umschließen die speziellen Deckungsmittel (7,1 Mill. DM) auch die hohen Einnahmen der Bezirksfürsorgeverbände aus Kostenersätzen der Verpflichteten, aus denen die „übrigen Einnahmen“ von 5,9 Mill. DM überwiegend bestehen. Größeres Gewicht haben die speziellen Deckungsmittel für die Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge. Sie decken hier bei den Ländern 40,7 vH und bei den Hansestädten 40,0 vH der Eigenausgaben, wobei aber zu berücksichtigen ist, daß die Einnahmen aus Erstattungen und aus speziellen Deckungsmitteln auch bei diesem Verwaltungszweig von den Ländern nicht einheitlich behandelt worden sind (vgl. Ausführungen unter Abschnitt D 1 bezüglich der Einrichtungen des Gesundheitswesens).

Die Ausgaben der Länder für Jugendhilfe sind von 20,2 auf 21,5 Mill. DM angestiegen, die recht hohen vorjährigen Ausgaben der Hansestädte von 11,5 aber auf 5,2 Mill. DM in 1950 (in Hamburg von 8,3 auf 2,7 Mill. DM infolge der geringeren Möglichkeiten der Rückführung Jugendlicher in die Ostzone) zurückgegangen. 19,1 Mill. DM der Länderausgaben bestreiten allein Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. In Niedersachsen erhielten private Erziehungsheime und Anstalten 3,0 Mill. DM, in Rheinland-Pfalz 2,1 Mill. DM Beihilfen für die Durchführung von Erziehungs- und Fürsorgemaßnahmen für heimatlose gefährdete und obdachlose Jugendliche. Erheblich gesunken sind — im wesentlichen wegen verminderten Aufwands für die Schulspeisung — die Länderausgaben für die Einrichtungen der Jugendhilfe, nämlich von 40,3 auf 30,2 Mill. DM (in Nordrhein-Westfalen von 20,0 auf 10,8 Mill. DM). Eine Zuweisung Hamburgs an „übrige Körperschaften“ von 3,6 Mill. DM (darunter 3,5 Mill. DM an den „Kinder- und Jugendheime der Hansestadt Hamburg e.V.“) ließ die Ausgaben der Hansestädte bei diesem Verwaltungszweig von 5,8 auf 8,2 Mill. DM anwachsen.

Auf die Ausgaben für das Gesundheitswesen wird in der zusammenfassenden Darstellung der gesamten öffentlichen Finanzen näher eingegangen werden. Die hier dargestellten staatlichen Aufwendungen geben ohne Schilderung der gemeindlichen Betätigung auf diesem Gebiet ein nur unvollständiges Bild. Von den Gesamtausgaben der Länder von 155,1 Mill. DM entfallen 52,1 Mill. DM (Vorjahr 49,8 Mill. DM) auf den Gesundheitsdienst (allgemeine Gesundheitspflege, Gesundheitsämter, Seuchenbekämpfung u. ä.) und 103,0 Mill. DM (Vorjahr 89,5 Mill. DM) auf die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes; von den Gesamtausgaben der Hansestädte von 96,3 Mill. DM beanspruchten der Gesundheitsdienst 8,8 Mill. DM (Vorjahr 9,8 Mill. DM) und die Einrichtungen 87,5 Mill. DM (Vorjahr 92,3 Mill. DM).

Beim Gesundheitsdienst ergeben sich trotz nur geringer Steigerung der Gesamtausgaben der Länder gegenüber dem Vorjahr z. T. recht bedeutende regionale Verschiebungen. Die Ausgaben Hessens sind hier von 0,4 auf 3,5 Mill. DM — insbesondere infolge höherer Ausgaben für die Fleischschau und für Zuweisungen an Gemeinden —, die des Landes Rheinland-Pfalz infolge höherer Ausgaben für die Gesundheitsämter, die Tuberkulosebekämpfung u. ä. von 3,4 auf 4,9 Mill. DM angewachsen, die Ausgaben Bayerns dagegen wegen eines in Fortfall gekommenen Zuschusses zur Bekämpfung von Volkskrankheiten von 15,0 auf 10,4

Mill. DM gesunken. Dadurch hat sich die Ländersumme der „übrigen Ausgaben“ von 12,4 auf 18,3 Mill. DM erhöht, die Ländersumme der „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ aber von 11,6 auf 4,7 Mill. DM vermindert. Die rückläufigen Ausgaben der Hansestädte sind auf geringeren Aufwand Bremens, insbesondere bei den sächlichen Ausgaben, zurückzuführen.

Bei den Ausgaben der Länder für die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes ist bei fast allen Ausgabearten ein leichtes Ansteigen festzustellen. Nur der Aufwand für Unterhaltung und Instandsetzung und für „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ lag wesentlich höher. Diese Zuweisungen (fast ausschließlich an karitative Krankenanstalten) sind in Württemberg-Baden von 0,2 auf 2,5 Mill. DM angestiegen. Aber auch die anderen Ausgaben und die Gesamtausgaben in diesem Land (1950 16,7, 1949 8,1 Mill. DM) liegen weit über den vorjährigen. Das ausgewiesene Darlehen von 1,0 Mill. DM ist an die Stadt Stuttgart zum Wiederaufbau des Katharinen-Hospitals und der Städtischen Frauenklinik gegeben worden. Der überdurchschnittliche Anstieg der Ausgaben in Hessen ist vor allem auf höhere Zuweisungen an Gemeinden zurückzuführen. Nordrhein-Westfalen weist wieder recht hohe Darlehensgewährungen nach (1950 10,6, 1949 11,3 Mill. DM). Die Ausgaben der Hansestädte sind infolge geringerer Aufwendungen für Neu- und Wiederaufbau sowie für „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ zurückgegangen.

Die auf den Einwohner umgerechneten, auch den kommunalen Aufwand einschließenden Ausgaben für das gesamte Gesundheitswesen liegen bei den Hansestädten, die als größte Hafenstädte der Bundesrepublik bei diesem Verwaltungszweig besonderen Belastungen ausgesetzt sind, weit höher als bei den Ländern.

Auf der Einnahmenseite sind bei den Einrichtungen des Gesundheitsdienstes die recht erheblichen Erstattungen in den Ländern, in denen die Landesfürsorgeverbände in der Landesrechnung enthalten sind, von Bedeutung (insgesamt 24,5 Mill. DM). Durch die ebenfalls sehr hohen Einnahmen der Länder aus speziellen Deckungsmitteln (insgesamt 60,2, 1949 48,1 Mill. DM), insbesondere aus Benutzungsgebühren und Ersätzen von Verpflegungskosten, konnten 60,0 vH der Eigenausgaben gedeckt werden¹⁾. Bei den Hansestädten betrug dieses Deckungsverhältnis 58,3 vH. Weniger Bedeutung haben die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln (überwiegend Gebühren) beim Gesundheitsdienst. Hier weisen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen insgesamt 5,3 Mill. DM Zuweisungen von Gemeinden (Zuschüsse zu den staatlichen Gesundheitsämtern) nach.

Die Ausgaben und Einnahmen für Leibesübungen und Jugendpflege wurden 1949 zusammen, 1950 hingegen getrennt erhoben (siehe Tabellengruppen A, E, F). Für Leibesübungen haben die Länder 18,0 Mill. DM — fast ganz in der Form von Zuschüssen an Sportverbände und Jugendorganisationen sowie Zuweisungen an Gemeinden — ausgegeben. Die Hansestädte hingegen haben den größten Teil ihrer Ausgaben unmittelbar in Neubauten investiert. Auch die Ausgaben der Länder für Jugendpflege von 10,9 Mill. DM flossen überwiegend den Jugendorganisationen zu,

während der größte Teil der Ausgaben der Hansestädte auf unmittelbaren persönlichen und sächlichen Aufwand entfällt.

Der Bund hat bei diesem Verwaltungszweig 13,5 Mill. DM für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt (Bundesjugendplan) zur Verfügung gestellt. Hieraus wurden Zuschüsse für Jugendwohnhäuser, für Einrichtungen der Erziehung und Erwerbsbefähigung, für Bildungsarbeit, internationalen Austausch, Förderung des Jugendschrifttums und für die Jugendarbeit gezahlt.

h) Bau- und Wohnungswesen

Der weitaus größte Teil der Ausgaben des Bundes, der Länder und Hansestädte für das Bau- und Wohnungswesen entfällt auf die Förderung des Wohnungsbaues. Außerdem sind hier nachgewiesen der Aufwand für die Ministerien (Bund 1,6, Länder 8,5, Hansestädte 2,5 Mill. DM), für die Bauverwaltungsbehörden (Bund 0,5, Länder 21,5, Hansestädte 12,7 Mill. DM), für Vermessung und Landesplanung (Länder 78,3, Hansestädte 4,8 Mill. DM), für die Wohnraumbewirtschaftung²⁾ (Länder 0,4, Hansestädte 6,0 Mill. DM) und für das sonstige Bau- und Wohnungswesen (Bund 2,6, Länder 6,6, Hansestädte 3,6 Mill. DM). Die von Nordrhein-Westfalen nachgewiesenen Darlehen von 22,0 Mill. DM beim Verwaltungszweig „Vermessung und Landesplanung“ wurden den Gemeinden zur Durchführung von Enteignungen und Umlegungen gewährt.

Von den Ausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues wurden für den sozialen Wohnungsbau vom Bund 364,2, von den Ländern 1 102,4 und von den Hansestädten 149,5 Mill. DM, für den sonstigen Wohnungsbau vom Bund 40,7 und von den Ländern 71,1 Mill. DM zur Verfügung gestellt³⁾.

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues gab der Bund den Ländern und Hansestädten 350,8 Mill. DM (nachgewiesen zur Ausschaltung der Doppelzählung unter den „Zuweisungen an Länder“) und dem Land Berlin 13,4 Mill. DM Darlehen (letztere nachgewiesen in der Darlehensspalte, da Berlin noch nicht in die Länderfinanzstatistik einbezogen ist). Die Beträge stammen aus dem Münzgewinn und waren für den sozialen Wohnungsbau zweckgebunden. Bei den vom Bund unter dem „sonstigen Wohnungsbau“ ausgewiesenen Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau von 40,7 Mill. DM handelt es sich um Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen Angehörige der Bundesbahn und Bundespost).

Die Ausgaben der Länder für die Förderung des Wohnungsbaues haben sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Die Entwicklung in den einzelnen Ländern ist jedoch recht unterschiedlich.

Die Ausgaben mancher Länder erreichen ein Vielfaches derjenigen für das Vorjahr. Die auf den Einwohner umgerechneten Ausgaben liegen mit erheblicher Streuung zwischen dem für Rheinland-Pfalz festgestellten Betrag von 13,66 DM und dem höchsten Aufwand von 34,91 DM in Nordrhein-Westfalen. Diese Unterschiede haben verschiedene Gründe. Nur ein Teil

²⁾ Den „übrigen Kriegsfolgenlasten“ (Übersicht 26) zugerechnet. — ³⁾ Außer diesen durch die Haushalte der Gebietskörperschaften gelaufenen Beträgen sind auch in erheblichem Umfang andere öffentliche Mittel für die Förderung des Wohnungsbaues bereitgestellt worden.

¹⁾ Vgl. die Ausführungen hierzu unter Abschnitt D 1.

der von den Ländern aufgewendeten Beträge stammt aus eigenen Mitteln. Über diese Eigenmittel der Länder und Hansestädte gibt der Zuschußbedarf¹⁾ ungefähr Aufschluß — mit Ausnahme Bremens, wo eine hohe Rücklagenentnahme den Zuschußbedarf herabdrückt —.

Wie die Übersicht 33 (Spalte 4) erkennen läßt, haben die Eigenmittel nur in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern relativ größere Bedeutung. Damit erklären sich auch zum Teil die hohen Kopfquoten dieser Länder für die bereinigten Ausgaben, während die niedrige Quote in Rheinland-Pfalz nicht nur auf geringe Eigenmittel des Landes, sondern auch darauf zurückzuführen ist, daß die Wohnungsbaumittel aus dem Soforthilfesaufkommen und aus Zinsen und Tilgungen der Umstellungsgrundschulden nicht in der Rechnung nachgewiesen sind, da diese Mittel ein Sondervermögen des Landes darstellen. In gleicher Weise ist in Württemberg-Hohenzollern verfahren worden; die Kopfquote dieses Landes würde andernfalls erheblich höher liegen. Hessen hat keine Eigenmittel für den Wohnungsbau eingesetzt. Es hat die Bundes- und Soforthilfemittel sowie die Mittel aus Umstellungsgrundschulden nicht einmal voll verwendet, so daß sich für dieses Land eine nur geringe Ausgabe je Einwohner ergibt. Die relativ große Ausgabe Schleswig-Holsteins ist auf Bereitstellung verhältnismäßig hoher Darlehen aus der Soforthilfe und aus Umstellungsgrundschulden zurückzuführen. Die bedeutenden Ausgaben der Hansestädte je Einwohner haben ihren Grund in dem Einsatz sehr erheblicher Eigenmittel (in Bremen über die schon genannte Rücklagenentnahme von 35,3 Mill. DM).

Auch die Länder und Hansestädte haben ihre Wohnungsbaumittel nahezu ganz für mittelbare Förderungsmaßnahmen eingesetzt. Die Darlehen wurden größten-

¹⁾ Nicht die Eigenausgaben können als Maßstab dienen, da unter den speziellen Deckungsmitteln, wie noch zu zeigen sein wird, sich in erheblichem Umfang Mittel anderer Körperschaften befinden. Die übrigen speziellen Deckungsmittel sind relativ unbedeutend. — ²⁾ Nordrhein-Westfalen hat den über die Gemeindehaushalte geleiteten Teil der Landesmittel für den Wohnungsbau 1949 unter „Darlehensgewährung“ und „übrigen Ausgaben“, 1950 dagegen unter „Zuweisungen an Gemeinden“ nachgewiesen.

teils Kreditinstituten und Wohnungsbaugesellschaften zur Verfügung gestellt. Die Länder haben jedoch auch Darlehen an ihre Gemeinden gegeben. Sie lassen sich allerdings nicht ausgliedern. Sehr hoch sind die Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden für die Beseitigung von Kriegsschäden (1950 261,7, 1949 5,2 Mill. DM²⁾). Nach den nachrichtlichen Angaben im Erhebungsbogen sind in den Ausgaben der Länder für den Wohnungsbau insgesamt 339,9 Mill. DM, in den Ausgaben der Hansestädte 125,4 Mill. DM für die Beseitigung von Kriegsschäden enthalten.

Ein wesentlicher Teil der Wohnungsbaumittel der Länder stammt aus den schon genannten Bundesdarlehen von insgesamt 350,8 Mill. DM. Dieser Betrag ist im Interesse der übersichtlicheren Darstellung der Wohnungsbaufinanzierung durch Länder und Hansestädte vom Verwaltungszweig „Schuldenaufnahme“ losgelöst und in den Haupttabellen beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“, und zwar zur Ausschaltung von Doppelzählungen als „Zuweisung vom Bund (D)“ dargestellt worden. Die von Ländern und Hansestädten nachgewiesenen Schuldentnahmen von 495,1 Mill. DM stammen aus folgenden Quellen:

Darlehen aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden ³⁾	289,6 Mill. DM
desgl., Bundesausgleich aus dem Anteil von 15 vH des Aufkommens in den Ländern der britischen und amerikanischen Besatzungszone ⁴⁾	17,6 Mill. DM
desgl., aus Darlehensrückflüssen	7,4 Mill. DM
Darlehen aus den Vermögensabgaben auf Grund des Soforthilfegesetzes	180,6 Mill. DM

³⁾ Der Betrag weicht von dem in den nachrichtlichen Angaben zur Finanzstatistik ausgewiesenen Betrag von 323,9 Mill. DM (vgl. Übersicht 45) ab. Der Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß in Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern die Darlehen aus Umstellungsgrundschulden nicht über den Landeshaushalt laufen, sowie auf zeitlich nicht übereinstimmende kassenmäßige Eingänge der Mittel und der Schuldanerkenntnisse. 1949 erschienen die Darlehen aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden mit Ausnahme Hamburgs nur nachrichtlich in der Statistik. — ⁴⁾ Vgl. Übersicht 45, Sp. 5.

33. Bereinigte Ausgaben und Zuschußbedarf für die Förderung des Wohnungsbaues

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben		Dagegen 1949	Zuschuß- bedarf,	Nachrichtlich:				
					Darlehen für den Wohnungs- bau	Zu- weisungen an Gemeinden	Schulden- aufnahmen	Zuweisungen von	
	Bund (Darlehen)	übrigen Körper- schaften Verbänden, Vereinen u. dgl.							
								Mill. DM	DM je Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	404,9	8,49	56,2	404,6	364,2 ^{b)}	—	—	—	—
Dagegen 1949	56,2	—	—	56,1	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	77,1	29,72	69,9	3,7	76,1	1,0	51,5	20,0	1,8
Niedersachsen	148,9	21,91	29,1	16,7	140,4	3,1	66,4	45,1	17,7
Nordrhein-Westfalen	460,6	34,91	338,8	201,7	194,7	261,7	155,0	74,8	14,1
Hessen	75,4	17,45	26,2	7,7	63,5	1,0	51,6	31,4	—
Rheinland-Pfalz	41,0	13,66	10,8	6,2	39,0	1,0	—	34,0	—
Württemberg-Baden	104,3	26,68	90,7	31,8	65,9	1,3	32,4	30,3	9,5
Baden	43,1	32,21	15,1	12,5	31,7	0,3	12,3	18,3	—
Württemberg-Hohenzollern	36,5	30,80	14,5	17,8	20,5	0,1	—	18,6	—
Bayern (ohne Lindau)	183,4	20,10	48,1	13,7	173,9	9,1	80,2	57,2	32,3
Lindau	3,2	54,91	1,5	0,4	2,8	0,2	2,4	0,4	—
Länder	1173,5	25,77	644,7	296,8	808,4	278,8	451,7	330,1	75,4
Dagegen 1949	644,7	—	—	613,8	471,0	27,8	—	15,3	—
Hamburg	100,6	62,63	54,7	46,6	96,8	—	32,2	16,1	0,8
Bremen	49,0	87,71	65,5	4,9	34,8	—	11,3	4,6	0,9
Hansestädte	149,5	69,10	120,2	41,7	131,6	—	43,5	20,7	1,6
Dagegen 1949	120,2	—	—	91,4	74,2	—	—	27,8	—

¹⁾ Einschl. 350,8 Mill. DM Darlehen an die Länder (vgl. Sp. 8), die in den Haupttabellen als Zuweisungen vom Bund nachgewiesen sind.

Unter den „Zuweisungen von übrigen Körperschaften“, nachgewiesen in den Tabellen A 2 bis 16 unter „übrige Einnahmen“, befinden sich 76,8 Mill. DM Rückerstattungsbeträge auf Grund der finanziellen Auseinandersetzung zwischen Hauptamt und Ländern gemäß § 81, 4 SHG an die Länder der britischen und amerikanischen Besatzungszone¹⁾. Hierbei handelt es sich um Unterstützungsbeträge, die die Länder beim Anlaufen der Soforthilfeaktion vorgelegt hatten. Die vom Hauptamt erstatteten Beträge mußten nach einer Vereinbarung zwischen dem Hauptamt und den Ländern (Abkommen vom 1. 2. 1950) für den Wohnungs- und Siedlungsbau verwendet werden²⁾.

Die Einnahme Nordrhein-Westfalens von 10,1 Mill. DM unter den „Zuweisungen von Gemeinden“ stellt Rückeinnahmen aus Hauszinssteuerhypothen dar. Bremen hat einen erheblichen Teil seiner Ausgaben für den Wohnungsbau durch die schon erwähnte Entnahme aus dem Wohnungsfürsorgefonds von 35,3 Mill. DM gedeckt.

i) Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft hat der Bund 567,2 Mill. DM Ausgaben, also 5,0 vH mehr als für das Vorjahr (540,3 Mill. DM), nachgewiesen. Dagegen sind, insbesondere infolge der fortgefallenen Zuschüsse der Länder der britischen und amerikanischen Besatzungszone an den Bund für die Verbilligung der Lebensmittelimporte, die Ausgaben der Länder von 737,6 auf 499,7 Mill. DM und die der Hansestädte sogar von 67,0 auf 11,5 Mill. DM zurückgegangen.

In der Übersicht 34 sind unter der Spalte Ernährung die Verwaltungszweige „Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.“ und „Sonstiges aus Ernährung“ zusammengefaßt. Von der Ausgabe des Bundes für Ernährung von 505,6 Mill. DM entfallen allein 502,3 Mill. DM (Vorjahr 480,0 Mill. DM) auf den Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl. In diesem Betrag sind 467,4

¹⁾ Nur Bremen weist in Übers. 33, Sp. 9 außer Rückerstattungsbeträgen von 0,7 Mill. DM noch „Zuweisungen Dritter“ von 0,2 Mill. DM nach. — ²⁾ Der Rest von 30,2 Mill. DM wurde vom Hauptamt für die Unterbringung umgesiedelter Flüchtlinge verausgabt. Hessen hat seinen Anteil von 12,5 Mill. DM bereits 1949 in der Jahresrechnung nachgewiesen (in der Statistik nur nachrichtlich erfaßt). In gleicher Weise hat Schleswig-Holstein einen Teilbetrag von 7,3 Mill. DM behandelt und nur den Rest von 1,8 Mill. DM 1950 unter den „Zuweisungen von übrigen Körperschaften“ gebucht.

Mill. DM Ausgaben für den Preisausgleich eingeführter Lebens- und Düngemittel, für die Verbilligung des Konsumbrottes, für Frachtausgleich für Kartoffeln u. ä. sowie 34,9 Mill. DM Kosten für die Vorrathaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse enthalten. Dem stehen allerdings Einnahmen aus Abschöpfungsbeträgen aus Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren von 65,0 Mill. DM sowie aus anderen speziellen Deckungsmitteln, insbesondere Gebühren und Strafen der Außenhandelsstelle Frankfurt, gegenüber, so daß sich der Zuschußbedarf auf nur 432,0 Mill. DM beläuft.

Die Länder verzeichnen bei „Ernährung“, im wesentlichen aus dem schon genannten Grunde, nur noch 58,8 Mill. DM Ausgaben. Als Folge des Abbaues der Landesernährungsämter und anderer Bewirtschaftungsstellen sind bei diesem Verwaltungszweig die persönlichen Ausgaben (von 27,4 auf 10,8 Mill. DM) und die übrigen sächlichen Ausgaben (von 47,6 auf 22,8 Mill. DM) zurückgegangen. In Fortfall gekommen sind ferner die hohen Zuschüsse an die Kreise für die Ernährungs- und Wirtschaftsämter (1949 noch 19,1 Mill. DM). Den Ausgaben der Länder für Ernährung stehen 2,0 Mill. DM Zuweisungen vom Bund und 61,6 Mill. DM spezielle Deckungsmittel gegenüber, so daß sich ein Überschuß von 4,8 Mill. DM ergibt. Bei den Einnahmen von 41,5 Mill. DM aus Gebühren handelt es sich überwiegend um Abgaben nach dem Gesetz zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren, bei den „Zuweisungen von übrigen Körperschaften“ in Niedersachsen von 11,4 Mill. DM um Anteile der Molkereien, Genossenschaften u. ä. für Frachtausgleich und Ausgleichabgaben. Hamburg hat eine Rückzahlung überzahlter Lebensmittelsubventionen vom Bund in Höhe von 4,1 Mill. DM, Bremen 4,0 Mill. DM „übrige Einnahmen“ nachgewiesen, so daß dieser Verwaltungszweig auch für die Hansestädte mit einem Überschuß (8,8 Mill. DM) abschließt.

Die Spalte Landwirtschaft in der Übersicht 34 enthält die Ausgaben für Stützungsmaßnahmen, landwirtschaftliches Siedlungswesen, Veterinärwesen, Gestütsverwaltung und „Sonstiges aus Landwirtschaft“.

Ein Vergleich der vom Bund für die Stützung der Landwirtschaft aufgewendeten Mittel von 12,5 Mill. DM in 1949 mit dem für 1950 nachgewiesenen

34. Bereinigte Ausgaben für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Gebietskörperschaft	Ernährung	Landwirtschaft	Forstverwaltung	Wasser- und Kulturbau	Flurbereinigung	Sonstiges	Zusammen	
	Mill. DM							DM je Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	505,6	10,7	—	18,1	1,0	31,9	567,2	11,89
Dagegen 1949	483,3	26,9	—	13,1	1,0	18,0	540,3	.
Schleswig-Holstein	8,0	17,0	0,3	15,2	0,1	2,4	42,9	16,53
Niedersachsen	11,2	28,8	2,1	40,0	4,4	2,6	89,0	13,10
Nordrhein-Westfalen	11,5	68,5	2,4	3,7	15,2	9,5	110,8	8,40
Hessen	3,2	22,7	1,0	4,9	7,6	6,9	46,3	10,71
Rheinland-Pfalz	0,2	7,9	0,4	1,9	5,9	1,8	18,1	6,02
Württemberg-Baden	4,6	25,1	0,9	5,6	3,7	4,1	44,1	11,29
Baden	0,4	8,6	2,7	4,9	0,4	1,1	18,1	13,52
Württemberg-Hohenzollern	0,7	12,1	1,2	5,2	0,9	1,8	21,9	18,46
Bayern (ohne Lindau)	19,1	46,1	3,1	30,0	5,0	4,8	108,1	11,84
Lindau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	6,43
Länder (ohne Hansestädte)	58,8	236,9	14,2	111,4	43,3	35,0	499,7	10,97
Dagegen 1949	353,1	189,2	16,7	108,4	33,5	36,7	737,6	16,31
Hamburg	1,3	4,7	0,0	1,9	—	0,6	8,4	5,23
Bremen	0,0	0,2	—	1,5	1,0	0,3	3,1	5,59
Hansestädte	1,3	4,9	0,0	3,4	1,0	0,9	11,5	5,32
Dagegen 1949	56,7	4,2	0,1	4,6	—	1,4	67,0	32,21

Betrag von 1,8 Mill. DM (darunter 1,1 Mill. DM zur Förderung des Saatzuchtwesens, 0,3 Mill. DM zur Verbiligung von Futterpflanzensaatgut) ist insofern irreführend, als in den im vorigen Abschnitt erläuterten Ausgaben des Bundes für Lebensmittelsubventionen auch nicht eliminierbare Beträge für die Stützung der Landwirtschaft enthalten sind (z. B. der Gegenposten der von Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Zuweisungseinnahme vom Bund für die Subventionierung der Düngemittelversorgung von 1,6 Mill. DM).

Auch die Ausgaben der einzelnen Länder bei dem Verwaltungszweig „Stützungsmaßnahmen“ weichen z. T. erheblich von denjenigen für das Vorjahr ab. So sind z. B. die Ausgaben Nordrhein-Westfalens von 5,6 auf 0,9 Mill. DM gesunken, dagegen die Bayerns von 0,3 auf 3,3 Mill. DM (darunter 3,0 Mill. DM für Kriegsschädenbeseitigung) und die Württemberg-Hohenzollerns (im wesentlichen infolge einer Rücklagenzuführung an den Fonds für milchwirtschaftliche Anlagen von 3,1 Mill. DM) von 0,7 auf 5,7 Mill. DM gestiegen. Württemberg-Hohenzollern und auch Württemberg-Baden haben hohe Rückeinnahmen, so daß der Verwaltungszweig für beide Länder mit Überschüssen abschließt.

Die Ausgaben für das landwirtschaftliche Siedlungswesen sind in allen Ländern höher als im Vorjahr, insbesondere in Niedersachsen (1950 12,2, 1949 7,0 Mill. DM), Nordrhein-Westfalen (1950 29,9, 1949 17,2 Mill. DM), Hessen (1950 8,3, 1949 2,4 Mill. DM) und Württemberg-Hohenzollern (1950 1,2, 1949 0,2 Mill. DM). Von der Gesamtausgabe der Länder von 86,6 Mill. DM (Vorjahr 57,5 Mill. DM) entfallen 54,2 Mill. DM (Vorjahr 38,0 Mill. DM) auf Dahrlehensgewährungen und 22,1 Mill. DM (Vorjahr 11,8 Mill. DM) auf Zuschüsse an Landeskreditanstalten und Siedlungsgesellschaften.

Bei den Ausgaben der Länder für das Veterinärwesen von 20,4 Mill. DM (Vorjahr 14,9 Mill. DM) und der Hansestädte von 1,3 Mill. DM (Vorjahr 0,9 Mill. DM) handelt es sich überwiegend um den persönlichen und sächlichen Aufwand für die staatlichen Veterinärverwaltungen. Erheblich höhere Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr weisen Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden und Württemberg-Hohenzollern aus. Die Eigenausgaben der Länder sind zu 43,2 vH durch Gebühreneinnahmen gedeckt. In Hamburg übersteigen letztere sogar die Eigenausgaben.

Bei „Sonstiges aus Landwirtschaft“¹⁾ hat der Bund unter den Zuweisungen an die Länder 4,5 Mill. DM für die Schädlingsbekämpfung sowie 3,4 Mill. DM für die Förderung der Beratung und Fachausbildung auf dem Lande ausgewiesen. Die Ausgaben der Länder bei diesem Verwaltungszweig belaufen sich auf 98,0 Mill. DM (Vorjahr 85,9 Mill. DM) und umfassen die Schädlings- und Seuchenbekämpfung, Bodenkultur sowie Förderungsmaßnahmen verschiedener Art. 47,6 Mill. DM entfielen auf Zuweisungen an Verbände, Vereine u. dgl., 7,6 Mill. DM auf Darlehensgewährungen und 15,9 Mill. DM auf persönliche Ausgaben der Saatzuchtanstalten, Versuchsgüter usw. Durch Zuweisungen vom Bund von 7,6 Mill. DM und 17,6 Mill. DM Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln sinkt der Zuschußbedarf der Länder für diesen Verwaltungszweig auf 72,8 Mill. DM.

¹⁾ In den Haupttabellen unter „Sonstiges aus Ernährung, Land- und Forstwirtschaft“ mitterfaßt.

Unter Wasser- und Kulturbau hat der Bund 18,1 Mill. DM Zuweisungen an die Länder Schleswig-Holstein (9,5 Mill. DM für die Durchführung von Aufgaben der Wasserwirtschaftsverwaltung) und Niedersachsen (8,2 Mill. DM zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen sowie zur Erschließung des Emslandes) ausgewiesen. Auf diese beiden Länder sowie Bayern entfällt auch der weitaus größte Teil der Länderausgaben von insgesamt 111,4 Mill. DM. Erheblich vermindert haben sich im Vergleich zu 1949 die Ausgaben Nordrhein-Westfalens, nämlich von 23,2 auf 3,7 Mill. DM infolge fortgefallener Zuweisungen an „übrige Körperschaften“, erheblich erhöht insbesondere die Württemberg-Hohenzollerns infolge vermehrter Neubau-²⁾, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie die Ausgaben Hessens infolge größerer Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die auf 43,3 Mill. DM angestiegenen Ausgaben der Länder für Flurbereinigung haben ihren Grund in höherem Personalaufwand der Flurbereinigungs- und Kulturämter sowie hohen Zuweisungen an übrige Körperschaften (Umlegungsgemeinschaften u. ä.) in Nordrhein-Westfalen (8,2 Mill. DM, darunter 3,1 Mill. DM für Umlegungen, 2,6 Mill. DM für Bodenverbesserungen und 1,5 Mill. DM für Notstandsmaßnahmen) und Hessen (2,4 Mill. DM).

In der Spalte 6 der Übersicht 34 „Sonstiges aus Ernährung, Land- und Forstwirtschaft“ sind beim Bund Ausgaben für berufsständische Organisationen und für die Förderung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauwesens nachgewiesen. Die persönlichen und sächlichen Ausgaben bei diesem Verwaltungszweig betreffen das Bundesministerium, die Bundesanstalt für Getreideverarbeitung, das Bundessortenamt und die Zentralstelle für Vegetationskartierung. Unter den Einnahmen aus Gebühren befindet sich das Aufkommen aus der Sonderumlage der Landwirtschaft von 0,8 Mill. DM, die zweckgebunden ist und nur zur Durchführung der den berufsständischen Organisationen nach dem Gesetz zufallenden Aufgaben verwendet werden darf. Unter den „übrigen Einnahmen“ ist eine Zuweisung aus dem ERP-Vermögen zur Förderung von Ernährung, Land- und Forstwirtschaft von 10,6 Mill. DM.

Von den Ausgaben der Länder für diesen Verwaltungszweig von 35,0 Mill. DM (Vorjahr 36,7 Mill. DM) entfallen 17,7 Mill. DM auf die Ministerien, von dem Rest von 17,3 Mill. DM allein auf Nordrhein-Westfalen 7,8 Mill. DM, darunter 4,0 Mill. DM Zuweisungen an übrige Körperschaften und 2,5 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden für die Aufforstung von Körperschafts- und Privatwald.

k) Handel, Industrie und Gewerbe

Das Gewicht der Ausgaben hat sich bei diesem Aufgabengebiet von den Ländern mehr zum Bund hin verlagert, obwohl auch die Ausgaben der Länder nicht unerheblich gewachsen sind. Die Ausgaben des Bundes sind von 205,6 Mill. im Vorjahr auf 318,5 Mill. DM im Rechnungsjahr 1950 angestiegen, die Ausgaben der Länder von 164,1 auf 222,6 und die der Hansestädte von 9,7 auf 13,2 Mill. DM. Innerhalb der Länder zeigt sich eine sehr verschiedene Entwicklung. So sind die

²⁾ Darunter 1,4 Mill. DM für den Teilausbau von Enz, Nagold, Neckar usw.

Ausgaben in Schleswig-Holstein von 22,0 auf 7,9 Mill. DM, in Niedersachsen von 24,0 auf 19,7 Mill. DM zurückgegangen; in Bayern hingegen sprunghaft von 12,7 auf 45,9 Mill. DM, in Nordrhein-Westfalen von 57,2 auf 94,0 Mill. DM und in Hessen von 13,0 auf 19,6 Mill. DM angestiegen. Von der durchschnittlichen Ausgabe je Einwohner von 4,89 DM¹⁾ für die Gesamtheit der Länder bestehen sehr erhebliche regionale Abweichungen (höchster Betrag: Nordrhein-Westfalen mit 7,13 DM, geringster Betrag: Baden mit 1,60 DM).

Sowohl beim Bund als auch bei den Ländern werden die Ausgaben entscheidend von dem Aufwand für Wirtschaftsförderung beeinflusst. Beim Bund entfallen auf diesen Verwaltungszweig 289,9 Mill. DM (Vorjahr 142,1 Mill. DM), bei den Ländern 188,1 Mill. DM (Vorjahr 108,7 Mill. DM) und bei den Hansestädten 9,4 Mill. DM (Vorjahr 4,0 Mill. DM). Die höhere Ausgabe beim Bund ist im wesentlichen durch verstärkte mittelbare Förderungsmaßnahmen (Darlehensgewährungen von 79,8 Mill. DM — darunter 79,1 Mill. DM für den Bau von Handelsschiffen auf deutschen Werften und Erwerb von Handelsschiffen im Ausland —, Vorjahr nur 0,3 Mill. DM) sowie eine Rücklagenzuführung aus nicht verwendeten ERP-Mitteln in Höhe von 81,7 Mill. DM entstanden. Die persönlichen Ausgaben von 6,4 Mill. DM betreffen in der Hauptsache das Deutsche Patentamt. Die „übrigen Ausgaben“, die zum größten Teil aus unmittelbaren Förderungsmaßnahmen des Bundes bestehen, erreichen mit ihren 119,9 Mill. DM nicht ganz den Vorjahresbetrag von 132,4 Mill. DM. Der erstgenannte Betrag für 1950 enthält 46,4 Mill. DM für Restausfuhrzahlungen, 7,2 Mill. DM für Forschungsaufgaben, 0,5 Mill. DM für Förderung des Handels und Gewerbes (sämtlich aus ERP-Mitteln finanziert), 59,5 Mill. DM für Preisausgleich für Mineralöle, rund 1,5 Mill. DM Verwaltungskosten für die vorgenannten Dienststellen u. a. Unter den speziellen Deckungsmitteln hat der Bund 135,7 Mill. DM Zuweisungen aus ERP-Mitteln vereinnahmt.

Mit Ausnahme von Schleswig-Holstein und Württemberg-Hohenzollern weisen auch alle Länder — zum Teil recht erhebliche — Ausgabesteigerungen, zumeist infolge hoher Darlehensgewährungen, bei diesem Verwaltungszweig auf. Die Ausgaben Bayerns sind durch eine unter den „Beteiligungen“ nachgewiesene Bareinzahlung auf das Kapital der Landesanstalt für Aufbaufinanzierung in Höhe von 33,8 Mill. DM auf 39,4 Mill. DM angewachsen. An der höheren Ausgabe Nordrhein-Westfalens sind neben Darlehensgewährungen auch „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ in Höhe von 12,5 Mill. DM (darunter 1,4 Mill. DM für die Förderung von Forschungen und Erfindungen, 4,2 Mill. DM für die Förderung von Bauten und 4,3 Mill. DM für die Beseitigung von Kriegsschäden) beteiligt. Die Ausgaben Schleswig-Holsteins sind infolge geringerer Darlehensgewährungen von 20,9 auf 6,8 Mill. DM zurückgegangen. Die höhere Ausgabe Hamburgs (8,8 gegenüber 2,2 Mill. DM im Vorjahr) ist auf Darlehensgewährungen in Höhe von 6,1 Mill. DM zurückzuführen. Rheinland-Pfalz wies seinen Gemeinden 3,7 Mill. DM Beihilfen zur wirtschaftlichen Hebung der Grenzgebiete zu.

Die Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen erforderten beim Bund nur noch 7,5 ge-

genüber 46,3 Mill. DM Ausgaben im Vorjahr²⁾. Die Länder — beteiligt waren, wie im Vorjahr, nur Hessen und Bayern — wiesen 7,0 Mill. DM aus (1949 5,8 Mill. DM).

Beim Verwaltungszweig „Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe“ bilden 17,7 Mill. DM (Vorjahr 13,9 Mill. DM) Ausgaben für das Bundeswirtschaftsministerium und das Bundesministerium für den Marshallplan, 3,4 Mill. DM für die Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft und die Fachstellen der gewerblichen Wirtschaft (in Abwicklung), 16,9 Mill. DM für die Ministerien der Länder (Ministerialabteilungen) die größten Ausgabeposten. Die Ausgaben der Länder für die Landeswirtschaftsämter und andere Bewirtschaftungsstellen sind infolge weitgehenden Abbaues dieser Dienststellen von 22,9 auf 0,5 Mill. DM zurückgegangen. In den noch verhältnismäßig hohen Ausgaben der Hansestädte für Bewirtschaftungsstellen (1950 1,6, 1949 3,5 Mill. DM) sind die Aufwendungen für kommunale Dienststellen enthalten. Die Ausgaben der Länder für Bergbehörden, die der Verwaltungszweig ebenfalls einschließt, sind — im wesentlichen durch höheren Personal- und Sachaufwand — von 4,9 auf 5,4 Mill. DM angestiegen.

1) Verkehr

An den staatlichen Gesamtausgaben für den Verkehr für das Rechnungsjahr 1950 sind der Bund mit 386,1 Mill. DM (1949 180,4 Mill. DM), die Länder mit 306,2 Mill. DM (1949 432,7 Mill. DM) und die Hansestädte mit 120,1 Mill. DM (1949 177,6 Mill. DM) beteiligt. Auch bei diesem Aufgabenkreis hat sich das Gewicht der Ausgaben also erheblich von der Länder- auf die Bundesebene verlagert.

472,1 Mill. DM (1949 415,8 Mill. DM) beanspruchten die Ausgaben für das Straßennetz, einschließlich Brücken, auf staatlicher Ebene. Von dem Betrag entfallen auf Bundesautobahnen 54,6 Mill. DM (1949 55,9 Mill. DM), auf Bundesstraßen 174,6 Mill. DM (1949 114,7 Mill. DM), auf Landstraßen I. Ordnung 171,3 Mill. DM, auf Landstraßen II. Ordnung 38,2 Mill. DM und auf sonstige Straßen, Wege und Brücken 33,2 Mill. DM (vgl. Tabelle A 1). Die Ausgaben für die drei letztgenannten Straßenarten, die 1949 unter „sonstige Straßen“ in einer Summe nachgewiesen waren, haben sich nur geringfügig erhöht. Die staatlichen Aufwendungen für das Straßenwesen betragen 58,7 vH der öffentlichen Gesamtausgaben (Eigenausgaben) für dieses Aufgabengebiet. Eine vollständige Unterrichtung über die Finanzierung der Straßenkosten ist nur auf Grund zusammenfassender Rechnungsergebnisse für Bund, Länder und Gemeinden möglich³⁾.

Nach dem Gesetz über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. 3. 1951 sind die bisherigen Reichsautobahnen und Reichsstraßen mit Wirkung vom 24. 5. 1949 als Bundesautobahnen bzw. Bundesstraßen in das Eigentum des Bundes übergegangen. Der Bund ist mit Wirkung vom 1. 4. 1950 Träger der Straßenbaulast für beide Straßenklassen. Dadurch sind die Ausgaben des Bundes für die Bundesautobahnen von 10,2 Mill. DM in 1949 auf 49,2 Mill. DM in 1950 und für die Bundesstraßen von 1,1 auf 156,5 Mill. DM angewach-

¹⁾ Zum Vergleich können die Reinausgaben (Tabelle D 19) herangezogen werden, die hier mit den bereinigten Ausgaben übereinstimmen. — ²⁾ Vgl. Ausführungen auf S. 54 über die Leistungen aus dem ERP-Sondervermögen.

³⁾ Eine Übersicht über die Finanzierung der Straßenkosten gibt Heft 8 der neuen Folge der Schriftenreihe der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. „Die Straßenkosten und ihre Finanzierung“.

35. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Straßenwesen (Landverkehrswege)

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben							Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf	Nachrichtlich: Zuweisungen	
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Land- straßen II. Ordnung	Sonstige Straßen, Wege, Brücken	Zusammen	an Ge- meinden und Ge- meinde- verbände			von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	
Mill. DM						DM je Einw	Mill. DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bund	49,2	156,5	—	—	0,7	206,4	4,33	3,4	202,9	10,3	—
Dagegen 1949	10,2	1,1	—	—	2,1	13,4	—	4,0	9,4	—	—
Schleswig-Holstein	—	0,7	10,5	3,3	—	14,5	5,61	1,1	9,1	2,3	—
Niedersachsen	0,4	1,5	22,3	4,8	0,7	29,7	4,37	0,8	28,9	4,5	0,0
Nordrhein-Westfalen	0,8	10,4	27,5	6,7	3,1	48,6	3,68	0,5	47,0	13,0	1,0
Hessen	1,2	—	11,5	5,0	0,2	17,9	4,14	0,4	16,6	10,7	0,9
Rheinland-Pfalz	0,1	1,8	13,7	3,2	0,7	19,5	6,48	0,5	19,0	3,7	—
Württemberg-Baden	0,8	2,6	19,7	2,8	2,9	28,8	7,36	0,3	27,9	6,9	0,2
Baden	—	0,5	8,0	0,1	—	8,7	6,47	0,0	8,5	—	—
Württemberg-Hohenzollern	—	0,3	10,0	1,4	0,1	11,8	10,00	0,1	11,7	2,2	0,0
Bayern (ohne Lindau)	2,2	1,5	49,5	11,7	—	65,0	7,12	2,2	62,3	10,3	—
Lindau	—	0,2	0,8	0,1	—	1,0	17,36	0,0	1,0	0,1	0,0
Länder (ohne Hansestädte)	5,6	19,5	173,5	39,0	7,7	245,4	5,39	5,9	231,9	53,7	2,2
Dagegen 1949	51,1	112,0	—	208,9	—	372,0	8,22	11,4	339,6	59,9	10,1
Hamburg	—	0,3	0,4	0,2	13,9	14,7	9,17	2,1	12,1	—	—
Bremen	0,0	—	—	—	11,4	11,5	20,51	0,8	10,7	—	—
Hansestädte	0,0	0,3	0,4	0,2	25,3	26,2	12,09	2,9	22,8	—	—
Dagegen 1949	4,2	1,8	—	36,0	—	42,1	20,24	2,0	39,3	—	—

sen, während die Ausgaben der Länder für die Bundesautobahnen von 51,1 auf 5,6 Mill. DM und für die Bundesstraßen von 111,9 auf 19,5 Mill. DM sanken. Die Ausgaben der Hansestädte für die Bundesautobahnen verminderten sich von 4,2 auf 0,0 und für die Bundesstraßen von 1,8 auf 0,3 Mill. DM.

Der vom Bund für Neu-, Um- und Ausbau der Bundesautobahnen verausgabte Betrag von 29,6 Mill. DM erreicht fast die Aufwendungen der Länder und Hansestädte im Vorjahr für den gleichen Zweck; die Unterhaltungsausgaben liegen etwas höher (1950 14,5, 1949 12,8 Mill. DM). In den Bauausgaben für 1950 sind noch recht erhebliche Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden enthalten (1950 insgesamt 16,7, 1949 23,9 Mill. DM). Von den Einnahmen des Bundes von 2,2 Mill. DM sind 1,1 Mill. DM Mieten und Pachten und 0,3 Mill. DM Verkaufserlöse. Bei den Ausgaben der Länder und Hansestädte für die Autobahnen handelt es sich im wesentlichen um die persönlichen und sächlichen Ausgaben der von ihnen durchgeführten Auftragsverwaltung auf dem Gebiete der Bundesautobahnen sowie um geringe Restausgaben für 1949.

Die im Vergleich zum Vorjahr erheblich höheren Gesamtausgaben für die Bundesstraßen sind vornehmlich durch weitaus größere Aufwendungen für Neu-, Um- und Ausbau verursacht worden. Der Bund gab 1950 hierfür 82,8 Mill. DM aus, während sich die Ausgaben der Länder und Hansestädte für den gleichen Zweck für 1949 auf nur 40,4 Mill. DM beliefen. Der starke Verfall der Straßen erforderte große Instandsetzungen. In den Vorjahren wurden oft nur die notwendigsten Reparaturen ausgeführt. Die Unterhaltungsausgaben sind von 46,1 auf 59,5 Mill. DM (nur Bund) angestiegen. Bei den Zuweisungen des Bundes an Gemeinden von 10,2 Mill. DM handelt es sich um Zuschüsse für die Ortsdurchfahrten und Zufahrtsstraßen, bei den Zuweisungen der Länder an die Gemeinden von 5,7 Mill. DM um Restbeträge für das Vorjahr für den gleichen Zweck. Nordrhein-Westfalen hat 5,0 Mill. DM Darlehensgewährungen für die Beseitigung

von Kriegsschäden nachgewiesen. Die anderen Ausgaben der Länder und, auch die unbedeutenden der Hansestädte stellen fast nur persönlichen und sächlichen Aufwand für die auftragsweise Verwaltung der Bundesstraßen dar. Nach den nachrichtlichen Angaben im Erhebungsbogen befinden sich unter den Ausgaben des Bundes 18,2 Mill. DM und unter denjenigen der Länder 9,7 Mill. DM für die Beseitigung von Kriegsschäden, das sind mehr als im Vorjahr (insgesamt 26,3 Mill. DM).

Träger der Straßenverwaltung und Lastenträger bei den Landstraßen I. Ordnung sind fast ausnahmslos die Länder. Nur in Hessen liegt die Verwaltung in den Regierungsbezirken Wiesbaden und Kassel bei der Kommunalverwaltung dieser Regierungsbezirke; Lastenträger ist jedoch auch hier grundsätzlich das Land¹⁾. Damit erklären sich die im Vergleich zu anderen Ländern hohen Zuweisungen dieses Landes an Gemeinden und Gemeindeverbände von 6,6 Mill. DM (davon 3,0 Mill. DM Zuweisungen an die Bezirksverbände für Um- und Ausbau und 3,6 Mill. DM Zuschüsse an die Träger der Baulast gemäß §§ 14, 15 des FAG. vom 27. 6. 1950). Die verhältnismäßig niedrige Ausgabe je Einwohner in Hessen (vgl. Tab. E 22) ist darauf zurückzuführen, daß die Bezirksverbände einen wesentlichen Teil ihrer eigenen Aufwendungen durch eine Umlage aus gemeindlichen Mitteln decken und der zweckgebundene Zuschuß des Landes relativ gering ist. Auch die meisten anderen Länder erheben Umlagen zur teilweisen Deckung ihres Zuschußbedarfs für das Straßenwesen. Diese wirken sich jedoch auf die „Bereinigten Ausgaben“ nicht aus, da sie als allgemeine Umlagen bei den allgemeinen Deckungsmitteln erscheinen.

Den bedeutsamsten Ausgabeposten stellen bei den Ländern die sächlichen Unterhaltungskosten mit 73,3 Mill. DM dar. Recht beachtlich sind aber auch die 58,3

¹⁾ Im westfälischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Provinzialverband Westfalen Träger der Verwaltung und Lastenträger. Da dessen Rechnung jedoch in die Landesrechnung einbezogen ist, wirkt sich die unterschiedliche Regelung in der Statistik nicht aus.

Mill. DM Neubaukosten, von denen allein 26,3 Mill. DM auf Bayern entfallen. Die Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden sind mit insgesamt 23,2 Mill. DM noch immer recht bedeutend. Von den Hansestädten konnte nur Hamburg den relativ geringen Aufwand für die Landstraßen I. und II. Ordnung von dem für das kommunale Straßennetz trennen.

Sowohl bei den Landstraßen I. als auch II. Ordnung und den „sonstigen Straßen“ ergeben sich bei der Umrechnung der bereinigten Ausgaben auf den Einwohner zum Teil recht erhebliche regionale Unterschiede, die durch verschiedene Faktoren herbeigeführt werden. Wesentlich sind vor allem die abweichende Länge, Art und Beschaffenheit des Straßennetzes und der Umfang der Neubauten, der noch immer wesentlich durch das Ausmaß von Kriegsschäden, jedoch auch durch die allgemeine Haushaltslage bestimmt wird. Von Bedeutung sind aber auch der regional verschiedene spezielle Finanzausgleich, insbesondere bei den Landstraßen II. Ordnung und bei den „übrigen Straßen“, und nicht zuletzt die z. T. sehr unterschiedliche Bevölkerungsdichte (daher hohe Kopfbeträge in Schleswig-Holstein und Süddeutschland, niedrigere in Nordrhein-Westfalen). Die Kopfquote soll hier nur eine Vorstellung über den Umfang der Belastung vermitteln; keineswegs kann sie als Maßstab für wirtschaftliche Verwendung der Mittel angesehen werden. Hierfür wäre ein Vergleich der Ausgaben je Straßenkilometer geeigneter, jedoch stehen die dazu erforderlichen Unterlagen über den Umfang des Straßennetzes noch nicht zur Verfügung.

Auf der Einnahmenseite ist bei den Landstraßen I. Ordnung nur eine Zuweisung vom Bund in Schleswig-Holstein von 2,6 Mill. DM (2,5 Mill. DM aus dem Schwerpunktprogramm, 0,1 Mill. DM Anteil für den Bau einer Elbbrücke) erwähnenswert. Die speziellen Deckungsmittel haben nur geringe Bedeutung.

Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen II. Ordnung sind grundsätzlich die Landkreise, in Schleswig-Holstein auch die kreisfreien Städte, im Regierungsbezirk Wiesbaden der Bezirksverband. Der überwiegende Teil der Ausgaben der Länder (32,3 von 39,0 Mill. DM) entfällt auf Zuweisungen an Gemeindeverbände in der Form von Zuschüssen je Straßenkilometer, die von Land zu Land verschieden hoch und zumeist nach der Einwohnerzahl der Landkreise abgestuft sind. Die relativ hohen Zuweisungen in Bayern haben ihren Grund zum Teil darin, daß dieses Land außerdem Zuschüsse nach Maßgabe des vordringlichen Bedarfs an die Träger der Baulast für diese Straßenklasse gewährt. Bei den persönlichen Ausgaben der Länder von 3,3 Mill. DM und den „übrigen Ausgaben“ von 0,9 Mill. DM handelt es sich um Verwaltungsaufwand der Straßenbauämter und Straßenmeistereien für diesen Verwaltungszweig. Schleswig-Holstein hat für die Landstraßen II. Ordnung vom Bund aus dem Schwerpunktprogramm einen Zuschuß von 1,0 Mill. DM erhalten.

Die Ausgaben der Länder für sonstige Straßen, Wege und Brücken von 7,7 Mill. DM beschränken sich im wesentlichen ebenfalls auf Zuweisungen an Gemeinden, an denen insbesondere Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden beteiligt sind, sowie auf Darlehensgewährungen an Gemeinden und Kreise im

letzten genannten Land von 1,3 Mill. DM für den Ausbau von Straßen, die Wiederherstellung von Brücken und die Beseitigung von Kriegsschäden. Die Zuweisungen in beiden Ländern und in Rheinland-Pfalz waren nahezu ganz für Kriegsschädenbeseitigung bestimmt (Gesamtbetrag hierfür 5,4 Mill. DM).

Die Ausgaben der Hansestädte bei diesem Verwaltungszweig liegen besonders hoch, da hier der gesamte Aufwand für das kommunale Straßenwesen sowie die Landstraßen I. und II. Ordnung Bremens ausgewiesen ist.

36. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben				Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf
	Bundes- wasser- straßen	Sonst. Wasser- str., Schiff- fahrt, Häfen	Zusammen			
			Mill. DM			DM je Einw.
1	2	3	4	5	6	
Bund	164,5	0,4	164,9	3,46	32,9	132,0
Dagegen 1949	151,2	9,8	161,0	.	35,6	125,4
Schleswig-Holstein	—	1,8	1,8	0,68	0,3	1,5
Niedersachsen	0,4	11,7	12,2	1,79	3,1	9,0
Nordrhein-Westfalen	—	6,0	6,0	0,45	0,4	5,6
Hessen	—	0,2	0,2	0,04	0,3	—0,1
Rheinland-Pfalz	—	3,9	3,9	1,30	2,9	1,0
Württemberg-Baden	—	4,9	4,9	1,26	0,2	4,7
Baden	—	1,2	1,2	0,87	1,1	0,0
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—
Bayern (ohne Lindau)	—	4,4	4,4	0,48	0,4	4,0
Lindau	—	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0
Länder (ohne Hansestädte)	0,4	34,0	34,4	0,76	8,6	25,8
Dagegen 1949	14,0	32,3	46,3	1,02	10,8	34,2
Hamburg	—	51,2	51,2	31,87	7,5	43,4
Bremen	—	39,6	39,6	70,81	14,9	24,6
Hansestädte	—	90,7	90,7	41,92	22,4	68,1
Dagegen 1949	—	128,3	128,3	61,69	18,7	108,4

Für die Bundeswasserstraßen erscheint in den Landesrechnungen nur noch bei Niedersachsen eine Zuweisungsausgabe von 0,4 Mill. DM an den Bund. Die Ausgaben des Bundes belaufen sich auf 164,5 Mill. DM gegenüber einer Ausgabe von Bund und Ländern für 1949 von 165,2 Mill. DM. Bei den einzelnen Ausgabearten sind einige Änderungen festzustellen. Als neuer Ausgabeposten erscheinen 13,8 Mill. DM Darlehensgewährungen, und zwar 6,7 Mill. DM für Bauvorhaben an die Neckar AG. und 7,1 Mill. DM an die Rhein-Main-Donau AG. Dagegen sind die Ausgaben für Unterhaltung von 65,6 auf 60,6, für Neubauten von 66,4 auf 59,3 und für den Erwerb von Grundstücken und sonstigem Sachvermögen von 9,2 auf 3,6 Mill. DM zurückgegangen. Noch immer enthalten die Ausgaben erhebliche Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden (1950 22,7, 1949 25,2 Mill. DM). Recht beachtlich sind die Einnahmen bei diesem Verwaltungszweig (30,6 Mill. DM, überwiegend Gebühren), durch die 18,6 vH der Eigenausgaben gedeckt werden konnten.

Für sonstige Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen hat der Bund nur 0,4 Mill. DM Ausgaben gehabt. Infolge einer hohen Einnahme aus Dienstgrundstücken u. a. ergibt sich für den Bund ein Überschuß von 1,9 Mill. DM.

Die Ausgaben der Länder liegen mit 34,0 Mill. DM etwas über den vorjährigen. Angestiegen sind inson-

derheit die Neubaukosten (von 5,6 auf 8,3 Mill. DM) und die Zuweisungen an übrige Körperschaften (von 0,3 auf 3,5 Mill. DM, von denen allein 3,4 Mill. DM für die Förderung von Bauten aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds auf Nordrhein-Westfalen entfallen). Sowohl absolut als auch relativ ist Niedersachsen infolge der Ausgaben für die Hafenanlagen in Emden, Wilhelmshaven, Norddeich (Mollenneubau), Langeoog, Cuxhaven u. a. weitaus am höchsten belastet. Die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln decken einen erheblichen Teil (25,4 vH) der Eigenausgaben der Länder.

Die Ausgaben der Hansestädte liegen bei diesem Verwaltungszweig infolge der beträchtlichen Aufwendungen für Hafen- und Strombau sowie -Unterhaltung beträchtlich über denjenigen der Länder. Sie erreichen allerdings mit ihren 90,7 Mill. DM bei weitem nicht mehr den hohen Aufwand für das Vorjahr von 128,3 Mill. DM. Zurückgegangen sind die Neubaukosten von 58,0 auf 44,1 und die „übrigen Ausgaben“ von 35,8 auf 15,2 Mill. DM. Diese Ausgabeposten haben insbesondere infolge geringerer Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung (1950 27,2, 1949 55,1 Mill. DM) eine Abschwächung erfahren. Rückläufig waren vor allem die Ausgaben in Bremen, das im Vorjahr sehr erhebliche Kosten für den Ausbau der Hafenanlagen für Besatzungszwecke aufzuwenden hatte. Die speziellen Deckungsmittel von 22,4 Mill. DM deckten 24,8 vH der Eigenausgaben der Hansestädte.

Die Verkehrsunternehmen haben für Länder und Hansestädte nur geringe Bedeutung. Die für sie bei den allgemeinen Deckungsmitteln ausgewiesenen vermögensunwirksamen Ausgaben überstiegen die Einnahmen um insgesamt 1,2 Mill. DM. Bei Hinzurechnung der im Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltung enthaltenen vermögenswirksamen Ausgaben würde sich der Zuschuß auf 7,1 Mill. DM erhöhen.

Die Hafen- und Umschlagunternehmen der Länder (die der Hansestädte sind in den Verwaltungszweig „Wasserstraßen“ einbezogen) erforderten 1,6 Mill. DM, einschließlich der vermögenswirksamen Ausgaben sogar 10,4 Mill. DM Zuschüsse. In den vermögenswirksamen Ausgaben sind allerdings 7,7 Mill. DM Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung enthalten.

m) Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen*

Von den Ausgaben der Länder für die Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen in Höhe von 27,7 Mill. DM (1949 49,0 Mill. DM) entfallen 16,6 Mill. DM (1949 9,5 Mill. DM) auf Zuweisungen an Gemeinden, 4,2 Mill. DM (1949 3,5 Mill. DM) auf Zuweisungen an übrige Körperschaften in den Ländern Hessen und Württemberg-Baden und 6,7 Mill. DM (1949 36,1 Mill. DM) auf Darlehensgewährungen in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden und Bayern. Die Ausgaben Nordrhein-Westfalens sind von 39,6 auf 6,1 Mill. DM gesunken, die Württemberg-Badens von 2,8 auf 10,3 Mill. DM gestiegen. Nordrhein-Westfalen hat nur noch 2,2 Mill. DM Darlehen (1949 34,7 Mill. DM) zur Verfügung gestellt.

Die Hansestädte bringen bei diesem Verwaltungszweig die Ausgaben und Einnahmen ihrer gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen. Die Ausgaben belaufen sich auf 79,9 gegenüber 73,8 Mill. DM im Vorjahr. Die persönlichen Ausgaben sind von 26,2 auf 29,0, die Neubaukosten von 11,4 auf 24,9 Mill. DM gestiegen, die Unterhaltungskosten dagegen von 17,0 auf 7,4 Mill. DM gefallen. Durch 29,3 Mill. DM spezielle Deckungsmittel (überwiegend Gebühren) konnten 36,7 vH der Eigenausgaben gedeckt werden (Deckungsverhältnis in Hamburg 42,8 vH, in Bremen 20,6 vH). Das günstigere Deckungsverhältnis in Hamburg ist darauf zurückzuführen, daß hier die Gebühreneinnahmen bei der Stadtentwässerung, der Müllbeseitigung, dem Feuerlöschwesen und beim Bestattungswesen relativ bedeutend höher waren als in Bremen.

n) Finanzwesen

Unter diesem Aufgabenbereich sind die bereits behandelten Versorgungsausgaben, die Ausgaben für die Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung und die nicht bedeutsamen „sonstigen Finanzen“ nachgewiesen. Die Schulden werden im folgenden Abschnitt behandelt.

Die Ausgaben für das Bundesministerium der Finanzen sind entsprechend der Erweiterung des Aufgabebereichs von 4,2 Mill. DM im Vorjahr auf 14,1 Mill. DM gestiegen, darunter die persönlichen Ausgaben von 2,5 auf 9,2 Mill. DM. Bei den vom Bund gewährten Darlehen von 2,2 Mill. DM handelt es sich um Hausrats-

37. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für gemeindliche Anstalten und Einrichtungen der Hansestädte

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben (zugleich Eigenausgaben)					Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf	
	Hamburg		Bremen		Hanse- städte zusammen			
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.		Mill. DM	DM je Einw.	
	1	2	3	4		5	6	7
Straßenbeleuchtung	5,0	3,09	3,6	6,43	8,6	0,0	8,5	3,95
Stadtentwässerung	8,6	5,35	5,5	9,79	14,1	7,0	7,1	3,27
Müllbeseitigung und -verwertung	6,9	4,31	1,7	3,07	8,6	4,1	4,5	2,10
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	5,2	3,21	1,5	2,65	6,6	2,3	4,4	2,02
Feuerlöschwesen	5,1	3,18	2,2	3,97	7,3	2,0	5,3	2,44
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung, Markt- wesen	11,6	7,22	1,1	1,94	12,7	7,5	5,2	2,41
Bestattungswesen	4,7	2,92	2,8	5,00	7,5	3,0	4,5	2,07
Park- und Gartenanlagen	5,7	3,58	2,8	5,08	8,6	0,5	8,0	3,72
Sonstige öffentliche Einrichtungen	5,2	3,25	0,8	1,36	6,0	3,0	3,0	1,39
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen zusammen	58,0	36,10	21,9	39,29	79,9	29,3	50,6	23,38
Dagegen 1949	53,1	34,48	20,6	38,29	73,8	23,1	50,7	24,27

38. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben					Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf
	Allgemeine Finanz- verwaltungs- behörden	Steuer- und Zollverwaltung	Ministerium und sonstige Finanz- verwaltung	Zusammen			
Mill. DM				DM je Einw.	Mill. DM		
1	2	3	4	5	6	7	
Bund	0,3	296,0	14,2	310,4	6,51	19,4	285,4
Dagegen 1949	0,2	79,9	4,3	84,5	.	2,0	82,5
Schleswig-Holstein	2,5	14,8	0,9	18,3	7,03	1,9	13,0
Niedersachsen	2,1	40,7	2,0	44,8	6,59	6,9	27,8
Nordrhein-Westfalen	6,4	89,5	2,5	98,4	7,46	25,2	37,9
Hessen	3,9	33,1	5,0	42,0	9,72	4,3	29,3
Rheinland-Pfalz	0,3	21,7	1,1	23,1	7,67	1,9	16,7
Württemberg-Baden	2,8	31,5	3,1	37,3	9,55	6,6	21,3
Baden	1,3	9,8	1,6	12,6	9,42	0,6	9,2
Württemberg-Hohenzollern	0,5	6,6	1,1	8,2	6,92	0,7	5,2
Bayern (ohne Lindau)	5,2	64,1	3,9	73,3	8,03	6,1	52,7
Lindau	0,1	0,6	0,0	0,8	12,88	0,1	0,5
Länder (ohne Hansestädte)	25,1	312,4	21,3	358,8	7,88	54,4	213,6
Dagegen 1949	61,5	317,6	19,0	398,1	8,79	67,1	330,5
Hamburg	2,7	22,9	1,0	26,6	16,60	6,3	14,1
Bremen	0,8	6,5	0,1	7,4	13,28	1,2	4,7
Hansestädte	3,5	29,4	1,1	34,1	15,74	7,5	18,7
Dagegen 1949	3,5	45,9	4,1	53,5	25,70	10,1	43,4

darlehen. Die um 2,3 Mill. DM höhere Ausgabe der Länder für ihre Ministerien ist auf größeren Aufwand für Neubauten und Personal zurückzuführen.

Die Ausgaben der Länder für die allgemeine Finanzverwaltung von 25,1 Mill. DM setzen sich im wesentlichen aus persönlichem Aufwand (14,1 Mill. DM) und sächlichem Verwaltungsbedarf (7,5 Mill. DM) zusammen. Nachdem Niedersachsen die Oberfinanzpräsidien und die nachgeordneten Dienststellen für den Berichtszeitraum wie die übrigen Länder bei der Steuer- und Zollverwaltung ausgewiesen hat und auch bei einigen anderen Ländern eine bessere Abgrenzung erfolgt ist, erscheinen die Ausgaben dieses Verwaltungszweiges ausgeglichener als im Vorjahr. Die Ausgaben der Hansestädte blieben mit 3,5 Mill. DM unverändert. Bei den sehr hohen „übrigen Einnahmen“ in Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden handelt es sich vorwiegend um Zinseinnahmen.

Unter dem Verwaltungszweig Steuer- und Zollverwaltung sind die Verwaltung der Bundessteuern und die „übrige Steuer- und Zollverwaltung“ zusammen ausgewiesen worden, da sich eine Trennung nicht einwandfrei durchführen ließ. Die erheblich höhere Ausgabe des Bundes ist durch Übernahme (von den Ländern) und den Ausbau der Zollverwaltung (einschließlich Zollgrenzschutz) verursacht. Auf letztere entfällt nahezu die ganze Ausgabe des Bundes für 1950. Fast die Hälfte sind persönliche Ausgaben. 5,9 Mill. DM Baukosten wurden für den Wiederaufbau von Zollgebäuden verwendet. 98,4 Mill. DM überwies der Bund den Ländern für die Verwaltung der Bundessteuern, dagegen vereinnahmte der Bund von den Ländern 5,6 Mill. DM für die Verwaltung der Biersteuer. Unter den „übrigen Einnahmen“ des Bundes von 9,9 Mill. DM befinden sich 3,1 Mill. DM Mieten von Dienstwohnungsinhabern und 6,1 Mill. DM Erlöse aus verfallenen Vermögenswerten.

Die Ausgaben der Länder für die Steuer- und Zollverwaltung betragen 312,4 Mill. DM. Sie sind infolge des Überganges von Aufgaben auf den Bund gegenüber 1949 um nahezu 50 Mill. DM zurückgegangen, wenn man die Vorjahresausgabe Niedersachsens, die in der

Gesamtausgabe von 317,6 Mill. DM nicht enthalten war, mit etwa 44 Mill. DM veranschlagt. 241,9 Mill. DM, also 77,4 vH der Ausgaben, entfallen auf persönlichen Aufwand, 41,9 Mill. DM auf sächliche Verwaltungsausgaben. Die Neubausausgaben in Höhe von 12,5 Mill. DM und die Ausgaben für den Erwerb sonstigen Sachvermögens von 4,1 Mill. DM enthalten 10,4 Mill. DM Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden. Auch die Ausgaben der Hansestädte haben sich gegenüber 1949 infolge der Übernahme von Aufgaben auf den Bund nicht unerheblich, nämlich von 45,9 auf 29,4 Mill. DM vermindert. Die auf den Kopf der Bevölkerung umgerechneten Ausgaben der Hansestädte für die gesamte Finanz- und Steuerverwaltung liegen weit über dem Durchschnitt für die Länder, da sie die Ausgaben für die Verwaltung der Gemeindesteuern einschließen. Die regionalen Unterschiede bei den Ländern sind nicht mehr so erheblich wie im Vorjahr.

o) Schulden

Für den Schuldendienst weist insbesondere der Bund erheblich höhere Ausgaben als für das Vorjahr aus. Um 15 vH gestiegen sind hier die Zinszahlungen für Ausgleichforderungen¹⁾ — bedingt durch die Übernahme der Anteile der Länder der französischen Besatzungszone an den Ausgleichforderungen der Bank deutscher Länder nach dem Ersten Überleitungsgesetz mit Wirkung vom 1. 4. 1950 ab —. Auf die Zinsen für Ausgleichforderungen entfallen 1950 75,3 vH der Ausgaben des Bundes für den gesamten Schuldendienst. Weitaus höher als im Vorjahr sind die Ausgaben des Bundes für den sonstigen Schuldendienst, der 1949 noch keinen nennenswerten Umfang hatte.

Die Ausgaben der Länder (ohne Hansestädte) für den Schuldendienst für Ausgleichforderungen²⁾ liegen um ein Geringes über den vorjährigen. Die Zinsverpflichtungen sind in der Ländersumme trotz der obenge-

¹⁾ Ausgleichforderungen d. Bank deutscher Länder am 30.4.1950 5,6 Mrd. DM; Verzinsung 3 vH. Insgesamt 1/3 der Zinsen entfällt auf Bundesbahn und Bundespost. — ²⁾ Die Ausgleichforderungen der Landeszentralbanken gegen Länder und Hansestädte am 30. 4. 1950 beliefen sich auf 2,5 Mrd. DM (Verzinsung 3 vH.), die der übrigen Institute — vornehmlich Geschäftsbanken (Verzinsung 3 und 4 1/2 vH), Versicherungsunternehmen und Bausparkassen (Verzinsung 3 1/2 vH) — auf 8,6 Mrd. DM.

39. Bereinigte Ausgaben des Schuldendienstes nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Dienst der Ausgleichsforderungen				Übriger Schuldendienst			Schuldendienst insgesamt	
	Zinsen	Tilgungen	Zusammen		Zinsen	Tilgungen	Zusammen		
	Mill. DM		DM je Einw.		Mill. DM			DM je Einw.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	113,5	—	113,5	2,38	37,3	—	37,3	150,7	3,16
Dagegen 1949	98,7	—	98,7	—	4,3	—	4,3	103,0	—
Schleswig-Holstein	12,9	—	12,9	4,95	0,2	0,2	0,4	13,2	5,10
Niedersachsen	44,7	2,9	47,6	7,00	3,2	3,7	6,9	54,5	8,02
Nordrhein-Westfalen	110,3	6,8	117,1	8,88	1,0	1,0	2,0	119,2	9,03
Hessen	32,6	—	32,6	7,64	4,3	0,6	4,9	37,5	8,68
Rheinland-Pfalz	16,6	—	16,6	5,51	2,3	0,2	2,4	19,0	6,32
Württemberg-Baden	42,8	2,2	45,1	11,54	1,4	0,3	1,7	46,8	11,97
Baden	8,7	—	8,7	6,49	1,9	3,0	4,9	13,6	10,13
Württemberg-Hohenzollern	7,3	—	7,3	6,17	0,2	—	0,2	7,5	6,37
Bayern (ohne Lindau)	72,1	0,0	72,1	7,91	9,0	50,2	59,3	131,4	14,40
Lindau	0,4	0,1	0,5	8,59	0,0	—	0,0	0,5	8,59
Länder (ohne Hansestädte)	348,5	12,0	360,5	7,92	23,6	59,1	82,7	443,2	9,73
Dagegen 1949	347,3	0,2	347,5	7,68	9,1	42,1	51,2	398,7	8,81
Hamburg	33,2	—	33,2	20,69	2,0	4,3	6,3	39,5	24,62
Bremen	9,4	—	9,4	16,91	1,5	2,2	3,8	13,2	23,69
Hansestädte	42,7	—	42,7	19,72	3,6	6,5	10,1	52,8	24,38
Dagegen 1949	35,5	—	35,5	17,08	3,2	2,0	5,1	40,6	19,54

nannten Übernahme von Anteilen auf den Bund nahezu gleich. Erheblich höher als im Vorjahr liegen sie in Nordrhein-Westfalen, wo die Feststellung der Ausgleichsforderungen noch nicht abgeschlossen war, wesentlich niedriger in Bayern, das 1949 auch Zinsleistungen für 1948 nachgewiesen hatte. Obwohl die Ausgleichsforderungen vorerst nur zu verzinsen sind, haben einige Länder 1950 bereits recht erhebliche Aufwendungen für Tilgungen nachgewiesen. Nordrhein-Westfalen hat Forderungen kleiner und kleinster Versicherungsunternehmen unter 1000 DM getilgt. Bei der Zuweisungseinnahme Niedersachsens von 3,0 Mill. DM (vgl. Tabelle A 5) handelt es sich um einen vorgelegten Zinsbetrag für das Land Nordrhein-Westfalen. Die „Zuweisungen von übrigen Körperschaften“ in den Haupttabellen (Tab. A 3 bis 16, Sp. 22) stellen überwiegend Rückvergütungen seitens der Bank deutscher Länder für die Tilgung von Sonderausgleichsforderungen auf Grund der 45. DVO zum Umstellungsgesetz dar.

Bei den Hansestädten haben sich die Zinsen für die Ausgleichsforderungen stärker als bei den Ländern erhöht, da die Forderungen noch angewachsen sind.

Die Übersicht 39 weicht in Spalte 7 von den Zahlenangaben für den Verwaltungszweig „Schuldendienst und Schuldenaufnahme“ in den Haupttabellen etwas ab, da sie nur die Aufwendungen für Zinsen und Tilgungen enthält. Hessen hat aber bei diesem Verwaltungszweig außerdem eine Inanspruchnahme aus Bürgschaften von 3,4 Mill. DM nachgewiesen.

Die Zinsverpflichtungen der Länder für den „übrigen Schuldendienst“ liegen erheblich über dem Vorjahr, da die Länder in steigendem Maße dazu übergegangen sind, außerordentliche Vorhaben wieder im Wege der Kreditaufnahme durchzuführen. Bayern hat 1950 die erste Rate eines Darlehens bei der Bayerischen Staatsbank von 100 Mill. DM getilgt. Im Schuldendienst der Länder für 1950 sind nur in sehr geringem Umfange Zinsen und Tilgungen für die Bundesdarlehen für den Wohnungsbau sowie Tilgungen für Schuldverpflichtungen gegenüber dem Hauptamt für Soforthilfe enthalten. Diese Zahlungen werden erst in den nächsten Jah-

ren erheblich größeren Umfang annehmen. Unter den recht bedeutenden Tilgungen Hamburgs beim „übrigen Schuldendienst“ befindet sich eine Tilgung von Auslandsschulden von 1,0 Mill. DM.

Der weitaus größte Teil der Schuldenaufnahme der Länder und Hansestädte erfolgte 1950 im Interesse der Förderung des Wohnungsbaues. Daher wurde zwecks besserer Darstellung der Finanzierung dieses wichtigen Aufgabengebietes die Schuldenaufnahme nicht mehr zusammengefaßt unter einem besonderen Verwaltungszweig nachgewiesen, sondern entsprechend der für die folgenden Rechnungsjahre vorgesehenen Darstellung, soweit es die Erhebungsunterlagen gestatteten, auf die Verwaltungszweige aufgeteilt. Vollständig aussondern ließen sich nur die Schuldenaufnahmen für den Wohnungsbau und für Besatzungskosten. Dabei konnte auch gleichzeitig eine Ausgliederung nach der Herkunft der Mittel (nach dem Gläubiger) erfolgen. Die nicht aufteilbare Schuldenaufnahme wurde als besonderer Verwaltungszweig ausgewiesen.

Die Übersicht 40 läßt die gesamten Schuldenaufnahmen von Bund, Ländern und Hansestädten erkennen. Der Gesamtbetrag, der auch die nicht unbeträchtliche Verschuldung der Länder gegenüber dem Bund mitumfaßt, beläuft sich auf mehr als das Fünffache der für 1949¹⁾ ausgewiesenen Schuldenaufnahme. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß 1950 in der Schuldenaufnahme der Länder und Hansestädte die sehr erheblichen vom Bund darlehensweise gegebenen Mittel und erstmalig die Mittel aus Umstellungsgrundschulden und sonstigen Soforthilfemitteln für den Wohnungsbau, die von den Ländern und Hansestädten nahezu ganz in der Form von Darlehen weitergeleitet wurden²⁾, enthalten sind.

Der Bund hat 196,2 Mill. DM Schulden zur Deckung der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts (Anleihegesetz von 1950 vom 29. 3. 1951, BGBl. S. 218) aufgenommen. Die Schuldenaufnahme der Länder und Hansestädte

¹⁾ StBRD, Band 54, Seite 42. — ²⁾ Den Darlehensaufnahmen der Länder und Hansestädte beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ von 845,9 Mill. DM stehen 940,0 Mill. DM Darlehensgewährungen (einschließlich Eigenmittel der Länder und Hansestädte) gegenüber.

40. Schuldenaufnahmen

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Bundes- mittel ¹⁾	Öffentliche Sondermittel			Kreditmarkt- mittel	Zusammen
		aus Umstellungs- grundschulden	sonstige Soforthilfe- mittel	Sonstige		
	1	2	3	4	5	6
Bund	—	—	—	—	196,2	196,2
Schleswig-Holstein	20,0	24,1	27,4	0,2	—	71,6
Niedersachsen	45,1	44,8	21,6	4,8	11,7	128,0
Nordrhein-Westfalen	74,8	74,4	80,6	—	3,3	233,1
Hessen	31,4	35,1	16,5	—	2,0	85,0
Rheinland-Pfalz	34,0	—	—	1,8	3,1	39,0
Württemberg-Baden	30,3	25,3	7,1	15,0	2,0	79,7
Baden	18,3	7,3	5,0	1,5	9,8	41,9
Württemberg-Hohenzollern	20,1	—	—	—	—	20,1
Bayern (ohne Lindau)	57,2	68,2	12,0	—	80,7 ²⁾	218,2
Lindau	0,4	0,6	1,8	—	—	2,8
Länder (ohne Hansestädte)	331,6	279,7	172,0	23,3	112,7	919,3
Hamburg	16,1	26,3	5,9	—	0,2	48,5
Bremen	4,6	8,6	2,7	0,1	0,7	16,6
Hansestädte	20,7	34,9	8,6	0,1	0,9	65,1
Bund, Länder und Hansestädte	352,3	314,5	180,6	23,4	309,7	1180,5

¹⁾ Die Bundesmittel sind in den Haupttabellen und in den übrigen Übersichten zur Ausschaltung von Doppelzahlungen als „Zuweisungen“ behandelt worden. —
²⁾ Darunter 70,4 Mill. DM aus der Begebung von Steuergutscheinen.

beim Bund von 352,3 Mill. DM setzt sich aus den schon bekannten Darlehen für den Wohnungsbau von 350,8 Mill. DM (vgl. Übersicht 33) und den ebenfalls schon erwähnten 1,5 Mill. DM Darlehen des Landes Württemberg-Hohenzollern für rückständige Besatzungskosten zusammen (vgl. auch Tabelle A 1, Sp. 13). Die 495,1 Mill. DM Schuldenaufnahme aus Umstellungsgrundschulden und sonstigen Soforthilfemitteln sind identisch

mit der beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesenen Schuldenaufnahme (vgl. ebenfalls Übersicht 33). Wenn man die Verschuldung für den Wohnungsbau außer acht ließe, würde sich die Schuldenaufnahme der Länder auf nur 137,5 Mill. DM und die der Hansestädte auf nur 1,0 Mill. DM belaufen, d. h. nicht unerheblich unter der (nun vergleichbaren) für 1949 ausgewiesenen liegen.

F. Die Finanzierung gemeindlicher Ausgaben durch die Länder

Der Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden ist in den Ländern nicht einheitlich geregelt. Insbesondere sind allgemeine und zweckgebundene Finanzaufweisungen weder gleichmäßig abgegrenzt noch bestehen einheitliche Normen für die Berechnung der Zuweisungen im einzelnen. Ein vollständiges Bild über die Finanzierung gemeindlicher Aufgaben durch die Länder läßt sich nur bei zusammenhängender Betrachtung aller Zuweisungen gewinnen ¹⁾.

Die Länder haben sich im Rechnungsjahr 1950 durch allgemeine Finanzaufweisungen von 815,7 Mill. DM und zweckgebundene Zuweisungen von 865,7 Mill. DM an der Erfüllung kommunaler Aufgaben mittelbar beteiligt. Die Darlehensgewährungen (in der Größenordnung von etwa 65 Mill. DM) sind hierin nicht enthalten. Die Gesamtaufweisungen erreichten in der Ländersumme nicht die Höhe des Vorjahres, da die hohen Zuweisungen für die sozialen Kriegsfolgenlasten in Fortfall gekommen — d. h. auf den Bund übergegangen — sind. Auch bei Umrechnung auf den Einwohner ergibt sich infolgedessen ein gegenüber dem Vorjahr um rund 20 vH geringerer Betrag. In einzelnen Ländern (Baden, Württemberg-Hohenzollern), in denen 1949 keine oder nur unbedeutende Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe erfolgten, sind die Gesamtaufweisungen gestiegen. Gleichwohl hat der Finanzausgleich für die Länder der

französischen Besatzungszone auch für 1950 weit geringere Bedeutung als in den übrigen Ländern. Daraus darf jedoch keineswegs geschlossen werden, daß diese Länder ihre Gemeinden finanziell schlechter behandeln als andere, vielmehr hängen die Unterschiede im wesentlichen mit der abweichenden Aufgabenverteilung zwischen Ländern und Gemeinden zusammen. In Nordrhein-Westfalen sind die Gesamtaufweisungen infolge der hohen Zuweisungen für den Wohnungsbau fast unverändert geblieben. Bei einem zeitlichen Vergleich ist es richtiger, die Zuweisungen für die Kriegsfolgenhilfe für 1949 außer Betracht zu lassen. Dann ergibt sich für 1950 eine erheblich höhere Gesamtaufweisung (vgl. Übersicht 41).

Der Anteil der Zuweisungen an den Steuereinnahmen der Länder ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich größer geworden, wobei aber zu berücksichtigen ist, daß die Relativzahlen für beide Jahre nicht vergleichbar sind, da sich das Steueraufkommen der Länder auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes ganz wesentlich — nicht nur im Verhältnis der auf den Bund übergegangenen Kriegsfolgenhilfe — vermindert hat. Weit über dem Durchschnitt liegende Anteile weisen das finanziell schwächste Land Schleswig-Holstein — das seine durch Flüchtlingsausgaben stark beanspruchten Gemeinden entlasten muß — und das finanziell kräftigste Land Nordrhein-Westfalen — infolge der hohen Zuweisungen für Wohnungsbau und Kriegsschädenbeseitigung — auf.

¹⁾ Auf die Zuweisungen im einzelnen braucht an dieser Stelle nicht näher eingegangen zu werden, da die allgemeinen Finanzaufweisungen bei der Darstellung der allgemeinen Deckungsmittel und die zweckgebundenen Finanzaufweisungen bei der Beschreibung der Verwaltungszweige ausführlicher behandelt worden sind.

41. Allgemeine und zweckgebundene Finanzzuweisungen der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände

Land	Allgemeine Finanzzuweisungen		Zweckgebundene Finanzzuweisungen ¹⁾		Zusammen		
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	vH der Steuereinnahmen
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	29,8	11,48	42,1	16,22	71,9	27,70	42,0
Niedersachsen	106,0	15,60	42,6	6,26	148,6	21,86	22,1
Nordrhein-Westfalen	306,9	23,26	501,6	38,01	808,5	61,26	40,3
Hessen	85,0	19,65	57,1	13,20	142,1	32,86	23,0
Rheinland-Pfalz	22,7	7,55	28,5	8,80	49,1	16,36	17,4
Württemberg-Baden	112,6	28,82	69,2	17,71	181,8	46,53	28,2
Baden	8,5	6,38	11,8	8,81	20,3	15,19	11,8
Württemberg-Hohenzollern	20,8	17,56	7,4	6,27	28,2	23,83	18,7
Bayern (ohne Lindau)	122,7	13,44	104,1	11,41	226,8	24,85	21,1
Lindau	0,7	11,84	3,4	57,62	4,1	69,45	40,8
Länder (ohne Hansestädte)	815,7	17,91	865,7	19,01	1681,3	36,93	29,0
Dagegen 1949							
einschl. Kriegsfolgenhilfe	857,6	18,96	1181,9	26,13	2039,2	45,09	16,0
dgl. ohne Kriegsfolgenhilfe	857,3	18,96	646,1	14,29	1503,5	33,24	

¹⁾ Ohne Zuweisungen in Darlehensform.

Die Zuweisungen haben sich infolge des Fortfalls der Zuschüsse für soziale Kriegsfolgenlasten gegenüber 1949 im Länderdurchschnitt und in den meisten Ländern — Ausnahmen: Nordrhein-Westfalen und Baden ¹⁾ — von den zweckgebundenen weiter zu den allgemeinen Zuweisungen hin verlagert. Läßt man die sozialen Kriegsfolgenlasten außer acht, so ist im Länderdurchschnitt und in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden, Bayern und Baden die entgegengesetzte Entwicklung festzustellen.

Die allgemeinen Finanzzuweisungen halten sich in fast allen Ländern etwa auf Vorjahreshöhe; nur in Württemberg-Baden und Nordrhein-Westfalen liegen sie wesentlich niedriger. Der besonders starke Rückgang dieser Zuweisungen in Württemberg-Baden ist

¹⁾ In Nordrhein-Westfalen sind die für das Land fortgefallenen Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe durch die hohen Zuweisungen für Kriegschadenbeseitigung überkompensiert worden. Baden gab 1949 keine Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe.

auf geringere Schlüsselzuweisungen und niedrigere Zuweisungen aus dem kommunalen Notstock infolge verminderten Aufkommens an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Fortfalls der Pauschalbeträge für die Ernährungs- und Wirtschaftsämter zurückzuführen.

Die gegenüber 1949 eingetretene erhebliche Verminderung der zweckgebundenen Finanzzuweisungen hat ihren Grund in dem schon genannten Fortfall der Zuweisungen für die Kriegsfolgenhilfe. Die Zuweisungen liegen insbesondere bei den Hauptaufnahmelandern für Flüchtlinge erheblich unter der Ausgabe für 1949. Läßt man die Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe für 1949 außer Betracht, so ergibt sich eine Steigerung der zweckgebundenen Zuweisungen um rund 220 Mill. DM. Weitaus höhere Zuweisungen verzeichnen dann vor allem Nordrhein-Westfalen (1949 335,3 Mill. DM), Württemberg-Baden (1949 46,9 Mill. DM), Bayern (1949 71,2 Mill. DM) und Baden (1949 6,7 Mill. DM). Für die

42. Zweckgebundene Zuweisungen¹⁾ an Gemeinden und Gemeindeverbände nach wichtigsten Verwaltungszweigen.

Land	Bau- und Wohnungswesen	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale Kriegsfolgenlasten)	Schulen	Verkehr	Polizei	Arbeit und Wohlfahrt	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen	Handel, Industrie und Gewerbe	Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	Soziale Kriegsfolgenlasten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Mill. DM										
Schleswig-Holstein	1,0	9,9	19,6	2,5	—	7,1	0,0	0,2	0,1	1,4	—
Niedersachsen	3,2	7,3	10,7	4,6	0,6	8,3	0,7	2,6	—	0,4	3,8
Nordrhein-Westfalen	271,8	173,1	23,3	13,2	0,0	6,1	5,3	3,9	1,2	1,3	0,0
Hessen	1,0	1,0	16,0	10,7	14,6	7,0	3,9	0,4	0,1	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	1,0	2,4	3,6	3,7	0,6	5,8	2,2	1,4	3,7	0,7	—
Württemberg-Baden	1,4	15,5	14,3	6,9	14,3	8,4	1,4	2,9	1,3	0,7	0,8
Baden	0,3	3,3	1,0	—	—	2,3	0,3	3,5	—	0,3	0,6
Württemberg-Hohenzollern	0,1	1,1	0,9	2,2	—	0,5	1,2	0,2	1,0	0,1	0,0
Bayern (ohne Lindau)	9,1	33,2	14,8	10,4	23,0	4,1	5,6	1,5	0,0	1,7	0,5
Lindau	0,2	—	2,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,1	0,1
Länder (ohne Hansestädte)	289,2	246,8	106,5	54,2	53,3	49,8	20,7	16,6	8,0	7,0	6,1
Dagegen 1949	28,0	253,3	86,0	60,6	83,6	46,9	39,0	9,5	18,0	10,9	535,8
Land	DM je Einwohner										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	DM je Einwohner										
Schleswig-Holstein	0,40	3,81	7,54	0,95	—	2,74	0,00	0,08	0,05	0,54	—
Niedersachsen	0,47	1,08	1,58	0,67	0,09	1,22	0,10	0,38	—	0,06	0,56
Nordrhein-Westfalen	20,60	13,12	1,77	1,00	0,00	0,46	0,40	0,30	0,09	0,10	0,00
Hessen	0,23	0,24	3,71	2,47	3,39	1,63	0,89	0,08	0,01	0,08	0,04
Rheinland-Pfalz	0,34	0,79	1,21	1,24	0,20	1,94	0,74	0,46	1,23	0,23	—
Württemberg-Baden	0,35	3,96	3,67	1,78	3,66	2,16	0,35	0,74	0,34	0,17	0,21
Baden	0,23	2,45	0,75	—	—	1,69	0,25	2,58	—	0,23	0,48
Württemberg-Hohenzollern	0,12	0,93	0,79	1,82	—	0,38	1,05	0,21	0,87	0,05	0,04
Bayern (ohne Lindau)	1,00	3,64	1,62	1,14	2,52	0,45	0,62	0,17	0,00	0,19	0,05
Lindau	2,86	—	37,19	1,06	2,26	1,56	0,39	1,03	8,90	0,96	1,40
Länder (ohne Hansestädte)	6,35	5,42	2,34	1,19	1,17	1,09	0,45	0,37	0,18	0,15	0,13
Dagegen 1949	0,62	5,60	1,90	1,34	1,85	1,04	0,86	0,21	0,40	0,24	11,85

¹⁾ Ohne Zuweisungen in Darlehensform.

Länder der französischen Besatzungszone hat der spezielle Lastenausgleich — wie bisher — geringere Bedeutung als in den anderen Ländern, aber auch für Niedersachsen ist die Ausgabe je Einwohner 1950 weit unter den Länderdurchschnitt gesunken.

Bei einem Vergleich der zweckgebundenen Zuweisungen nach wichtigsten Verwaltungszweigen mit der entsprechenden Tabelle für das Vorjahr ¹⁾ ergeben sich recht bedeutende Veränderungen. Die sozialen Kriegsfolgelasten, die 1949 mit fast der Hälfte der Gesamtzuweisungen an der Spitze standen, sind jetzt mit unbedeutenden Restposten an die letzte Stelle gerückt, während sich das Bau- und Wohnungswesen an die Spitze geschoben hat, allerdings nur infolge der hohen Zuweisung Nordrhein-Westfalens für die Beseitigung der Kriegsschäden an Wohngebäuden (Vorjahr nur 5,2 Mill. DM). Die Ländersumme bei den Kriegsfolgelasten (Tab. 42, Sp. 2) hat sich nur wenig verändert, jedoch weisen fast alle Länder wesentlich andere Beträge als für das Vorjahr nach. Auch bei diesem Verwaltungszweig ergibt sich eine hohe Gesamtsumme infolge der beträchtlichen Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Behebung von Kriegsschäden an kommunalen Einrichtungen und für die Trümmerbeseitigung. Zwar erreicht die Zuweisung des Landes nicht mehr die für das Vorjahr, jedoch weisen andere Länder — insbesondere Bayern, Württemberg-Baden und Schleswig-Holstein — beträchtlich höhere Zuweisungen aus. Bei den Schulen sind die Zuweisungen der Länder Württemberg-Baden, Hessen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz nicht unbeträchtlich angestiegen. Die verminderte Zuweisung für die Polizei ist auf wesentlich geringere Anteile Nordrhein-Westfalens infolge der Nachweisung der Stadtkreispolizei in der Länderfinanzstatistik zurückzuführen.

Die teilweise sehr erheblichen regionalen Unterschiede bei den auf den Einwohner umgerechneten zweckgebundenen Zuweisungen bei den einzelnen Verwaltungszweigen erklären sich, wie erwähnt, mit der

1) StBRD., Band 54, Seite 44, Übersicht 39

abweichenden Aufgaben- und Lastenverteilung. Die schon genannten besonders hohen Zuweisungen in einigen Ländern für die Förderung des Wohnungsbaues und für „Kriegsfolgelasten“ haben die Kopfquoten dieser Länder und auch den durchschnittlichen Betrag für die Länder bei diesen beiden Verwaltungszweigen stark beeinflusst.

43. Anteil der staatlichen Zuweisungen an den bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

Land	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände				
		vom Bund ²⁾	von Ländern ³⁾	Zusammen		vH ⁴⁾
Mill. DM						
1	2	3	4	5		
Schleswig-Holstein	370,7	29,2	71,9	101,1	27,3	
Niedersachsen	848,7	56,8	148,6	205,4	24,2	
Nordrhein-Westfalen	2 463,4	33,6	808,5	892,0	36,2	
Hessen	679,4	28,4	142,1	170,5	25,1	
Rheinland-Pfalz	378,1	21,5	49,1	70,6	18,7	
Württemberg-Baden	716,6	29,3	181,8	211,2	29,5	
Baden	203,5	10,4	20,3	30,8	15,1	
Württemberg-Hohenzollern	179,6	7,6	28,2	35,8	20,0	
Bayern (ohne Lindau)	1 138,4	89,2	226,8	316,0	27,8	
Lindau	9,4	0,3	4,1	4,4	46,4	
Nicht aufgeteilt	—	10,3	—	10,3	—	
Länder (ohne Hansestädte) ..	6 987,9	366,8	1 681,3	2 048,1	29,3	
Dagegen 1949	1					
einschl. Kriegsfolgenhilfe ..	6 201,5			2 039,2	32,9	
ohne Kriegsfolgenhilfe ...	5 434,8			1 503,5	27,7	

¹⁾ Nach der Gemeindefinanzstatistik. — ²⁾ Für Kriegsfolgenhilfe nach der Gemeindefinanzstatistik, hinsichtlich des „Nicht aufgeteilten“ Betrages von 10,3 Mill. DM für Ortsdurchfahrten pp. der Bundesstraßen nach der Länderfinanzstatistik. — ³⁾ Nach den Ergebnissen der Länderfinanzstatistik (ohne Darlehen der Länder an Gemeinden). — ⁴⁾ vH der bereinigten Ausgaben (Spalte 1).

Im Rechnungsjahr 1950 wurden 29,3 vH der kommunalen Ausgaben durch Zuweisungen des Bundes und der Länder (ohne Darlehensgewährungen) finanziert. In 1949 beliefen sich die Zuweisungen der Länder — ohne Kriegsfolgenhilfe — auf 27,7 vH der bereinigten Ausgaben der Gemeinden, so daß sich der Anteil 1950 faktisch erhöht hat.

Anhang:

1. Einrichtungen der ehemaligen britischen Besatzungszone

In Hamburg werden die Ausgaben und Einnahmen der in der Statistik nicht erfaßten Einrichtungen der ehemaligen Verwaltung der britischen Zone über ein Sonderkonto abgewickelt. Es handelt sich um die gemeinsame Steuer- und Zollabteilung, die Dienststelle des Generalinspektors für die Spruchgerichte in der britischen Zone, das Zonenamt des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, die Vermögensverwaltung der Reichsautobahnen und das Zentraljustizamt für die britische Zone.

Die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Kosten dieser Einrichtungen werden auf die beteiligten Länder umgelegt. Die Ausgaben betragen für das Rechnungsjahr 1950 zusammen 1,8 Mill. DM. Davon wurden durch eigene Einnahmen 1,2 Mill. DM und durch Zuweisungen von den Ländern 0,1 Mill. DM gedeckt. Der

Fehlbetrag von 0,5 Mill. DM wird im Rechnungsjahr 1951 auf die Länder umgelegt.

2. ERP-Sondervermögen

Das ERP-Sondervermögen ist durch Art. II des Ratifizierungsgesetzes zum bilateralen ECA-Abkommen ¹⁾ vom 31. 1. 1950 (BGBl. S. 9) geschaffen worden. Das Sondervermögen umfaßt alle im Zusammenhang mit diesem Abkommen entstandenen und noch entstehenden Vermögenswerte.

Nach dem Beschluß des Bundestages vom 27. 7. 1950 über die haushaltmäßige Behandlung des ERP-Sondervermögens sind die ab 1. 4. 1950 anfallenden Gegenwerte als Einnahmen und die entsprechende Verwendung — in Rahmenbeträgen — als Ausgaben in den außerordentlichen Haushalt des Bundesministeriums

1) Unter dem bilateralen ECA-Abkommen ist das „Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika“ zu verstehen.

für den Marshallplan aufzunehmen. Diese Regelung galt zunächst für das Rechnungsjahr 1950 und ist auch für das Rechnungsjahr 1951 beibehalten worden.

Soweit es sich bei der Verwendung der ERP-Mittel um verlorene Zuschüsse handelt (für 1950 300,5 Mill. DM) sind diese in die Statistik einbezogen und bei den betreffenden Verwaltungszweigen in Einnahme und Ausgabe wie folgt nachgewiesen (Mill. DM):

Kriegsfolgelasten	152,2
darunter: Finanzhilfe für Berlin	133,1
Handel, Industrie und Gewerbe	54,1
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	10,6
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	1,6
Arbeit und Wohlfahrt	0,4

Ein im Rechnungsjahr 1950 noch nicht verwendeter Betrag von 81,7 Mill. DM wurde einer Rücklage zugeführt (siehe Verwaltungszweig „Wirtschaftsförderung“).

Nicht in die Statistik einbezogen wurden die aus ERP-Mitteln gewährten Kredite mit 1 868,0 Mill. DM, die sich nach ihrem Verwendungszweck wie folgt aufgliedern (Mill. DM):

Landwirtschaft	175,1
Kohlenbergbau	152,7
Energiewirtschaft	371,2
Erdöl und Erdgas	22,5
Andere Energie	53,1
Eisen und Stahl	99,9
Nichteisen-Metalle	15,1
Eisenverarbeitende Industrie	96,0
Chemische Industrie	49,9
Textilien	26,8
Zellulose, Papier, Druck	24,0
Verschiedene Industrien	40,8
Handel und Gewerbe	20,8
Verkehr, sowie Bundespost	64,6
Handelsflotte	43,7

Wohnungsbau	116,9
Forschung	0,2
Ausgaben zugunsten Berlins	166,3
Kredite an Vertriebene	67,5
Aufwendungen für den Erwerb einer Beteiligung an der Vertriebenenbank AG. in Bonn	3,0
Berliner Notstandsprogramm (Aufwendungen für deutsche Zwecke gem. Art. V, Ziff. 4 des Abkommens)	258,0

36,7 Mill. DM vereinnahmte Zinsen und Tilgungsbeträge sind dem ERP-Sondervermögen wieder zugeführt worden. Sie erscheinen in der Statistik nicht.

3. Soforthilfe

Nach § 48 des Gesetzes zur Milderung dringender sozialer Notstände (Soforthilfegesetz) vom 8. 8. 1949 (WiG Bl. S. 205) mußten alle Abgaben, die nach diesem Gesetz erhoben wurden, einem Sondervermögen (Soforthilfefonds) zugeführt werden, das der Verwaltung des Hauptamtes und in der französischen Besatzungszone der Landesämter für Soforthilfe unterlag. Die Verwaltungskosten des Hauptamtes für Soforthilfe fielen nach § 78 a. a. O. dem Bund, die sonstigen Verwaltungskosten den anderen an der Durchführung der Soforthilfe beteiligten Gebietskörperschaften (Ländern und Gemeinden) zur Last. Aus dem Soforthilfefonds wurden nur Soforthilfeleistungen bestritten. Soforthilfeaufkommen und -leistungen erscheinen nicht in den Rechnungen des Bundes und der Länder, mit Ausnahme der Wohnungsbaumittel, die in der Form von Darlehen über die öffentlichen Haushalte laufen (vgl. Ausführungen Seite 43).

Soforthilfeaufkommen und -leistungen werden im folgenden wegen ihrer finanziellen und überregionalen Bedeutung nachrichtlich mitgeteilt. Die Angaben sind den Rechnungsergebnissen des Hauptamtes für Soforthilfe und der Landesämter der französischen Zone entnommen.

44. Soforthilfeaufkommen und -leistungen nach Ländern (ohne Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden) Rechnungsjahr 1950
— Mill. DM —

Land	Aufkommen				Leistungen								
	Allgemeine Soforthilfeabgabe	Soforthilfe-sonderabgabe	Übrige Einnahmen	Zusammen	Unterhalts-hilfe und -zuschuß	Haus-ratshilfe	Exi-stenz-aufbau-hilfe	Ausbil-dungs-hilfe	Ge-mein-schafts-hilfe	Für Zwecke des Wohnungs-baues ¹⁾	Flücht-lings-sied-lung	Arbeits-platz-dar-lehen	Zu-sammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schleswig-Holstein	64,8	2,0	.	.	64,1	27,5	19,8	3,4	0,9	29,2	.	—	.
Niedersachsen	198,3	7,5	.	.	196,1	57,7	37,9	5,5	1,9	34,5	.	—	.
Nordrhein-Westfalen	483,6	31,1	.	.	116,1	40,2	32,4	4,6	1,6	101,0	.	—	.
Hessen	114,7	9,4	.	.	68,3	18,5	17,8	3,7	0,8	39,6	.	—	.
Rheinland-Pfalz	79,2	5,3	1,8	86,3	19,7	11,6	10,8	1,1	1,6	19,0	3,2	8,0	75,1
Württemberg-Baden	146,6	13,0	.	.	68,5	11,8	12,5	2,5	0,9	21,0	.	—	.
Baden	43,3	2,7	1,5	47,5	13,1	11,1 ²⁾	5,5	0,9	1,2	17,1	2,6	4,9	56,4
Württemberg-Hohenzollern	54,7	3,1	2,5	60,4	12,5	6,7	4,9	1,2	0,5	14,0	2,8	3,7	46,4
Bayern (ohne Lindau)	273,8	21,5	.	.	217,4	56,5	48,9	7,4	1,3	43,2	.	—	.
Lindau	2,7	0,1	0,0	2,8	0,7	0,4	0,6	0,1	—	1,8	.	0,6	4,2
Länder (ohne Hansestädte)	1461,6	95,7	63,1 ³⁾	1620,4 ⁴⁾	716,5	242,1 ⁵⁾	191,1	30,9 ⁶⁾	10,7	320,4	61,4 ⁷⁾	17,2	1595,3 ⁸⁾
Dagegen 1949 ⁹⁾	973,6	236,0	5,8	1215,4	383,5	191,4	0,6	4,1	1,4	116,7	15,0	—	712,8
Hamburg	53,9	5,2	—	59,1	13,4	5,4	3,9	1,3	0,3	12,7	—	—	37,0
Bremen	21,8	1,6	—	23,4	5,7	2,2	2,4	0,6	0,1	5,0	—	—	16,0
Hansestädte	75,7	6,8	—	82,5	19,1	7,6	6,3	1,9	0,4	17,7	—	—	53,0
Dagegen 1949 ⁹⁾	67,8	23,6	—	91,4	9,5	5,7	—	0,2	—	1,2	—	—	16,6
Länder und Hansestädte	1537,3	102,5	63,1 ³⁾	1702,8 ⁴⁾	735,6	249,7 ⁵⁾	197,4	32,8 ⁶⁾	11,1	338,1	61,4 ⁷⁾	17,2	1648,4 ⁸⁾
Dagegen 1949 ⁹⁾	1041,4	259,6	5,8	1306,8	393,0	197,1	0,6	4,3	1,4	117,9	15,0	—	729,3

¹⁾ Einschl. Wohnbaumittel aus § 81,4 des SHG sowie Sonderprogramme Schlüchtern und Reinsehlen. — ²⁾ Einschl. 0,4 Mill. DM Hausratbeschaffung für Altersheime. — ³⁾ Einschl. 57,2 Mill. DM nicht aufteilbare Beträge für die Länder der britischen und amerikanischen Zone. — ⁴⁾ Einschl. 1 423,4 Mill. DM, vgl. Anm. 3. — ⁵⁾ Einschl. 0,5 Mill. DM nicht aufteilbare Ausbildungshilfe. — ⁶⁾ Einschl. 52,8 Mill. DM, vgl. Anm. 3. — ⁷⁾ Einschl. 1 408,3 Mill. DM, vgl. Anm. 3 und 0,5 Mill. DM eben solche Beträge für Ausbildungshilfe sowie in der Summe 5,0 Mill. DM für „Unicef“. — ⁸⁾ Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Mitteilungen des Hauptamtes für Soforthilfe.

Das Bruttoaufkommen aus Soforthilfeabgaben (ohne Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden) betrug für Länder und Hansestädte 1702,8 Mill. DM, ist also gegenüber 1949 um 30,3 vH gestiegen. Die Haupteinnahmen flossen aus der „allgemeinen Soforthilfeabgabe“, deren Aufkommen durch die in der Berichtszeit fortschreitende wirtschaftliche Gesundung günstig beeinflusst wurde. Bei den Einnahmen aus der Soforthilfeabgabe handelt es sich um Rückstände aus dem Vorjahre. Sie wurde nur für das Rechnungsjahr 1949 erhoben. Die „übrigen Einnahmen“, die sich im wesentlichen aus Zinsen, Tilgungen, Rentenerstattungen und Überzahlungen zusammensetzten, liegen in der Aufgliederung nach Ländern nur für die französische Besatzungszone vor. Für die übrigen Länder erfolgte der Nachweis zentral beim Hauptamt für Soforthilfe, so daß sich das Aufkommen für diese Länder im einzelnen nicht feststellen läßt.

Die Leistungen nach dem Soforthilfegesetz erhöhten sich seit dem Vorjahre, in dem nur die Unterhaltshilfe einschließlich Unterhaltszuschuß, die Hausratshilfe und die Wohnbauhilfe von Bedeutung waren, auf mehr als das Doppelte. Fast die Hälfte der Leistungen entfiel auch 1950 wieder auf die Unterhaltshilfe (einschließlich Unterhaltszuschuß), die erstmalig — das gilt auch für die Hausratshilfe — für ein volles Rechnungsjahr zur Auszahlung gelangte und einen größeren unterstützungsberechtigten Personenkreis als im Vorjahre umfaßte. Existenzaufbau- und Gemeinschaftshilfe sowie Darlehen zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen wurden erst im Berichtsjahr praktisch wirksam.

Erhebliche Bedeutung erlangten 1950 die aus Soforthilfemitteln für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellten Mittel. In ihnen sind 30,0 Mill. DM¹⁾ Wohnungsbaumittel aus der Auseinandersetzung gemäß

¹⁾ Die vom Hauptamt im Rechnungsjahr 1949 für den gleichen Zweck verausgabten 70,0 Mill. DM erscheinen bei den Ländern zum Teil erst 1950 in Einnahme (vgl. Ausführungen Seite 44).

§ 81,4 SHG sowie 2,9 Mill. DM für die Wohnbauprojekte (und zum Teil Arbeitsplatzdarlehen) Reinsehen und Schlüchtern enthalten. Die Mittel stammten nicht nur aus dem Aufkommen aus der Soforthilfe, sondern in den Ländern der britischen und amerikanischen Besatzungszone auch aus den an das Hauptamt abgeführten 15 vH des Nettoaufkommens aus Umstellungsgrundschulden. Die Verteilung der Wohnungsbaumittel erfolgte in den Ländern dieser beiden Besatzungszonen nach einem vom Kontrollausschuß des Hauptamtes für Soforthilfe festgelegten Schlüssel, der in erster Linie Aufnahmeländer für Flüchtlinge, und zwar auch für umgesiedelte Flüchtlinge (insbesondere Nordrhein-Westfalen), berücksichtigte.

Durch die zweite DVO. zum SHG wurden Vergünstigungen hinsichtlich der Rückzahlung der Darlehen für die Förderung der Eingliederung Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft geschaffen. Damit erklärt sich zum Teil die im Vergleich zum Vorjahr viel höhere Ausgabe für die Flüchtlingssiedlung. In den Kreis der Unterstützungsberechtigten für Ausbildungshilfe waren nach den Weisungen des Hauptamtes und der Landesämter für Soforthilfe ursprünglich nur Berufsanwärter des Handwerks und der Industrie einbezogen. Im Verlauf der Berichtszeit wurde der Personenkreis der Unterstützungsberechtigten auf Jungärzte, Referendare und Schüler von Fach- und Landwirtschaftsschulen ausgedehnt, soweit sie die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme einer Unterstützung im Sinne des Soforthilfegesetzes erfüllten.

Die Gesamteinnahmen aus Umstellungsgrundschulden liegen mit 465,2 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr um 22,9 vH höher. Das Bruttoaufkommen erhöhte sich im gleichen Zeitraum sogar um 40,0 vH.

Die Gesamtausgaben aus Umstellungsgrundschulden belaufen sich auf 419,9 Mill. DM, blieben also um 45,3

45. Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern
— Mill. DM —

Land	Einnahmen			Ausgaben				
	Bruttoaufkommen	Sonstige Einnahmen	Zusammen	Darlehen für den Wohnungsbau	Abführung der gesetzl. Anteilbeträge am Aufkommen an das Hauptamt für Soforthilfe	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	29,1	0,9	30,0	24,1	3,6	2,4	—	30,0
Niedersachsen	65,9	—	65,9	52,0	7,7	6,2	—	65,9
Nordrhein-Westfalen	107,2	2,0	109,2	89,3	12,8	7,1	—	109,2
Hessen	38,3	1,5	39,8	30,7	5,4	3,6	—	39,8
Rheinland-Pfalz	10,4	1,0	11,4	4,8	—	1,4 ¹⁾	5,2 ²⁾	11,4
Württemberg-Baden	25,1	—	25,1	20,2	2,7	2,2	—	25,1
Baden	8,0	—	8,0	7,3	—	0,7	—	8,0
Württemberg-Hohenzollern	3,7	—	3,7	2,9	—	0,3	0,4 ³⁾	3,7
Bayern (ohne Lindau)	130,1 ⁴⁾	—	130,1	60,0 ⁵⁾	10,5	15,2	—	85,7 ⁵⁾
Lindau	0,5	0,2	0,7	0,6	—	0,0	0,0	0,6
Länder (ohne Hansestädte) ..	418,3	5,6	423,9	291,9	42,7	39,1	5,6	379,4
Dagegen 1949	291,5	44,8	336,4	294,5	—	31,1	10,5	336,1
Hamburg	32,0	—	32,0	25,4	4,0	2,6	—	32,0
Bremen	7,9	1,4	9,3	6,6	1,1	0,7	0,1	8,5
Hansestädte	39,9	1,4	41,3	32,0	5,1	3,3	0,1	40,5
Dagegen 1949	35,6	6,4	42,1	33,3	—	7,1	—	40,4
Länder und Hansestädte	458,2	7,0	465,2	323,9	47,8	42,4	5,7	419,9
Dagegen 1949	327,2	51,2	378,4	327,8	—	38,2	10,5	376,5

¹⁾ Einschl. Verwaltungskostengebühren für den Einzug der Umstellungsgrundschulden und Darlehensannuitäten. — ²⁾ Zuführung an Rücklagen. — ³⁾ Abführung an Soforthilfefonds. — ⁴⁾ Einschl. der nachgemeldeten Beträge aus dem Rechnungsjahr 1949 — ⁵⁾ Weitere 44,4 Mill. DM Darlehen bereits bewilligt, aber noch nicht ausbezahlt.

Mill. DM unter den Gesamteinnahmen. Nach den nachrichtlichen Angaben zur Finanzstatistik wurden den Ländern und Hansestädten 323,9 Mill. DM Darlehen für Wohnbauzwecke und dem Hauptamt für Soforthilfe Anteilbeträge am Aufkommen der Länder der britischen und amerikanischen Besatzungszone für den übergebietlichen Ausgleich von 47,8 Mill. DM zur Verfügung gestellt. Die Länder haben allerdings nur 307,1 Mill. DM Darlehensaufnahmen nachgewiesen (vgl. Ausführungen Seite 43). 7,7 Mill. DM der Differenz sind

darauf zurückzuführen, daß die Darlehen für Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern nicht über die Landesrechnung gelaufen sind, 26,6 Mill. DM des Unterschiedes entfallen auf zeitliche Überschneidungen, der Rest von 30,2 Mill. DM wurde aus dem sogenannten Bundesspitzenausgleich vom Hauptamt für Soforthilfe über die Kreditinstitute für die wohnliche Unterbringung umgesiedelter Flüchtlinge verausgabt¹⁾.

¹⁾ In den in der Übersicht 44 Sp. 10 nachgewiesenen Beträgen enthalten.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
Allgemeine Übersichten:	
Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Spalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema	60
Tabellen ¹⁾:	
A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten	
1. Bund, Länder und Hansestädte	64
2. Bund	68
3. Länder (ohne Hansestädte)	72
4. Schleswig-Holstein	74
5. Niedersachsen	80
6. Nordrhein-Westfalen	84
7. Hessen	88
8. Rheinland-Pfalz	92
9. Württemberg-Baden	96
10. Baden	100
11. Württemberg-Hohenzollern	104
12. Bayern (ohne Lindau)	108
13. Lindau	112
14. Hansestädte	116
15. Hamburg	120
16. Bremen	124
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften	
17. Bund, Länder und Hansestädte	128
C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebietskörperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen	
18. Bund, Länder und Hansestädte	130
D. Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften	
19. Bund, Länder und Hansestädte — Reinausgaben —	142
20. Bund, Länder und Hansestädte — Spezielle Deckungsmittel —	144
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
21. Bund, Länder und Hansestädte — 1 000 DM —	146
22. Bund, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	150
F. Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
23. Bund, Länder und Hansestädte — 1 000 DM —	154
24. Bund, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	158
G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß	
25. Bund	162
26. Länder (ohne Hansestädte)	163
27. Schleswig-Holstein	164
28. Niedersachsen	165
29. Nordrhein-Westfalen	166
30. Hessen	167
31. Rheinland-Pfalz	168
32. Württemberg-Baden	169
33. Baden	170
34. Württemberg-Hohenzollern	171
35. Bayern (ohne Lindau)	172
36. Lindau	173
37. Hansestädte	174
38. Hamburg	175
39. Bremen	176
Hansestädte — Aufgliederung der Gemeindesteuern —	177
H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Gebietskörperschaften	
40. Bund, Länder und Hansestädte	178
I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Gebietskörperschaften	
41. Bund, Länder und Hansestädte	180
K. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften	
42. Bund, Länder und Hansestädte — 1.000 DM —	182
43. Bund, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	184

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen,

**Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Spalten
der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema**

a) Verwaltungszweige

Vorspalte Tabellen A 1 bis 16	Vorspalte des Erhebungsbogens		
	Bund	Länder	Hansestädte
Oberste Staatsorgane	Ia/1, 2 Ib/1, 2, 9	I/1, 2 II/1, 3, 9	011, 012, 013 014, 015, 017, 019
Innere Verwaltung	II/1, 3, 9	II/1, 3, 9	02
Polizei	II/2	II/2	031, 032
Rechtspflege	III/1, 2	III/1, 2	043
Schulen			
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	IV/3	044
Mittelschulen	—	IV/4	045
Höhere Schulen	—	IV/5	046, 047, 048
Berufsbildende Schulen	—	IV/6, 7, 8	041, 049
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	IV/9	IV/11, 12, 9	
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung			
Hochschulen	V/2	V/2	052
Hochschul-Kliniken	—	V/3	053
Sonstige wissenschaftliche Institute	V/4	V/4	054
Bibliotheken und Archive	V/5	V/5	055
Theater und Musik	—	V/6	056
Sonstiges aus Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	V/9	V/1, 9	051, 059
Kirchliche Angelegenheiten	—	VI/1, 9	061, 069
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)			
Arbeitsverwaltung	—	VII/21	0721
Arbeitslosenfürsorge	VII/21	VII/22	0722
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen	VII/22	VII/22	0722
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	VII/23	VII/23, 29	0723, 0729
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	VII/31, 32, 33, 39	VII/3	073
Soziale Kriegsfolgelasten	XVII/511, 512, 519, 52, 53, 54, 551, 552, 553	XVII/4, 51, 55	174, 1761, 1765
Soforthilfebehörden	XVII/7	XVII/63	1773
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	VII/43	VII/43	0743
Allgemeine Fürsorge	—	VII/42	0742
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	VII/45	0745
Jugendhilfe	—	VII/52	07512, 0752
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	VII/55	0755
Gesundheitsdienst	VII/61	VII/61	07611, 07612
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	VII/65	07651, 07659
Leibesübungen	VII/7	VII/7	077
Jugendpflege	VII/8	VII/8	078
Sonstiges Sozialwesen	VII/1	VII/1, 41, 51	0720, 07411, 07412, 07511
Bau- und Wohnungswesen			
Vermessung und Landesplanung	—	VIII/3	083
Förderung des Wohnungsbaues	VIII/51, 59	VIII/51, 59	0852, 0859
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	VIII/1, 2, 9	VIII/1, 2, 4, 9	081, 0821, 0822, 0823, 084, 0851, 089

Vorspalte Tabellen A 1 bis 16	Vorspalte des Erhebungsbogens		
	Bund	Länder	Hansestädte
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft			
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	IX/21, 29	IX/21, 29	0921, 0929
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	IX/31	IX/31	0931
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	IX/32	0932
Veterinärwesen	—	IX/33	0933
Gestütsverwaltung und Pferdezzucht	IX/34	IX/34	0934
Forstverwaltung	—	IX/4	094
Wasser- und Kulturbau	IX/5	IX/5	095
Flurbereinigung	IX/6	IX/6	096
Sonstiges aus Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	IX/1, 39, 7, 9	IX/1, 39, 9	091, 0939, 099
Handel, Industrie und Gewerbe			
Preisbildung und -überwachung	—	X/3	103
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	X/5	X/5	105
Wirtschaftsförderung	X/3, 6, 8, 9	X/6	106
Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe	X/1, 2, 71, 72	X/1, 2, 4	101, 102, 104
Verkehr			
Bundesautobahnen einschl. Brücken	XI/21	XI/21	1121
Bundesstraßen einschl. Brücken	XI/22	XI/22	1122
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	—	XI/23	—
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	—	XI/24	—
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	XI/23	XI/25	1123
Bundeswasserstraßen	XI/41, 42	XI/41	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	XI/49	X/42	1151, 1152, 1153, 1159
Sonstiges aus Verkehr	XI/1, 3, 9	XI/1, 3, 9	111, 113, 119
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen . .	XII	XII	1201, 1202, 1204, 1205, 121, 122, 123, 124, 129
Finanzwesen			
Versorgung	XIII/4	XIII/4	Spalte 20a ¹⁾
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	XIII/1, 2, 31, 32, 39, 9	XIII/1, 2, 31, 39, 9	131, 132, 1331, 1332, 1339, 139
Schuldenverwaltung	XIV/1	XIV/1	141
Ausgleichsforderungen	XIV/21	XIV/21	1421
Schuldendienst und Schuldenaufnahme	XIV/29, 3	XIV/29, 3	1422 und Spalten 26a, 26b, 9c ¹⁾
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	XV	XV	15
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	XVI/1, 2, 3	161, 162, 163
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)			
Besatzungskosten	XVII/2, 4	XVII/2	172
Besatzungsfolgekosten	XVII/3	XVII/3	173
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegs- schädenämter	—	XVII/61	1771
Vermögenskontrolle	—	XVII/62	1772
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	XVII/8	178
Finanzhilfe Berlin	XVII/61	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	XVII/1, 9	XVII/1, 91, 99	171, 1791, 1799
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Ein- nahmen für das Erwerbsvermögen			
Wirtschaftliche Unternehmen	C/011, 02, 03, 05, 07, 09, 10	C/011 bis 10	301 bis 310
Allgemeines Kapitalvermögen	B/1	B/1	21
Allgemeines Grundvermögen	B/2	B/2	22
Sondervermögen	B/3	B/3	23

¹⁾ Auf die Verwaltungszweige aufgeteilt.

b) Ausgabe- und Einnahmearten

Nr. der Spalte		Spalte (Tabellen A 2 bis 16)	Spalten-Nr. der Erhebungsbogen	
Bund	Länder		Bund und Länder	Hansestädte
		Ausgaben		
1	1	Persönliche Ausgaben	17 bis 20	17 bis 20
2	2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	21	21
3	3	Gewährung von Darlehen	22	22
4	4	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	23	23
5	5	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	24	24
6	6	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von „beweg- lichem Vermögen“	25	25
7	7	Übrige Ausgaben	16 und 26	16 und 26
8	8	Zuweisungen an Bund	13	13
9	9	Zuweisungen an Länder	14	14
10	10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15	15
		Einnahmen		
12	12	Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	5	5
14	13	Zuweisungen von Ländern	2	2
—	15	Zuweisungen vom Bund	1	1
15	16	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3	3
17	18	Gebühren, Entgelte, Strafen	6	6
18	19	Rückflüsse von Darlehen	7	7
19	20	Schuldenaufnahmen	9	9c
20	21	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Vwzg, XIV/3 8	8 und 8a
21	22	Übrige Einnahmen	4 und 9	4, 9, 9a und 9b

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	39593	855	273	—	4484	4260	34231	19	172	1171	85057	
Innere Verwaltung	131161	3087	326	51	11233	3127	71041	1	11442	2932	234400	
Polizei	319921	3555	100	—	5404	11035	72363	—	135	53301	465817	
Rechtspflege	308531	8340	169	—	23592	4285	121344	—	31	380	466668	
Schulen												
Volks-, Hilfs- und Sonder-												
schulen	675463	2540	7050	360	8498	1617	15528	—	25	50458	761537	
Mittelschulen	33980	94	247	289	102	31	2451	—	16	7042	44251	
Höhere Schulen	130050	3095	989	13	10379	2525	18990	—	102	28468	194610	
Berufsbildende Schulen	66543	1240	1268	10	5394	1839	17983	—	9	19973	114253	
Schulverwaltung und sonstiges												
Schulwesen	22997	570	3163	9	1345	688	13359	8	27	621	42794	
Zusammen	929026	7537	12717	682	25716	6697	68315	8	180	106562	1157443	
Wissenschaft, Kunst und Volks-												
 bildung												
Hochschulen	89099	3749	968	—	35924	10566	45892	20	140	404	186758	
Hochschul-Kliniken	41844	2433	—	—	17028	7886	47031	—	—	150	116369	
Sonstige wissenschaftliche												
Institute	14592	894	27	—	6288	1966	58300	350	2151	43	84608	
Bibliotheken und Archive	4370	294	—	—	1815	803	2091	—	—	76	9449	
Theater und Musik	19016	124	—	3	7338	444	16601	—	—	4566	48095	
Sonstiges	12994	2140	206	26	5715	1384	25542	—	51	1721	49786	
Zusammen	181917	9635	1201	29	74102	23052	195459	370	2342	6959	495066	
Kirchliche Angelegenheiten	356	2202	—	—	2876	0	76121	—	—	112	81667	
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)												
Arbeitsverwaltung	139604	1401	191	—	23545	2364	24754	—	—	34	191893	
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	895110	78215	—	—	973325	
Wertschaffende Erwerbslosen-												
fürsorge und Arbeits-	—	—	21395	—	—	—	15439	—	54066	5259	96159	
beschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Arbeitsschutz und sonstige												
Arbeitsverwaltung	11271	122	—	—	210	314	3679	—	1	—	15599	
Zuschüsse an Träger der												
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	695730	—	—	—	695730	
Soziale Kriegsfolgelasten	16928	1052	15263	1515	14193	334	2983681	458663	65500	362585	3919713	
Soforthilfbehörden	3258	22	—	—	74	76	659	—	—	1055	5142	
Förderung der freien Wohl-												
fahrtpflege	—	—	300	—	—	—	11243	—	8	249	11801	
Allgemeine Fürsorge	458	0	—	—	—	1	99039	—	—	23457	122951	
Einrichtungen der allgemeinen												
Fürsorge	6817	1103	3401	49	3247	880	13864	—	—	224	29583	
Jugendhilfe	1289	43	4	—	71	62	24212	—	—	1478	27159	
Einrichtungen der Jugendhilfe	6129	1202	9019	—	1770	863	22920	—	—	1855	43756	
Gesundheitsdienst	24792	371	6	73	1661	587	26680	—	21	7185	61374	
Einrichtungen des Gesund-												
heitsdienstes	85861	8597	12444	—	10196	6154	91175	—	—	6317	220743	
Leibesübungen	407	281	103	—	2793	214	16302	—	—	2074	22174	
Jugendpflege	480	96	—	—	201	56	23916	—	—	1558	26307	
Sonstiges Sozialwesen	22639	703	71	—	793	399	5548	—	0	171	30324	
Zusammen	319931	14993	62198	1637	58732	12301	4953946	536878	119597	413498	6493735	
Bau- und Wohnungswesen												
Vermessung und Landes-												
planung	39665	559	21952	—	1059	833	9797	—	354	9798	84016	
Förderung des Wohnungsbaues												
Sonstiges	41154	1674	953382	17416	62765	85	62241	2153	D 350800	278847	1728038	
			3203	264	5378	1025	13626	0	5	594	66923	
Zusammen	80816	2583	978537	17680	69201	1941	85663	2153	359	289241	1878977	
Ernährung, Land- und Forst-												
 wirtschaft												
Ernährung, Preisausgleich für												
Lebensmittel und dgl.	11433	81	723	—	—	33	544971	195	7724	786	565948	
Stützungsmaßnahmen für die												
Landwirtschaft	26	—	107	4003	—	—	12752	12	3	174	17076	
Landwirtschaftliches												
Siedlungswesen	697	4	54204	1326	3830	3122	23021	—	—	508	86714	
Veterinärwesen	9019	76	10	2	140	219	11082	—	—	1151	21703	
Gestütsverwaltung und												
Pferdezucht	3408	296	6	—	465	497	14304	—	—	—	18978	
Forstverwaltung	8446	342	42	—	1144	70	4053	—	6	150	14250	
Wasser- und Kulturbau	15298	10800	1113	—	37113	740	35917	—	18050	13780	132810	
Flurbereinigung	22787	214	26	—	1684	516	18250	—	991	833	45300	
Sonstiges	39635	867	9740	579	1050	1958	110498	233	8136	3293	176038	
Zusammen	110743	12682	65969	5910	45428	7156	774848	490	34910	20672	1078816	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
					Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
9	59	84989	—	84989	888	38	—	—	848	1774	83215	750
492	10953	222955	951	222004	23282	125	—	45	6268	29721	192282	7690
2560	209	463048	95611	367377	4691	0	—	43	6082	10816	356562	3007
492	591	465585	—	465585	167236	—	—	51	32429	199716	265867	21712
905	—	760632	152293	608339	1009	3	—	670	2227	3910	604427	18328
672	—	43579	26817	16762	760	0	—	384	566	1710	15052	568
6	—	194604	24842	169762	17350	2	—	20	2195	19567	150194	14864
—	2546	111707	15724	95983	5617	8	—	4	2676	8306	87679	5683
—	57	42737	47	42690	2832	268	—	10	2195	5305	37386	1167
1582	2603	1153258	219721	933537	27572	283	—	1088	9856	38799	894734	40609
448	445	185865	619	185246	25159	3	—	29	12985	38176	147073	36723
769	—	115600	2185	113415	50116	—	—	—	11126	61241	52179	12486
—	5397	79211	—	79211	1810	1	—	1	6251	8063	71151	3879
—	398	9051	1	9050	184	—	—	0	88	272	8779	2200
65	360	47670	3025	44645	7072	—	—	—	2190	9263	35380	7386
31	218	49537	376	49161	2439	62	—	146	6187	8833	40328	6204
1313	6817	486936	6202	480734	86778	65	—	177	38820	125840	354896	68879
—	40	81627	2	81625	6	0	—	—	61	67	81556	3902
—	—	191893	—	191893	314	117	—	—	192186	192618	725	2751
—	77005	896320	—	896320	—	—	—	—	—	—	896320	—
—	—	96159	—	96159	—	1068	—	—	5878	6948	89210	—
—	1	15598	—	15598	2644	—	—	1	29	2674	12927	235
—	25	695705	—	695705	0	—	—	—	8267	8267	687437	—
350	508403	3410960	10034	3400926	25607	3964	—	7365	25612	62548	3393377	2037
—	—	5142	—	5142	—	—	—	—	2	2	5140	—
—	—	11801	—	11801	2	2	—	—	1109	1112	10690	6
—	8	122943	24940	98003	1406	74	—	—	10586	12066	85936	—
6344	101	23138	241	22897	2859	627	—	43	5718	9247	13652	6062
467	—	26692	896	25796	887	—	—	158	2258	3302	22492	5
5271	3715	34770	12	34753	765	7	—	22	4157	4951	29805	5136
35	6	61333	5312	56021	5990	1	—	15	1339	7345	48679	963
30186	35	190522	2710	187812	83522	172	—	186	27363	111243	76568	20972
—	—	22174	2	22172	110	—	—	4	213	327	21845	251
10	119	26178	84	26094	203	—	—	1	597	801	25293	108
5	17	30302	—	30302	127	15	—	—	1090	1232	29071	462
42676	589428	5861631	44229	5817402	124434	6048	—	7796	286402	424680	5392713	38989
522	322	83172	102	83070	13620	0	—	—	2136	15756	67316	2486
100	D 350800	1377138	10067	1367071	0	2021	495108	36873	90035	624038	743035	465742
354	736	65833	33	65800	5058	243	—	3337	4319	12958	52844	2629
976	1058 D 350800	1526143	10201	1515942	18678	2263	495108	40212	96489	652750	863192	470855
—	6262	559687	—	559687	50268	50	—	157	90778	141254	418434	—
—	1733	15343	—	15343	2993	83	—	494	4807	8377	6964	3000
—	—	86714	—	86714	2	560	—	—	428	990	85725	3428
20	1	21682	13	21669	9722	—	—	—	626	10349	11319	181
—	—	18978	—	18978	2422	6	—	126	2009	4563	14413	493
—	—	14250	1599	12651	156	59	—	2	931	1148	11504	928
—	17700	115110	437	114673	1264	755	—	3	2574	4597	110076	1591
2	971	44327	—	44327	172	5	—	89	1400	1665	42663	1230
124	7687	168227	2	168225	11875	208	—	45	24175	36300	131925	2422
146	34353	1044317	2050	1042267	78869	1723	—	916	127730	209237	833025	13212

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Brutto- ausgaben
	Persön- liche Aus- gaben	Unter- haltung und Instand- setzung von unbe- weg- lichem Ver- mögen	Gewah- rung von Dar- lehen	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Beteili- gungen	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Um- bauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grund- ver- mögen, Neuan- schaf- fung von bewegl. Ver- mögen	Übrige Aus- gaben	Bund	Länder	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	4 891	17	—	—	—	1	835	—	—	17	5 761
Stützungsmaßnahmen für	—	—	688	—	—	—	13 794	—	—	—	14 482
Kohle und Eisen	14 393	198	196 822	119 604	1917	1141	144 046	272	1 307	7 813	487 514
Wirtschaftsförderung	32 095	468	195	—	2 019	557	10 432	—	3	196	46 560
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	51 975	683	197 705	119 604	3 938	1 700	169 106	272	1 304	8 026	554 316
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl.											
Brücken	4 187	14 516	9	—	29 865	2 249	3 871	—	25	97	54 821
Bundesstraßen einschl.											
Brücken	5 647	59 707	5 691	—	83 273	1 210	4 940	—	2	15 817	176 284
Landstraßen I. Ordnung											
einschl. Brücken	27 714	73 481	591	—	58 494	790	3 151	—	142	9 905	174 268
Landstraßen II. Ordnung											
einschl. Brücken	3 339	333	1 845	—	433	47	896	—	1	32 321	39 213
Sonstige Straßen, Wege und											
Brücken	4 481	6 748	1 265	215	13 320	73	1 736	—	46	5 820	33 705
Bundeswasserstraßen											
Sonstige Wasserstraßen und	21 689	60 626	13 840	—	59 349	3 591	5 352	417	84	—	164 947
Schifffahrt, Hafen	16 944	23 595	5 454	3 157	52 443	2 162	21 036	38	—	474	125 302
Sonstiges	13 232	596	15 280	135	2 030	355	12 746	—	0	51	44 422
Zusammen	97 235	239 598	43 973	3 507	299 207	10 476	53 724	455	300	64 484	812 962
Förderung der gemeindlichen											
Anstalten und Einrichtungen . .	28 950	7 419	7 898	159	24 883	2 519	20 070	—	—	16 619	108 518
Finanzwesen											
Versorgung	770 745	—	—	—	—	—	—	—	—	203	770 947
Finanz-, Steuer- und											
Zollverwaltung	452 116	15 589	2 190	100	23 345	12 549	91 789	5 853	98 567	1 757	703 853
Schuldenverwaltung	926	7	12	—	37	21	833	—	—	—	1 835
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	519 673	—	—	—	519 673
Schuldendienst und											
Schuldenaufnahmen	—	—	3 427	315	—	—	129 618	164	—	—	138 523
Einnahmen und Ausgaben											
verschiedener Art	83	—	610	—	2 085	719	1 642	—	—	—	5 139
Zusammen	1 223 810	15 596	6 239	415	25 467	13 289	743 555	6 017	98 567	1 960	2 134 970
Politische Befreiung und											
Wiedergutmachung	17 372	88	2 962	1 777	81	112	135 586	—	21	858	158 857
Kriegsfolgelasten (ohne soziale											
Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	0	—	—	339 607	—	4 063 947	418 253	61	—	4 854 846
Besatzungsfolgekosten	1 300	—	—	—	—	293	256 499	11 896	3	20	270 011
Besatzungskostenämter, Fest-											
stellungsbehörden, Kriegs-											
schädenämter	9 837	109	—	—	128	168	1 867	—	5	18 982	30 895
Vermögenskontrolle	9 600	48	—	—	2	37	1 722	—	40	—	11 448
Kriegsschädenbeseitigung und											
Wiederaufbau (soweit nicht											
aufgeteilt)	832	7	677	—	10 617	709	8 982	—	—	223 561	245 383
Finanzhilfe für Berlin	—	—	18 690	—	—	—	501 888	—	—	—	520 578
Sonstiges	7 514	508	200	—	1 183	377	31 984	6	128	3 200	45 103
Zusammen	29 082	673	19 567	—	351 535	1 583	4 866 688	430 154	182	245 761	5 978 262
Ausgaben und Einnahmen der											
Hoheitsverwaltungen											
zusammen	3 870 486	329 525	1 399 832	151 452	1 025 900	103 532	12 442 068	976 818	269 545	1 232 538	22 185 522
Den Hoheitsverwaltungen zu-											
gerechnete Ausgaben und											
Einnahmen für das Erwerbs-											
vermögen											
Wirtschaftliche Unter-											
nehmen	—	—	2 017	66 052	52 198	9 849	—	—	—	—	130 116
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	479	900	—	—	—	—	—	—	1 379
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	10 837	5 107	—	—	—	—	15 944
Sondervermögen	—	—	13	2 956	3 324	1	—	—	—	—	6 294
Zusammen	—	—	2 508	69 908	66 359	14 957	—	—	—	—	153 732
Gesamtsumme der Ausgaben und											
Einnahmen	3 870 486	329 525	1 402 341	221 360	1 092 262	118 488	12 442 068	976 818	269 545	1 232 538	22 339 256
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln											
zugerechnete Ausgaben und											
Einnahmen für das Erwerbs-											
vermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	68 555	43 203	—	—	—	—	203 977	—	—	94	315 829
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	1 351	—	—	—	1 351
Allgemeines Grundvermögen	59	13 194	—	863	—	—	17 364	—	—	4	31 484
Sondervermögen	44	2 815	—	—	—	—	12 787	—	—	—	15 646
Zusammen	68 658	59 212	—	863	—	—	235 479	—	—	98	364 310

D = Darlehen, vgl. Erläuterungen auf Seite 7

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
					Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	— 1	5760	—	5760	3056	—	—	—	193	3250	2509	—
—	—	14482	—	14482	—	—	—	—	—	—	14482	—
—	1054	486460	—	486460	22006	9909	—	1	139926	171842	314617	20150
—	8	46552	—	46552	5957	0	—	6	2490	8454	38097	847
—	1063	553253	—	553253	31020	9909	—	7	142612	183549	369705	20998
—	172	54649	—	54649	1	—	—	—	2537	2538	52110	16717
—	1644	174640	—	174640	45	105	—	—	1301	1451	173190	27902
—	2943	171325	803	170522	169	58	—	6	4720	4952	165569	23202
—	1014	38199	1348	36851	246	16	—	—	323	585	36268	8834
15	450	33240	—	33240	1779	1	—	187	811	2778	30461	9431
—	—	164947	—	164947	22994	50	—	56	7517	30617	134330	22671
191	246	124865	4	124861	16658	802	—	2657	13201	33319	91543	29910
—	—	44422	—	44422	3947	1508	—	202	1045	6700	37720	7263
206	6468	806288	2155	804133	45838	2542	—	3108	31453	82940	721189	145928
882	—	107636	50	107586	22306	531	—	189	7113	30139	77446	11340
—	—	770947	2783	768159	17	—	—	—	3523	3540	764616	5
319	104580	598954	—	598954	29179	963	—	88	50950	81180	517774	16081
—	—	1835	—	1835	1861	—	—	—	408	2268	432	—
—	3023	516650	—	516650	—	—	—	—	20625	20625	496025	—
—	—	133523	—	133523	7	618	333116	436	720	334896	201373	—
—	1380	3759	—	3759	—	6133	—	—	656	6789	3029	—
319	108983	2025668	2788	2022880	31064	7714	333116	524	76883	449301	1573581	16087
15	6	158836	—	158836	4492	898	—	563	3702	9655	149181	5
—	D 4059361	4447410	—	4447410	—	—	—	1	66086	66087	4381323	—
—	1500	247744	—	247744	1110	—	—	—	12342	13452	234292	—
—	22267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	148	30747	11	30736	57	—	—	—	216	273	30464	—
—	17	11431	395	11036	1118	—	—	—	104	1222	9815	1
28	—	245355	—	245355	7	3	—	4045	1325	5380	239976	245124
—	—	520578	—	520578	—	2000	—	—	133140	135140	385438	—
—	3777	41326	—	41326	147	1619	—	2	24117	25885	15443	754
28	432143	5544591	406	5544185	2442	3622	—	4048	237326	247438	5296749	245880
—	D 1500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51696	1194774	20586752	384427	20202325	669596	35764	828224	58767	1104078	2696429	17505893	1109842
—	D 352300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	130116	—	130116	—	313	—	4480	—	4793	125323	14998
—	—	1379	—	1379	—	4812	—	15049	—	20461	19082	—
—	—	15944	—	15944	—	9	—	4213	—	4222	11722	7584
—	—	6294	—	6294	—	3809	—	5242	—	9051	2757	2805
—	—	153732	—	153732	—	8943	—	29585	—	38528	115203	25387
51696	1194774	20740486	384427	20356059	669596	44708	828224	88349	1104078	2734955	17621101	1135229
—	D 352300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	315821	2838	312983	6715	—	—	—	1037637	1044352	731369	1676
—	—	1351	—	1351	—	—	—	—	15370	15370	14019	—
47	—	31437	—	31437	138	8	—	—	44522	44668	13233	3476
313	2341	12992	—	12992	730	—	—	—	14293	15023	2031	—
368	2341	361601	2838	358763	7583	8	—	—	1111822	1119413	760650	5152

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	18239	250	273	—	2263	3345	23748	—	—	—	48119
Innere Verwaltung	7604	46	320	—	453	785	11313	—	11295	—	31816
Polizei	1053	1	—	—	76	902	569	—	—	—	2600
Rechtspflege	2911	10	158	—	278	355	787	—	—	—	4499
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	388	—	—	—	388
Zusammen	—	—	—	—	—	—	388	—	—	—	388
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	65
Hochschul-Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	7400	130	—	—	786	1021	34105	—	300	—	43742
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	6	53	—	—	—	59
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	1804	—	—	—	1804
Zusammen	7400	130	—	—	786	1027	35963	—	365	—	45670
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	871951	—	—	—	871951
Wertschöpfende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	5075	—	54066	—	59142
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	—	510	—	—	—	510
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	694904	—	—	—	694904
Soziale Kriegsfolgelasten ¹⁾	—	—	—	—	4729	155	2908020	—	64976	446932	3424813
Nettonachweis entsprechend dem Abrechnungsverfahren der Kriegsfolgenhilfe mit den Gemeinden	—	—	—	—	4729	155	2908020	—	64976	356500	3334381
Soforthilfebehörden	609	—	—	—	—	29	268	—	—	—	905
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	2009	—	—	—	2009
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	408	—	—	—	408
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	270	—	—	—	270
Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	13526	—	—	—	13526
Sonstiges Sozialwesen	2513	15	54	—	133	147	703	—	—	—	3567
Zusammen	3122	15	54	—	4862	331	4497645	—	119042	356500	4981574
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	13373	—	40716	3	—	—	D 350800	—	404892
Sonstiges	1452	1	605	—	178	68	2422	—	—	—	4727
Zusammen	1452	1	13978	—	40894	70	2422	—	D 350800	—	409619
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	—	—	—	—	—	—	497870	—	7724	—	505594
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	1774	—	—	—	1774
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18
Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	—	18050	—	18050
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	976	—	976
Sonstiges	8223	48	181	—	160	242	23838	—	8136	—	40827
Zusammen	8223	48	181	—	160	242	523499	—	34886	—	567240

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 22 D=Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
		Ländern	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Geb- ühren, Entgelte Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	48 119	—	—	48 119	607	17	—	—	125	749	47 370	—
—	31 816	—	—	31 816	—	122	—	—	575	698	31 118	—
—	2 600	—	—	2 600	—	—	—	—	2	2	2 598	—
—	4 499	—	—	4 499	218	—	—	—	925	1 143	3 355	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	388	—	—	388	—	—	—	—	—	—	388	—
—	388	—	—	388	—	—	—	—	—	—	388	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	65	—	—	65	—	—	—	—	—	—	65	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	43 742	—	—	43 742	958	—	—	—	4 028	5 886	37 856	218
—	59	—	—	59	—	—	—	—	—	—	59	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 804	—	—	1 804	—	—	—	—	—	—	1 804	—
—	45 670	—	—	45 670	958	—	—	—	4 928	5 886	39 785	218
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	871 951	77 005	—	794 946	—	—	—	—	—	—	794 946	—
—	59 142	—	—	59 142	—	357	—	—	752	1 110	58 032	—
—	510	—	—	510	—	—	—	—	—	—	510	—
—	694 904	—	—	694 904	—	—	—	—	—	—	694 904	—
—	3 424 813	444 141	90 432	2 890 240	13 280	—	—	0	7 992	21 272	2 868 969	1 911
—	3 334 381	444 141	—	2 890 240	13 280	—	—	0	7 992	21 272	2 868 969	1 911
—	905	—	—	905	—	—	—	—	—	—	905	—
—	2 009	—	—	2 009	—	—	—	—	300	300	1 709	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	408	—	—	408	—	—	—	—	58	58	350	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	270	—	—	270	—	—	—	—	—	—	270	—
—	13 526	—	—	13 526	—	—	—	—	—	—	13 526	—
—	3 567	—	—	3 567	—	—	—	—	55	55	3 512	—
—	4 981 574	521 146	—	4 460 428	13 280	357	—	0	9 157	22 794	4 437 634	1 911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	404 892	—	—	404 892	—	342	—	—	—	342	404 550	493
—	4 727	—	—	4 727	23	—	—	—	6	29	4 698	—
—	409 619	—	—	409 619	23	342	—	—	6	371	409 248	493
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	505 594	—	—	505 594	6 656	—	—	—	66 913	73 569	432 025	—
—	1 774	—	—	1 774	—	—	—	—	797	797	977	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18 050	—	—	18 050	—	—	—	—	—	—	18 050	—
—	976	—	—	976	—	—	—	—	—	—	976	—
—	40 827	—	—	40 827	962	—	—	—	10 762	11 724	29 103	—
—	567 240	—	—	567 240	7 618	—	—	—	78 473	86 090	481 150	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	7500	—	—	—	7500
Wirtschaftsförderung	6445	13	79808	81657	435	341	119913	—	1300	—	289914
Sonstiges	14029	34	195	—	1046	251	5509	—	—	—	21066
Zusammen	20476	47	80003	81657	1481	592	132923	—	1300	—	318479
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	—	14463	—	—	29603	2194	2812	—	—	97	49169
Bundesstraßen einschl. Brücken	—	59460	—	—	82845	1089	2943	—	—	10157	156494
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundeswasserstraßen	21689	60626	13840	—	200	59349	433	—	46	13	692
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Hafen	274	0	—	—	—	—	84	—	84	—	164530
Sonstiges	6056	47	473	115	966	310	6871	—	—	—	378
Zusammen	28021	134596	14313	115	172962	7203	18494	—	130	10267	386102
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzwesen											
Versorgung	44281	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44281
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	154861	8042	2176	—	6287	7315	33342	—	98404	—	310428
Schuldenverwaltung	251	2	12	—	—	21	571	—	—	—	856
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	113489	—	—	—	113489
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	37250	—	—	—	37250
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	610	—	—	—	127	—	—	—	737
Zusammen	199393	8044	298	—	6287	7336	184778	—	98404	—	507040
Politische Betreuung und Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	339607	—	4055138	—	D 33032	—	4427777
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	251185	—	—	—	251185
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	18690	—	—	—	501888	—	—	—	520578
Sonstiges	1424	5	—	—	284	103	23564	—	—	—	25380
Zusammen	1424	5	18690	—	339891	103	4831776	—	D 33032	—	5224920
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	299321	143193	130768	81773	570394	22290	10264307	—	265422 D 383832	366767	12528066
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	1250	22055	1979	833	—	—	—	—	26117
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	1250	22055	1979	833	—	—	—	—	26117
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	299321	143193	132018	103828	572373	23123	10264307	—	265422 D 383832	366767	12554183
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	42093	—	—	—	42093
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	20
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	8782	—	—	—	8782
Zusammen	—	—	—	20	—	—	50875	—	—	—	50895

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
		Ländern	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden: auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7500	—	—	7500	—	—	—	—	—	—	7500	—
—	289914	—	—	289914	12291	—	—	—	136209	148500	141415	—
—	21066	—	—	21066	471	—	—	—	1092	1563	19501	—
—	318 479	—	—	318 479	12762	—	—	—	137301	150063	168416	—
—	49169	—	—	49169	—	—	—	—	2238	2238	46931	16459
—	156494	—	—	156494	—	—	—	—	1206	1206	155288	18174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	692	—	—	692	—	—	—	—	—	—	692	—
—	164530	—	—	164530	22994	50	—	56	7517	30617	138913	22671
—	378	—	—	378	306	—	—	—	1965	2271	1893	—
—	14839	—	—	14839	2426	—	—	—	310	2736	12103	—
—	386 102	—	—	386 102	25726	50	—	56	13237	39069	347033	57305
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	44281	—	—	44281	—	—	—	—	—	—	44281	—
—	310428	5647	—	304781	8845	474	—	—	10031	19350	285431	2341
—	866	—	—	866	1850	—	—	—	37	1886	1030	—
—	113489	—	—	113489	—	—	—	—	—	—	113489	—
—	37250	—	—	37250	—	—	196150	—	—	196150	158900	—
—	737	—	—	737	—	—	—	—	—	—	737	—
—	507 040	5647	—	501 393	10695	474	196 150	—	10068	217386	284007	2341
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4427777	396003	—	4031774	—	—	—	—	54970	54970	3976804	—
—	251185	18031	—	233154	—	—	—	—	2622	2622	230532	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	520578	—	—	520578	—	2000	—	—	133140	135140	385438	—
—	25380	—	—	25380	67	—	—	—	19070	19137	6242	—
—	5224920	414033	—	4810887	67	2000	—	—	209802	211869	4599017	—
—	12528066	940826	—	11587240	71953	3363	196150	56	464598	736120	10851119	62268
—	26117	—	—	26117	—	—	—	—	—	—	26117	1979
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	26 117	—	—	26 117	—	—	—	—	—	—	26 117	1979
—	12554183	940826	—	11613357	71953	3363	196150	56	464598	736120	10877237	64247
—	42093	—	—	42093	—	—	—	—	521487	521487	479394	550
—	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	20	—
—	8782	—	—	8782	—	—	—	—	—	—	8782	—
—	50895	—	—	50895	—	—	—	—	521487	521487	470592	550

3. Länder (ohne Hansestädte)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf



— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	17610	544	—	—	1810	448	9204	19	22	1171	30826
Innere Verwaltung	108925	2407	6	—	7468	1422	53680	—	147	2932	176985
Polizei	274255	3247	100	—	4763	9075	65106	—	132	53301	409983
Rechtspflege	277972	7154	6	—	21733	3571	110639	—	29	380	421480
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	638303	382	7047	352	354	178	8161	—	25	50458	705258
Mittelschulen	30160	—	247	289	98	—	1978	—	16	7042	39830
Höhere Schulen	116339	2360	989	—	8896	2257	16235	—	102	28468	175645
Berufsbildende Schulen	53246	607	1264	10	4370	1217	14998	—	9	19973	95689
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	19908	505	3156	6	1264	584	12083	4	24	603	38142
Zusammen	857953	3851	12703	657	14982	4232	53460	4	177	106543	1054563
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	84777	3590	965	—	35665	10015	45388	20	75	404	180896
Hochschul-Kliniken	34497	2069	—	—	15611	6868	42269	—	—	150	101461
Sonstige wissenschaftliche Institute	5349	543	27	—	4671	668	23481	350	1595	43	36723
Bibliotheken und Archive	3222	247	—	—	1695	486	1554	—	—	76	7280
Theater und Musik	15790	98	—	3	4999	383	10636	—	—	4566	36478
Sonstiges	11083	1784	28	26	5002	975	20322	—	51	1720	40995
Zusammen	154719	8332	1020	29	67639	19397	143649	370	1721	6958	403836
Kirchliche Angelegenheiten	350	2198	—	—	2876	0	76108	—	—	112	81644
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	127562	1328	191	—	19790	2272	22649	—	—	34	173829
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	23159	70761	—	—	93920
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	21395	—	—	—	10364	—	—	5259	37017
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	10292	120	—	—	210	303	2995	—	1	—	13924
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	808	—	—	—	808
Soziale Kriegsfolgenlasten	14264	484	15206	1515	8827	170	56914	445709	179	6085	549353
Soforthilfebehörden	989	8	—	—	73	42	186	—	—	1055	2353
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	300	—	—	—	9160	—	8	249	9718
Allgemeine Fürsorge	165	—	—	—	—	—	57622	—	—	23369	81152
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	2368	622	3186	0	1941	523	5627	—	—	224	14487
Jugendhilfe	154	—	4	—	—	—	20316	—	—	1478	21952
Einrichtungen der Jugendhilfe	2502	556	9019	—	572	263	16052	—	—	1855	30818
Gesundheitsdienst	20201	337	6	73	933	408	22969	—	21	7185	52132
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	41144	6205	11859	—	4909	1677	55459	—	—	6317	127570
Leibesübungen	116	—	10	—	18	150	15622	—	—	2074	17990
Jugendpflege	177	22	—	—	106	26	9053	—	—	1558	10941
Sonstiges Sozialwesen	11921	584	17	—	380	99	2760	—	0	171	15908
Zusammen	231853	10266	61194	1588	37739	5930	331709	516470	210	56910	1253872
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	36367	533	21952	—	1050	725	8381	—	354	9798	79161
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	808449	7406	15113	82	61550	2153	—	278847	1173599
Sonstiges	24246	293	2064	79	3065	778	6044	0	5	585	37163
Zusammen	60613	828	832465	7485	19227	1586	75974	2153	359	289232	1289923
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	10795	78	723	—	—	22	46285	180	—	786	58871
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	107	4003	—	—	10971	12	3	174	15269
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	697	4	54204	1326	3830	3122	22914	—	—	508	86607
Veterinärwesen	7896	69	10	—	140	188	10897	—	—	1151	20355
Gestütsverwaltung und Pferdezuucht	3408	296	6	—	465	497	11955	—	—	—	16629
Forstverwaltung	8421	342	42	—	1144	70	4044	—	6	150	14216
Wasser- und Kulturbau	14772	10561	1113	—	35040	733	35389	—	—	13780	111388
Flurbereinigung	22787	214	26	—	1265	516	17643	—	15	833	43298
Sonstiges	30606	812	9559	460	891	1708	85629	277	—	3293	133237
Zusammen	99381	12376	65788	5789	42776	6856	245728	469	24	20672	499867

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweil- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schaden
			 Bund	 -Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Geb- ühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Eintr. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
9	58	30759	—	—	30759	111	21	—	—	669	801	29958	533
169	9	176807	10441	949	165417	21383	3	—	40	5031	26457	138957	6249
—	81	409902	5	95671	314226	3880	0	—	1	5640	9521	304706	2643
37	12	421431	307	—	421124	155036	—	—	3	29536	184375	236548	20929
855	—	704403	—	152265	552138	827	3	—	269	1635	2735	549400	12966
672	—	39158	—	26791	12367	19	0	—	384	539	942	11425	525
—	—	175645	—	24683	150962	14344	2	—	20	2050	16416	134545	13107
—	—	95689	2546	15644	77499	3945	0	—	—	1771	5717	71784	3882
—	53	38039	—	47	38042	2573	254	—	1	2158	4986	33056	1159
1527	53	1052983	2546	219428	831009	21712	261	—	674	8151	30798	800207	31638
448	2	180446	443	619	179384	23795	3	—	29	12760	36587	142800	36322
411	—	101050	—	2185	98865	44392	—	—	—	10787	55178	43691	11592
—	1609	35114	3744	—	31370	391	1	—	—	1224	1616	29757	2957
—	—	7280	—	1	7279	153	—	—	—	76	229	7050	1834
65	—	36413	360	3025	33028	6463	—	—	—	1613	8076	24950	5102
31	—	40964	218	376	40370	2153	24	—	133	5840	8150	32219	5681
955	1611	401270	4764	6202	390304	77346	27	—	163	32295	109831	280473	63490
—	—	81644	40	2	81602	6	0	—	—	61	67	81533	3902
—	—	173829	—	—	173829	300	117	—	—	173887	174304	475	2751
—	—	93920	—	—	93920	—	—	—	—	—	—	93920	—
—	—	37017	—	—	37017	—	711	—	—	1610	2322	34695	—
—	—	13924	—	—	13924	2132	—	—	1	28	2161	11766	235
—	25	783	—	—	783	0	—	—	—	8267	8267	7485	—
208	876	548179	49988	10032	488159	11275	3964	—	7365	13841	36445	451713	126
—	—	2353	—	—	2353	—	—	—	—	2	2	2351	—
—	—	9718	—	—	9718	—	2	—	—	808	810	8909	—
—	8	81144	—	24721	56423	251	73	—	—	4668	4992	51431	—
931	101	13455	—	241	13214	1451	627	—	4	3290	5372	7844	5615
467	—	21485	—	896	20539	814	—	—	158	1745	2717	17871	—
538	81	30199	3476	5	26718	508	7	—	—	2529	3044	23673	4791
31	—	52101	—	5312	46789	5106	1	—	1	1033	6141	40651	845
24533	20	103017	—	2710	100307	37784	16	—	0	22415	60215	40090	17343
—	—	17990	—	—	17990	10	—	—	—	3	13	17977	10
10	—	10931	119	84	10728	48	—	—	—	524	572	10157	55
5	—	15903	17	—	15886	55	8	—	—	962	1025	14862	161
26821	1104	1225947	53600	44000	1128347	59731	5527	—	7529	235612	308399	819942	31932
494	322	78345	—	102	78243	13057	—	—	—	1750	14807	63439	2458
100	—	1173499	D 330100	10067	833332	0	1679	451653	1579	81610	536521	296811	339885
121	—	37042	—	33	37009	1695	84	—	1	1630	3410	33599	711
715	322	1288886	D 330100	10201	948585	14751	1762	451653	1580	84991	554737	393848	343053
—	25	58846	1987	—	56859	41540	50	—	157	19878	61627	4768	—
—	—	15269	1733	—	13536	2993	83	—	494	3903	7568	5967	3000
—	—	86607	—	—	86607	2	560	—	—	428	990	85618	3428
—	—	20355	—	13	20342	8186	—	—	—	595	8782	11559	181
—	—	16629	—	—	16629	2422	6	—	126	1955	4509	12119	433
—	—	14216	—	1599	12617	125	59	—	2	931	1117	11501	928
—	—	111388	17700	437	93251	1254	755	—	3	2494	4507	88743	1570
2	—	43296	971	—	42325	172	5	—	89	1400	1665	40661	1230
124	64	133049	7605	2	125442	10772	208	—	45	13298	24321	101121	2422
126	89	499652	29996	2050	467606	67462	1723	—	916	44979	115080	332523	13191

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. -Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	3863	6	—	—	—	—	777	—	—	17	4662
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	688	—	—	—	6294	—	—	—	6982
Wirtschaftsförderung	6085	131	110963	37947	693	780	23463	253	7	7813	188133
Sonstiges	16490	389	—	—	971	293	4525	—	3	196	22860
Zusammen	26430	526	111651	37947	1666	1074	35057	253	4	8026	222637
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	4180	53	9	—	262	55	1058	—	—	—	5619
Bundesstraßen einschl. Brücken	5617	116	5691	—	393	83	1963	—	2	5660	19523
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	27678	73324	591	—	58319	769	3112	—	142	9905	173840
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	3313	223	1845	—	433	46	868	—	1	32321	39049
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	100	473	1265	—	35	0	36	—	—	5807	7717
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	417	—	—	417
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	626	10058	5203	3157	8323	611	5509	38	—	474	33998
Sonstiges	5615	324	14797	20	466	38	5067	—	0	51	26374
Zusammen	47131	84568	29399	3177	68233	1602	17610	455	145	54217	306536
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	6738	97	—	—	4262	—	—	16619	27718
Finanzwesen											
Versorgung	646245	—	—	—	—	—	—	—	—	203	646447
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	269616	7206	10	100	15562	4656	54496	5652	125	1756	359171
Schuldenverwaltung	640	5	—	—	37	0	126	—	—	—	808
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	363514	—	—	—	363514
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	3427	315	—	—	82267	164	—	—	86172
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	83	—	—	—	1910	719	1513	—	—	—	4224
Zusammen	916584	7211	3437	415	17509	5375	501912	5816	125	1960	1460339
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	16533	81	884	1594	81	110	126184	—	17	858	146342
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	8809	390167	6	—	398983
Besatzungsfolgekosten	1300	—	—	—	—	293	5314	11896	3	20	18826
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	6901	103	—	—	128	158	1298	—	5	18982	27576
Vermögenskontrolle	9328	47	—	—	2	34	1686	—	40	—	11136
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	140	5	647	—	4610	707	1131	—	—	223561	230799
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	5637	390	200	—	859	275	7625	6	128	3200	18322
Zusammen	23304	547	847	—	5599	1465	25864	402069	183	245761	705640
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	3113618	144134	1126237	58777	314099	62143	1876151	928078	3297	865655	8492185
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	767	43697	46455	8145	—	—	—	—	99064
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	296	—	—	—	—	—	—	296
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	9853	2176	—	—	—	—	12029
Sondervermögen	—	—	—	2931	3324	1	—	—	—	—	6256
Zusammen	—	—	767	46924	59632	10322	—	—	—	—	117645
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	3113618	144134	1127005	105701	373734	72464	1876151	928078	3297	865655	8609832
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	68224	42945	—	—	—	—	160790	—	—	94	272053
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	1348	—	—	—	1348
Allgemeines Grundvermögen	27	6635	—	8	—	—	9915	—	—	4	16589
Sondervermögen	44	2815	—	—	—	—	4001	—	—	—	6860
Zusammen	68295	52395	—	8	—	—	176054	—	—	98	296850

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	1	4661	—	—	4661	2838	—	—	—	190	3029	1631	—
—	—	6982	—	—	6982	—	—	—	—	—	—	6982	—
—	0	188133	1000	—	187133	7865	9909	—	1	2946	20721	166411	19443
—	8	22852	—	—	22852	5229	0	—	6	1310	6546	16308	845
—	9	222628	1000	—	221628	15932	9909	—	7	4449	30298	191331	20289
—	—	5619	172	—	5447	1	—	—	—	299	300	5146	258
—	—	19523	1644	—	17879	0	105	—	—	87	192	17689	9728
—	300	173540	2643	803	170094	114	58	—	6	4709	4887	165207	23202
—	—	39049	1014	1348	36687	207	16	—	—	317	540	36149	8834
—	—	7717	—	—	7717	—	1	—	—	7	8	7708	5370
—	—	417	—	—	417	—	—	—	—	—	—	417	—
—	—	33998	—	4	33994	5171	802	—	—	2669	8643	25353	2747
—	—	26374	—	—	26374	667	1508	—	0	512	2685	23687	7263
—	300	306236	5472	2155	298609	6158	2492	—	6	8597	17253	281354	57400
—	—	27718	—	50	27667	—	31	—	—	782	813	26853	1585
—	—	646447	—	2788	643659	17	—	—	—	3523	3540	640116	5
135	270	358766	90802	—	267064	18674	278	—	78	35346	54377	213594	12599
—	—	808	—	—	808	11	—	—	—	371	382	427	—
—	3023	360491	—	—	360491	—	—	—	—	20216	20216	340275	—
—	—	86172	—	—	86172	7	618	136012	—	720	137356	51184	—
—	—	4224	1380	—	2844	—	6133	—	—	442	6575	3730	—
135	3293	1456911	92182	2788	1361941	18706	7029	136012	78	60620	222446	1139499	12606
15	—	146327	—	—	146327	4425	605	—	563	883	6475	139853	5
—	—	398983	99331	—	387550	—	—	—	1	11116	11117	376433	—
—	—	18826	1500	—	14590	1110	—	—	—	9720	10830	3760	—
—	4	27572	144	11	27417	57	—	—	—	206	263	27154	—
—	17	11119	—	395	10724	870	—	—	0	103	973	9752	1
—	—	230799	—	—	230799	—	3	—	4045	746	4794	226006	230591
—	69	18253	3124	—	15129	52	1619	—	2	5047	6720	8411	562
—	90	705550	17436	406	686208	2091	1622	—	4048	26935	34696	651513	231155
30510	7029	8454646	217789	383904	7521353	468732	31013	587665	15609	549236	1652255	5869095	840598
—	—	99064	—	—	99064	—	313	—	4383	—	4696	94368	11021
—	—	296	—	—	296	—	4627	—	11	—	4638	4342	—
—	—	12029	—	—	12029	—	1	—	3735	—	3736	8293	6643
—	—	6256	—	—	6256	—	3788	—	5229	—	9017	2761	2805
—	—	117645	—	—	117645	—	8729	—	13359	—	22088	95557	20468
30510	7029	8572293	217789	383904	7639000	468732	39743	587665	28965	549236	1674341	5964656	861067
8	—	272045	—	2838	269207	6619	—	—	—	507276	513895	244688	1126
40	—	1348	—	—	1348	—	—	—	—	7091	7091	5743	—
313	—	16549	—	—	16549	31	8	—	—	28450	28489	11940	—
—	—	6547	2341	—	4206	730	—	—	—	14285	15015	10809	—
361	—	296489	2341	2838	291310	7380	8	—	—	557102	564490	273180	1126

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste Staatsorgane	900	2	—	—	93	—	804	—	—	—	1798
Innere Verwaltung	4360	276	—	—	329	106	1527	—	—	277	6874
Polizei	18148	76	—	—	264	—	5024	—	—	—	23512
Rechtspflege	14614	260	—	—	608	72	6415	—	—	—	21969
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	41618	5	6555	—	28	—	1781	—	—	9928	59914
Mittelschulen	3637	—	222	—	—	—	5	—	16	4161	8041
Höhere Schulen	5155	119	114	—	427	45	929	—	102	4778	11669
Berufsbildende Schulen	4730	24	947	—	—	44	1080	—	8	692	7524
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	821	1	—	—	—	—	175	4	2	10	1013
Zusammen	55960	150	7838	—	455	89	3970	4	128	19568	88161
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	3636	113	390	—	28	347	1991	20	—	—	6523
Hochschul-Kliniken	3280	152	—	—	658	205	3540	—	—	—	7836
Sonstige wissenschaftliche Institute	945	10	—	—	1432	322	694	—	153	—	3554
Bibliotheken und Archive	104	2	—	—	10	50	22	—	—	—	187
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	132	—	—	1258	1300
Sonstiges	154	37	—	—	125	111	961	—	46	144	1579
Zusammen	8117	315	390	—	2252	1035	7338	20	199	1402	21069
Kirchliche Angelegenheiten	—	29	—	—	—	—	1462	—	—	—	1491
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	13226	109	38	—	674	92	1923	—	—	—	16063
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	8325	—	—	8325
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	2752	—	—	—	9455	—	—	5259	17466
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	628	1	—	—	—	—	173	—	—	—	802
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	151	—	—	—	151
Soziale Kriegsfolgenlasten	—	—	79	—	—	—	65	17523	—	—	17667
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	777	—	—	—	777
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	8343	—	—	365	8708
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	181	13	—	—	—	—	234	—	—	—	426
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	564	—	—	—	564
Einrichtungen der Jugendhilfe	503	28	—	—	64	8	749	—	—	1003	2354
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	700	—	4	64	769
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	4629	752	—	—	108	200	5617	—	—	350	11657
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	2047	—	—	75	2122
Sonstiges Sozialwesen	568	2	—	—	140	—	258	—	0	—	970
Zusammen	19735	905	2870	—	985	300	31056	25848	5	7116	88820
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	3131	89	—	—	—	—	439	—	—	—	3659
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	76058	—	—	—	47	34	—	984	77123
Sonstiges	1822	29	15	—	—	—	465	—	—	52	2385
Zusammen	4954	118	76074	—	—	—	951	34	—	1036	83167
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	1100	12	—	—	—	—	6803	38	—	—	7952
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	10519	—	—	—	876	—	—	—	11395
Veterinärwesen	126	6	—	—	—	—	571	—	—	—	704
Gestütsverwaltung und Pferdezücht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstverwaltung	274	8	—	—	—	50	354	—	—	—	685
Wasser- und Kulturbau	191	—	—	—	—	—	130	—	—	—	322
Flurbereinigung	2330	2094	—	—	1105	308	9306	—	—	12	15155
Sonstiges	2076	70	1750	24	—	10	105	—	—	—	105
Zusammen	6099	2190	12269	24	1105	368	20781	38	—	12	42885

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- binden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Verauß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1798	—	—	1798	62	—	—	—	5	67	1731	93
—	—	6874	—	—	6874	423	—	—	—	236	709	6164	152
—	—	23512	—	3750	19762	1	—	—	—	340	341	19421	250
14	12	21943	—	—	21943	7347	—	—	—	1429	8776	13166	314
—	—	59914	—	14830	45084	8	—	—	—	31	39	45045	1391
—	—	8041	—	3779	4261	—	—	—	—	—	—	4261	—
—	—	11669	—	223	11446	181	—	—	—	76	257	11190	314
—	—	7524	—	2022	5502	205	—	—	—	38	243	5261	—
—	—	1013	—	2	1011	17	253	—	—	27	297	714	—
—	—	88161	—	20855	67306	411	253	—	—	171	835	66470	1705
—	—	6523	37	58	6428	1226	—	—	—	147	1373	5055	50
—	—	7836	—	7	7829	2545	—	—	—	2110	4655	3175	783
—	284	3270	300	—	2970	29	1	—	—	250	280	2692	1315
—	—	187	—	—	187	0	—	—	—	1	1	186	31
—	—	1390	210	—	1180	—	—	—	—	—	—	1180	—
—	—	1579	150	1	1428	2	22	—	—	11	35	1393	38
—	284	20785	697	65	20023	3802	22	—	—	2517	6341	13681	2217
—	—	1491	—	—	1491	—	—	—	—	1	1	1490	—
—	—	16063	—	—	16063	47	7	—	—	16009	16063	—	—
—	—	8325	—	—	8325	—	—	—	—	—	—	8325	—
—	—	17466	—	—	17466	—	80	—	—	887	967	16499	—
—	—	802	—	—	802	68	—	—	—	1	69	733	—
—	—	151	—	—	151	—	—	—	—	—	—	151	—
—	—	17667	51	4855	12761	—	—	—	—	890	890	11870	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	777	—	—	777	—	—	—	—	—	—	777	—
—	—	8708	—	1524	7184	—	46	—	—	125	171	7012	—
78	37	311	—	58	253	—	—	—	—	180	180	74	—
10	—	554	—	—	554	—	—	—	—	148	148	406	—
—	—	2354	841	—	1513	—	—	—	—	68	68	1445	—
—	—	769	—	—	769	—	—	—	—	4	4	765	—
—	20	11637	—	—	11637	8021	—	—	—	1513	9534	2103	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2122	119	—	2003	—	—	—	—	—	—	2003	—
—	—	970	—	—	970	1	—	—	—	182	183	788	—
88	57	88675	1011	6437	81227	8136	133	—	—	20007	28276	52950	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
494	—	3165	—	30	3135	823	—	—	—	113	936	2199	—
—	—	77123	D 20000	—	57123	—	256	51452	—	1751	53459	3604	—
—	—	2385	—	—	2385	7	—	—	—	34	41	2345	—
494	—	82673	D 20000	30	62643	830	256	51452	—	1897	54435	8207	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7952	23	—	7929	7984	—	—	—	68	8052	123	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	11395	—	—	11395	—	—	—	—	—	—	11395	—
—	—	704	—	—	704	1127	—	—	—	9	1136	432	—
—	—	685	—	—	685	308	—	—	70	26	404	282	—
—	—	322	—	—	322	15	2	—	—	121	138	184	—
—	—	15155	9500	—	5655	5	752	—	—	90	847	4809	—
2	—	103	25	—	78	0	1	—	—	414	415	336	—
—	—	6566	653	2	5911	144	36	—	—	217	397	5514	400
2	—	42883	10201	2	32680	9583	189	—	70	943	11385	21293	400

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Zuweisungen an			
								Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	265	—	—	—	—	—	69	—	—	17	351
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	829	28	3838	1551	—	—	485	—	3	105	6839
Sonstiges	435	1	—	—	—	—	239	—	—	—	674
Zusammen	1528	29	3838	1551	—	—	792	—	3	122	7864
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen einschl. Brücken	—	—	670	—	35	—	34	—	—	—	739
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	1044	2698	—	—	6040	8	748	—	—	8	10545
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	—	—	992	—	—	—	24	—	—	2250	3265
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	—	452	—	—	583	—	528	—	—	200	1763
Sonstiges	147	—	—	—	—	—	72	—	—	—	219
Zusammen	1192	3149	1662	—	6658	8	1406	—	—	2458	16532
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	211
Finanzwesen											
Versorgung	34220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34220
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	13377	96	—	100	809	243	3506	119	—	—	18251
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	12855	—	—	—	12855
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	209	164	—	—	373
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	83	—	—	—	—	—	417	—	—	—	499
Zusammen	47680	96	—	100	809	243	16988	283	—	—	66198
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	155	—	5	—	—	—	6215	—	—	—	6375
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	1548	—	—	1548
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	188	—	—	—	—	—	21	—	5	1502	1716
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	585	—	—	—	—	8382	8967
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	379	—	—	—	626	1	1960	—	80	—	3047
Zusammen	567	—	—	—	1211	1	1981	1548	85	9884	15278
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	184010	7593	104944	1675	14770	2222	106711	27773	421	42086	492204
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	54	750	60	107	—	—	—	—	971
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	182	—	—	—	—	—	182
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	54	750	242	107	—	—	—	—	1153
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	184010	7593	104998	2425	15011	2329	106711	27773	421	42086	493357
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	996	103	—	—	—	—	3446	—	—	—	4545
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	27	175	—	—	—	—	268	—	—	4	474
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1023	278	—	—	—	—	3714	—	—	4	5019

D= Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- banden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	351	—	—	351	85	—	—	—	120	205	145	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6839	—	—	6839	273	4309	—	—	735	5317	1522	12
—	—	674	—	—	674	29	—	—	—	73	102	572	—
—	—	7864	—	—	7864	387	4309	—	—	928	5624	2240	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	739	705	—	34	—	—	—	—	—	—	34	—
—	—	10545	2643	—	7902	3	—	—	—	786	789	7113	—
—	—	3265	1014	—	2251	—	—	—	—	296	296	1956	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1763	—	—	1763	113	—	—	—	194	307	1457	—
—	—	219	—	—	219	61	—	—	—	64	125	95	—
—	—	16532	4362	—	12170	176	—	—	—	1339	1515	10654	—
—	—	211	—	—	211	—	—	—	—	—	—	211	—
—	—	34220	—	—	34220	—	—	—	—	213	213	34006	—
—	—	18251	3346	—	14905	887	13	—	—	1040	1940	12967	772
—	—	12855	—	—	12855	—	—	—	—	—	—	12855	—
—	—	373	—	—	373	—	—	191	—	—	191	182	—
—	—	499	—	—	499	—	—	—	—	110	110	390	—
—	—	66198	3346	—	62852	887	13	191	—	1363	2454	60400	772
15	—	6360	—	—	6360	1	37	—	—	130	168	6193	—
—	—	1548	—	—	1548	—	—	—	—	964	964	584	—
—	—	1716	—	—	1716	—	—	—	—	60	60	1656	—
—	—	8967	—	—	8967	—	—	—	—	—	—	8967	8967
—	—	3047	—	—	3047	—	1566	—	—	7	1573	1474	—
—	—	15278	—	—	15278	—	1566	—	—	1031	2597	12681	8967
613	352	491239	19617 D 20000	31140	420482	32096	7379	51643	70	32339	123527	296954	14908
—	—	971	—	—	971	—	—	—	51	—	51	920	3
—	—	182	—	—	182	—	960	—	—	—	960	960	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	—	48	134	109
—	—	1153	—	—	1153	—	961	—	98	—	1059	94	112
613	352	492392	19617 D 20000	31140	421635	32096	8340	51643	168	32339	124586	297048	15020
—	—	4545	—	—	4545	—	—	—	—	9823	9823	5278	—
—	—	474	—	—	474	—	—	—	—	117	117	117	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	662	662	188	—
—	—	5019	—	—	5019	—	—	—	—	10602	10602	5583	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeinde-ver-bände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	2673	81	—	—	3	7	1188	—	—	94	4046
Innere Verwaltung	15267	365	—	—	749	69	9054	—	—	—	25505
Polizei	47601	290	—	—	380	843	12782	—	—	636	62532
Rechtspflege	43730	1329	—	—	2577	241	17973	—	—	—	65849
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	96577	10	18	—	7	7	921	—	—	7342	104881
Mittelschulen	8563	—	—	—	—	—	67	—	—	493	9128
Höhere Schulen	12563	548	—	—	1423	325	1731	—	—	1101	17691
Berufsbildende Schulen	3522	139	—	—	171	30	2614	—	—	1801	8276
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	1676	145	—	—	114	40	458	—	—	—	2433
Zusammen	122906	842	18	—	1714	402	5790	—	—	10737	142410
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	15673	677	—	—	3972	681	6362	—	—	—	27366
Hochschul-Kliniken	2744	338	—	—	579	162	2669	—	—	—	6493
Sonstige wissenschaftliche Institute	400	—	—	—	—	16	422	350	—	—	1187
Bibliotheken und Archive	504	75	—	—	249	10	285	—	—	—	1124
Theater und Musik	3227	—	—	—	—	15	863	—	—	347	4452
Sonstiges	1312	156	—	0	210	3	6298	—	1	90	8070
Zusammen	23862	1247	—	0	5010	887	16898	350	1	437	48692
Kirchliche Angelegenheiten	17	47	—	—	137	—	6498	—	—	—	6699
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	22718	0	—	—	2714	80	4980	—	—	—	30491
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	25452	—	—	25452
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeits-beschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	1351	—	—	—	—	14	440	—	—	—	1807
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	435	—	—	—	435
Soziale Kriegsfolgelasten	3025	81	418	629	70	17	15599	87567	—	3826	111232
Soforthilfebehörden	60	—	—	—	—	—	16	—	—	—	76
Förderung der freien Wohl-fahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1438	—	8	202	1648
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	2629	—	—	5918	8546
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	498	164	—	—	972	—	1570	—	—	—	3205
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	3503	—	—	—	3503
Einrichtungen der Jugendhilfe	209	15	—	—	251	6	785	—	—	213	1480
Gesundheitsdienst	5349	10	—	73	—	31	2258	—	16	724	8460
Einrichtungen des Gesund-heitsdienstes	6383	454	—	—	1411	8	11761	—	—	1268	21234
Leibesübungen	116	—	—	—	18	—	3235	—	—	—	3369
Jugendpflege	110	9	—	—	—	—	946	—	—	0	1065
Sonstiges Sozialwesen	2332	65	2	—	18	14	388	—	—	1	2820
Zusammen	42152	798	420	702	5454	170	49982	113019	24	12152	224872
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-planung	8929	76	—	—	61	19	2680	—	—	100	11865
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	140427	1511	3514	—	330	—	—	3115	148897
Sonstiges	4764	6	—	79	—	48	1011	—	—	—	5907
Zusammen	13693	82	140427	1590	3575	67	4020	—	—	3215	166669
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	1954	0	—	—	—	—	9247	—	—	—	11201
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	297	12	3	—	312
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	4790	—	2829	3079	1547	—	—	—	12245
Veterinärwesen	1005	17	—	—	—	1	954	—	—	—	1977
Gestutsverwaltung und Pferde-zucht	885	59	—	—	30	5	1574	—	—	—	2555
Forstverwaltung	1104	—	—	—	115	5	881	—	—	—	2105
Wasser- und Kulturbau	2364	3043	—	—	17884	83	15881	—	—	709	39964
Flurbereinigung	2960	38	—	—	—	14	1352	—	—	—	4359
Sonstiges	1655	61	—	—	36	52	12337	169	—	—	14310
Zusammen	11928	3213	4790	—	20895	3238	44071	181	3	709	89029

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Landern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Gé- bühen, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	4046	—	—	4046	1	—	—	—	208	209	3837	—
—	—	25505	1498	—	24007	487	—	—	—	807	1294	22714	531
—	—	62532	—	27366	35166	236	—	—	—	1462	1698	33468	—
—	—	65849	—	—	65849	20581	—	—	—	3409	23990	41859	1779
74	—	104807	—	27408	77399	22	—	—	—	232	254	77146	—
207	—	8921	—	8174	747	5	—	—	—	1	6	742	—
—	—	17091	—	2016	15675	3506	—	—	—	263	3769	11906	1340
—	—	8276	—	1180	7096	498	—	—	—	214	712	6384	98
—	—	2433	—	24	2409	169	—	—	—	33	202	2206	30
281	—	142129	—	38801	103328	4200	—	—	—	743	4943	98384	1468
—	—	27366	—	67	27299	3649	—	—	—	2432	6081	21219	3814
—	—	6493	—	—	6493	3923	—	—	—	173	4096	2397	4
—	—	1187	—	—	1187	43	—	—	—	16	59	1128	—
—	—	1124	—	—	1124	7	—	—	—	13	20	1103	235
30	—	4452	—	689	3763	1437	—	—	—	253	1690	2073	15
30	—	8040	—	25	8015	19	—	—	—	973	992	7022	103
—	—	48662	—	780	47882	9078	—	—	—	3861	12939	34943	4171
—	—	6699	—	—	6699	0	—	—	—	4	4	6694	30
—	—	30491	—	—	30491	67	—	—	—	29849	29916	575	1370
—	—	25452	—	—	25452	—	—	—	—	—	—	25452	—
—	—	1807	—	—	1807	164	—	—	—	5	169	1639	5
290	25	410	—	—	410	—	—	—	—	—	—	410	—
—	661	110281	19977	285	90019	288	622	—	—	6633	7543	82475	—
—	—	76	—	—	76	—	—	—	—	1	1	75	—
—	—	1648	—	—	1648	—	—	—	—	—	—	1648	—
—	—	8546	—	4093	4453	53	—	—	—	314	367	4087	—
406	64	2735	—	182	2553	165	—	—	—	992	1157	1394	941
3	81	3503	—	—	3503	—	—	—	—	631	631	2872	—
—	—	1396	—	5	1391	—	—	—	—	37	37	1354	—
—	—	8460	—	1524	6936	324	1	—	—	82	407	6529	—
4770	—	16514	—	2542	13972	1749	—	—	—	6744	8493	5478	405
10	—	3369	—	—	3369	10	—	—	—	2	12	3357	—
1	—	1055	—	84	971	8	—	—	—	521	529	443	—
5480	832	218560	19977	8715	189868	2842	623	—	—	45852	49317	140551	2721
—	—	11865	—	—	11865	3155	—	—	—	147	3303	8563	76
13	—	148897	D 45100	—	103797	—	336	66378	1518	18849	87081	16716	—
13	—	5894	—	—	5894	445	51	—	—	665	1161	4733	—
—	—	166656	D 45100	—	121536	3601	387	66378	1518	19662	91546	30010	76
—	—	11201	—	—	11201	2001	—	—	—	12183	14184	2982	—
—	—	312	—	—	312	—	—	—	—	—	—	312	—
—	—	12245	—	—	12245	—	121	—	—	—	121	12124	—
—	—	1977	—	—	1977	910	—	—	—	16	927	1050	—
—	—	2555	—	—	2555	673	—	—	—	177	850	1705	—
—	—	2105	—	—	2105	0	—	—	—	554	554	1551	5
—	—	39964	8200	—	31764	135	—	—	—	70	205	31558	—
—	—	4359	70	—	4289	117	—	—	—	5	122	4167	—
—	—	14310	1732	—	12578	7	—	—	—	4193	4200	8378	—
—	—	89029	10002	—	79027	3843	121	—	—	17200	21164	57864	5

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	1458	—	—	—	—	—	286	—	—	—	1745
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	750	—	12425	1892	—	147	471	—	—	—	15686
Sonstiges	1693	35	—	—	—	30	501	—	—	—	2260
Zusammen	3901	35	12425	1892	—	178	1258	—	—	—	19690
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	335	—	—	—	—	—	97	—	—	—	432
Bundesstraßen einschl. Brücken	1003	—	—	—	—	—	304	—	—	150	1457
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	6252	14879	—	—	721	36	418	—	—	—	22305
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	760	—	—	—	—	—	262	—	—	3741	4762
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	28	30	—	—	29	—	11	—	—	632	731
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	417	—	—	417
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Hafen	154	5991	—	7	4068	400	1064	—	—	55	11737
Sonstiges	483	196	—	—	344	10	424	—	—	—	1456
Zusammen	9014	21096	—	7	5161	446	2579	417	—	4577	43298
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	22	—	—	2584	2607
Finanzwesen											
Versorgung	82634	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82634
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	34636	—	—	—	1331	614	8110	—	—	91	44782
Schuldenverwaltung	28	—	—	—	—	—	8	—	—	—	36
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	50623	—	—	—	50623
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	315	—	—	6617	—	—	—	6932
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7
Zusammen	117298	—	—	315	1331	614	65365	—	—	91	185014
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	1053	—	—	—	—	—	22261	—	—	—	23314
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	597	45815	—	—	46412
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	80	—	—	20	100
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	672	—	—	—	—	—	72	—	—	3589	4333
Vermögenskontrolle	899	—	—	—	—	—	150	—	—	—	1049
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	12	—	1069	—	—	675	1756
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	512	—	—	—	57	—	2403	6	—	3037	6014
Zusammen	2084	—	—	—	69	—	4369	45821	—	7321	59664
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	457180	29425	158081	4505	47056	7162	264111	159789	27	42555	1169889
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	45	1794	3302	663	—	—	—	—	5804
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	238	—	—	—	—	—	—	238
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	676	1279	—	—	—	—	1955
Sondervermögen	—	—	—	126	—	—	—	—	—	—	126
Zusammen	—	—	45	2158	3978	1942	—	—	—	—	8123
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	457180	29425	158126	6664	51034	9103	264111	159789	27	42555	1178012
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	8274	11802	—	—	—	—	25041	—	—	74	45191
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	356	—	—	—	356
Allgemeines Grundvermögen	—	539	—	8	—	—	1724	—	—	—	2271
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Zusammen	8274	12341	—	8	—	—	27126	—	—	74	47823

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1745	—	—	1745	864	—	—	—	0	865	880	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15686	—	—	15686	1296	1091	—	—	826	3213	12472	95
—	—	2260	—	—	2260	4437	—	—	—	267	4704	2444	—
—	—	19690	—	—	19690	6597	1091	—	—	1094	8782	10909	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	432	—	—	432	—	—	—	—	—	—	432	—
—	—	1457	—	—	1457	—	—	—	—	—	—	1457	150
—	—	22305	—	21	22284	34	—	—	—	764	798	21486	1020
—	—	4762	—	—	4762	—	—	—	—	15	15	4747	—
—	—	731	—	—	731	—	—	—	—	—	—	731	—
—	—	417	—	—	417	—	—	—	—	—	—	417	—
—	—	11737	—	—	11737	2729	5	—	—	412	3146	8591	306
—	—	1456	—	—	1456	3	—	—	—	224	226	1230	—
—	—	43298	—	21	43277	2766	5	—	—	1415	4186	39091	1476
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2607	—	50	2556	—	—	—	—	—	—	2556	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	82634	—	2613	80021	17	—	—	—	200	217	79804	—
—	—	44782	10072	—	34710	3218	17	—	—	3632	6867	27843	1070
—	—	36	—	—	36	—	—	—	—	1	1	36	—
—	3023	47600	—	—	47600	—	—	—	—	5201	5201	42399	—
—	—	6932	—	—	6932	7	46	16496	—	269	16817	9885	—
—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—
—	3023	181991	10072	2613	169306	3242	63	16496	—	9303	29104	140203	1010
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	23314	—	—	23314	846	—	—	—	6	852	22462	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	46412	—	—	46412	—	—	—	—	3214	3214	43198	—
—	—	100	—	—	100	—	—	—	—	—	—	100	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4333	—	—	4333	—	—	—	—	—	—	4333	—
—	—	1049	—	—	1049	—	—	—	—	2	2	1048	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1756	—	—	1756	—	—	—	—	—	—	1756	1756
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6014	2475	—	3539	—	—	—	—	10	10	3539	—
—	—	59664	2475	—	57189	—	—	—	—	3225	3225	53965	1756
5804	3854	1160231	44023 45100	78346	992762	58320	2289	82874	1518	108249	253250	739511	15178
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5804	—	—	5804	—	6	—	3098	—	3104	2700	84
—	—	238	—	—	238	—	238	—	2	—	240	2	—
—	—	1955	—	—	1955	—	—	—	1178	—	1178	777	399
—	—	126	—	—	126	—	—	—	5	—	5	121	—
—	—	8123	—	—	8123	—	244	—	4284	—	4528	3595	483
5804	3854	1168354	44023 45100	78346	1000885	58320	2533	82874	5801	108249	257777	743108	15661
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	45191	—	—	45191	93	—	—	—	65970	66063	20872	—
—	—	356	—	—	356	—	—	—	—	103	103	253	—
—	—	2271	—	—	2271	—	8	—	—	3589	3597	1326	—
—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	126	126	121	—
—	—	47823	—	—	47823	93	8	—	—	69788	69889	22066	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Personliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	3722	245	—	—	215	179	2102	—	—	594	7059
Innere Verwaltung	25738	708	—	—	1484	435	12937	—	—	—	41303
Polizei	98306	1689	100	—	499	3638	20817	—	—	7	125056
Rechtspflege	84102	2393	—	—	7012	1774	32262	—	—	—	127542
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	178252	276	—	352	305	141	1763	—	—	12663	193752
Mittelschulen	12830	—	25	289	—	—	365	—	—	1260	14768
Höhere Schulen	14072	734	840	—	3167	834	2887	—	—	3179	25715
Berufsbildende Schulen	3790	150	310	—	—	297	3331	—	—	6051	13029
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	2111	42	647	—	2	61	1525	—	—	180	4567
Zusammen	211056	1201	1822	641	3475	1331	9871	—	—	23334	252731
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	15816	1238	475	—	13963	4833	8242	—	—	320	44886
Hochschul-Kliniken	5820	296	—	—	6855	3338	6908	—	—	—	23216
Sonstige wissenschaftliche Institute	393	85	27	—	515	118	6104	—	969	—	8212
Bibliotheken und Archive	206	10	—	—	—	20	2119	—	—	60	415
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	2414	—	—	—	2414
Sonstiges	1409	229	28	—	106	240	4375	—	—	882	7270
Zusammen	23643	1858	530	—	21439	8550	28162	—	969	1262	86414
Kirchliche Angelegenheiten	59	433	—	—	511	0	17138	—	—	—	18142
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	37850	659	—	—	3769	797	5079	—	—	—	48155
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	10229	—	—	10229
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	1617	—	—	—	22	—	—	—	1638
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	3174	45	—	—	—	104	653	—	—	—	3975
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgenlasten	2241	306	12835	—	170	107	31309	121307	47	10	168331
Soforthilfebehörden	312	5	—	—	73	1	20	—	—	—	411
Förderung der freien Wohl-fahrtspflege	—	—	—	—	—	—	3458	—	—	—	3458
Allgemeine Fürsorge	165	—	—	—	—	—	37761	—	—	165	38091
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1016	394	3180	—	587	504	2639	—	—	—	8319
Jugendhilfe	154	—	—	—	—	—	13031	—	—	254	13439
Einrichtungen der Jugendhilfe	969	462	4519	—	76	230	4925	—	—	108	11289
Gesundheitsdienst	238	—	—	—	—	55	10849	—	—	4008	15149
Einrichtungen des Gesund-heitsdienstes	14819	4232	10630	—	777	838	19213	—	—	569	51078
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	7256	—	—	927	8183
Jugendpflege	67	13	—	—	—	26	4378	—	—	87	4571
Sonstiges Sozialwesen	3774	165	—	—	17	38	765	—	—	—	4757
Zusammen	64776	6282	32781	—	5469	2700	141356	131536	47	6128	391075
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-planung	1418	26	21952	—	25	55	1212	—	—	9675	34365
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	194726	2565	1349	82	231	—	—	261666	460618
Sonstiges	3839	60	2034	—	1518	491	1459	—	—	500	9901
Zusammen	5257	87	218712	2565	2891	629	2902	—	—	271842	504884
Ernährung, Land- und Forst-wirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	2247	50	—	—	—	18	8230	142	—	786	11473
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	750	—	—	118	—	—	—	868
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	370	4	21094	880	—	43	7003	—	—	508	29902
Veterinärwesen	603	11	—	—	—	33	3028	—	—	999	4674
Gestütsverwaltung und Pferde-zucht	663	77	6	—	179	293	4823	—	—	—	6042
Forstverwaltung	1113	156	—	—	—	24	1103	—	—	—	2397
Wasser- und Kulturbau	1556	71	—	—	480	84	1024	—	—	449	3665
Flurbereinigung	5651	53	—	—	91	233	9147	—	—	44	15219
Sonstiges	1406	106	1193	359	83	43	30889	—	—	2490	36567
Zusammen	13609	530	22293	1989	832	771	65366	142	—	5275	110807

D= Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	—	7058	—	—	7058	13	13	—	—	110	136	6921	307
2	0	41301	2878	349	38074	1725	—	—	38	984	2747	35328	1418
—	—	125056	—	60777	64279	1346	—	—	—	1323	2669	61609	278
—	—	127542	—	—	127542	44158	—	—	—	10063	54221	73321	8429
734	—	193018	—	59442	133576	570	—	—	269	131	970	132606	497
465	—	14303	—	13508	795	—	0	—	384	533	917	121	206
—	—	25715	—	566	25149	4762	1	—	—	363	5126	20022	4686
—	—	13929	—	259	13670	929	0	—	—	153	1083	12587	817
—	44	4523	—	6	4517	—	1	—	—	115	116	4402	652
1199	44	251488	—	73781	177707	6261	3	—	653	1294	8211	169496	6858
448	2	44436	5	362	44069	4099	3	—	—	887	4989	39079	16549
411	—	22805	—	234	22571	6983	—	—	—	578	7561	15011	6722
—	—	8212	—	—	8212	—	—	—	—	335	335	7877	582
—	—	415	—	—	415	21	—	—	—	1	22	393	56
—	—	2414	—	—	2414	—	—	—	—	40	40	2374	—
—	—	7270	—	244	7026	301	2	—	—	2335	2638	4387	651
859	2	85553	5	840	84708	11404	5	—	—	4176	15585	69122	24560
—	—	18142	—	—	18142	—	0	—	—	5	5	18136	1022
—	—	48155	—	—	48155	42	—	—	—	48235	48277	123	466
—	—	10229	—	—	10229	—	—	—	—	—	—	10229	—
—	—	1638	—	—	1638	—	1	—	—	98	99	1539	—
—	—	3975	—	—	3975	381	—	—	—	12	393	3584	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	197	168126	21410	—	146716	2502	3057	—	4	4479	10042	136673	46
—	—	411	—	—	411	—	—	—	—	1	1	410	—
—	—	3458	—	—	3458	—	—	—	—	801	801	2657	—
8	—	38083	—	17013	21070	198	27	—	—	1651	1876	19194	—
415	—	7904	—	—	7904	553	10	—	—	1825	2388	5516	4521
—	—	13439	—	896	12543	814	—	—	158	936	1908	10635	—
535	—	10754	645	—	10109	75	7	—	—	1411	1493	8617	4721
31	—	15118	—	3781	11337	135	—	—	—	452	587	10750	24
16412	—	34666	—	133	34533	10896	14	—	—	6784	17694	16839	11311
—	—	8183	—	—	8183	—	—	—	—	—	—	8183	—
—	—	4571	—	—	4571	40	—	—	—	3	43	4528	9
—	—	4757	—	—	4757	1	—	—	—	493	494	4264	76
17409	197	373469	22055	21823	329591	15636	3117	—	162	67180	86095	243495	21252
—	—	34365	—	72	34293	3	—	—	—	237	240	34053	1572
—	—	460618	D 74800	10067	375751	—	57	154978	—	19019	174054	201697	272829
—	—	9901	—	—	9901	107	33	—	—	20	160	9742	9
—	—	504884	D 74800	10138	419946	109	90	154978	—	19276	174453	245492	274409
—	—	11473	1680	—	9793	7418	50	—	4	122	7594	2199	—
—	—	868	—	—	868	—	—	—	—	8	8	860	—
—	—	29902	—	—	29902	—	101	—	—	324	425	29477	3428
—	—	4674	—	—	4674	2792	—	—	—	156	2948	1726	10
—	—	6042	—	—	6042	797	6	—	—	123	926	5116	176
—	—	2397	—	—	2397	80	—	—	—	1	81	2316	59
—	—	3665	—	6	3659	22	0	—	—	216	238	3421	595
—	—	15219	200	—	15019	1	—	—	—	195	195	14823	284
6	—	36561	1008	—	35553	554	97	—	45	102	797	34757	1354
6	—	110801	2888	6	107907	11662	254	—	49	1247	13212	94695	5905

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Zuweisungen an			
								Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1286	29	69323	—	383	362	13019	—	—	1053	85452
Sonstiges	6001	198	—	—	587	189	1415	—	—	196	8586
Zusammen	7286	227	69323	—	971	551	14433	—	—	1249	94038
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	634	5	9	—	—	17	167	—	—	—	834
Bundesstraßen einschl. Brücken	1575	73	5021	—	127	20	651	—	—	2956	10423
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	4890	13053	487	—	6774	12	451	—	—	1794	27461
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	484	23	—	—	420	6	200	—	—	5612	6745
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	434	—	—	—	—	—	—	—	2666	3100
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	—	1101	—	—	1132	—	3508	—	—	219	5961
Sonstiges	1652	111	1900	—	—	17	2527	—	—	—	6207
Zusammen	9237	14800	7417	—	8453	72	7504	—	—	13246	60730
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	2200	—	—	—	—	—	—	3916	6116
Finanzwesen											
Versorgung	170871	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170871
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	73223	4343	—	—	5064	1424	12091	1102	—	1217	98462
Schuldenverwaltung	52	3	—	—	37	0	8	—	—	—	100
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	117122	—	—	—	117122
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2047	—	—	—	2047
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	1910	719	291	—	—	—	2920
Zusammen	244146	4347	—	—	7011	2143	131559	1102	—	1217	391521
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	1422	41	399	—	12	8	65904	—	—	374	68559
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	206	105727	—	—	105933
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	2927	—	—	—	2927
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter	514	6	—	—	86	1	42	—	—	8242	8892
Vermögenskontrolle	1410	8	—	—	2	5	281	—	—	—	1704
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	2278	—	—	—	—	164884	167162
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	2946	53	—	—	4	7	1907	—	—	—	4918
Zusammen	4870	67	—	—	2370	13	5363	105727	—	173126	291536
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	797224	34906	355977	5195	62644	22195	557677	238507	1017	501569	2577512
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	3	620	478	339	—	—	—	—	1440
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	54
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	2231	297	—	—	—	—	2528
Sondervermögen	—	—	—	—	2692	—	—	—	—	—	2692
Zusammen	—	—	3	674	5401	636	—	—	—	—	6714
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	797224	34906	355981	5869	68046	23430	557677	238507	1017	501569	2584226
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	1883	990	—	—	—	—	15018	—	—	—	17891
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Allgemeines Grundvermögen	—	766	—	—	—	—	767	—	—	—	1533
Sondervermögen	—	20	—	—	—	—	536	—	—	—	556
Zusammen	1883	1776	—	—	—	—	16326	—	—	—	19985

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schaden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	623	—	—	—	4	627	627	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	85 452	—	—	85 452	2097	2640	—	—	716	5453	80 000	18 316
—	—	8 586	—	—	8 586	419	—	—	—	307	726	7 861	458
—	—	94 038	—	—	94 038	3 138	2 640	—	—	1 028	6 806	87 233	18 774
—	—	834	83	—	751	—	—	—	—	10	10	740	—
—	—	10 423	—	—	10 423	—	105	—	—	65	170	10 254	7 323
—	—	27 461	—	634	26 827	71	17	—	6	249	343	26 484	7 402
—	—	6 745	—	339	6 406	—	16	—	—	1	17	6 390	1 969
—	—	3 100	—	—	3 100	—	—	—	—	—	—	3 100	3 057
—	—	5 961	—	—	5 961	118	—	—	—	256	374	5 587	621
—	—	6 207	—	—	6 207	203	10	—	—	18	230	5 976	2 253
—	—	60 730	83	973	59 674	392	148	—	6	598	1 144	58 531	22 625
—	—	6 116	—	—	6 116	—	—	—	—	761	761	5 354	851
—	—	170 871	—	—	170 871	—	—	—	—	1 584	1 584	169 286	5
21	—	98 441	35 352	—	63 089	4 581	216	—	12	20 412	25 221	37 869	4 201
—	—	100	—	—	100	—	—	—	—	0	0	100	—
—	—	117 122	—	—	117 122	—	—	—	—	10 775	10 775	106 347	—
—	—	20 47	—	—	20 47	—	—	3 314	—	—	3 314	12 67	—
—	—	20 20	—	—	20 20	—	6 133	—	—	300	6 433	35 13	—
21	—	391 500	35 352	—	356 148	4 581	6 349	3 314	12	33 071	47 327	308 822	4 207
—	—	68 559	—	—	68 559	501	568	—	—	599	1 668	66 892	5
—	—	105 933	9 263	—	96 670	—	—	—	—	427	427	96 244	—
—	—	2 927	2 930	—	3	—	—	—	—	18	18	21	—
—	—	8 892	—	11	8 881	—	—	—	—	1	1	8 879	—
—	—	1 704	—	395	1 309	11	—	—	—	9	20	1 290	1
—	—	167 162	—	—	167 162	—	—	—	—	111	111	167 051	167 162
—	—	4 918	—	—	4 918	0	—	—	—	4 532	4 532	385	14
—	—	291 536	12 193	406	278 937	11	—	—	—	5 098	5 109	273 828	167 177
19 497	243	2 557 772	75 455 74 800	169 093	2 238 424	100 938	13 187	158 292	920	146 814	420 151	1818 273	558 078
—	—	1 440	—	—	1 440	—	34	—	247	—	281	1 159	518
—	—	54	—	—	54	—	42	—	—	—	42	12	—
—	—	2 528	—	—	2 528	—	—	—	822	—	822	1 706	1 792
—	—	2 692	—	—	2 692	—	—	—	261	—	261	2 431	2 692
—	—	6 714	—	—	6 714	—	76	—	1 330	—	1 406	5 308	5 002
19 497	243	2 564 486	75 455 74 800	169 093	2 245 138	100 938	13 263	158 292	2 250	146 814	421 557	1823 581	563 080
—	—	17 891	—	—	17 891	308	—	—	—	24 580	24 888	6 097	1 091
—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	2 021	2 021	2 016	—
—	—	1 533	—	—	1 533	—	—	—	—	4 867	4 867	3 334	—
—	—	556	2 341	—	1 785	—	—	—	—	5 449	5 449	7 234	—
—	—	19 985	2 341	—	17 644	308	—	—	—	36 917	37 225	19 581	1 091

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste Staatsorgane	1852	79	—	—	192	80	850	17	21	228	3318
Innere Verwaltung	10733	229	—	—	888	141	4087	—	—	1112	17188
Polizei	11058	217	—	—	548	1497	3392	—	41	14647	31402
Rechtspflege	27313	358	—	—	2628	140	10173	—	—	—	40612
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-											
schulen	59686	11	—	—	—	1	1750	—	—	4761	66208
Mittelschulen	2522	—	—	—	—	—	166	—	—	32	2720
Höhere Schulen	12419	129	—	—	696	113	1976	—	—	7993	23324
Berufsbildende Schulen	4373	14	—	—	242	79	2729	—	—	3171	10606
Schulverwaltung und sonstiges											
Schulwesen	1496	14	—	—	261	27	810	—	6	71	2685
Zusammen	80493	167	—	—	1198	219	7432	—	6	16027	105542
Wissenschaft, Kunst und Volks-											
bildung											
Hochschulen	10691	423	—	—	3415	763	7015	—	—	61	22369
Hochschul-Kliniken	4307	272	—	—	1375	378	5568	—	—	150	12050
Sonstige wissenschaftliche											
Institute	176	3	—	—	24	23	4067	—	—	—	4294
Bibliotheken und Archive	420	14	—	—	230	26	96	—	—	—	787
Theater und Musik	—	—	—	3	116	—	3601	—	—	—	3719
Sonstiges	1189	108	—	2	626	17	587	—	—	155	2685
Zusammen	16786	820	—	5	5786	1207	20934	—	—	366	45904
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	6954	—	—	—	6954
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	10166	158	—	—	4573	200	1564	—	—	—	16660
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	23159	5533	—	—	28692
Wertschaffende Erwerbslosen-											
fürsorge und Arbeits-	—	—	1746	—	—	—	—	—	—	—	1746
beschaffungsmaßnahmen											
Arbeitsschutz und sonstige											
Arbeitsverwaltung	1541	8	—	—	59	74	431	—	—	—	2113
Zuschüsse an Träger der											
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgelasten	5	—	—	150	—	—	1199	35048	42	182	36625
Soforthilfebehörden	154	3	—	—	0	3	30	—	—	—	191
Förderung der freien Wohl-											
fahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1100	—	—	—	1100
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	295	—	—	3290	3584
Einrichtungen der allgemeinen											
Fürsorge	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	2	—	—	33	35
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	4465	—	—	9	4474
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	2022	—	—	1508	3530
Einrichtungen des Gesund-											
heitsdienstes	2931	147	—	—	176	196	2418	—	—	1699	7565
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	140
Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	384	—	—	326	709
Sonstiges Sozialwesen	1139	20	—	—	1	12	252	—	—	170	1593
Zusammen	15936	336	1746	150	4809	485	37472	40581	42	7215	108771
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-											
planung	5646	68	—	—	—	153	740	—	—	—	6607
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	63500	1580	6899	—	266	2119	—	995	75358
Sonstiges	2931	41	—	—	76	60	444	—	—	—	3552
Zusammen	8577	109	63500	1580	6975	212	1450	2119	—	995	85518
Ernährung, Land- und Forst-											
wirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für											
Lebensmittel und dgl.	2447	16	—	—	—	4	742	—	—	—	3209
Stützungsmaßnahmen für die											
Landwirtschaft	—	—	—	38	—	—	559	—	—	—	597
Landwirtschaftliches											
Siedlungswesen	—	—	7348	—	—	—	981	—	—	—	8329
Veterinärwesen	680	7	—	—	34	6	320	—	—	—	1048
Gestütsverwaltung und											
Pferdezucht	444	10	—	—	254	114	740	—	—	—	1562
Forstverwaltung	754	5	—	—	—	6	177	—	—	36	978
Wasser- und Kulturbau	882	4	—	—	—	34	176	—	—	3818	4914
Flurbereinigung	4198	29	—	—	—	83	3263	—	—	—	7572
Sonstiges	2473	23	4550	—	14	28	11011	—	—	8	18107
Zusammen	11877	94	11898	38	302	275	17970	—	—	3862	46316

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Landern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich; Anf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	33	3285	—	—	3285	—	—	—	—	30	30	3256	115
65	—	17123	1022	—	16101	1238	—	—	—	153	1391	14710	814
—	66	31336	—	20	31316	2	—	—	—	387	389	30926	359
23	—	40589	—	—	40589	15901	—	—	—	2747	18648	21942	2264
—	—	66208	—	4	66204	0	2	—	—	209	211	65992	1932
—	—	2720	—	5	2715	—	—	—	—	5	5	2709	—
—	—	23324	—	2617	20707	68	—	—	—	204	272	20435	1322
—	—	10606	—	2787	7819	102	—	—	—	75	177	7643	179
—	9	2676	—	—	2676	355	—	—	—	40	39	2280	—
—	9	105533	—	5413	100120	526	2	—	—	533	1061	99059	3433
—	—	22369	—	—	22369	1426	—	—	2	1210	2638	19732	3668
—	—	12050	—	52	11998	6202	—	—	—	532	6734	5265	966
—	—	4294	656	—	3638	106	—	—	—	73	179	3460	—
—	—	787	—	—	787	2	—	—	—	3	5	782	230
—	—	3719	—	—	3719	0	—	—	—	50	50	3669	116
—	—	2085	—	19	2666	92	—	—	—	166	258	2408	453
—	—	45904	656	70	45178	7828	—	—	2	2033	9863	35314	5434
—	—	6954	—	—	6954	—	—	—	—	1	1	6953	28
—	—	16660	—	—	16660	21	—	—	—	16350	16371	289	215
—	—	28692	—	—	28692	—	—	—	—	—	—	28692	—
—	—	1746	—	—	1746	—	128	—	—	38	166	1579	—
—	—	2113	—	—	2113	1239	—	—	—	4	1243	870	—
—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	0	0	—
—	—	36625	5035	—	31590	478	84	—	—	8	570	31019	—
—	—	191	—	—	191	—	—	—	—	—	—	191	—
—	—	1100	—	—	1100	—	—	—	—	3	3	1098	—
—	—	3584	—	35	3549	—	—	—	—	8	8	3541	—
—	—	13	—	—	13	—	—	—	—	—	—	13	—
—	—	35	—	—	35	—	—	—	—	—	—	35	—
—	—	4474	1030	—	3444	—	—	—	—	—	—	3444	—
—	—	3530	—	—	3530	2956	—	—	—	5	2961	569	—
195	—	7370	—	—	7370	4322	—	—	—	306	4628	2741	957
—	—	140	—	—	140	—	—	—	—	1	1	139	—
—	—	709	—	—	709	—	—	—	—	0	0	709	—
—	—	1593	—	—	1593	0	—	—	—	3	3	1590	—
195	—	108576	6063	35	102476	9017	212	—	—	16728	25957	76518	1173
—	—	6607	—	—	6607	1971	—	—	—	209	2180	4427	—
—	—	75358	D 31400	—	43958	—	—	51552	61	63	51676	7718	6054
—	—	3552	—	33	3519	901	—	—	—	57	958	2561	76
—	—	85518	D 31400	33	54085	2872	—	51552	61	329	54814	729	6130
—	—	3209	—	—	3209	543	—	—	—	119	662	2546	—
—	—	597	—	—	597	—	—	—	—	—	—	597	—
—	—	8329	—	—	8329	—	—	—	—	—	—	8329	—
—	—	1048	—	—	1048	252	—	—	—	143	395	653	33
—	—	1562	—	—	1562	382	—	—	47	48	477	1085	254
—	—	978	—	—	978	—	2	—	—	5	7	971	—
—	—	4914	—	—	4914	10	—	—	—	129	139	4775	143
—	—	7572	120	—	7452	11	—	—	89	170	270	7182	—
—	—	18107	626	—	17481	132	—	—	—	163	294	17187	—
—	—	46316	746	—	45570	1329	2	—	136	777	2244	43325	431

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	1301	6	—	—	—	—	235	—	—	—	1541
Stützungsmaßnahmen für	—	—	—	—	—	—	4751	—	—	—	4751
Kohle und Eisen	628	22	10720	200	20	37	517	—	—	50	12194
Wirtschaftsförderung	911	15	—	—	—	5	215	—	—	—	1147
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2840	43	10720	200	20	43	5717	—	—	50	19633
Verkehr											
Rundesautobahnen einschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brücken	846	27	—	—	150	3	174	—	—	—	1200
Bundesstraßen einschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen I. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
einschl. Brücken	420	2580	—	—	1657	122	118	—	—	6613	11512
Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
einschl. Brücken	857	197	—	—	—	0	14	—	—	3032	5000
Sonstige Straßen, Wege und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brücken	25	0	—	—	—	0	7	—	—	155	187
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffahrt, Häfen	—	8	—	—	—	—	140	38	—	—	185
Sonstiges	345	5	—	—	—	2	261	—	—	—	612
Zusammen	2493	2816	—	—	1807	128	713	38	—	10701	18696
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen . .	—	—	—	—	—	—	1258	—	—	356	1614
Finanzwesen											
Versorgung	78393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78393
Finanz-, Steuer- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollverwaltung	32324	382	—	—	1402	913	6582	434	—	—	42038
Schuldenverwaltung	363	—	—	—	—	—	71	—	—	—	434
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	32617	—	—	—	32617
Schuldendienst und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen	—	—	3427	—	—	—	4898	—	—	—	8324
Einnahmen und Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	111080	382	3427	—	1402	913	44168	434	—	—	161806
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	2878	12	80	—	23	22	11537	—	—	484	15035
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	7819	48758	—	—	56577
Besatzungsfolgekosten	65	—	—	—	—	—	1139	—	—	—	1204
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter	1649	45	—	—	42	149	311	—	—	1041	3236
Vermögenskontrolle	2134	14	—	—	—	6	248	—	11	—	2413
Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	140	5	—	—	—	707	6	—	—	—	857
Sonstiges	13	—	—	—	—	—	390	—	—	—	403
Zusammen	3999	64	—	—	42	862	9913	48758	11	1041	64691
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	307916	5126	91371	1973	26618	6224	184020	91948	122	57084	773000
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	36	1483	2624	802	—	—	—	—	4945
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	336	—	—	—	—	336
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	36	1483	2624	1138	—	—	—	—	5281
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	307916	5126	91407	3455	29243	7362	184020	91948	122	57084	778283
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	25676	4650	—	—	—	—	15520	—	—	20	45866
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	2870	—	—	—	2870
Sondervermögen	—	842	—	—	—	—	2070	—	—	—	2912
Zusammen	25676	5492	—	—	—	—	20461	—	—	20	51649

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweil- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1541	—	—	1541	252	—	—	—	63	316	1226	—
—	—	4751	—	—	4751	—	—	—	—	—	—	4751	—
—	—	12194	—	—	12194	847	—	—	—	51	898	11296	20
—	—	1147	—	—	1147	35	—	—	—	39	74	1073	—
—	—	19633	—	—	19633	1134	—	—	—	153	1288	18345	20
—	—	1200	—	—	1200	—	—	—	—	267	267	933	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	11512	—	—	11512	4	—	—	—	91	95	11417	1055
—	—	5000	—	918	4082	—	—	—	—	2	2	4080	131
—	—	187	—	—	187	—	—	—	—	1	1	186	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	185	—	—	185	1	—	—	—	279	280	94	8
—	—	612	—	—	612	0	—	—	—	8	8	604	—
—	—	18696	—	918	17778	5	—	—	—	648	653	17125	1344
—	—	1614	—	—	1614	—	—	—	—	—	—	1614	236
—	—	78393	—	—	78393	—	—	—	—	0	0	78393	—
—	—	42038	8422	—	33616	2261	28	—	—	2020	4309	29307	313
—	—	434	—	—	434	11	—	—	—	43	54	380	—
—	—	32617	—	—	32617	—	—	—	—	—	—	32617	—
—	—	8324	—	—	8324	—	31	2000	—	—	2031	6293	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	161806	8422	—	153384	2272	59	2000	—	2063	6394	146990	313
—	—	15035	—	—	15035	796	—	—	300	64	1159	13876	—
—	—	56577	670	—	55908	—	—	—	—	—	—	55908	—
—	—	1204	—	—	1204	—	—	—	—	73	73	1131	—
—	—	3236	—	—	3236	—	—	—	—	4	4	3232	—
—	—	2413	—	—	2413	43	—	—	—	3	46	2367	—
—	—	857	—	—	857	—	—	—	—	—	—	857	705
—	—	403	—	—	403	—	—	—	—	—	—	403	—
—	—	64691	670	—	64022	43	—	—	—	81	124	63898	705
283	108	772609	17580 D 31 400	6490	717139	42963	276	53552	499	26727	124017	593122	22798
—	—	4945	—	—	4945	—	74	—	500	—	574	4371	1405
—	—	—	—	—	—	—	846	—	—	—	846	—	—
—	—	336	—	—	336	—	—	—	658	—	658	322	—
—	—	—	—	—	—	—	3779	—	2115	—	5894	5894	—
—	—	5281	—	—	5281	—	4699	—	3273	—	7972	2691	1405
283	108	777892	17580 D 31 400	6490	722422	42963	4975	53552	3772	26727	131989	590433	24203
—	—	45806	—	1894	43972	29	—	—	—	70886	70915	20943	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	19	19	18	—
—	—	2870	—	—	2870	31	—	—	—	1766	1797	1073	—
—	—	2912	—	—	2912	—	—	—	—	4211	4211	1299	—
—	—	51649	—	1894	49755	60	—	—	—	76882	76942	27187	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste Staatsorgane	1332	17	—	—	—	13	487	—	—	—	1849
Innere Verwaltung	12155	99	—	—	1003	189	5892	—	81	1319	20739
Polizei	15913	118	—	—	—	446	3103	—	—	588	20168
Rechtspflege	20395	535	—	—	839	63	7910	—	—	—	29741
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-											
schulen	43333	—	225	—	—	—	435	—	25	586	44605
Mittelschulen	574	—	—	—	98	—	1	—	—	11	685
Höhere Schulen	9349	368	35	—	719	161	1147	—	—	775	12553
Berufsbildende Schulen !	3785	3	—	—	274	83	1349	—	—	1913	7407
Schulverwaltung und sonstiges											
Schulwesen	1628	34	—	—	59	74	1009	—	3	340	3237
Zusammen	58670	405	260	—	1150	318	4031	—	28	3625	68487
Wissenschaft, Kunst und Volks-											
 bildung											
Hochschulen	660	11	—	—	275	125	4756	—	—	—	5826
Hochschul-Kliniken	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	600
Sonstige wissenschaftliche											
Institute	386	60	—	—	—	11	1436	—	—	—	1893
Bibliotheken und Archive	106	—	—	—	—	—	17	—	—	10	133
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	302	—	—	520	822
Sonstiges	331	3	—	—	20	48	500	—	—	151	1054
Zusammen	1483	74	—	—	295	184	7611	—	—	681	10328
Kirchliche Angelegenheiten	42	1	—	—	—	0	8704	—	—	—	8747
Arbeit und Wohlfahrt (einschl.											
 sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	8575	111	153	—	366	179	1295	—	—	—	10679
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	3530	—	—	3530
Wertschaffende Erwerbslosen-											
fürsorge und Arbeits-											
beschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige											
Arbeitsverwaltung	644	2	—	—	—	5	218	—	—	—	869
Zuschüsse an Träger der											
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	790	34416	6	—	35212
Soforthilfebehörden	154	—	—	—	—	14	41	—	—	—	209
Förderung der freien Wohl-											
fahrtpflege	—	—	—	—	—	—	298	—	—	—	298
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	3376	—	—	4670	8046
Einrichtungen der allgemeinen											
Fürsorge	283	28	—	0	33	19	431	—	—	—	793
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	2319	—	—	315	2634
Einrichtungen der Jugendhilfe											
Gesundheitsdienst	157	20	—	—	—	—	994	—	—	—	1170
Gesundheitsdienst	2446	65	—	—	270	46	1908	—	—	129	4863
Einrichtungen des Gesund-											
heitsdienstes	1951	154	—	—	—	74	2823	—	—	456	5458
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20
Jugendpflege	—	—	—	—	1	—	76	—	—	249	326
Sonstiges Sozialwesen	1033	178	—	—	—	7	203	—	—	—	1420
Zusammen	15241	557	153	0	670	342	14791	37946	6	5818	75527
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-											
planung	3648	26	—	—	—	38	546	—	—	—	4257
Förderung des Wohnungsbaues											
Sonstiges	1356	6	38998	—	959	—	54	—	—	1032	41044
Zusammen	5004	33	38998	—	959	38	975	—	—	1032	47039
Ernährung, Land- und Forst-											
 wirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für											
Lebensmittel und dgl.	—	—	120	—	—	—	77	—	—	—	197
Stützungsmaßnahmen für die											
Landwirtschaft	—	—	—	26	—	—	1600	—	—	—	1626
Landwirtschaftliches											
Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	901	—	—	—	901
Veterinärwesen	446	3	—	—	—	29	639	—	—	152	1289
Gestütsverwaltung und											
Pferdezucht	160	7	—	—	—	2	204	—	—	—	374
Forstverwaltung	228	10	—	—	—	—	63	—	—	100	401
Wasser- und Kulturbau	816	23	—	—	—	5	291	—	—	807	1941
Flurbereinigung	3625	32	—	—	845	9	693	—	—	672	5875
Sonstiges	1411	73	600	77	7	4	2862	—	—	481	5515
Zusammen	6685	146	720	103	852	49	7330	—	—	2212	18097

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1849	—	—	1849	—	—	—	—	141	141	1708	—
—	—	20739	869	—	19870	2503	3	—	—	729	3235	16635	1003
—	—	20168	—	2589	17579	805	0	—	—	255	1060	16518	—
—	—	29741	—	—	29741	9385	—	—	3	1803	11191	18550	839
—	—	44605	—	—	44605	12	—	—	—	2	14	44691	691
—	—	685	—	409	276	—	—	—	—	0	0	276	98
—	—	12553	—	222	12331	3309	1	—	—	81	3391	8940	909
—	—	7407	126	390	6891	379	0	—	—	716	1095	5796	294
—	—	3237	—	—	3237	3	—	—	—	397	400	2837	59
—	—	68487	126	1021	67340	3704	2	—	—	1196	4902	62439	2050
—	—	5826	133	—	5693	67	—	—	—	135	202	5492	175
—	—	600	—	—	600	—	—	—	—	—	—	600	—
—	18	1875	275	—	1600	10	—	—	—	30	40	1560	—
—	—	133	—	—	133	1	—	—	—	2	3	130	—
—	—	822	150	—	672	—	—	—	—	90	90	581	—
—	—	1054	68	24	962	182	—	—	—	289	471	491	—
—	18	10310	626	24	9660	259	—	—	—	545	804	8854	175
—	—	8747	40	—	8707	—	—	—	—	2	2	8705	—
—	—	10679	—	—	10679	27	110	—	—	11027	11164	485	—
—	—	3530	—	—	3530	—	—	—	—	—	—	3530	—
—	—	869	—	—	869	50	—	—	—	1	51	818	—
—	—	35212	3285	—	31927	—	—	—	—	5087	5087	5087	—
—	—	209	—	—	209	—	—	—	—	86	86	31842	—
—	—	208	—	—	208	—	—	—	—	—	—	298	—
—	—	8046	—	1968	6078	—	—	—	—	1172	1172	4905	—
*32	—	761	—	—	761	551	—	—	—	187	738	24	—
457	—	2176	—	—	2176	—	—	—	—	—	—	2176	—
—	—	1170	—	—	1170	272	—	—	—	548	820	351	—
—	—	4863	—	—	4863	370	—	—	—	61	440	4424	270
3156	—	2302	—	—	2302	148	—	—	—	831	979	1323	592
—	—	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	20	—
—	—	326	—	—	326	—	—	—	—	—	—	326	—
—	—	1420	—	—	1420	0	8	—	—	70	78	1342	—
3645	—	71882	3285	1968	66629	1427	118	—	—	19069	20614	46015	862
—	—	4257	—	—	4257	1138	—	—	—	49	1187	3070	—
—	—	41044	D 34000	—	7044	0	873	—	—	11	884	6160	986
—	—	1739	—	—	1739	47	—	—	—	55	102	1636	—
—	—	47039	D 34000	—	13039	1186	813	—	—	114	2173	10866	986
—	—	197	—	—	197	386	—	—	—	—	386	189	—
—	—	1626	1600	—	26	—	—	—	—	—	—	26	—
—	—	901	—	—	901	—	—	—	—	—	—	901	—
—	—	1269	—	—	1269	776	—	—	—	5	781	488	—
—	—	374	—	—	374	—	0	—	—	173	173	200	2
—	—	401	—	4	397	—	3	—	—	—	3	394	—
—	—	1941	—	—	1941	0	—	—	3	3	7	1934	—
—	—	5875	165	—	5710	38	4	—	—	86	128	5582	845
—	—	5515	463	—	5052	383	2	—	—	710	1094	3957	150
—	—	18097	2228	4	15865	1582	8	—	3	977	2570	13294	996

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben				
								Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	130	—	—	—	—	—	24	—	—	—	155
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	268	36	2751	—	106	6	653	253	—	3708	7779
Sonstiges	889	8	—	—	—	—	314	—	—	—	1210
Zusammen	1284	44	2751	—	106	6	991	253	—	3708	9145
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	94	—	—	—	—	—	37	—	—	—	131
Bundesstraßen einschl. Brücken	736	—	—	—	224	—	294	—	—	562	1815
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	3313	6892	104	—	2985	—	336	—	—	24	13654
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	525	—	—	—	—	—	210	—	—	2464	3109
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	671	671
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	176	2122	347	—	999	189	61	—	—	—	3894
Sonstiges	127	0	1600	—	—	—	106	—	—	—	1834
Zusammen	4971	9014	2051	—	4209	189	1043	—	—	3721	25198
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1390	1390
Finanzwesen											
Versorgung	46763	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46763
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	17371	195	—	—	1824	87	3250	334	—	—	23060
Schuldenverwaltung	12	—	—	—	—	—	6	—	—	—	18
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	16568	—	—	—	16568
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2432	—	—	—	2432
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	666	—	—	—	666
Zusammen	64146	195	—	—	1824	87	22921	334	—	—	89506
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	703	3	—	1594	—	—	131	—	—	—	2431
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	40548	—	—	40548
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	510	5647	—	—	6156
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2360	2360
Vermögenskontrolle	1082	—	—	—	—	—	184	—	—	—	1266
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	56
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	291	59	—	—	—	2	128	—	—	—	480
Zusammen	1374	59	—	—	—	2	877	46194	—	2360	50866
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	209397	11302	44933	1697	11905	1926	86798	84727	116	26455	479257
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	140	350	2024	3991	—	—	—	—	6505
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	140	350	2024	3991	—	—	—	—	6505
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	209397	11302	45073	2047	13929	5917	86797	84727	116	26455	485762
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	7420	1545	—	—	—	—	12384	—	—	—	21349
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	903	—	—	—	903
Allgemeines Grundvermögen	—	125	—	—	—	—	477	—	—	—	602
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7420	1670	—	—	—	—	13764	—	—	—	22854

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	155	—	—	155	5	—	—	—	—	5	159	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7779	—	—	7779	617	0	—	—	111	728	7051	106
—	—	1210	—	—	1210	30	—	—	—	61	92	1119	—
—	—	9145	—	—	9145	643	0	—	—	172	815	8329	106
—	—	131	—	—	131	—	—	—	—	—	—	131	—
—	—	1815	—	—	1815	—	—	—	—	—	—	1815	461
—	—	13654	—	—	13654	—	41	—	—	224	265	13389	2995
—	—	3199	—	—	3199	207	—	—	—	—	207	2992	122
—	—	671	—	—	671	—	—	—	—	—	—	671	671
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3894	—	—	3894	1093	731	—	—	1026	2850	1045	1188
—	—	1834	—	—	1834	0	—	—	—	—	0	1833	—
—	—	25198	—	—	25198	1300	773	—	—	1249	3322	21876	5437
—	—	1390	—	—	1390	—	—	—	—	—	—	1390	—
—	—	46763	—	—	46763	—	—	—	—	—	—	46763	—
—	—	23060	4450	—	18610	956	4	—	66	860	1886	16723	1824
—	—	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18	—
—	—	16568	—	—	16568	—	—	—	—	—	—	16568	—
—	—	2432	—	—	2432	—	—	4981	—	—	4981	2549	—
—	—	666	1380	—	714	—	—	—	—	—	—	714	—
—	—	89506	5830	—	83676	956	4	4981	66	860	6867	76809	1824
—	—	2431	—	—	2431	961	—	—	17	2	980	1451	—
—	—	40548	—	—	40548	—	—	—	—	6195	6195	34353	—
—	—	6156	—	—	6156	1110	—	—	—	172	1282	4874	—
—	—	2360	—	—	2360	—	—	—	—	—	—	2360	—
—	—	1266	—	—	1266	503	—	—	—	1	504	762	—
—	—	56	—	—	56	—	—	—	—	630	630	573	—
—	—	480	—	—	480	—	—	—	—	—	—	480	—
—	—	50866	—	—	50866	1613	—	—	—	6997	8610	42255	—
3645	18	475594	13005 D 34000	5606	422983	26323	1781	4981	89	34112	67286	355696	14277
—	—	6505	—	—	6505	—	82	—	27	—	109	6396	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6505	—	—	6505	—	82	—	27	—	109	6396	—
3645	18	482099	13005 D 34000	5606	429488	26323	1863	4981	116	34112	67395	362092	14277
—	—	21349	—	—	21349	756	—	—	—	49742	50498	29149	—
—	—	903	—	—	903	—	—	—	—	1	1	902	—
—	—	602	—	—	602	—	—	—	—	5554	5554	4952	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22854	—	—	22854	756	—	—	—	55297	56053	33199	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Brutto- ausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	1625	74	—	—	26	66	1154	1	0	255	3199
Innere Verwaltung	8466	173	—	—	604	240	3728	—	—	211	13423
Polizei	15876	84	—	—	364	1150	4490	—	55	14300	36318
Rechtspflege	23920	472	—	—	3823	1053	9320	—	—	166	38754
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-											
schulen	54726	66	—	—	14	20	605	—	—	7325	62755
Mittelschulen	1534	—	—	—	—	—	5	—	—	349	1889
Höhere Schulen	21062	1	—	—	321	—	466	—	—	4936	26785
Berufsbildende Schulen	16178	82	—	—	1270	209	1013	—	—	1727	20478
Schulverwaltung und sonstiges											
Schulwesen	3457	158	—	3	17	142	2572	—	—	—	6352
Zusammen	96958	305	—	3	1622	371	4662	—	—	14337	118257
Wissenschaft, Kunst und Volks-											
bildung											
Hochschulen	11721	338	—	—	3839	1445	4756	—	—	23	22123
Hochschul-Kliniken	4628	159	—	—	1312	923	4769	—	—	—	11789
Sonstige wissenschaftliche											
Institute	377	59	—	—	383	30	3184	—	452	—	4485
Bibliotheken und Archive	535	64	—	—	85	227	171	—	—	—	1082
Theater und Musik	4925	35	—	—	127	53	1457	—	—	598	7197
Sonstiges	1767	476	—	24	1982	380	2696	—	—	36	7360
Zusammen	23952	1131	—	24	7127	3058	17033	—	452	657	54035
Kirchliche Angelegenheiten	135	750	—	—	361	0	11052	—	—	—	12298
Arbeit und Wohlfahrt (einschl.											
sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	9211	69	—	—	4453	399	1659	—	—	—	15791
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	2393	—	—	2393
Wertschaffende Erwerbslosen-											
fürsorge und Arbeits-	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8
beschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige											
Arbeitsverwaltung	947	8	—	—	151	45	272	—	—	—	1427
Zuschüsse an Träger der											
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	56
Soziale Kriegsfolgenlasten	779	32	689	736	78	27	954	35400	—	834	39529
Soforthilfebehörden	236	—	—	—	—	24	59	—	—	—	318
Förderung der freien Wohl-											
fahrtpflege	—	—	—	—	—	—	101	—	—	47	149
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	830	—	—	6375	7204
Einrichtungen der allgemeinen											
Fürsorge	—	2	—	—	250	—	86	—	—	—	338
Jugendhilfe	—	—	4	—	—	—	166	—	—	461	632
Einrichtungen der Jugendhilfe	542	18	—	—	110	19	1305	—	—	316	2311
Gesundheitsdienst	3244	26	—	—	558	228	1451	—	—	109	5617
Einrichtungen des Gesund-											
heitsdienstes	5623	160	1000	—	747	340	8378	—	—	463	16712
Leibesübungen	—	—	—	—	—	150	1924	—	—	653	2726
Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	470	—	—	—	470
Sonstiges Sozialwesen	1129	—	—	—	84	28	195	—	—	—	1436
Zusammen	21714	314	1693	736	6433	1260	17916	37793	—	9257	97113
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-											
planung	3347	13	—	—	324	200	455	—	—	—	4338
Förderung des Wohnungsbaues											
Sonstiges	3841	24	65944	1000	1462	—	34531	—	—	1320	104259
Zusammen	7188	37	65944	1000	2300	366	36193	—	—	33	5787
Ernährung, Land- und Forst-											
wirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für											
Lebensmittel und dgl.	866	—	603	—	—	—	3178	—	—	—	4648
Stützungsmaßnahmen für die											
Landwirtschaft	—	—	—	18	—	—	1073	—	—	50	1140
Landwirtschaftliches											
Siedlungswesen	—	—	9853	—	—	—	2062	—	—	—	11915
Veterinärwesen	716	—	—	—	78	37	476	—	—	—	1307
Gestütsverwaltung und											
Pferdezucht	9	—	—	—	—	—	37	—	—	—	46
Forstverwaltung	678	25	1	—	23	18	195	—	—	—	938
Wasser- und Kulturbau	1340	160	1113	—	869	43	865	—	—	1243	5633
Flurbereinigung	2098	14	26	—	89	69	1415	—	—	—	3710
Sonstiges	5273	73	1250	—	330	369	7577	—	—	81	14954
Zusammen	10978	271	12845	18	1389	536	16878	—	—	1373	44290

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
8	25	3166	—	—	3166	28	8	—	—	44	80	3086	18
99	4	13320	966	148	12206	2564	—	—	2	285	2851	9353	647
—	6	36312	—	—	36312	87	—	—	1	249	337	35976	377
—	—	38754	—	—	38754	17599	—	—	—	3239	20838	17917	3925
47	—	62708	—	19490	43218	51	—	—	—	834	885	42332	4937
—	—	1889	—	811	1078	—	—	—	—	—	—	1078	171
—	—	26785	—	15244	11541	3	—	—	—	38	41	11501	1767
—	—	20478	—	7138	13340	618	—	—	—	73	691	12649	2041
—	—	6352	—	2	6350	579	—	—	1	262	842	5506	83
47	—	118210	—	42684	75526	1251	—	—	1	1207	2459	73066	8999
—	—	22123	23	129	21966	4102	—	—	—	2290	6392	15574	4185
—	—	11789	—	65	11724	4982	—	—	—	1958	6940	4784	—
—	—	4485	967	—	3518	77	—	—	—	108	185	3333	2
—	—	1082	—	—	1082	4	—	—	0	23	27	1055	155
65	—	7132	—	1696	5436	2438	—	—	—	261	2699	2736	151
1	—	7359	—	8	7351	238	—	—	24	1039	1301	6050	2476
66	—	53969	994	1897	51078	11841	—	—	25	5678	17544	33532	6969
—	—	12298	—	2	12296	2	—	—	—	14	16	12281	459
—	—	15791	—	—	15791	—	—	—	—	15796	15796	—	431
—	—	2393	—	—	2393	—	—	—	—	—	—	2393	—
—	—	8	—	—	8	—	65	—	—	138	204	—	196
—	—	1427	—	—	1427	73	—	—	1	4	78	1349	152
—	—	56	—	—	56	—	—	—	—	718	718	—	663
—	18	39511	—	—	39511	1330	165	—	228	432	2155	37356	80
—	—	318	—	—	318	—	—	—	—	0	0	318	—
—	—	149	—	—	149	—	2	—	—	4	6	143	—
—	—	7204	—	88	7116	—	—	—	—	137	137	6979	—
—	—	338	—	—	338	—	—	—	3	2	5	334	—
—	—	632	—	—	632	—	—	—	—	30	30	602	—
—	—	2311	867	—	1444	43	—	—	—	448	491	951	—
—	—	5617	—	—	5617	540	—	—	1	253	794	4824	515
—	—	16712	—	—	16712	7095	2	—	0	2393	9490	7221	1474
—	—	2726	—	—	2726	—	—	—	—	—	—	2726	—
—	—	470	—	—	470	—	—	—	—	—	—	470	—
4	—	1432	—	—	1432	—	—	—	—	16	16	1416	85
4	18	97091	867	88	96136	9080	234	—	233	20371	29918	66216	2737
—	—	4338	—	—	4338	2418	—	—	—	109	2527	1812	484
—	—	104259	D 30 300	—	73959	—	104	32417	—	9647	42168	31791	25970
108	—	5679	—	—	5679	184	—	—	1	556	741	4938	556
108	—	114276	D 30 300	—	83976	2601	104	32417	1	10313	45436	38540	27010
—	—	4648	124	—	4524	3667	0	—	153	897	4717	—	193
—	—	1140	—	—	1140	1447	—	—	—	—	1447	—	307
—	—	11915	—	—	11915	—	138	—	—	104	242	11673	—
—	—	1307	—	13	1294	149	—	—	—	9	158	1136	110
—	—	46	—	—	46	—	—	—	—	6	6	39	—
—	—	938	—	—	938	12	20	—	2	50	84	854	14
—	—	5633	—	174	5459	42	1	—	0	283	326	5133	224
—	—	3710	—	—	3599	1	—	—	—	102	103	3495	2
118	35	14801	111	—	14267	681	16	—	—	2223	2920	11345	421
118	35	44137	769	187	43181	5998	175	—	155	3675	10003	33178	771

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Personliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	352	—	—	—	—	—	59	—	—	—	410
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8
Wirtschaftsförderung	1364	14	10202	—	100	205	3281	—	—	1334	16502
Sonstiges	2109	73	—	—	219	20	574	—	—	—	2996
Zusammen	3823	88	10202	—	319	225	3923	—	—	1334	19916
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	664	—	—	—	—	30	137	—	—	—	831
Bundesstraßen einschl. Brücken	531	1	—	—	7	23	108	—	—	1937	2606
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	3942	9220	—	—	5193	163	330	—	140	695	19684
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	50	3	—	—	13	11	6	—	—	2672	2755
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	1	1265	—	1	—	1	—	—	1637	2905
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	154	184	856	3150	501	22	68	—	—	—	4935
Sonstiges	590	—	11236	—	10	9	277	—	—	—	12122
Zusammen	5932	9408	13356	3150	5725	257	928	—	140	6941	45836
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	4478	—	—	—	2982	—	—	2882	10343
Finanzwesen											
Versorgung	64638	—	—	—	—	—	—	—	—	203	64840
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	27107	190	—	—	3340	1052	4647	519	125	449	37430
Schuldenverwaltung	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	45086	—	—	—	45086
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	1693	—	—	—	1693
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	91753	190	—	—	3340	1052	51427	519	125	652	149059
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	3401	—	—	—	—	80	16154	—	—	—	19637
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	138	35848	—	—	35986
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	293	8	5164	—	—	5465
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	73	2	—	—	—	—	25	—	—	—	102
Vermögenskontrolle	815	—	—	—	—	—	123	—	12	—	949
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	73	—	24	—	—	—	—	15494	15591
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	593	—	—	—	—	119	316	—	—	—	1027
Zusammen	1480	2	73	—	24	411	610	41011	12	15494	59116
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	317203	13299	108591	4930	34057	10125	198452	79324	783	69213	835977
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	50	—	7798	590	—	—	—	—	8438
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	4013	25	—	—	—	—	4038
Sondervermögen	—	—	—	1629	632	1	—	—	—	—	2262
Zusammen	—	—	50	1629	12443	616	—	—	—	—	14738
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	317203	13299	108641	6559	46500	10742	198452	79324	783	69213	850716
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	5757	4766	—	—	—	—	16290	—	—	—	26813
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Allgemeines Grundvermögen	—	1810	—	—	—	—	1777	—	—	—	3587
Sondervermögen	44	1953	—	—	—	—	1386	—	—	—	3383
Zusammen	5801	8529	—	—	—	—	19453	—	—	—	33783

D = Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	410	—	—	410	535	—	—	—	2	537	— 127	—
—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	16502	—	—	16502	1157	1869	—	1	492	3519	12982	182
—	—	2996	—	—	2996	60	0	—	6	352	418	2577	222
—	—	19916	—	—	19916	1753	1869	—	7	846	4475	15440	404
—	—	831	89	—	742	—	—	—	—	2	2	740	19
—	—	2606	294	—	2312	—	—	—	—	10	10	2302	1794
—	—	19684	—	100	19584	1	—	—	—	295	296	19288	4404
—	—	2755	—	54	2701	—	—	—	—	3	3	2698	853
—	—	2905	—	—	2905	—	1	—	—	6	7	2897	1637
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4935	—	4	4931	1	66	—	—	126	193	4737	372
—	—	12122	—	—	12122	185	—	—	0	122	307	11815	5010
—	—	45836	382	158	45296	187	68	—	0	565	820	44476	14088
—	—	10343	—	—	10343	—	29	—	—	17	46	10297	—
—	—	64840	—	175	64665	—	—	—	—	849	849	63816	—
110	—	37320	9404	—	27916	1443	—	—	—	5192	6635	21280	3356
—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	45086	—	—	45086	—	—	—	—	4240	4240	40846	—
—	—	1693	—	—	1693	—	—	17000	—	—	17000	—15307	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	32	— 32	—
110	—	148949	9404	175	139370	1443	—	17000	—	10314	28757	110613	3356
—	—	19637	—	—	19637	382	0	—	—	20	402	19234	—
—	—	35986	—	—	35986	—	—	—	—	27	27	35958	—
—	—	5465	—	—	5465	—	—	—	—	—	—	5465	—
—	—	102	—	—	102	7	—	—	—	—	7	95	—
—	—	949	—	—	949	—	—	—	—	5	5	944	—
—	—	15591	—	—	15591	—	3	—	4045	5	4053	11538	15591
—	—	1027	640	—	387	—	—	—	—	—	—	387	—
—	—	59116	640	—	58476	7	3	—	4045	37	4092	54386	15591
561	88	835328	14022 D 30300	45340	745666	54824	2491	49417	4471	56874	168077	577590	85353
—	—	8438	—	—	8438	—	—	—	4	—	4	8434	6314
—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	94	— 94	—
—	—	4038	—	—	4038	—	—	—	60	—	60	3978	2988
—	—	2262	—	—	2262	—	8	—	1648	—	1656	606	113
—	—	14738	—	—	14738	—	102	—	1712	—	1814	12924	9415
561	88	850067	14022 D 30300	45340	760405	54824	2594	49417	6182	56874	169891	590514	94768
8	—	26805	—	893	25912	2943	—	—	—	44409	47352	—21440	35
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	881	881	— 881	—
40	—	3547	—	—	3547	—	—	—	—	4315	4315	— 768	—
313	—	3070	—	—	3070	730	—	—	—	3264	3994	— 924	—
361	—	33422	—	893	32529	3673	—	—	—	52869	56542	—24013	35

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	685	—	—	—	—	43	401	—	—	—	1130
Innere Verwaltung	5143	120	—	—	144	33	1432	—	—	—	6872
Polizei	8828	—	—	—	1114	271	1674	—	—	—	11887
Rechtspflege	6992	66	6	—	419	—	2301	—	—	214	9999
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	17864	—	—	—	—	—	360	—	—	1002	19227
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	6785	—	—	—	100	—	18	—	—	—	6903
Berufsbildende Schulen	6480	—	—	—	—	32	132	—	—	—	6644
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	1381	—	—	—	—	49	786	—	1	—	2217
Zusammen	32510	—	—	—	100	80	1298	—	1	1002	34991
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	3549	—	—	—	547	331	743	—	15	—	5184
Hochschul-Kliniken	3695	119	—	—	2448	682	3926	—	—	—	10870
Sonstige wissenschaftliche Institute	456	—	—	—	1166	12	903	—	—	—	2537
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	54
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	240
Sonstiges	213	5	—	—	—	—	259	—	—	70	546
Zusammen	7914	123	—	—	4160	1025	5886	—	15	309	19432
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	126	—	2629	—	—	—	2755
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	2684	—	—	—	15	23	925	—	—	34	3681
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	435	—	—	435
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	310	—	—	—	—	11	207	—	—	—	528
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—	133
Soziale Kriegsfolgenlasten	—	—	—	—	—	—	—	12720	—	636	13356
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	650
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	150
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2072	2072
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	195	—	—	—	195
Gesundheitsdienst	1240	—	6	—	45	41	263	—	—	—	1595
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1650	—	—	—	497	—	1453	—	—	—	3600
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	368	—	—	158	526
Jugendpflege	—	—	—	—	53	—	38	—	—	—	91
Sonstiges Sozialwesen	222	—	—	—	—	—	115	—	—	—	337
Zusammen	6107	—	6	—	610	74	3847	13155	—	3551	27350
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	1071	—	—	—	—	19	294	—	354	23	1762
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	31691	—	598	—	10550	—	—	279	43118
Sonstiges	891	—	—	—	455	12	147	—	—	—	1505
Zusammen	1961	—	31691	—	1053	32	10991	—	354	302	46384
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	47	—	—	—	—	—	325	—	—	—	373
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	11	—	—	1620	—	—	—	1632
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	4	246	—	—	166	—	—	—	417
Veterinärwesen	352	—	—	—	—	—	2549	—	—	—	2902
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstverwaltung	1838	—	40	—	231	—	590	—	—	14	2713
Wasser- und Kulturbau	482	797	—	—	3272	5	193	—	—	176	4924
Flurbereinigung	200	—	—	—	—	—	51	—	—	110	361
Sonstiges	2334	—	—	—	—	9	2401	—	—	32	4778
Zusammen	5255	797	44	257	3503	13	7897	—	—	331	18098

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwe- lun- gen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1130	—	—	1130	—	—	—	—	3	3	1127	—
—	—	6872	441	—	6431	2130	—	—	—	115	2245	4186	—
—	—	11887	—	1169	10718	896	—	—	—	43	939	9780	1082
—	—	9999	307	—	9692	6358	—	—	—	452	6810	2882	291
—	—	19227	—	—	19227	71	—	—	—	6	77	19149	10
—	—	6903	—	—	6903	—	—	—	—	20	20	6883	100
—	—	6644	—	111	6533	8	—	—	—	11	19	6514	—
—	—	2217	—	—	2217	172	—	—	—	27	199	2018	—
—	—	34991	—	111	34880	252	—	—	—	64	316	34563	110
—	—	5184	—	—	5184	1119	—	—	27	51	1197	3988	500
—	—	10870	—	1827	9043	3514	—	—	—	2350	5864	3179	1995
—	—	2537	191	—	2346	88	—	—	—	19	107	2239	1001
—	—	54	—	—	54	—	—	—	—	—	—	54	—
—	—	240	—	—	240	—	—	—	—	—	—	240	—
—	—	546	—	—	546	8	—	—	—	20	28	519	—
—	—	19432	191	1827	17414	4729	—	—	27	2441	7197	10218	3496
—	—	2755	—	—	2755	—	—	—	—	—	—	2755	169
—	—	3681	—	—	3681	3	—	—	—	3678	3681	—	—
—	—	435	—	—	435	—	—	—	—	—	—	435	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	528	—	—	528	24	—	—	—	0	24	504	—
—	—	133	—	—	133	—	—	—	—	22	22	111	—
—	—	13356	161	—	13195	—	—	—	—	—	—	13195	—
—	—	650	—	—	650	—	—	—	—	—	—	650	—
—	—	150	—	—	150	—	—	—	—	—	—	150	—
—	—	2072	—	—	2072	—	—	—	—	1260	1260	813	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	195	—	—	195	—	—	—	—	—	—	195	—
—	—	1595	—	—	1595	160	—	—	—	44	204	1392	—
—	—	3600	—	—	3600	166	—	—	—	2475	2641	959	182
—	—	526	—	—	526	—	—	—	—	—	—	526	—
—	—	91	—	—	91	—	—	—	—	—	—	91	—
—	—	337	17	—	320	1	—	—	—	27	28	293	—
—	—	27350	178	—	27172	354	—	—	—	7506	7860	19312	182
—	—	1762	—	—	1762	309	—	—	—	5	314	1448	—
—	—	43118	D 18300	—	24818	—	—	12294	—	—	12294	12524	34046
—	—	1505	—	—	1505	0	—	—	—	119	119	1385	—
—	—	46384	D 18300	—	28084	309	—	12294	—	124	12727	15357	34046
—	—	373	—	—	373	—	—	—	—	266	266	106	—
—	—	1632	133	—	1499	243	—	—	—	—	243	1255	—
—	—	417	—	—	417	—	—	—	—	—	—	417	—
—	—	2902	—	—	2902	1848	—	—	—	3	1851	1051	—
—	—	—	—	—	—	22	—	—	9	—	31	—	—
—	—	2713	—	440	2273	10	32	—	—	165	207	2067	97
—	—	4924	—	229	4695	208	—	—	—	62	270	4424	459
—	—	361	30	—	331	0	—	—	—	8	8	323	—
—	—	4778	167	—	4611	517	—	—	—	466	983	3629	—
—	—	18098	330	669	17099	2848	32	—	—	969	3858	13241	556

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	149	—	—	—	—	—	37	—	—	—	186
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	131	—	428	—	84	5	215	—	—	—	864
Sonstiges	742	17	—	—	12	—	319	—	—	—	1089
Zusammen	1022	17	428	—	97	5	571	—	—	—	2139
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen einschl. Brücken	390	—	—	—	—	—	105	—	—	—	495
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	1308	3258	—	—	3311	39	131	—	—	—	8046
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	92	—	—	—	—	—	25	—	—	—	117
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	46	—	—	—	1040	—	73	—	—	—	1159
Sonstiges	379	—	57	—	—	—	76	—	—	—	511
Zusammen	2213	3258	57	—	4352	39	409	—	—	—	10328
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	97	—	—	—	—	—	3458	3555
Finanzwesen											
Versorgung	23431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23431
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	9604	303	10	—	330	—	2173	187	—	—	12607
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	8687	—	—	—	8687
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	4880	—	—	—	4880
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	33035	303	10	—	330	—	15739	187	—	—	49604
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	716	—	—	—	—	—	175	—	—	—	892
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	24580	—	—	24580
Besatzungsfolgekosten	1235	—	—	—	—	—	72	784	—	—	2091
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	142	—	—	—	—	7	47	—	—	2090	2286
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	1122	—	—	—	—	370	1492
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	13	—	200	—	—	—	166	—	7	163	549
Zusammen	1389	—	200	—	1122	7	284	25365	7	2623	30999
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	113772	4683	32442	355	17130	1622	55536	38707	377	11790	276414
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unter-nahmen	—	—	145	—	4404	934	—	—	—	—	5483
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	145	4	4404	934	—	—	—	—	5487
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	113772	4683	32587	359	21534	2556	55536	38707	377	11790	281901
<i>Außerdem nachrichtlich:</i> Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	1528	483	—	—	—	—	9492	—	—	—	11503
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Allgemeines Grundvermögen	—	999	—	—	—	—	331	—	—	—	1330
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1528	1482	—	—	—	—	9827	—	—	—	12837

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	186	—	—	186	255	—	—	—	1	256	69	—
—	—	864	—	—	864	130	—	—	—	0	130	734	84
—	—	1089	—	—	1089	61	—	—	—	38	99	991	12
—	—	2139	—	—	2139	445	—	—	—	39	484	1656	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	495	95	—	400	—	—	—	—	—	—	400	—
—	—	8046	—	—	8046	—	—	—	—	37	37	8009	2060
—	—	117	—	—	117	—	—	—	—	—	—	117	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1159	—	—	1159	1114	—	—	—	18	1133	26	173
—	—	511	—	—	511	1	1497	—	—	66	1564	1054	—
—	—	10328	95	—	10233	1115	1497	—	—	121	2733	7500	2232
—	—	3555	—	—	3555	—	—	—	—	—	—	3555	—
—	—	23431	—	—	23431	—	—	—	—	—	—	23431	—
—	—	12607	2798	—	9809	485	0	—	—	146	631	9177	330
—	—	8687	—	—	8687	—	—	—	—	—	—	8687	—
—	—	4880	—	—	4880	—	—	11300	—	—	11300	6420	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	49604	2798	—	46806	485	0	11300	—	146	11931	34874	330
—	—	892	—	—	892	186	—	—	—	—	186	706	—
—	—	24580	—	—	24580	—	—	—	—	—	—	24580	—
—	—	2091	1306	—	785	—	—	—	—	31	31	754	—
—	—	2286	144	—	2142	50	—	—	—	—	50	2092	—
—	—	—	—	—	—	86	—	—	—	1	87	87	—
—	—	1492	—	—	1492	—	—	—	—	—	—	1492	1492
—	68	481	—	—	481	—	53	—	—	—	53	428	548
—	68	30931	1451	—	29480	136	53	—	—	32	221	29259	2040
—	68	276346	5790 D 18300	3776	248480	20241	1582	23594	36	12055	57508	190970	44631
—	—	5483	—	—	5483	—	14	—	187	—	201	5282	—
—	—	4	—	—	4	—	83	—	5	—	88	84	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	—	115	115	—
—	—	5487	—	—	5487	—	97	—	307	—	404	5082	—
—	68	281833	5790 D 18300	3776	253967	20241	1679	23594	342	12055	57911	196055	44631
—	—	11503	—	51	11452	1	—	—	—	31616	31617	20165	—
—	—	1330	—	—	1330	—	—	—	—	150	150	146	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	916	916	414	—
—	—	12837	—	51	12786	1	—	—	—	32682	32683	19897	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	723	—	—	—	—	2	312	—	1	—	1038
Innere Verwaltung	4454	127	6	—	181	59	2203	—	—	—	7031
Polizei	7125	61	—	—	201	318	1924	—	—	—	9629
Rechtspflege	5691	155	—	—	68	16	2569	—	—	—	8499
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	16109	11	—	—	—	—	155	—	—	718	16992
Mittelschulen	350	—	—	—	—	—	2	—	—	—	351
Höhere Schulen	5333	30	—	—	40	—	70	—	—	—	5473
Berufsbildende Schulen	3813	22	7	10	—	—	335	—	—	218	4406
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	1479	45	9	—	261	85	1016	—	1	—	2896
Zusammen	27081	108	16	10	301	85	1579	—	1	936	30119
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	3042	38	—	—	327	525	622	—	—	—	4553
Hochschul-Kliniken	2851	251	—	—	182	192	3495	—	—	—	6969
Sonstige wissenschaftliche Institute	270	175	—	—	722	118	1369	—	—	—	2652
Bibliotheken und Archive	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	0
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	287	—	—	—	287
Sonstiges	77	10	—	—	10	2	327	—	—	56	482
Zusammen	6239	474	—	—	1240	836	6101	—	—	56	14945
Kirchliche Angelegenheiten	38	375	—	—	505	—	5004	—	—	—	5921
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	1955	—	—	—	1666	182	680	—	—	—	4482
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	401	—	—	401
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	402	—	—	—	402
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	129	—	—	—	—	—	59	—	—	—	187
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
Soziale Kriegsfolgelasten	554	—	477	—	—	18	361	11082	—	49	12542
Soforthilfebehörden	73	—	—	—	—	—	20	—	—	405	498
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	300	—	—	—	67	—	—	—	367
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	129	—	—	232	361
Einrichtungen der Jugendhilfe	7	—	—	—	—	—	439	—	—	53	499
Gesundheitsdienst	862	44	—	—	24	5	581	—	—	159	1676
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1723	204	—	—	129	21	2119	—	—	—	4197
Leibesübungen	—	—	—	—	—	0	467	—	—	5	473
Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Sozialwesen	197	—	15	—	—	—	56	—	—	—	267
Zusammen	5498	248	792	—	1819	227	5388	11483	—	908	26363
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	2440	5	—	—	—	78	713	—	—	—	3237
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	20469	750	39	—	15154	—	—	147	36558
Sonstiges	920	25	—	—	2	—	180	—	—	—	1127
Zusammen	3360	30	20469	750	41	78	16047	—	—	147	40922
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	—	—	—	—	—	—	730	—	—	—	730
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	107	3160	—	—	2356	—	—	124	5746
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	78	—	596	200	—	—	319	—	—	—	1194
Veterinärwesen	528	—	10	—	—	82	493	—	—	—	1112
Gestütsverwaltung und Pferde-zucht	438	69	—	—	2	19	729	—	—	—	1257
Forstverwaltung	767	114	—	—	22	—	283	—	6	—	1191
Wasser- und Kulturbau	672	1021	—	—	1761	19	567	—	—	1123	5164
Flurbereinigung	500	—	—	—	—	—	392	—	—	—	892
Sonstiges	1257	0	—	—	55	77	3207	—	—	—	4597
Zusammen	4238	1204	713	3360	1840	198	9075	—	6	1247	21883

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	0	1038	—	—	1038	—	—	—	—	81	81	951	—
—	5	7026	386	—	6640	1707	—	—	—	233	1940	4700	124
—	—	9629	—	—	9629	1	—	—	—	92	93	9537	41
—	—	8499	—	—	8499	4809	—	—	—	613	5482	3017	68
—	—	16992	—	4624	12368	—	—	—	—	9	9	12350	—
—	—	351	—	105	246	0	—	—	—	—	0	246	—
—	—	5473	—	3790	1683	13	—	—	—	70	83	1599	—
—	—	4406	170	1562	2674	102	—	—	—	234	336	2337	—
—	—	2896	—	8	2888	8	—	—	—	218	226	2664	—
—	—	30119	170	10090	19859	124	—	—	—	531	655	19204	—
—	—	4553	—	—	4553	1068	—	—	—	188	1256	3297	1
—	—	6969	—	—	6969	2867	—	—	—	1990	4856	2113	0
—	1307	1345	182	—	1163	1	—	—	—	24	25	1139	3
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	0	0	0	—
—	—	287	—	—	287	—	—	—	—	—	—	287	—
—	—	482	—	—	482	5	—	—	—	23	28	454	—
—	1307	13638	182	—	13456	3941	—	—	—	2224	6165	7290	5
—	—	5921	—	—	5921	1	—	—	—	19	20	5901	466
—	—	4482	—	—	4482	—	—	—	—	4482	4482	—	—
—	—	401	—	—	401	—	—	—	—	—	—	401	—
—	—	402	—	—	402	—	—	—	—	—	—	402	—
—	—	187	—	—	187	—	—	—	—	1	1	186	—
—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	12542	19	—	12523	486	11	—	88	37	622	11902	—
—	—	498	—	—	498	—	—	—	—	—	—	498	—
—	—	367	—	—	367	—	—	—	—	—	—	367	—
—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	1	1	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	361	—	—	361	—	—	—	—	—	—	361	—
—	—	499	83	—	416	10	—	—	—	11	21	395	—
—	—	1676	—	—	1676	64	—	—	—	21	85	1591	0
—	—	4197	—	—	4197	3240	—	—	—	709	3949	248	—
—	—	473	—	—	473	—	—	—	—	—	—	473	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	267	—	—	267	—	—	—	—	6	6	261	—
—	—	26363	102	—	26261	3800	11	—	88	5267	9166	17096	0
—	322	2915	—	—	2915	1065	—	—	—	373	1438	1478	30
100	—	36458	D 18600	—	17858	—	47	—	—	0	47	17811	—
—	—	1127	—	—	1127	1	—	—	—	45	46	1081	0
100	322	40500	D 18600	—	21900	1065	47	—	—	418	1530	20370	30
—	25	705	100	—	605	428	—	—	—	—	428	176	—
—	—	5746	—	—	5746	1303	—	—	494	3990	5787	40	—
—	—	1194	—	—	1194	—	200	—	—	—	200	994	—
—	—	1112	—	—	1112	135	—	—	—	37	172	940	—
—	—	1257	—	—	1257	1	—	—	—	752	753	504	1
—	—	1191	—	1155	36	6	—	—	—	23	29	8	0
—	—	5164	—	28	5136	111	—	—	—	117	228	4908	—
—	—	892	50	—	842	—	—	—	—	52	52	791	—
—	4	4593	405	—	4188	142	—	—	—	2076	2218	1971	—
—	29	21854	555	1182	20117	2126	200	—	494	7047	9867	10250	1

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Personliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	208	—	—	—	—	—	67	—	—	—	274
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	184	2	305	554	—	11	324	—	2	1030	2413
Wirtschaftsförderung	543	—	—	—	—	—	97	—	8	—	648
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	935	2	305	554	—	11	488	—	10	1030	3335
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen einschl. Brücken	180	—	—	—	—	—	64	—	—	50	293
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	405	4089	—	—	4619	—	143	—	—	771	10027
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	78	—	—	—	—	—	28	—	—	1285	1392
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	47	8	—	—	5	—	17	—	—	46	123
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	330	—	—	—	13	—	59	—	—	—	401
Zusammen	1039	4097	—	—	4638	—	310	—	—	2152	12236
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	246
Finanzwesen											
Versorgung	20031	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20031
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	6550	132	—	—	13	68	1277	146	—	—	8194
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	7305	—	—	—	7305
Ausgleichsförderungen	—	—	—	—	—	—	230	—	—	—	230
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	37
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	26589	132	—	—	13	68	8849	146	—	—	35797
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	224	0	—	—	—	—	252	—	—	—	475
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	8239	—	—	8239
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	301	—	—	301
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	457	—	—	—	—	—	79	—	—	158	693
Vermögenskontrolle	205	—	—	—	—	—	31	—	—	—	237
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	542	542
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	78	264	—	—	172	145	160	—	—	—	819
Zusammen	740	264	—	—	172	145	270	8540	—	700	10831
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	93976	7278	22301	4674	11018	2043	60371	20169	18	7421	229271
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	7700	2117	234	—	—	—	—	10051
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	675	239	—	—	—	—	914
Sondervermögen	—	—	—	1176	—	—	—	—	—	—	1176
Zusammen	—	—	—	8876	2792	473	—	—	—	—	12141
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	93976	7278	22301	13550	13811	2516	60371	20169	18	7421	241411
Außerdem nachrichtlich:											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	2058	3975	—	—	—	—	8851	—	—	—	14884
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	12
Allgemeines Grundvermögen	—	347	—	—	—	—	182	—	—	—	529
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Zusammen	2058	4322	—	—	—	—	9049	—	—	—	15429

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Keiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schaden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- banden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	1	273	—	—	273	229	—	—	—	—	229	44	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	2413	—	—	2413	253	—	—	—	5	258	2155	—
—	8	640	—	—	640	6	—	—	—	3	9	631	—
—	9	3326	—	—	3326	488	—	—	—	8	496	2830	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	293	—	—	293	—	—	—	—	11	11	283	—
—	—	10027	—	—	10027	—	—	—	—	102	102	9925	447
—	—	1392	—	37	1355	—	—	—	—	—	—	1355	23
—	—	123	—	—	123	—	—	—	—	—	—	123	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	401	—	—	401	4	—	—	—	1	5	396	—
—	—	12236	—	37	12199	4	—	—	—	113	117	12081	475
—	—	246	—	—	246	—	—	—	—	—	—	246	—
—	—	20031	—	—	20031	—	—	—	—	76	76	19954	—
—	—	8194	2280	—	5914	491	—	—	—	209	701	5215	5
—	—	7305	—	—	7305	—	—	—	—	—	—	7305	—
—	—	230	—	—	230	—	—	—	—	—	—	230	—
—	—	37	—	—	37	—	—	—	—	—	—	37	—
—	—	35797	2280	—	33517	491	—	—	—	285	776	32741	5
—	—	475	—	—	475	107	—	—	200	19	326	149	—
—	—	8239	D 1500	—	6739	—	—	—	—	—	—	6739	—
—	—	301	—	—	301	—	—	—	—	—	—	301	—
—	4	689	—	—	689	—	—	—	—	0	0	689	—
—	17	220	—	—	220	1	—	—	0	0	1	218	—
—	—	542	—	—	542	—	—	—	—	—	—	542	542
—	—	819	9	—	810	—	—	—	2	464	466	344	—
—	21	10810	9 D 1500	—	9301	1	—	—	2	464	467	8833	542
100	1693	227478	3683 D 20100	11309	192386	18665	257	—	784	17482	37188	155198	1755
—	—	10051	—	—	10051	—	—	—	159	—	159	9892	72
—	—	914	—	—	914	—	2336	—	4	—	2340	2340	—
—	—	1176	—	—	1176	—	1	—	239	—	239	675	158
—	—	12141	—	—	12141	—	2337	—	402	—	2739	9402	230
100	1693	239618	3683 D 20100	11309	204526	18665	2594	—	1186	17482	39927	164599	1985
—	—	14884	—	—	14884	—	—	—	—	49533	49533	34049	—
—	—	12	—	—	12	—	—	—	—	527	527	515	—
—	—	529	—	—	529	—	—	—	—	605	605	76	—
—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	1235	1235	1231	—
—	—	15429	—	—	15429	—	—	—	—	51900	51900	36471	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	4005	45	—	—	1272	50	1869	1	0	—	7242
Innere Verwaltung	22511	301	—	—	2086	149	12806	—	—	13	37864
Polizei,	51208	709	—	—	1393	882	11853	—	34	22991	89072
Rechtspflege	50903	1575	—	—	3759	201	21606	—	2	—	78046
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	120288	—	249	—	—	—	384	—	—	4082	134003
Mittelschulen	145	—	—	—	—	—	1361	—	—	736	2242
Höhere Schulen	20235	431	—	—	2003	759	6992	—	—	5706	45126
Berufsbildende Schulen	6559	173	—	—	2413	443	2412	—	—	4279	16280
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	5845	66	2500	3	550	106	3636	—	12	—	12719
Zusammen	171072	669	2749	3	4967	1308	14786	—	12	14803	210370
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	19989	752	100	—	9299	965	10901	—	60	—	42066
Hochschul-Kliniken	7172	482	—	—	2202	988	10794	—	—	—	21638
Sonstige wissenschaftliche Institute	1946	151	—	—	429	18	5301	—	—	18	7863
Bibliotheken und Archive	1347	82	—	—	1121	153	790	—	—	6	3498
Theater und Musik	7638	63	—	—	4756	315	1579	—	—	1588	15940
Sonstiges	4631	760	—	—	1923	174	4317	—	4	120	11931
Zusammen	42723	2290	100	—	19730	2615	33682	—	64	1732	102936
Kirchliche Angelegenheiten	59	563	—	—	1236	—	16642	—	—	112	18612
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)											
Arbeitsverwaltung	21007	217	—	—	1560	314	4516	—	—	—	27614
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	14432	—	—	14432
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	15280	—	—	—	470	—	—	—	15750
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	1568	56	—	—	—	50	542	—	—	—	2215
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgelasten	7608	64	708	—	8509	—	6599	90072	—	466	114026
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1745	—	—	—	1745
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	4374	—	—	448	4821
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	390	21	6	—	99	—	654	—	—	224	1393
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	581	—	—	183	763
Einrichtungen der Jugendhilfe	115	13	4500	—	71	—	2180	—	—	123	7001
Gesundheitsdienst	6766	191	—	—	36	—	2909	—	—	484	10386
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1435	102	229	—	1064	—	1671	—	—	1512	6013
Leibesübungen	—	—	10	—	—	—	2180	—	—	331	2521
Jugendpflege	—	—	—	—	46	—	703	—	—	821	1570
Sonstiges Sozialwesen	1527	154	—	—	100	—	528	—	—	—	2308
Zusammen	40414	817	20733	—	11484	364	29649	104504	—	4592	212558
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	6737	230	—	—	640	163	1302	—	—	—	9071
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	173885	—	—	—	387	—	—	9142	183414
Sonstiges	3877	102	15	—	500	1	754	—	—	—	5248
Zusammen	10614	332	173900	—	1140	164	2444	—	—	9142	197734
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	2133	—	—	—	—	—	16953	—	—	—	19085
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	3334	—	—	—	3334
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	249	—	—	—	1001	—	9059	—	—	—	10309
Veterinärwesen	3430	25	—	—	28	—	1861	—	—	—	5346
Gestütsverwaltung und Pferdezuucht	535	66	—	—	—	14	3493	—	—	—	4107
Forstverwaltung	1725	30	—	—	753	17	617	—	—	—	3142
Wasser- und Kulturbau	4330	3348	—	—	9669	152	7076	—	—	5443	30018
Flurbereinigung	3555	54	—	—	120	108	1127	—	—	—	4964
Sonstiges	12693	406	216	—	366	1115	12689	108	—	185	27781
Zusammen	28649	3929	216	—	11938	1407	56208	108	—	5628	108086

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Geb- ühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	7242	—	—	7242	4	—	—	—	41	45	7197	—
3	—	37861	2381	452	35028	8491	—	—	—	1488	9979	25048	1560
—	9	89063	5	—	89058	501	—	—	—	1481	1982	87076	256
—	—	78046	—	—	78046	28120	—	—	—	5717	34437	43608	3020
—	—	134003	—	20229	107774	93	1	—	—	181	275	107498	3508
—	—	2242	—	—	2242	14	—	—	—	—	14	2228	50
—	—	45126	—	2	45124	2442	—	—	20	935	3397	41727	2609
—	—	16280	2250	195	13835	1104	—	—	—	257	1361	12474	453
—	—	12719	—	5	12714	1270	—	—	—	1039	2309	10406	335
—	—	210370	2250	26430	181690	4923	1	—	20	2412	7356	174333	7015
—	—	42066	240	3	41823	7039	—	—	—	5420	12459	29364	7380
—	—	21638	—	—	21638	13376	—	—	—	1096	14472	7167	1122
—	—	7863	1173	—	6690	37	0	—	—	369	406	6283	54
—	—	3498	—	1	3497	118	—	—	—	33	151	3347	1127
—	—	15940	—	640	15300	2588	—	—	—	919	3507	11793	4820
—	—	11931	—	55	11876	1306	—	—	109	984	2399	9477	1960
—	—	102936	1413	699	100824	24464	0	—	109	8820	33393	67432	16463
—	—	18612	—	—	18612	3	—	—	—	15	18	18593	1728
—	—	27614	—	—	27614	93	—	—	—	28249	28342	728	269
—	—	14432	—	—	14432	—	—	—	—	—	—	14432	—
—	—	15750	—	—	15750	—	437	—	—	449	886	14864	—
—	—	2215	—	—	2215	133	—	—	—	0	133	2082	—
—	—	114026	—	4848	109178	6191	25	—	7000	2439	2439	2439	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1276	14492	94687	—
—	—	1745	—	—	1745	—	—	—	—	—	—	1745	—
—	—	4821	—	—	4821	—	—	—	—	—	—	4821	—
—	—	1393	—	1	1392	182	617	—	1	104	904	489	153
—	—	763	—	—	763	—	—	—	—	—	—	763	—
—	—	7001	—	—	7001	108	—	—	—	6	114	6887	70
—	—	10386	—	—	10386	542	—	—	—	111	653	9733	36
—	—	6013	—	35	5978	2147	—	—	—	660	2807	3172	2395
—	—	2521	—	—	2521	—	—	—	—	—	—	2521	10
—	—	1570	—	—	1570	—	—	—	—	—	—	1570	46
—	—	2308	—	—	2308	38	—	—	—	127	165	2143	—
—	—	212558	—	4883	207675	9433	1079	—	7001	33420	50933	156742	2978
—	—	9071	—	—	9071	2175	—	—	—	508	2683	6389	296
—	—	183414	D 57200	—	126214	—	—	80232	—	32265	112497	13718	—
—	—	5248	—	—	5248	3	—	—	—	79	82	5166	70
—	—	197734	D 57200	—	140534	2178	—	80232	—	32852	115262	25272	366
—	—	19085	60	—	19025	19115	—	—	—	6223	25338	6313	—
—	—	3334	—	—	3334	—	83	—	—	—	83	3250	3000
—	—	10309	—	—	10309	2	—	—	—	—	2	10308	—
—	—	5346	—	—	5346	194	—	—	—	217	411	4934	28
—	—	4107	—	—	4107	239	—	—	—	650	889	3218	—
—	—	3142	—	—	3142	1	—	—	—	11	12	3130	753
—	—	30018	—	—	30018	721	—	—	—	1518	2239	27779	149
—	—	4964	200	—	4764	4	—	—	—	368	372	4393	99
—	25	27756	2017	—	25739	8212	57	—	—	3149	11418	14321	97
—	25	108061	2277	—	105784	28488	140	—	—	12136	40764	65020	4126

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	688	—	—	—	1535	—	—	—	2223
Wirtschaftsförderung	645	—	571	33750	—	7	4465	—	—	13	39449
Sonstiges	3167	41	—	—	153	49	851	—	—	—	4261
Zusammen	3811	41	1259	33750	153	55	6851	—	—	13	45933
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	1607	21	—	—	112	5	446	—	—	—	2191
Bundesstraßen einschl. Brücken	1198	42	—	—	—	25	268	—	—	—	1533
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	6084	16611	—	—	26330	379	413	—	—	—	49818
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	466	—	853	—	—	25	97	—	—	10308	11749
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Hafen	96	200	4000	—	—	—	67	—	—	—	4364
Sonstiges	1543	12	4	20	99	—	1265	—	—	51	2993
Zusammen	10995	16886	4856	20	26541	434	2356	—	—	10359	72647
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	60	—	—	—	—	—	—	1516	1576
Finanzwesen											
Versorgung	124751	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124751
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	54995	1560	—	—	1449	219	12784	2588	—	—	78594
Schuldenverwaltung	177	2	—	—	—	—	32	—	—	—	211
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	72149	—	—	—	72149
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	59261	—	—	—	59261
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	95	—	—	—	95
Zusammen	179923	1562	—	—	1449	219	144320	2588	—	—	330061
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	5950	25	—	—	46	—	3551	—	—	—	9572
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	78659	—	—	78659
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	578	—	—	—	578
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	3145	50	—	—	—	—	687	—	—	—	3881
Vermögenskontrolle	2774	25	—	—	—	23	667	—	1	—	3490
Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	574	—	589	—	—	—	—	33214	34376
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	812	15	—	—	—	1	196	—	—	—	1025
Zusammen	6731	90	574	—	589	24	2128	78659	1	33214	122009
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	629370	29834	204447	33773	81783	7871	360951	185860	113	104114	1644316
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	294	31000	23635	484	—	—	—	—	55413
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	2076	—	—	—	—	—	2076
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	294	31000	25711	484	—	—	—	—	57489
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	629370	29834	204741	64773	113494	8355	360951	185860	113	104114	1701805
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	14604	14617	—	—	—	—	54731	—	—	—	83952
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67
Allgemeines Grundvermögen	—	1871	—	—	—	—	1507	—	—	—	3378
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	14604	16488	—	—	—	—	56305	—	—	—	87397

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Landern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2223	—	—	2223	—	—	—	—	—	—	2223	—
—	—	39449	1000	—	38449	1195	—	—	—	10	1205	37244	628
—	—	4261	—	—	4261	152	—	—	—	170	322	3939	153
—	—	45933	1000	—	44933	1347	—	—	—	181	1528	43405	781
—	—	2191	—	—	2191	1	—	—	—	20	21	2170	89
—	—	1533	550	—	983	—	—	—	—	—	—	983	—
—	300	49518	—	—	49518	1	—	—	—	2161	2162	47355	3819
—	—	11749	—	—	11749	—	—	—	—	—	—	11749	5736
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4364	—	—	4364	1	—	—	—	358	359	4005	79
—	—	2993	—	—	2993	210	—	—	—	8	218	2775	—
—	300	12347	550	—	11197	212	—	—	—	2547	2159	69037	9123
—	—	1576	—	—	1576	—	—	—	—	—	—	1576	498
—	—	124751	—	—	124751	—	—	—	—	601	601	124150	—
—	270	73324	14521	—	58804	4309	—	—	—	1793	6103	52701	729
—	—	211	—	—	211	—	—	—	—	327	327	116	—
—	—	72149	—	—	72149	—	—	—	—	—	—	72149	—
—	—	59261	—	—	59261	—	541	80730	—	451	81722	22460	—
—	—	95	—	—	95	—	—	—	—	—	—	95	—
—	270	329791	14521	—	315270	4309	541	80730	—	3172	88152	226518	729
—	—	9512	—	—	9512	625	—	—	46	43	714	8858	—
—	—	78659	—	—	78659	—	—	—	—	288	288	78371	—
—	—	578	—	—	578	—	—	—	—	9426	9426	8848	—
—	—	3881	—	—	3881	0	—	—	—	139	139	3742	—
—	—	3490	—	—	3490	226	—	—	—	80	306	3184	—
—	—	34376	—	—	34376	—	—	—	—	—	—	34376	34376
—	—	1025	—	—	1025	52	—	—	—	34	86	939	—
—	—	122009	—	—	122009	278	—	—	—	9967	10245	111764	34376
3	604	1643109	24397 D 57200	32463	1529649	113979	1761	160962	7176	114291	398169	1131481	83619
—	—	55413	—	—	55413	—	103	—	110	—	213	55200	2625
—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	28	28	—
—	—	2076	—	—	2076	—	—	—	616	—	—	1460	1197
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1200	—	1200	1200	—
—	—	57489	—	—	57489	—	131	—	1926	—	2057	55432	3822
3	604	1701198	24397 D 57200	32463	1587138	113979	1892	160962	9102	114291	400226	1186912	87441
—	—	83952	—	—	83952	2489	—	—	—	160566	163055	79103	—
—	—	67	—	—	67	—	—	—	—	3272	3272	3205	—
—	—	3378	—	—	3378	—	—	—	—	6172	6172	2794	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	81397	—	—	81397	2489	—	—	—	170010	172499	85102	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	93	1	—	—	9	8	37	—	—	—	147
Innere Verwaltung	98	9	—	—	—	1	14	—	66	—	186
Polizei	192	3	—	—	—	30	47	—	2	132	407
Rechtspflege	312	11	—	—	—	10	110	—	27	—	469
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	850	3	—	—	—	9	7	—	—	2051	2921
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
Höhere Schulen	366	—	—	—	—	20	19	—	—	—	406
Berufsbildende Schulen	16	—	—	—	—	—	3	—	1	121	139
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	14	0	—	—	—	0	6	—	—	2	23
Zusammen	1247	4	—	—	—	29	41	—	1	2174	3493
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschul-Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	—	—	—	—	—	—	1	—	21	25	46
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	17
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	2	—	—	16	18
Sonstiges	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	0	—	—	—	—	—	4	—	21	56	81
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	25
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	170	8	—	—	—	6	28	—	—	—	213
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	31
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	0	0	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	27
Soziale Kriegsfolgenlasten	52	1	—	—	—	1	38	574	84	82	833
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	26
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	14	—	—	61	75
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	21
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	15	—	—	30	45
Gesundheitsdienst	56	1	—	—	—	2	28	—	1	—	87
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	32
Jugendpflege	—	—	—	—	6	—	11	—	—	—	17
Sonstiges Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	280	9	—	—	6	9	252	605	86	173	1423
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	2750	—	293	—	—	—	—	167	3210
Sonstiges	5	—	—	—	—	0	1	—	5	—	12
Zusammen	5	—	2750	—	293	0	1	—	5	167	3222
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	10	—	—	—	—	—	6	—	—	—	16
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Forstverwaltung	23	2	—	—	—	—	5	—	—	—	29
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	10
Flurbereinigung	—	—	—	—	120	—	98	—	15	7	241
Sonstiges	28	—	—	—	—	1	17	—	—	16	62
Zusammen	63	2	—	—	120	1	152	—	15	23	376

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	147	—	—	147	3	—	—	—	0	3	144	—
—	—	186	—	—	186	65	—	—	—	1	66	119	—
—	—	407	—	—	407	5	—	—	—	8	13	393	—
0	—	469	—	—	469	178	—	—	—	4	182	286	—
—	—	2921	—	238	2682	—	—	—	—	—	—	2682	—
—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	406	—	3	403	60	—	—	—	0	60	342	—
—	—	139	—	—	139	—	—	—	—	—	—	139	—
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	3495	—	242	3253	60	—	—	—	0	60	3193	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	46	—	—	46	—	—	—	—	—	—	46	—
—	—	17	—	—	17	—	—	—	—	—	—	17	—
—	—	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18	—
—	—	81	—	—	81	—	—	—	—	—	—	81	—
—	—	25	—	—	25	—	—	—	—	0	0	25	—
—	—	213	—	—	213	—	—	—	—	212	212	1	—
—	—	31	—	—	31	—	—	—	—	—	—	31	—
—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	27	—	—	27	—	—	—	—	1	1	26	—
—	—	833	50	44	739	—	—	—	45	—	45	694	—
—	—	26	—	—	26	—	—	—	—	—	—	26	—
—	—	75	—	—	75	—	—	—	—	—	—	75	—
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	21	—	—	21	—	—	—	—	—	—	21	—
—	—	45	10	—	35	—	0	—	—	0	0	34	—
—	—	87	—	7	80	6	—	—	—	0	6	74	—
—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	32	—	—	32	—	—	—	—	—	—	32	—
—	—	17	—	—	17	—	—	—	—	—	—	17	—
—	—	1423	60	51	1312	6	0	—	45	212	263	1047	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3210	D 400	—	2810	0	6	2350	—	—	0	0	—
—	—	12	—	—	12	—	—	—	—	5	2361	449	—
—	—	3222	D 400	—	2822	0	6	2350	—	5	2361	461	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	—	—	4	1	—	—	—	—	1	5	—
—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	16	—	—	16	3	—	—	—	0	3	13	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	29	—	—	29	1	—	—	—	1	2	26	—
—	—	10	—	—	10	—	2	—	—	6	8	2	—
—	—	241	—	—	241	—	—	—	—	—	—	241	—
—	—	62	—	—	62	0	—	—	—	—	0	62	—
—	—	376	—	—	376	3	2	—	—	8	13	363	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Brutto- ausgaben
	Persön- liche Aus- gaben	Unter- haltung und Instand- setzung von un- beweg- lichem Ver- mögen	Gewäh- rung von Dar- lehen	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Beteili- gungen	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Um- bauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grund- ver- mögen, Neuan- schaf- fung von bewegl. Ver- mögen	Übrige Aus- gaben	Bund	Länder	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmaßnahmen für	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohle und Eisen	—	—	400	—	—	—	33	—	2	520	955
Wirtschaftsförderung	—	—	—	—	—	—	0	—	11	—	11
Sonstiges	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	0	—	400	—	—	—	33	—	9	520	944
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen einschl.	4	—	—	—	—	15	135	—	2	5	162
Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen I. Ordnung	20	44	—	—	689	10	24	—	2	—	788
einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung	1	—	—	—	—	4	2	—	1	57	65
einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Straßen, Wege und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schifffahrt, Häfen	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Sonstiges	19	—	—	—	—	—	—	—	0	—	19
Zusammen	45	44	—	—	689	29	162	—	5	62	1035
Förderung der gemeindlichen											
Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	60
Finanzwesen											
Versorgung	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	513
Finanz-, Steuer- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollverwaltung	421	5	—	—	—	36	74	223	—	—	757
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	502	—	—	—	502
Schuldendienst und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Einnahmen und Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	934	5	—	—	—	36	576	223	—	—	1773
Politische Befreiung und											
Wiedergutmachung	31	—	—	—	—	—	4	—	17	—	52
Kriegsfolgelasten (ohne soziale											
Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	49	445	6	—	501
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	0	—	3	—	4
Besatzungskostenämter, Fest-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
stellungsbehörden, Kriegs-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
schädenämter	61	0	—	—	—	1	14	—	—	—	77
Vermögenskontrolle	9	—	—	—	—	—	2	—	16	—	28
Kriegsschädenbeseitigung und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederaufbau (soweit nicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aufgeteilt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	41
Zusammen	72	0	—	—	—	1	67	445	67	—	650
Ausgaben und Einnahmen der											
Hohheitsverwaltungen											
zusammen	3369	88	3150	—	1118	153	1524	1274	303	3368	14345
Den Hohheitsverwaltungen zu-											
gerechnete Ausgaben und											
Einnahmen für das Erwerbs-											
vermögen											
Wirtschaftliche Unter-	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	14
nehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	14
Gesamtsumme der Ausgaben und											
Einnahmen	3369	88	3150	—	1131	154	1524	1274	303	3368	14359
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zugerechnete Ausgaben und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen für das Erwerbs-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	28	14	—	—	—	—	17	—	—	—	59
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	3	—	—	—	—	12	—	—	—	16
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	28	17	—	—	—	—	29	—	—	—	75

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	955	—	—	955	—	—	—	—	0	0	955	—
—	—	11	—	—	11	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	944	—	—	944	—	—	—	—	0	0	944	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	162	—	—	162	0	—	—	—	1	1	161	—
—	—	788	—	48	741	—	—	—	—	0	0	741	—
—	—	65	—	—	65	—	—	—	—	0	0	65	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	0	—	—	0	1	—	—	—	—	1	1	—
—	—	19	—	—	19	—	1	—	—	1	2	17	—
—	—	1035	—	48	987	1	1	—	—	2	4	983	—
—	—	60	—	—	60	—	2	—	—	4	6	54	—
—	—	513	—	—	513	—	—	—	—	—	—	513	—
4	—	753	157	—	596	41	—	—	—	43	84	512	—
—	—	502	—	—	502	—	—	—	—	—	—	502	—
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	1769	157	—	1612	41	—	—	—	43	84	1521	—
—	—	52	—	—	52	20	—	—	—	0	20	32	—
—	—	501	—	—	501	—	—	—	1	1	2	498	—
—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	77	—	—	77	—	—	—	—	2	2	76	—
—	—	28	—	—	28	—	—	—	—	2	2	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	40	—	—	40	—	—	—	—	—	—	40	—
—	1	649	—	—	649	—	—	—	1	4	5	644	—
4	1	14340	217 D 400	341	13382	383	10	2350	46	393	3082	10300	—
—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	—
4	1	14354	211 D 400	341	13396	383	10	2350	46	293	3082	10314	—
—	—	59	—	—	59	—	—	—	—	151	151	92	—
—	—	16	—	—	16	—	—	—	—	4	4	11	—
—	—	75	—	—	7	—	—	—	—	155	155	81	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Rund	Länder	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste Staatsorgane	3744	61	—	—	411	467	1239	—	150	—	6112
Innere Verwaltung	14632	634	—	51	3312	920	6048	1	—	—	25599
Polizei	44613	307	—	—	565	1058	6688	—	3	—	53234
Rechtspflege	27648	1176	5	—	1581	359	9918	—	2	—	40689
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	37160	2158	3	8	8144	1439	7367	—	—	0	56279
Mittelschulen	3820	94	—	—	4	31	473	—	—	—	4421
Höhere Schulen	13711	735	—	13	1483	268	2755	—	—	0	18965
Berufsbildende Schulen	13297	633	4	—	1024	622	2085	—	—	0	18564
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	3089	65	7	3	81	104	888	4	3	18	4264
Zusammen	71073	3686	14	25	10734	2465	14467	4	3	19	102492
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	4322	159	3	—	259	551	504	—	—	—	5797
Hochschul-Kliniken	7347	364	—	—	1417	1018	4762	—	—	—	14908
Sonstige wissenschaftliche Institute	1843	221	—	—	831	277	714	—	256	—	4143
Bibliotheken und Archive	1148	47	—	—	120	311	484	—	—	—	2110
Theater und Musik	3226	26	—	—	2339	61	5965	—	—	—	11617
Sonstiges	1911	356	178	—	713	409	3416	—	—	1	6987
Zusammen	19798	1173	181	—	5677	2628	15847	—	256	1	45560
Kirchliche Angelegenheiten	6	4	—	—	—	—	13	—	—	—	23
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	12042	73	—	—	3754	92	2105	—	—	—	18064
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	7454	—	—	7454
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeits-beschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	979	2	—	—	—	11	174	—	—	—	1165
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18
Soziale Kriegsfolgenlasten	2604	568	57	—	637	9	18747	12954	345	—	35979
Soforthilfebehörden	1660	14	—	—	1	5	205	—	—	—	1884
Förderung der freien Wohl-fahrtspflege	—	—	—	—	—	—	74	—	—	—	74
Allgemeine Fürsorge	293	0	—	—	—	1	41417	—	—	88	41799
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	4449	481	215	49	1306	357	8237	—	—	—	15096
Jugendhilfe	1135	43	—	—	71	62	3896	—	—	—	5207
Einrichtungen der Jugendhilfe	3027	646	—	—	1198	600	6868	—	—	—	12938
Gesundheitsdienst	4591	34	—	—	728	179	3303	—	—	—	8834
Einrichtungen des Gesund-heitsdienstes	44717	2392	585	—	5287	4477	35716	—	—	—	93173
Leibesübungen	291	281	93	—	2775	64	410	—	—	—	3914
Jugendpflege	303	74	—	—	95	30	1337	—	—	—	1840
Sonstiges Sozialwesen	8205	104	—	—	300	153	2085	—	—	—	10849
Zusammen	84956	4712	950	49	16151	6040	124592	20408	345	88	258289
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landes-planung	3298	26	—	—	9	108	1416	—	—	—	4855
Förderung des Wohnungsbaues	—	350	131360	10010	6936	—	691	—	—	—	149547
Sonstiges	15456	1380	534	185	2135	179	5160	—	—	9	25033
Zusammen	18751	1754	132094	10195	9080	285	7267	—	—	9	179435
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	638	3	—	—	—	11	816	15	—	—	1483
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	26	—	—	—	—	—	7	—	—	—	33
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	107	—	—	—	107
Veterinärwesen	1123	7	—	2	—	31	185	—	—	—	1348
Gestütsverwaltung und Pferde-zucht	—	—	—	—	—	—	2331	—	—	—	2331
Forstverwaltung	25	—	—	—	—	0	9	—	—	—	34
Wasser- und Kulturbau	526	239	—	—	2073	7	528	—	—	—	3372
Flurbereinigung	—	—	—	—	419	—	607	—	—	—	1028
Sonstiges	804	7	—	119	—	8	1032	6	—	—	1974
Zusammen	3139	258	—	121	2492	58	5621	21	—	—	11709

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Gemeinden und Gemeinde- verbänden		Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	1	6111	—	—	6111	170	—	—	—	54	224	5887	217
323	—	25276	503	2	24771	1899	—	—	5	662	2566	22207	1441
2560	16	50658	107	—	50551	811	—	—	42	440	1293	49258	364
455	109	40125	163	—	39962	11982	—	—	48	1968	13998	25964	783
50	—	56229	—	28	56201	182	—	—	401	592	1175	55027	5362
—	—	4421	—	26	4395	741	—	—	—	27	768	3627	43
6	—	18959	—	159	18800	3006	—	—	—	145	3151	15649	1757
—	—	18564	—	80	18484	1672	8	—	4	905	2589	15895	1801
—	4	4260	—	—	4260	259	14	—	9	37	319	3942	8
55	4	102433	—	293	102140	5860	22	—	414	1705	8001	94139	8971
—	—	5797	—	—	5797	1364	—	—	—	225	1589	4208	401
358	—	14550	—	—	14550	5724	—	—	—	339	6063	8488	894
—	—	4143	44	—	4099	461	—	—	1	99	561	3538	704
—	398	1712	—	—	1712	31	—	—	—	12	43	1670	366
—	—	11617	—	—	11617	609	—	—	—	577	1187	10430	2284
—	—	6987	—	—	6987	286	33	—	13	347	683	6305	523
358	398	44804	44	—	44760	8474	38	—	14	1597	10123	34638	5171
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	18064	—	—	18064	14	—	—	—	18299	18314	250	—
—	—	7454	—	—	7454	—	—	—	—	—	—	7454	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3516	3516	3516	—
—	1	1164	—	—	1164	512	—	—	—	1	513	651	—
—	—	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18	—
52	127	35800	13271	2	22527	1052	—	—	—	3779	4831	17095	—
—	—	1884	—	—	1884	—	—	—	—	—	—	1884	—
—	—	74	—	—	74	2	—	—	—	1	2	72	6
—	—	41799	—	219	41580	1155	1	—	—	5918	7074	34505	—
5413	—	9683	—	—	9683	1408	—	—	39	2428	3875	5808	447
4733	—	5207	—	—	5207	73	—	—	—	513	585	4621	5
4	6	8205	158	7	8040	257	—	—	22	1628	1907	6132	345
—	—	8824	—	—	8824	884	—	—	14	248	1146	7678	118
5653	15	87505	—	—	87505	45738	156	—	186	4948	51028	36478	3629
—	—	3914	—	2	3912	100	—	—	4	210	314	3598	241
—	—	1840	—	—	1840	155	—	—	1	73	229	1610	53
—	—	10849	—	—	10849	72	7	—	—	73	152	10697	301
15855	149	242285	13429	229	228627	51423	164	—	267	41633	93487	135137	5146
28	—	4827	—	—	4827	563	0	—	—	386	949	3877	28
233	—	149547	D 20700	—	128847	0	—	43455	35294	8425	87173	41674	125304
—	—	24800	736	—	24064	3340	159	—	3337	2683	9519	14547	1918
261	—	179174	D 20700	—	157738	3904	159	43455	38632	11492	97642	60096	127309
—	165	1318	4084	—	2766	2072	—	—	—	3987	6059	8825	—
—	—	33	—	—	33	—	—	—	—	12	12	20	—
—	—	107	—	—	107	—	—	—	—	—	—	107	—
20	—	1328	1	—	1327	1536	—	—	—	31	1567	240	—
—	—	2331	—	—	2331	—	—	—	—	54	54	2276	—
—	—	34	—	—	34	31	—	—	—	—	31	3	—
—	—	3372	—	—	3372	10	0	—	—	80	90	3283	21
—	—	1026	—	—	1026	—	—	—	—	—	—	1026	—
—	—	1974	18	—	1956	141	0	—	—	115	255	1702	—
20	165	11524	4103	—	7421	3789	0	—	—	4278	8067	648	21

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	1028	11	—	—	—	1	58	—	—	—	1099
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1863	54	6051	—	789	20	670	19	—	—	9467
Sonstiges	2176	45	—	—	2	13	398	—	—	—	2634
Zusammen	5069	110	6051	—	791	34	1126	19	—	—	13200
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	7	—	—	—	—	—	1	—	25	—	33
Bundesstraßen einschl. Brücken	30	131	—	—	35	38	34	—	—	—	267
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	36	157	—	—	175	21	39	—	—	—	428
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	26	110	—	—	—	1	28	—	—	—	164
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	4381	6275	—	215	13085	73	1267	—	—	—	25296
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	16044	13537	251	—	44120	1531	15443	—	—	—	90926
Sonstiges	1561	225	10	—	598	7	808	—	—	—	3209
Zusammen	22083	20434	261	215	58012	1671	17620	—	25	—	120324
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	28950	7419	1160	62	24883	2519	15808	—	—	—	80800
Finanzwesen											
Versorgung	80219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80219
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	27639	341	4	—	1496	578	3955	201	38	—	34251
Schuldenverwaltung	35	0	—	—	—	0	136	—	—	—	171
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	42670	—	—	—	42670
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	10101	—	—	—	10101
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	175	—	2	—	—	—	178
Zusammen	107893	341	4	—	1671	578	56865	201	38	—	167591
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	839	7	2078	183	—	2	9402	—	4	—	12515
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	0	—	—	—	—	—	28086	0	—	28086
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	2936	6	—	—	—	10	369	—	—	—	3319
Vermögenskontrolle	272	1	—	—	—	3	36	—	—	—	312
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	692	2	30	—	6007	2	7851	—	—	—	14584
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	453	113	—	—	40	—	795	—	—	—	1401
Zusammen	4353	122	30	—	6047	15	9051	28086	0	—	47702
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	457547	42198	142827	10902	141407	19099	301610	48740	826	116	1165271
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	300	3764	871	—	—	—	—	4935
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	479	604	—	—	—	—	—	—	1083
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	984	2931	—	—	—	—	3915
Sondervermögen	—	—	13	25	—	—	—	—	—	—	38
Zusammen	—	—	491	929	4748	3802	—	—	—	—	9970
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	457547	42198	143318	11831	146155	22901	301610	48740	826	116	1175241
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	331	258	—	—	—	—	1094	—	—	—	1683
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Allgemeines Grundvermögen	32	6559	—	835	—	—	7449	—	—	—	14875
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Zusammen	363	6817	—	835	—	—	8550	—	—	—	16565

D=Darlehen

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schaden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- banden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1099	—	—	1099	218	—	—	—	3	221	878	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21	9446	33	—	9413	1850	—	—	—	771	2621	6791	707
—	—	2634	—	—	2634	257	—	—	—	88	345	2238	2
—	21	13179	33	—	13146	2326	—	—	—	862	3188	9958	709
—	—	33	—	—	33	—	—	—	—	0	0	33	—
—	—	267	—	—	267	45	—	—	—	8	53	213	—
—	—	428	—	—	428	55	—	—	—	11	65	362	—
—	—	164	—	—	164	39	—	—	—	6	45	119	—
15	—	25281	450	—	24831	1779	—	—	187	804	2770	22061	4061
191	4	90731	242	—	90489	11181	0	—	2657	8567	22405	68083	27163
—	—	3209	—	—	3209	854	—	—	202	223	1279	1930	—
206	4	120114	692	—	119422	13954	0	—	3046	9619	26618	92802	31223
882	—	79918	—	—	79918	22306	500	—	189	6331	29326	50593	9755
—	—	80219	—	—	80219	—	—	—	—	—	—	80219	—
184	—	34067	7861	—	26206	1663	211	—	10	5572	7456	18749	1140
—	—	171	—	—	171	—	—	—	—	—	—	171	—
—	—	42670	—	—	42670	—	—	—	—	409	409	42261	—
—	—	10101	—	—	10101	—	—	954	436	—	1390	8711	—
—	—	178	—	—	178	—	—	—	—	214	214	36	—
184	—	167407	7861	—	159546	1663	211	954	446	6195	9469	150077	1140
—	—	12515	6	—	12509	67	293	—	—	2819	3180	9328	—
—	—	28086	—	—	28086	—	—	—	—	—	—	28086	—
—	—	3319	—	—	3319	0	—	—	—	10	10	3310	—
—	—	312	—	—	312	248	—	—	—	1	249	63	—
28	—	14556	—	—	14556	7	—	—	—	579	586	13970	14533
—	—	1401	584	—	817	28	—	—	—	—	28	790	192
28	—	47674	584	—	47090	283	—	—	—	590	873	46219	14725
21186	868	1143217	28262 20700	523	1093732	128911	1388	44409	43102	90244	308054	785679	206976
—	—	4935	—	—	4935	—	—	—	97	—	97	4838	1998
—	—	1083	—	—	1083	—	185	—	15638	—	15823	14740	—
—	—	3915	—	—	3915	—	8	—	478	—	486	3429	941
—	—	38	—	—	38	—	21	—	13	—	34	4	—
—	—	9970	—	—	9970	—	214	—	16226	—	16440	6471	2939
21186	868	1153187	28262 20700	523	1103702	128911	1602	44409	59328	90244	324494	779208	209915
—	—	1683	—	—	1683	96	—	—	—	8874	8970	7287	—
—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	8279	8279	8276	—
7	—	14868	—	—	14868	107	—	—	—	16074	16181	1313	3476
—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	8	8	4	—
7	—	16558	—	—	16558	203	—	—	—	33235	33438	16880	3476

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Oberste Staatsorgane	3143	53	—	—	376	265	829	—	30	—	4697
Innere Verwaltung	9449	208	—	—	2772	651	3749	—	—	—	16829
Polizei	32528	268	—	—	170	480	5097	—	—	—	38543
Rechtspflege	22317	842	5	—	939	358	7649	—	—	—	32110
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	27947	1822	3	—	3805	938	4876	—	—	0	39390
Mittelschulen	3820	94	—	—	4	31	473	—	—	—	4421
Höhere Schulen	9627	583	—	—	370	137	1057	—	—	0	12675
Berufsbildende Schulen	9797	507	4	—	748	372	1903	—	—	0	13390
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	2502	59	7	3	17	85	435	4	3	—	3116
Zusammen	53689	3126	14	3	4943	1563	9643	4	3	1	72991
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	4191	158	3	—	24	551	459	—	—	—	5386
Hochschul-Kliniken	7347	364	—	—	1417	1018	4762	—	—	—	14908
Sonstige wissenschaftliche Institute	1756	184	—	—	831	172	519	—	—	—	3463
Bibliotheken und Archive	955	45	—	—	106	242	436	—	—	—	1784
Theater und Musik	1947	26	—	—	545	1	4309	—	—	—	6828
Sonstiges	1258	327	178	—	95	271	2545	—	—	—	4675
Zusammen	17454	1103	181	—	3018	2256	13031	—	—	—	37043
Kirchliche Angelegenheiten	6	4	—	—	—	—	13	—	—	—	23
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	9690	25	—	—	2711	92	1738	—	—	—	14256
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	6105	—	—	6105
Wertschöpfende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	762	2	—	—	—	11	125	—	—	—	898
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18
Soziale Kriegsfolgenlasten	2470	568	—	—	594	9	13077	8475	298	—	25490
Soforthilfebehörden	1282	14	—	—	—	1	141	—	—	—	1437
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Allgemeine Fürsorge	—	0	—	—	—	—	33115	—	—	88	33203
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	4074	446	215	48	1306	210	7645	—	—	—	13945
Jugendhilfe	730	43	—	—	71	62	1822	—	—	—	2728
Einrichtungen der Jugendhilfe	2749	588	—	—	487	296	5977	—	—	—	10096
Gesundheitsdienst	3304	32	—	—	72	64	978	—	—	—	4509
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	35556	1588	585	—	3461	3379	24222	—	—	—	68790
Leibesübungen	218	211	75	—	1951	35	95	—	—	—	2585
Jugendpflege	201	48	—	—	32	27	430	—	—	—	739
Sonstiges Sozialwesen	7229	100	—	—	0	101	1811	—	—	—	9243
Zusammen	68326	3665	875	48	10684	4287	91197	14670	298	98	194136
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	2366	21	—	—	—	71	295	—	—	—	2752
Förderung des Wohnungsbaues	—	350	96786	2537	188	—	691	—	—	—	100552
Sonstiges	11250	235	—	10	405	143	1579	—	—	—	13620
Zusammen	13615	605	96786	2547	593	213	2565	—	—	—	116924
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	621	3	—	—	—	11	788	15	—	—	1438
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	56
Veterinärwesen	1106	7	—	2	—	30	157	—	—	—	1302
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	2259	—	—	—	2259
Forstverwaltung	25	—	—	—	—	0	9	—	—	—	34
Wasser- und Kulturbau	526	239	—	—	773	7	325	—	—	—	1869
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	548	4	—	119	—	8	939	6	—	—	1623
Zusammen	2824	254	—	121	773	57	4534	21	—	—	8583

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zusammen	Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	1	4696	—	—	4696	169	—	—	—	21	190	4506	211
10	—	16819	370	2	16447	1439	—	—	—	391	1830	14618	972
—	16	38527	107	—	38420	403	—	—	42	283	728	37692	98
455	109	31546	163	—	31383	9343	—	—	48	1373	10764	20619	633
—	—	30390	—	28	30362	166	—	—	—	458	624	38738	1398
—	—	4421	—	26	4395	741	—	—	—	27	768	3627	43
—	—	12075	—	159	12516	2789	—	—	—	98	2887	9629	797
—	—	13390	—	50	13340	1485	8	—	—	190	1683	11656	1508
—	4	3112	—	—	3112	176	14	—	—	14	204	2909	3
—	4	72987	—	263	72724	5357	22	—	—	786	6165	66559	3749
—	—	5386	—	—	5386	1364	—	—	—	225	1589	3797	166
358	—	14550	—	—	14550	5724	—	—	—	339	6063	8488	894
—	—	3463	44	—	3419	457	—	—	1	92	550	2869	688
—	398	1386	—	—	1386	23	—	—	—	11	34	1353	352
—	—	6828	—	—	6828	247	—	—	—	480	727	6101	490
—	—	4675	—	—	4675	108	38	—	9	343	497	4179	255
358	398	36287	44	—	36243	7922	38	—	10	1488	9458	26786	2845
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	14256	—	—	14256	11	—	—	—	14440	14451	— 195	—
—	—	6195	—	—	6195	—	—	—	—	—	—	6195	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	897	—	—	897	500	—	—	—	0	500	397	—
—	—	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18	—
52	127	25311	8585	2	16724	492	—	—	—	2836	3328	13395	—
—	—	1437	—	—	1437	—	—	—	—	—	—	1437	—
—	—	3	—	—	3	2	—	—	—	1	2	1	—
—	—	33203	—	211	32992	—	1	—	—	5541	5542	27449	—
5340	—	8605	—	—	8605	1068	—	—	39	1978	3085	5519	447
—	—	2728	—	—	2728	—	—	—	—	123	123	2605	5
4675	—	5421	97	7	5317	1	—	—	—	1070	1071	4245	294
4	6	4499	—	—	4499	361	—	—	—	40	401	4098	67
5228	15	63547	—	—	63547	31979	156	—	—	2345	34480	29068	1827
—	—	2585	—	—	2585	23	—	—	—	44	67	2518	74
—	—	739	—	—	739	107	—	—	—	55	162	577	—
—	—	9243	—	—	9243	71	—	—	—	43	114	9129	1
15299	149	178688	8682	220	169786	34616	157	—	39	28515	63327	106457	2716
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	2724	—	—	2724	316	—	—	—	2	318	2405	19
—	—	100552	D 16100	—	84452	0	—	—	—	5642	37852	46600	90812
207	—	13413	480	—	12933	2799	—	32173	37	135	2934	10001	366
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	—	116689	D 16100	—	100109	3116	—	32173	37	5778	41104	59005	91197
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	165	1273	4084	—	-2811	2047	—	—	—	9	2056	— 4867	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	56	—	—	56	—	—	—	—	—	—	56	—
—	—	1286	1	—	1285	1534	—	—	—	30	1504	— 279	—
—	—	2259	—	—	2259	—	—	—	—	—	—	2259	—
—	—	34	—	—	34	31	—	—	—	—	31	3	—
—	—	1869	—	—	1869	10	0	—	—	80	90	1780	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1623	18	—	1605	119	0	—	—	16	135	1471	—
16	165	8402	4103	—	4299	3740	0	—	—	134	3874	423	21

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	943	11	—	—	—	1	42	—	—	—	998
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1584	15	6051	—	789	20	303	19	—	—	8782
Sonstiges	1808	42	—	—	—	13	306	—	—	—	2108
Zusammen	4336	68	6051	—	789	34	651	19	—	—	11948
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen einschl. Brücken	30	131	—	—	35	38	34	—	—	—	267
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	36	157	—	—	175	21	39	—	—	—	428
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	26	110	—	—	—	1	28	—	—	—	164
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	4108	3795	—	19	4730	46	1174	—	—	—	13872
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	14101	6693	—	—	22597	1267	6714	—	—	—	51372
Sonstiges	979	22	10	—	8	7	414	—	—	—	1439
Zusammen	19277	10907	10	19	27545	1380	8402	—	—	—	67542
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	24023	5008	1160	15	15422	2027	10734	—	—	—	58387
Finanzwesen											
Versorgung	63959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63959
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	21624	233	4	—	1483	529	2729	198	—	—	26801
Schuldenverwaltung	35	0	—	—	—	0	136	—	—	—	171
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	33222	—	—	—	33222
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	6315	—	—	—	6315
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	85618	233	4	—	1483	529	42402	198	—	—	130468
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	528	7	2078	183	—	2	7507	—	—	—	10305
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	0	—	—	—	—	—	19016	—	—	19016
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter	2579	6	—	—	—	10	304	—	—	—	2897
Vermögenskontrolle	272	1	—	—	—	3	36	—	—	—	312
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	653	2	30	—	43	2	7839	—	—	—	8569
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	453	113	—	—	40	—	203	—	—	—	809
Zusammen	3957	122	30	—	83	15	8382	19016	—	—	31603
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	361088	26473	107193	2936	69590	14118	216385	33929	331	88	832132
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	300	3071	868	—	—	—	—	4239
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	460	—	—	—	—	—	—	—	460
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	218	126	—	—	—	—	344
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	460	300	3289	994	—	—	—	—	5043
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	361088	26473	107653	3236	72879	15112	216385	33929	331	88	837175
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	323	226	—	—	—	—	1050	—	—	—	1599
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Allgemeines Grundvermögen	—	4158	—	507	—	—	6692	—	—	—	11357
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	323	4384	—	507	—	—	7743	—	—	—	12957

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwe- isungen von Landern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schaden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	998	—	—	998	193	—	—	—	—	193	805	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21	8761	9	—	8752	1757	—	—	—	747	2504	6248	707
—	—	2168	—	—	2168	250	—	—	—	71	321	1847	—
—	21	11927	9	—	11918	2200	—	—	—	818	3018	8900	707
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	267	—	—	267	45	—	—	—	8	53	213	—
—	—	428	—	—	428	55	—	—	—	11	65	362	—
—	—	164	—	—	164	39	—	—	—	6	45	119	—
15	—	13857	450	—	13407	1614	—	—	—	368	1982	11425	1347
191	4	51177	242	—	50935	4486	0	—	317	2691	7494	43440	15537
—	—	1439	—	—	1439	654	—	—	—	69	723	716	—
206	4	67332	692	—	66640	6893	0	—	317	3153	10363	56276	16884
417	—	57970	—	—	57970	20092	500	—	4	4202	24798	33172	7229
—	—	63959	—	—	63959	—	—	—	—	—	—	63959	—
153	—	26648	6262	—	20386	1341	211	—	10	4720	6282	14104	1127
—	—	171	—	—	171	—	—	—	—	—	—	171	—
—	—	33222	—	—	33222	—	—	—	—	—	—	33222	—
—	—	6315	—	—	6315	—	—	224	—	—	224	6091	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	129	129	—
153	—	130315	6262	—	124053	1341	211	224	10	4849	6635	117419	1127
—	—	10305	6	—	10299	56	293	—	—	35	384	9914	—
—	—	19016	—	—	19016	—	—	—	—	—	—	19016	—
—	—	2897	—	—	2897	0	—	—	—	6	6	2892	—
—	—	312	—	—	312	248	—	—	—	1	249	63	—
19	—	8550	—	—	8550	7	—	—	—	207	214	8336	8569
—	—	809	584	—	225	28	—	—	—	—	28	198	192
19	—	31584	584	—	31000	283	—	—	—	214	497	30505	8761
17167	868	814097	21503 16100	484	776010	96970	1222	32397	508	52039	183136	592875	137150
—	—	4239	—	—	4239	—	—	—	97	—	97	4142	1318
—	—	460	—	—	460	—	5	—	669	—	674	214	—
—	—	344	—	—	344	—	—	—	12	—	12	332	193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5043	—	—	5043	—	5	—	778	—	783	4260	1511
17167	868	819140	21503 16100	484	781053	96970	1227	32397	1286	52039	183919	597135	138661
—	—	1599	—	—	1599	74	—	—	—	7867	7941	6342	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1247	1247	1246	—
—	—	11357	—	—	11357	107	—	—	—	12391	12498	1141	3476
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	12957	—	—	12957	181	—	—	—	21505	21686	8729	3476

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Oberste Staatsorgane	601	8	—	—	35	202	450	—	120	—	1415
Innere Verwaltung	5183	426	—	51	540	269	2299	1	—	—	8770
Polizei	12085	39	—	—	395	578	1591	—	3	—	14691
Rechtspflege	5331	334	—	—	642	1	2269	—	2	—	8579
Schulen											
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen	9213	336	—	8	4339	501	2491	—	—	—	16889
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	4084	152	—	13	1113	131	798	—	—	—	6290
Berufsbildende Schulen	3500	66	—	—	276	250	1082	—	—	0	5174
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	587	6	—	—	64	19	453	—	—	18	1148
Zusammen	17384	560	—	22	5791	902	4824	—	—	18	29501
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung											
Hochschulen	131	1	—	—	235	—	45	—	—	—	411
Hochschul-Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	87	37	—	—	—	105	195	—	256	—	680
Bibliotheken und Archive	193	2	—	—	14	69	48	—	—	—	326
Theater und Musik	1279	—	—	—	1794	60	1656	—	—	—	4789
Sonstiges	653	29	—	—	618	138	871	—	—	1	2312
Zusammen	2344	70	—	—	2659	372	2816	—	256	1	8517
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)											
Arbeitsverwaltung	2352	48	—	—	1043	—	367	—	—	—	3808
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	1259	—	—	1259
Wertschaffende Erwerbslosen-fürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	217	0	—	—	—	—	49	—	—	—	267
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgenlasten	194	—	57	—	43	—	5670	4479	47	—	10489
Soforthilfebehörden	378	0	—	—	1	4	64	—	—	—	447
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	71
Allgemeine Fürsorge	293	—	—	—	—	1	8302	—	—	—	8596
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	375	35	—	1	—	147	592	—	—	—	1151
Jugendhilfe	405	0	—	—	—	—	2074	—	—	—	2479
Einrichtungen der Jugendhilfe	878	58	—	—	711	304	891	—	—	—	2842
Gesundheitsdienst	1227	2	—	—	656	115	2325	—	—	—	4325
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	9161	804	—	—	1826	1098	11494	—	—	—	24383
Leibesübungen	73	70	18	—	824	29	315	—	—	—	1329
Jugendpflege	102	26	—	—	63	3	907	—	—	—	1101
Sonstiges Sozialwesen	976	4	—	—	300	52	274	—	—	—	1606
Zusammen	16631	1047	75	1	5467	1753	33395	5738	47	—	64153
Bau- und Wohnungswesen											
Vermessung und Landesplanung	932	5	—	—	9	37	1121	—	—	—	2103
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	34774	7473	6748	—	—	—	—	—	48995
Sonstiges	4206	1145	534	175	1730	36	3581	—	—	9	11413
Zusammen	5136	1149	35308	7648	8487	72	4702	—	—	9	62511
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft											
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	17	0	—	—	—	—	28	—	—	—	45
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	26	—	—	—	—	—	7	—	—	—	33
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	51
Veterinärwesen	17	—	—	—	—	1	28	—	—	—	46
Gestütsverwaltung und Pferde-zucht	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	72
Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	1300	—	203	—	—	—	1503
Flurbereinigung	—	—	—	—	419	—	607	—	—	—	1026
Sonstiges	256	3	—	—	—	—	93	—	—	—	351
Zusammen	315	4	—	—	1719	1	1087	—	—	—	3126

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Geb- ühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen. Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1415	—	—	1415	1	—	—	—	33	34	1381	6
313	—	8457	133	—	8324	460	—	—	5	271	736	7589	469
2560	—	12131	—	—	12131	408	—	—	—	157	565	11566	266
—	—	8579	—	—	8579	2639	—	—	—	595	3234	5345	150
50	—	16839	—	—	16839	16	—	—	401	134	551	16289	3964
6	—	6284	—	—	6284	217	—	—	—	47	264	6020	960
—	—	5174	—	30	5144	187	—	—	4	715	906	4239	293
—	—	1148	—	—	1148	83	—	—	9	23	115	1033	5
55	—	29446	—	30	29416	503	—	—	414	919	1836	27580	5222
—	—	411	—	—	411	—	—	—	—	—	—	411	235
—	—	680	—	—	680	4	—	—	—	7	11	669	16
—	—	326	—	—	326	8	—	—	—	1	9	317	14
—	—	4789	—	—	4789	362	—	—	—	97	460	4329	1794
—	—	2312	—	—	2312	178	—	—	4	4	186	2126	268
—	—	8517	—	—	8517	552	—	—	4	109	665	7852	2326
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	3808	—	—	3808	3	—	—	—	3859	3863	55	—
—	—	1259	—	—	1259	—	—	—	—	—	—	1259	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3516	3516	3516	—
—	—	267	—	—	267	12	—	—	—	1	13	254	—
—	—	10489	4686	—	5803	560	—	—	—	943	1503	4300	—
—	—	447	—	—	447	—	—	—	—	—	—	447	—
—	—	71	—	—	71	—	—	—	—	—	—	71	6
—	—	8596	—	8	8588	1155	—	—	—	377	1532	7056	—
73	—	1078	—	—	1078	340	—	—	—	450	790	289	—
—	—	2479	—	—	2479	73	—	—	—	390	462	2016	—
58	—	2784	61	—	2723	256	—	—	22	558	836	1887	51
—	—	4325	—	—	4325	523	—	—	14	208	745	3580	51
425	—	23958	—	—	23958	13759	—	—	186	2603	16548	7410	1802
—	—	1329	—	2	1327	77	—	—	4	166	247	1080	167
—	—	1101	—	—	1101	48	—	—	1	18	67	1033	53
—	—	1606	—	—	1606	1	7	—	—	30	38	1568	300
556	—	63597	4747	10	58840	16807	7	—	227	13119	30160	28679	2430
—	—	2103	—	—	2103	247	0	—	—	384	631	1472	9
26	—	48095	D 4600	—	44395	—	—	11282	35257	2783	49321	4926	34552
—	—	11387	256	—	11131	541	159	—	3337	2548	6585	4546	1552
26	—	62485	D 4600	—	57629	788	159	11282	38595	5714	56538	1091	36112
—	—	45	—	—	45	25	—	—	—	3978	4003	3958	—
—	—	33	—	—	33	—	—	—	—	12	12	20	—
—	—	51	—	—	51	—	—	—	—	—	—	51	—
4	—	42	—	—	42	2	—	—	—	1	3	39	—
—	—	72	—	—	72	—	—	—	—	54	54	17	—
—	—	1503	—	—	1503	—	—	—	—	—	—	1503	—
—	—	1026	—	—	1026	—	—	—	—	—	—	1026	—
—	—	351	—	—	351	22	—	—	—	99	120	231	—
4	—	3122	—	—	3122	49	—	—	—	4144	4193	1071	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Handel, Industrie und Gewerbe											
Preisbildung und -überwachung	85	—	—	—	—	—	16	—	—	—	101
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	279	39	—	—	—	0	367	—	—	—	685
Sonstiges	368	3	—	—	2	—	92	—	—	—	466
Zusammen	733	42	—	—	2	0	475	—	—	—	1252
Verkehr											
Bundesautobahnen einschl. Brücken	7	—	—	—	—	—	1	—	25	—	33
Bundesstraßen einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	273	2480	—	196	8355	27	93	—	—	—	11424
Bundeswasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	1943	6844	251	—	21523	264	8729	—	—	—	39554
Sonstiges	582	203	—	—	590	0	394	—	—	—	1770
Zusammen	2806	9527	251	196	30467	291	9218	—	25	—	52782
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	4927	2411	—	47	9461	492	5074	—	—	—	22413
Finanzwesen											
Versorgung	16260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16260
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	6015	108	—	—	13	49	1226	3	38	—	7450
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	9448	—	—	—	9448
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	3786	—	—	—	3786
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	—	—	—	—	175	—	2	—	—	—	178
Zusammen	22275	108	—	—	188	49	14462	3	38	—	37122
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	311	—	—	—	—	—	1892	—	4	—	2210
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)											
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	9070	0	—	9070
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	357	—	—	—	—	—	65	—	—	—	422
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	39	—	—	—	5964	0	12	—	—	—	6015
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	592	—	—	—	592
Zusammen	396	—	—	—	5964	0	669	9070	—	—	16099
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	96459	15725	35634	7966	71817	4981	85225	14811	495	28	333139
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	693	3	—	—	—	—	696
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	19	604	—	—	—	—	—	—	623
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	766	2805	—	—	—	—	3571
Sondervermögen	—	—	13	25	—	—	—	—	—	—	38
Zusammen	—	—	31	629	1459	2808	—	—	—	—	4927
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	96459	15725	35665	8595	73276	7789	85225	14811	495	28	338066
<i>Außerdem nachrichtlich:</i>											
Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
Wirtschaftliche Unternehmen	8	32	—	—	—	—	44	—	—	—	84
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Allgemeines Grundvermögen	32	2401	—	328	—	—	757	—	—	—	3518
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Zusammen	40	2433	—	328	—	—	807	—	—	—	3608

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund	Gemeinden und Gemeinde- verbänden		Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	101	—	—	101	25	—	—	—	3	28	73	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	685	24	—	661	93	—	—	—	24	117	543	—
—	—	466	—	—	466	7	—	—	—	17	24	441	2
—	—	1252	24	—	1228	126	—	—	—	44	170	1058	2
—	—	33	—	—	33	—	—	—	—	0	0	33	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	11424	—	—	11424	165	—	—	187	436	788	10636	2714
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	39554	—	—	39554	6695	—	—	2340	5876	14911	24643	11626
—	—	1770	—	—	1770	200	—	—	202	154	556	1214	—
—	—	52782	—	—	52782	7061	—	—	2729	6466	16253	36526	14339
465	—	21948	—	—	21948	2214	—	—	185	2129	4528	17421	2526
—	—	16260	—	—	16260	—	—	—	—	—	—	16260	—
31	—	7419	1599	—	5820	322	—	—	—	852	1174	4645	13
—	—	9448	—	—	9448	—	—	—	—	409	409	9039	—
—	—	3786	—	—	3786	—	—	730	436	—	1166	2620	—
—	—	178	—	—	178	—	—	—	—	85	85	93	—
31	—	37091	1599	—	35492	322	—	730	436	1346	2834	32658	13
—	—	2210	—	—	2210	11	—	—	—	2784	2796	— 586	—
—	—	9070	—	—	9070	—	—	—	—	—	—	9070	—
—	—	422	—	—	422	—	—	—	—	4	4	418	—
9	—	6006	—	—	6006	—	—	—	—	372	372	5634	5964
—	—	592	—	—	592	—	—	—	—	—	—	592	—
9	—	16090	—	—	16090	—	—	—	—	376	376	15713	5964
4019	—	329120	6759 4600	39	317722	31941	166	12012	42594	38205	124918	192804	69826
—	—	696	—	—	696	—	—	—	—	—	—	696	680
—	—	623	—	—	623	—	180	—	14969	—	15149	—14526	—
—	—	3571	—	—	3571	—	8	—	466	—	474	3097	748
—	—	38	—	—	38	—	21	—	13	—	34	4	—
—	—	4927	—	—	4927	—	209	—	15448	—	15637	—10731	1428
4019	—	334047	6759 4600	39	322649	31941	375	12012	58042	38205	140575	182073	71254
—	—	84	—	—	84	22	—	—	—	1007	1029	— 945	—
—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	7032	7032	— 7030	—
7	—	3511	—	—	3511	—	—	—	—	3683	3683	— 172	—
—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	8	8	— 4	—
7	—	3601	—	—	3601	22	—	—	—	11730	11752	— 8151	—

Ausgaben/Einnahmen	Bund, Länder und Hansestädte	Bund	Länder			
			zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6
1000						
Persönliche Ausgaben	3870486	299321	3113618	184010	457180	797224
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen ..	329525	143193	144134	7593	29425	34906
Gewährung von Darlehen	1402341	132018	1127005	104998	158126	355981
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteili- gungen	221360	103828	105701	2425	6664	5869
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	1092262	572373	373734	15011	51034	68046
Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweg- lichem Vermögen	118488	23123	72464	2329	9103	23430
Übrige Ausgaben	12442068	10284307	1878151	106711	264111	557677
Zuweisungen an						
Bund	976818	—	928078	27773	159789	238507
Länder	269545	265422	3297	421	27	1017
Gemeinden	383832	383832	865655	42086	42555	501569
1232588		366767				
Bruttoausgaben	22339256	12554183	8609832	493357	1178012	2584226
Erstattungen	51696	—	30510	613	5804	19497
Zuweisungen Länder von Ländern	7897	—	7029	352	3854	243
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) des Bundes, der Länder, der Hansestädte	—	12554183	8572293	492392	1168354	2564486
Zuweisungen Bund von Ländern und Länder vom Bund	1186877	940826	217789	19617	44023	75455
Bereinigte Ausgaben von Bund, Ländern und Hansestädten zusammen	20740486	—	—	—	—	—
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	384427	—	383904	31140	78346	169093
Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	20356059	11613357	7639000	421635	1000885	2245138
Spezielle Deckungsmittel						
Gebühren, Entgelte, Strafen ..	669596	71953	468732	32096	58320	100938
Rückflüsse von Darlehen	44708	3363	39743	8340	2533	13263
Schuldenaufnahmen	828224	196150	587665	51643	82874	158292
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	88349	56	28965	168	5801	2250
Übrige Einnahmen	1104078	464598	549236	32339	108249	146814
Zusammen	2734955	736120	1674341	124586	257777	421557
Zuschußbedarf	17621101	10877237	5964656	297048	743108	1823581

DM je

Persönliche Ausgaben	81,15	6,28	68,38	70,92	67,26	60,41
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen ..	6,91	3,00	3,17	2,93	4,33	2,65
Gewährung von Darlehen	29,40	2,77	24,75	40,47	23,26	26,98
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteili- gungen	4,64	2,18	2,32	0,93	0,98	0,44
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	22,90	12,00	8,21	5,79	7,51	5,16
Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweg- lichem Vermögen	2,48	0,48	1,59	0,90	1,34	1,78
Übrige Ausgaben	260,86	215,20	41,21	41,13	38,85	42,26
Zuweisungen an						
Bund	20,48	—	20,38	10,70	23,51	18,07
Länder	5,65	5,56	0,07	0,16	0,00	0,08
Gemeinden	8,05	8,05	19,01	16,22	6,26	38,01
25,84		7,69				
Bruttoausgaben	468,37	263,21	189,10	190,14	173,30	195,83
Erstattungen	1,08	—	0,67	0,24	0,85	1,48
Zuweisungen Länder von Ländern	0,17	—	0,15	0,14	0,57	0,02
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) des Bundes, der Länder, der Hansestädte	—	263,21	188,27	189,77	171,88	194,34
Zuweisungen Bund von Ländern und Länder vom Bund	24,88	19,73	4,78	7,56	6,48	5,72
Bereinigte Ausgaben von Bund, Ländern und Hansestädten zusammen	434,85	—	—	—	—	—
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8,06	—	8,43	12,00	11,53	12,81
Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	426,79	243,49	167,77	162,50	147,25	170,14
Spezielle Deckungsmittel						
Gebühren, Entgelte, Strafen ..	14,04	1,51	10,29	12,37	8,58	7,65
Rückflüsse von Darlehen	0,94	0,07	0,87	3,21	0,37	1,00
Schuldenaufnahmen	17,36	4,11	12,91	19,90	12,19	12,00
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	1,85	0,00	0,64	0,06	0,85	0,17
Übrige Einnahmen	23,15	9,74	12,06	12,46	15,93	11,13
Zusammen	57,34	15,43	36,77	48,02	37,92	31,95
Zuschußbedarf	369,45	228,06	131,00	114,48	109,32	138,19

D = Darlehen

nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften

17. Bund, Länder und Hansestädte

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DM									
307916	209397	317203	113772	93976	629570	3369	457547	361088	96459
5726	11302	13299	4683	7278	29834	88	42198	26473	15725
91407	45073	108641	32587	22301	204741	3150	143318	107653	35665
3455	2047	6559	359	13550	64773	—	11831	3236	8595
29243	13929	46500	21534	13811	113494	1131	146155	72879	73276
7362	5917	10742	2556	2516	8355	154	22901	15112	7789
184020	86797	198452	55536	60371	360951	1524	301610	216385	85225
91948	84727	79324	38707	20169	135860	1274	48740	33929	14811
122	116	783	377	18	113	303	826	331	495
57084	26455	69213	11790	7421	104114	3368	116	88	28
778283	485762	850116	281901	241411	1701805	14359	1175241	837175	338066
283	3645	561	—	100	3	4	21186	17167	4019
108	18	88	68	1693	604	1	868	868	—
777892	482099	850067	281833	239618	1701198	14354	1153187	819140	334047
17580	13005	14022	5790	3683	24397	217	28262	21503	6759
D 31400	D 34000	D 30300	D 18300	D 20100	D 57200	D 400	D 20700	D 16100	D 4600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6490	5606	45340	3776	11309	32463	341	523	484	39
722422	429488	760405	253967	204526	1587138	13396	1103702	781053	322649
42963	26323	54824	20241	18665	113979	383	128911	96970	31941
4975	1863	2594	1679	2594	1892	10	1602	1227	375
53552	4981	49417	23594	—	160962	2350	44409	32397	12012
3772	116	6182	342	1186	9102	46	59328	1286	58042
26727	34112	50874	12055	17482	114291	293	90244	52039	38205
131989	67395	169891	57911	39927	400226	3082	324494	183919	140575
590433	362092	590514	196055	164599	1186912	10314	779208	597135	182073
Einwohner									
71,21	69,69	81,17	84,99	79,39	68,99	57,63	211,41	224,89	172,67
1,32	3,76	3,40	3,50	6,15	3,27	1,51	19,50	16,49	28,16
21,14	15,00	27,80	24,34	18,84	22,43	53,89	66,22	67,06	63,84
0,80	0,68	1,68	0,27	11,45	7,10	—	5,47	2,02	15,39
6,76	4,64	11,90	16,09	11,67	12,44	19,35	67,53	45,39	131,17
170	1,97	2,75	1,91	2,13	0,92	2,63	10,58	9,41	13,94
42,66	28,89	50,78	41,49	51,00	39,55	26,07	139,36	134,77	152,56
21,27	28,20	20,30	28,92	17,04	20,37	21,79	22,52	21,13	26,51
0,03	0,04	0,20	0,28	0,02	0,01	5,18	0,38	0,21	0,89
13,20	8,80	17,71	8,81	6,27	11,41	57,62	0,05	0,05	0,05
180,00	161,66	217,69	210,59	203,94	186,48	245,64	543,03	521,41	605,18
0,07	1,21	0,14	—	0,08	0,00	0,07	9,79	10,69	7,19
0,02	0,00	0,02	0,05	1,43	0,07	0,02	0,40	0,54	—
179,91	160,45	217,53	210,54	202,42	186,41	245,55	532,84	510,17	597,99
4,07	4,32	3,59	4,33	3,11	2,67	3,71	13,06	13,39	12,10
D 7,26	D 11,32	D 7,75	D 13,67	D 16,98	D 6,27	D 6,84	D 9,56	D 10,03	D 8,23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,50	1,87	11,60	2,82	9,55	3,56	5,83	0,24	0,30	0,07
167,08	142,94	194,58	189,72	172,78	173,91	229,16	509,98	486,45	577,58
9,94	8,76	14,03	15,12	15,77	12,49	6,55	59,56	60,39	57,18
1,15	0,62	0,66	1,25	2,19	0,21	0,17	0,74	0,76	0,67
12,39	1,66	12,65	17,63	—	17,64	40,20	20,52	20,18	21,50
0,87	0,04	1,58	0,26	1,00	1,00	0,79	27,41	0,80	103,90
6,18	11,35	14,55	9,01	14,77	12,52	5,01	41,70	32,41	368,9
30,53	22,43	43,47	43,26	33,73	47,86	52,72	149,94	114,55	251,65
136,55	120,51	151,11	146,46	139,05	130,06	176,44	360,04	371,91	325,93

C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-

— 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Zuweisungen an			
								Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste											
Bund	18239	250	273	—	2263	3345	23748	—	—	—	48119
Dar.: Auswärtige Angelegenheiten	4789	17	—	—	45	2208	9972	—	—	—	17031
Schleswig-Holstein	900	2	—	—	93	—	804	—	—	—	1798
Niedersachsen	2673	81	—	—	3	7	1188	—	—	94	4046
Nordrhein-Westfalen	3722	245	—	—	215	179	2102	—	—	594	7059
Hessen	1852	79	—	—	192	80	850	17	21	228	3318
Rheinland-Pfalz	1332	17	—	—	—	13	487	—	—	—	1849
Württemberg-Baden	1625	74	—	—	26	66	1154	1	0	255	3199
Baden	685	—	—	—	—	43	401	—	—	—	1130
Württemberg-Hohenzollern	723	—	—	—	—	2	312	—	1	—	1038
Bayern (ohne Lindau)	4005	45	—	—	1272	50	1869	1	0	—	7242
Lindau	93	1	—	—	9	8	37	—	—	—	147
Länder (ohne Hansestädte)	17610	544	—	—	1810	448	9204	19	22	1171	30826
Hamburg	3143	53	—	—	376	265	829	—	30	—	4697
Bremen	601	8	—	—	35	202	450	—	120	—	1415
Hansestädte	3744	61	—	—	411	467	1279	—	150	—	6112
Innere											
Bund	7604	46	320	—	453	785	11313	—	11295	—	31816
Schleswig-Holstein	4360	276	—	—	329	106	1527	—	—	277	6874
Niedersachsen	15267	365	—	—	749	69	9054	—	—	—	25505
Nordrhein-Westfalen	25738	708	—	—	1484	435	12937	—	—	—	41303
Hessen	10733	229	—	—	888	141	4087	—	—	1112	17188
Rheinland-Pfalz	12155	99	—	—	1003	189	5892	—	81	1319	20739
Württemberg-Baden	8466	173	—	—	604	240	3728	—	—	211	13423
Baden	5143	120	—	—	144	33	1432	—	—	—	6872
Württemberg-Hohenzollern	4454	127	6	—	181	59	2203	—	—	—	7031
Bayern (ohne Lindau)	22511	301	—	—	2086	149	12806	—	—	13	37864
Lindau	98	9	—	—	—	1	14	—	66	—	186
Länder (ohne Hansestädte)	108925	2407	6	—	7468	1422	53680	—	147	2932	176985
Hamburg	9449	208	—	—	2772	651	3749	—	—	—	16829
Bremen	5183	426	—	51	540	269	2299	1	—	—	8770
Hansestädte	14632	634	—	51	3312	920	6048	1	—	—	25599
Polizei											
Bund	1053	1	—	—	76	902	569	—	—	—	2600
Schleswig-Holstein	18148	76	—	—	264	—	5024	—	—	—	23512
Niedersachsen	47601	290	—	—	380	843	12782	—	—	636	62532
Nordrhein-Westfalen	98306	1689	100	—	499	3638	20817	—	—	7	125056
Hessen	11058	217	—	—	548	1497	3392	—	41	14647	31402
Rheinland-Pfalz	15913	118	—	—	—	446	3103	—	—	588	20168
Württemberg-Baden	15876	84	—	—	364	1150	4490	—	55	14300	36318
Baden	8828	—	—	—	1114	271	1674	—	—	—	11887
Württemberg-Hohenzollern	7125	61	—	—	201	318	1924	—	—	—	9629
Bayern (ohne Lindau)	51208	709	—	—	1393	882	11853	—	34	22901	89072
Lindau	192	3	—	—	—	30	47	—	2	132	407
Länder (ohne Hansestädte)	274255	3247	100	—	4763	9075	65106	—	132	53301	409983
Hamburg	32528	268	—	—	170	480	5097	—	—	—	38543
Bremen	12085	39	—	—	395	578	1591	—	3	—	14691
Hansestädte	44613	307	—	—	565	1058	6688	—	3	—	53234
Rechts											
Bund	2911	10	158	—	278	355	787	—	—	—	4499
Schleswig-Holstein	14614	260	—	—	608	72	6415	—	—	—	21969
Niedersachsen	43730	1329	—	—	2577	241	17973	—	—	—	65849
Nordrhein-Westfalen	84102	2393	—	—	7012	1774	32262	—	—	—	127542
Hessen	27313	358	—	—	2628	140	10173	—	—	—	40612
Rheinland-Pfalz	20395	535	—	—	839	63	7910	—	—	—	29741
Württemberg-Baden	23920	472	—	—	3823	1053	9320	—	—	166	38754
Baden	6992	66	6	—	419	—	2301	—	—	214	9999
Württemberg-Hohenzollern	5691	155	—	—	68	16	2569	—	—	—	8499
Bayern (ohne Lindau)	50903	1575	—	—	3759	201	21606	—	2	—	78046
Lindau	312	11	—	—	—	10	110	—	27	—	469
Länder (ohne Hansestädte)	277972	7154	6	—	21733	3571	110639	—	29	380	421480
Hamburg	22317	842	5	—	939	358	7649	—	—	—	32110
Bremen	5331	334	—	—	642	1	2269	—	2	—	8579
Hansestädte	27648	1176	5	—	1581	359	9918	—	2	—	40689

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zusammen	Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden
			Bund von Ländern	von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Staatsorgane													
—	—	48 119	—	—	48 119	607	11	—	—	125	749	47 370	—
—	—	17 031	—	—	17 031	—	—	—	—	—	—	17 031	—
—	—	1798	—	—	1798	62	—	—	—	5	67	1731	93
—	—	4046	—	—	4046	1	—	—	—	208	209	3837	—
1	—	7058	—	—	7058	13	13	—	—	110	136	6921	307
—	33	3285	—	—	3285	—	—	—	—	30	30	3256	115
—	8	1849	—	—	1849	—	—	—	—	141	141	1708	—
—	25	3166	—	—	3166	28	8	—	—	44	80	3086	18
—	—	1130	—	—	1130	—	—	—	—	3	3	1127	—
—	0	1038	—	—	1038	—	—	—	—	87	87	951	—
—	—	7242	—	—	7242	4	—	—	—	41	45	7197	—
—	—	147	—	—	147	3	—	—	—	0	3	144	—
9	58	30 759	—	—	30 759	111	21	—	—	669	801	29 958	533
—	1	4696	—	—	4696	169	—	—	—	21	190	4506	211
—	—	1415	—	—	1415	1	—	—	—	33	34	1381	6
—	1	6111	—	—	6111	170	—	—	—	54	224	5887	217
Verwaltung													
—	—	31 816	—	—	31 816	—	122	—	—	575	698	31 118	—
—	—	6874	—	—	6874	473	—	—	—	236	709	6164	152
—	—	25 505	1498	—	24 007	487	—	—	—	807	1294	22 714	531
2	0	41 301	2878	349	38 074	1725	—	—	38	984	2747	35 328	1418
65	—	17 123	1022	—	16 101	1238	—	—	—	153	1391	14 710	814
—	—	20 739	869	—	19 870	2503	3	—	—	729	3235	16 635	1003
99	4	13 320	966	148	12 206	2564	—	—	2	285	2851	9353	647
—	—	6872	441	—	6431	2130	—	—	—	115	2245	4186	—
—	5	7026	386	—	6640	1707	—	—	—	233	1940	4700	124
3	—	37 861	2381	452	35 028	8491	—	—	—	1488	9979	25 048	1560
—	—	186	—	—	186	65	—	—	—	1	66	119	—
169	9	176 807	10 441	949	165 417	21 383	3	—	40	5031	26 457	138 957	6249
10	—	16 819	370	2	16 447	1439	—	—	—	391	1830	14 618	972
313	—	8457	133	—	8324	460	—	—	5	271	736	7589	469
323	—	25 276	503	2	24 771	1899	—	—	5	662	2566	22 207	1441
zei													
—	—	2 600	—	—	2 600	—	—	—	—	2	2	2 598	—
—	—	23 512	—	3 750	19 762	1	—	—	—	340	341	19 421	250
—	—	62 532	—	27 366	35 166	236	—	—	—	1 462	1 698	33 468	—
—	—	125 056	—	60 777	64 279	1346	—	—	—	1 323	2 069	61 609	278
—	66	31 336	—	20	31 316	2	—	—	—	387	389	30 926	359
—	—	20 168	—	2 589	17 579	805	0	—	—	255	1 060	16 518	—
—	6	36 312	—	—	36 312	87	—	—	1	249	337	35 976	377
—	—	11 887	—	1 169	10 718	896	—	—	—	43	939	9 780	1082
—	—	9 629	—	—	9 629	1	—	—	—	92	93	9 537	41
—	9	89 063	5	—	89 058	501	—	—	—	1 481	1 982	87 076	256
—	—	407	—	—	407	5	—	—	—	8	13	395	—
—	81	409 902	5	95 671	314 226	3 880	0	—	1	5 640	9 521	304 706	2 643
—	16	38 527	107	—	38 420	403	—	—	42	283	728	37 692	98
2 560	—	12 131	—	—	12 131	408	—	—	—	157	565	11 566	266
2 560	16	50 658	107	—	50 551	811	—	—	42	440	1 293	49 258	364
pflege													
—	—	4 499	—	—	4 499	218	—	—	—	925	1 143	3 355	—
14	12	21 943	—	—	21 943	7347	—	—	—	1 429	8 776	13 166	314
—	—	65 849	—	—	65 849	20 581	—	—	—	3 409	23 990	41 859	1 779
—	—	127 542	—	—	127 542	44 158	—	—	—	10 063	54 221	73 321	8 429
23	—	40 589	—	—	40 589	15 901	—	—	—	2 747	18 648	21 942	2 264
—	—	29 741	—	—	29 741	9 385	—	—	3	1 803	11 191	18 550	839
—	—	38 754	—	—	38 754	17 509	—	—	—	3 239	20 838	17 917	3 925
—	—	9 909	307	—	9 602	6 358	—	—	—	452	6 810	2 882	291
—	—	8 499	—	—	8 499	4 809	—	—	—	673	5 482	3 017	68
—	—	78 046	—	—	78 046	28 720	—	—	—	5 717	34 437	43 608	3 020
—	—	469	—	—	469	178	—	—	—	4	182	286	—
37	12	421 431	307	—	421 124	155 036	—	—	3	29 536	184 575	236 548	20 929
455	109	31 546	163	—	31 383	9 343	—	—	48	1 373	10 764	20 619	633
—	—	8 579	—	—	8 579	2 639	—	—	—	595	3 234	5 345	150
455	109	40 125	163	—	39 962	11 982	—	—	48	1 968	13 998	25 964	783

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungsbau, Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Schulung											
Bund	—	—	—	—	—	—	388	—	—	—	388
Schleswig-Holstein	55960	150	7838	—	455	89	3970	4	128	19568	88161
Niedersachsen	122906	842	18	—	1714	402	5790	—	—	10737	142410
Nordrhein-Westfalen	211056	1201	1822	641	3475	1331	9871	—	—	23334	252731
Hessen	80493	167	—	—	1198	219	7432	—	6	16027	105542
Rheinland-Pfalz	58670	405	260	—	1150	318	4031	—	28	3625	68487
Württemberg-Baden	96958	305	—	3	1622	371	4662	—	—	14337	118257
Baden	32510	—	—	—	100	80	1298	—	—	1	1002
Württemberg-Hohenzollern	27081	108	16	10	301	85	1579	—	—	1	936
Bayern (ohne Lindau)	171072	669	2749	3	4967	1308	14786	—	12	14803	30119
Lindau	1247	4	—	—	—	29	41	—	1	2174	210370
Länder (ohne Hansestädte)	857953	3851	12703	657	14982	4232	53460	4	177	106543	1054563
Hamburg	53689	3126	14	3	4943	1563	9643	4	3	1	72991
Bremen	17384	560	—	22	5791	902	4824	—	—	18	29501
Hansestädte	71073	3686	14	25	10734	2465	14467	4	3	19	102492
Wissenschaft, Kunst											
Bund	7400	130	—	—	786	1027	35963	—	365	—	45670
Schleswig-Holstein	8117	315	390	—	2252	1035	7338	20	199	1402	21069
Niedersachsen	23862	1247	—	0	5010	887	16898	350	1	437	48692
Nordrhein-Westfalen	23643	1858	530	—	21439	8550	28162	—	969	1262	86414
Hessen	16786	820	—	5	5786	1207	20934	—	—	366	45904
Rheinland-Pfalz	1483	74	—	—	295	184	7611	—	—	681	10328
Württemberg-Baden	23952	1131	—	24	7727	3058	17033	—	452	657	54035
Baden	7914	123	—	—	4160	1025	5886	—	15	309	19432
Württemberg-Hohenzollern	6239	474	—	—	1240	836	6101	—	—	56	14945
Bayern (ohne Lindau)	42723	2290	100	—	19730	2615	33682	—	64	1732	102936
Lindau	0	—	—	—	—	—	4	—	21	56	81
Länder (ohne Hansestädte)	154719	8332	1020	29	67639	19397	143649	370	1721	6958	403836
Hamburg	17454	1103	181	—	3018	2256	13031	—	—	—	37043
Bremen	2344	70	—	—	2659	372	2816	—	256	1	8517
Hansestädte	19798	1173	181	—	5677	2628	15847	—	256	1	45560
Kirchliche											
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	29	—	—	—	—	1462	—	—	—	1491
Niedersachsen	17	47	—	—	137	—	6498	—	—	—	6699
Nordrhein-Westfalen	59	433	—	—	511	0	17138	—	—	—	18142
Hessen	—	—	—	—	—	—	6954	—	—	—	6954
Rheinland-Pfalz	42	1	—	—	—	0	8704	—	—	—	8747
Württemberg-Baden	135	750	—	—	361	0	11052	—	—	—	12298
Baden	—	—	—	—	126	—	2629	—	—	—	2755
Württemberg-Hohenzollern	38	375	—	—	505	—	5004	—	—	—	5921
Bayern (ohne Lindau)	59	563	—	—	1236	—	16642	—	—	112	18612
Lindau	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	25
Länder (ohne Hansestädte)	350	2198	—	—	2876	0	76108	—	—	112	81644
Hamburg	6	4	—	—	—	—	13	—	—	—	23
Bremen	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Hansestädte	6	4	—	—	—	—	13	—	—	—	23
Arbeit und Wohlfahrt											
Bund	3122	15	54	—	4862	331	4497645	—	119042	356500	4981574
Schleswig-Holstein	19735	905	2870	—	985	300	31056	25848	5	7116	88820
Niedersachsen	42152	798	420	702	5454	170	49982	113019	24	12152	224872
Nordrhein-Westfalen	64776	6282	32781	—	5469	2700	141356	131536	47	6128	391075
Hessen	15936	336	1746	150	4809	485	37472	40581	42	7215	108771
Rheinland-Pfalz	15241	557	153	0	670	342	14791	37946	6	5818	75527
Württemberg-Baden	21714	314	1693	736	6433	1260	17916	37793	—	9257	97113
Baden	6107	—	6	—	610	74	3847	13155	—	3551	27350
Württemberg-Hohenzollern	5498	248	792	—	1819	227	5388	11483	—	908	26363
Bayern (ohne Lindau)	40414	817	20733	—	11484	364	29649	104504	—	4592	212558
Lindau	280	9	—	—	6	9	252	605	86	173	1423
Länder (ohne Hansestädte)	231853	10266	61194	1588	37739	5930	331709	516470	210	56910	1253872
Hamburg	68326	3665	875	48	10684	4287	91197	14670	208	88	194136
Bremen	16631	1047	75	1	5467	1753	33395	5738	47	—	64153
Hansestädte	84956	4712	950	49	16151	6040	124592	20408	345	88	258289

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Landern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Be- seitigung von Kriegs- schaden
			Bund von Landern	von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden		Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

len

—	—	388	—	—	388	—	—	—	—	—	—	388	—
—	—	88161	—	20855	67306	411	253	—	—	171	835	66470	1705
281	—	142129	—	38801	103328	4200	—	—	—	743	4943	98384	1468
1199	44	251488	—	73781	177707	6261	3	—	653	1294	8211	169496	6858
—	9	105533	—	5413	100120	526	2	—	—	533	1061	99059	3433
—	—	63487	126	1021	67340	3704	2	—	—	1196	4902	62439	2050
47	—	118210	—	42684	75526	1251	—	—	1	1207	2459	73066	8999
—	—	34991	—	111	34880	252	—	—	—	64	316	34563	110
—	—	30119	170	10090	19859	124	—	—	—	531	655	19204	—
—	—	210370	2250	26430	181690	4923	1	—	20	2412	7356	174333	7015
—	—	3495	—	242	3253	60	—	—	—	0	60	3193	—
1527	53	1052983	2546	219428	831009	21712	261	—	674	8151	30798	800207	31638
—	4	72987	—	263	72724	5357	22	—	—	786	6165	66559	3749
55	—	29446	—	30	29416	503	—	—	414	919	1836	27580	5222
55	4	102433	—	293	102140	5860	22	—	414	1705	8001	94139	8971

und Volksbildung

—	—	45670	—	—	45670	958	—	—	—	4928	5886	39785	218
—	284	20785	697	65	20023	3802	22	—	—	2517	6341	13681	2217
30	—	48662	—	780	47882	9078	—	—	—	3861	12939	34943	4171
859	2	85553	5	840	84708	11404	5	—	—	4176	15585	69122	24560
—	—	45904	656	70	45178	7828	—	—	2	2033	9863	35314	5434
—	18	10310	626	24	9660	259	—	—	—	545	804	8854	175
66	—	53969	994	1897	51078	11841	—	—	25	5678	17544	33532	6969
—	—	19432	191	1827	17414	4729	—	—	27	2441	7197	10218	3496
—	1307	13638	182	—	13456	3941	—	—	—	2224	6165	7290	5
—	—	102936	1413	699	100824	24464	0	—	109	8820	33393	67432	16463
—	—	81	—	—	81	—	—	—	—	—	—	81	—
955	1611	401270	4764	6202	390304	77346	27	—	163	32295	109831	280473	63490
358	398	36287	44	—	36243	7922	38	—	10	1488	9458	26786	2845
—	—	8517	—	—	8517	552	—	—	4	109	665	7852	2326
358	398	44804	44	—	44760	8474	38	—	14	1597	10123	34638	5171

Angelegenheiten

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1491	—	—	1491	—	—	—	—	1	1	1490	—
—	—	6699	—	—	6699	0	—	—	—	4	4	6694	30
—	—	18142	—	—	18142	—	0	—	—	5	5	18136	1022
—	—	6954	—	—	6954	—	—	—	—	1	1	6953	28
—	—	8747	40	—	8707	—	—	—	—	2	2	8705	—
—	—	12298	—	2	12296	2	—	—	—	14	16	12281	459
—	—	2755	—	—	2755	—	—	—	—	—	—	2755	169
—	—	5921	—	—	5921	1	—	—	—	19	20	5901	466
—	—	18612	—	—	18612	3	—	—	—	15	18	18593	1728
—	—	25	—	—	25	—	—	—	—	0	0	25	—
—	—	81644	40	2	81602	6	0	—	—	61	67	81533	3902
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23	—

(einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)

—	—	4981574	521146	—	4460428	13280	357	—	0	9157	22794	4437634	1911
88	57	88675	1011	6437	81227	8136	133	—	—	20007	28276	52950	27
5480	832	218560	19977	8715	189868	2842	623	—	—	45852	49317	140551	2721
17409	197	373469	22055	21823	329591	15636	3117	—	162	67180	86095	243495	21252
195	—	108576	6065	35	102476	9017	212	—	—	16728	25957	76518	1173
3645	—	71882	3285	1968	66629	1427	118	—	—	19069	20614	46015	862
4	18	97091	867	88	96136	9080	234	—	233	20371	29918	66216	2737
—	—	27350	178	—	27172	354	—	—	—	7506	7800	19312	182
—	—	26363	102	—	26261	3800	11	—	88	5267	9166	17096	0
—	—	212558	—	4883	207675	9433	1079	—	7001	33420	50933	156742	2978
—	—	1423	60	51	1312	6	0	—	45	212	263	1047	—
26821	1104	1225947	53600	44000	1128347	59731	5527	—	7529	235612	308399	819942	31932
15209	149	178688	8682	220	169786	34616	157	—	39	28515	63327	106457	2716
556	—	63597	4747	10	58840	16807	7	—	227	13119	30160	28679	2430
15855	149	242285	13429	229	228627	51423	164	—	267	41633	93487	135137	5146

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-

— 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wieder-, aufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bau- und											
Bund	1452	1	13978	—	40894	70	2422	—	D 350800	—	409619
Schleswig-Holstein	4954	118	76074	—	—	—	951	34	—	1036	83167
Niedersachsen	13693	82	140427	1590	3575	67	4020	—	—	3215	166669
Nordrhein-Westfalen	5257	87	218712	2565	2891	629	2902	—	—	271842	504884
Hessen	8577	109	63500	1580	6975	212	1450	2119	—	995	85518
Rheinland-Pfalz	5004	33	38998	—	959	38	975	—	—	1032	47039
Württemberg-Baden	7188	37	65944	1000	2300	366	36193	—	—	1354	114384
Baden	1961	—	31691	—	1053	32	10991	—	354	302	46384
Württemberg-Hohenzollern	3360	30	20469	750	41	78	16047	—	—	147	40922
Bayern (ohne Lindau)	10614	332	173900	—	1140	164	2444	—	—	9142	197734
Lindau	5	—	2750	—	293	0	1	—	5	167	3222
Länder (ohne Hansestädte)	60613	828	832465	7485	19227	1586	75974	2153	359	289232	1289923
Hamburg	13615	605	96786	2547	593	213	2565	—	—	—	116924
Bremen	5136	1149	35308	7648	8487	72	4702	—	—	9	62511
Hansestädte	18751	1754	132094	10195	9080	285	7267	—	—	9	179435
Ernährung, Land-											
Bund	8223	48	181	—	160	242	523499	—	34886	—	567240
Schleswig-Holstein	6099	2190	12269	24	1105	368	20781	38	—	12	42885
Niedersachsen	11928	3213	4790	—	20895	3238	44071	181	3	709	89029
Nordrhein-Westfalen	13609	530	22293	1989	832	771	65366	142	—	5275	110807
Hessen	11877	94	11898	38	302	275	17970	—	—	3862	46316
Rheinland-Pfalz	6685	146	720	103	852	49	7330	—	—	2212	18097
Württemberg-Baden	10978	271	12845	18	1389	536	16878	—	—	1373	44290
Baden	5255	797	44	257	3503	13	7897	—	—	331	18098
Württemberg-Hohenzollern	4238	1204	713	3360	1840	198	9075	—	6	1247	21883
Bayern (ohne Lindau)	28649	3929	216	—	11938	1407	56208	108	—	5628	108086
Lindau	63	2	—	—	120	1	152	—	15	23	376
Länder (ohne Hansestädte)	99381	12376	65788	5789	42776	6856	245728	469	24	20672	499867
Hamburg	2824	254	—	121	773	57	4534	21	—	—	8583
Bremen	315	4	—	—	1719	1	1087	—	—	—	3126
Hansestädte	3139	258	—	121	2492	58	5621	21	—	—	11709
Handel, Industrie											
Bund	20476	47	80003	81657	1481	592	132923	—	1300	—	318479
Schleswig-Holstein	1528	29	3838	1551	—	—	792	—	3	122	7864
Niedersachsen	3901	35	12425	1892	—	178	1258	—	—	—	19690
Nordrhein-Westfalen	7286	227	69323	—	971	551	14433	—	—	1249	94038
Hessen	2840	43	10720	200	20	43	5717	—	—	50	19633
Rheinland-Pfalz	1284	44	2751	—	106	6	991	253	—	3708	9145
Württemberg-Baden	3823	88	10202	—	319	225	3923	—	—	1334	19916
Baden	1022	17	428	—	97	5	571	—	—	—	2139
Württemberg-Hohenzollern	935	2	305	554	—	11	488	—	10	1030	3335
Bayern (ohne Lindau)	3811	41	1259	33750	153	55	6851	—	—	13	45933
Lindau	0	—	400	—	—	—	33	—	9	520	944
Länder (ohne Hansestädte)	26430	526	111651	37947	1666	1074	35057	253	4	8026	222637
Hamburg	4336	68	6051	—	789	34	651	19	—	—	11948
Bremen	733	42	—	—	2	0	475	—	—	—	1252
Hansestädte	5069	110	6051	—	791	34	1126	19	—	—	13200
Ver-											
Bund	28021	134596	14313	115	172962	7203	18494	—	130	10267	386102
Schleswig-Holstein	1192	3149	1662	—	6658	8	1406	—	—	2458	16532
Niedersachsen	9014	21096	—	7	5161	446	2579	417	—	4577	43298
Nordrhein-Westfalen	9237	14800	7417	—	8453	72	7504	—	—	13246	60730
Hessen	2493	2816	—	—	1807	128	713	38	—	10701	18696
Rheinland-Pfalz	4971	9014	2051	—	4209	189	1043	—	—	3721	25198
Württemberg-Baden	5932	9408	13356	3150	5725	257	928	—	140	6941	45836
Baden	2213	3258	57	—	4352	39	409	—	—	—	10328
Württemberg-Hohenzollern	1039	4097	—	—	4638	—	310	—	—	2152	12236
Bayern (ohne Lindau)	10995	16886	4856	20	26541	434	2556	—	—	10359	72647
Lindau	45	44	—	—	689	29	162	—	5	62	1035
Länder (ohne Hansestädte)	47131	84568	29399	3177	68233	1602	17610	455	145	54217	306536
Hamburg	19277	10907	10	19	27545	1380	8402	—	—	—	67542
Bremen	2806	9527	251	196	30467	291	9218	—	25	—	52782
Hansestädte	22083	20434	261	215	58012	1671	17620	—	25	—	120324

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zusammen	Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
			Bund von Ländern	von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Wohnungswesen

—	—	409619	—	—	409619	23	342	—	—	6	371	409248	493
494	—	82673	D 20000	30	62643	830	256	51452	—	1897	54435	8207	—
13	—	166556	D 45100	—	121556	3601	387	66378	1518	19662	91546	30010	76
—	—	504884	D 74800	10138	419946	109	90	154978	—	19276	174453	245492	274409
—	—	85518	D 31400	33	54085	2872	—	51552	61	329	54814	—	6130
—	—	47039	D 34000	—	13039	1186	873	—	—	114	2173	10806	986
108	—	114276	D 30300	—	83976	2601	104	32417	1	10313	45436	38540	27010
—	—	46384	D 18300	—	28084	309	—	12294	—	124	12727	15357	34046
100	322	40500	D 18600	—	21900	1065	47	—	—	418	1530	20370	30
—	—	197734	D 57200	—	140534	2178	—	80232	—	32852	115262	25272	366
—	—	3222	D 400	—	2822	0	5	2350	—	6	2361	461	—
715	322	1288886	D 330100	10201	948585	14751	1762	451653	1580	84991	554737	393848	343053
235	—	116689	D 480	—	100109	3116	—	32173	37	5778	41104	59005	91197
26	—	62485	D 256	—	57629	788	159	11282	38595	5714	56538	1091	36112
—	—	—	D 4600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
261	—	179174	D 736	—	157738	3904	159	43455	38632	11492	97642	60096	121309
—	—	—	D 20700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und Forstwirtschaft

—	—	567240	—	—	567240	7618	—	—	—	78473	86090	481150	—
2	—	42883	10201	2	32680	9583	789	—	70	943	11385	21293	400
—	—	89029	10002	—	79027	3843	121	—	—	17200	21164	57864	5
6	—	110801	2888	6	107907	11662	254	—	49	1247	13212	94695	5905
—	—	46816	746	—	45670	1329	2	—	136	777	2244	43325	431
—	—	18097	2228	4	15365	1582	8	—	3	977	2570	13294	996
118	35	44137	769	187	43181	5998	175	—	155	3675	10003	33178	771
—	—	18098	330	669	17099	2848	32	—	9	969	3858	13241	556
—	29	21854	555	1182	20117	2126	200	—	494	7047	9867	10250	1
—	25	108061	2277	—	105784	28488	140	—	—	12136	40764	65020	4126
—	—	376	—	—	376	3	2	—	—	8	13	363	—
126	89	499652	29996	2050	467606	67462	1723	—	916	44979	115080	352523	13191
16	165	8402	4103	—	4299	3740	0	—	—	134	3874	423	21
4	—	3122	—	—	3122	49	—	—	—	4144	4193	1071	—
20	165	11524	4103	—	7421	3789	0	—	—	4278	8067	648	21

und Gewerbe

—	—	318479	—	—	318479	12762	—	—	—	137301	150063	168416	—
—	—	7864	—	—	7864	387	4309	—	—	928	5624	2240	12
—	—	19690	—	—	19690	6597	1091	—	—	1094	8782	10909	95
—	—	94038	—	—	94038	3138	2640	—	—	1028	6806	87233	18774
—	—	19633	—	—	19633	1134	—	—	—	153	1288	18345	20
—	—	9145	—	—	9145	643	0	—	—	172	815	8329	106
—	—	19916	—	—	19916	1753	1869	—	7	846	4475	15440	404
—	—	2139	—	—	2139	445	—	—	—	39	484	1656	97
—	9	3326	—	—	3326	488	—	—	—	8	496	2830	—
—	—	45933	1000	—	44933	1347	—	—	—	181	1528	43405	781
—	—	944	—	—	944	—	—	—	—	0	—	944	—
—	9	222628	1000	—	221628	15932	9909	—	7	4449	30298	191331	20289
—	21	11927	9	—	11918	2200	—	—	—	818	3018	8900	707
—	—	1252	24	—	1228	126	—	—	—	44	170	1058	2
—	21	13179	33	—	13146	2326	—	—	—	862	3188	9958	709

kehr

—	—	386102	—	—	386102	25726	50	—	56	13237	39069	347033	57305
—	—	16532	4362	—	12170	176	—	—	—	1339	1515	10654	—
—	—	43208	—	21	43277	2766	5	—	—	1415	4186	39091	1476
—	—	60730	83	973	59674	392	148	—	6	598	1144	58531	22625
—	—	18696	—	918	17778	5	—	—	—	648	653	17125	1344
—	—	25198	—	—	25198	1800	773	—	—	1249	3322	21876	5437
—	—	45836	382	158	45296	187	68	—	0	565	820	44476	14088
—	—	10328	95	—	10233	1115	1497	—	—	121	2733	7500	2232
—	—	12236	—	37	12199	4	—	—	—	113	117	12081	475
—	300	72347	550	—	71797	212	—	—	—	2547	2759	69037	9723
—	—	1035	—	48	987	1	1	—	—	2	4	983	—
—	300	306236	5472	2155	298609	6158	2492	—	6	8597	17253	281354	57400
206	4	67332	692	—	66640	6893	0	—	317	3153	10363	56276	16884
—	—	52782	—	—	52782	7061	—	—	2729	6466	16255	36526	14339
206	4	120114	692	—	119422	13954	0	—	3046	9619	26618	92802	31223

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-

— 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Förderung der gemeindlichen										
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	211	211
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	22	—	2584	2607
Nordrhein-Westfalen	—	—	2200	—	—	—	—	—	3916	6116
Hessen	—	—	—	—	—	—	1258	—	356	1614
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	1390	1390
Württemberg-Baden	—	—	4478	—	—	—	2982	—	2382	10343
Baden	—	—	—	97	—	—	—	—	3458	3555
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	246	246
Bayern (ohne Lindau)	—	—	60	—	—	—	—	—	1516	1576
Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	60	60
Länder (ohne Hansestädte)	—	—	6738	97	—	—	4262	—	16619	27718
Hamburg	24023	5008	1160	15	15422	2027	10734	—	—	58387
Bremen	4927	2411	—	47	9461	492	5074	—	—	22413
Hansestädte	28950	7419	1160	62	24883	2519	15808	—	—	80800

Finanz-											
Bund	199393	8044	2798	—	6287	7336	184779	—	98404	—	507040
Schleswig-Holstein	47680	96	—	100	809	243	16988	283	—	—	66198
Niedersachsen	117298	—	—	315	1331	614	65365	—	—	91	185014
Nordrhein-Westfalen	244146	4347	—	—	7011	2143	131559	1102	—	1217	391521
Hessen	111080	382	3427	—	1402	913	44168	434	—	—	161806
Rheinland-Pfalz	64146	195	—	—	1824	87	22921	334	—	—	89506
Württemberg-Baden	91753	190	—	—	3340	1052	51427	519	125	652	149059
Baden	33035	303	10	—	330	—	15739	187	—	—	49604
Württemberg-Hohenzollern	26589	132	—	—	13	68	8849	146	—	—	35797
Bayern (ohne Lindau)	179923	1562	—	—	1449	219	144320	2588	—	—	330061
Lindau	934	5	—	—	—	36	576	223	—	—	1773
Länder (ohne Hansestädte)	916584	7211	3437	415	17509	5375	501912	5816	125	1960	1460339
Hamburg	85618	233	4	—	1483	529	42402	198	—	—	130468
Bremen	22275	108	—	—	188	49	14462	3	38	—	37122
Hansestädte	107893	341	4	—	1671	578	56865	201	38	—	167591

noch: Finanzdar- Finanz-, Steuer-											
Bund	154864	8042	2176	—	6288	7314	33342	—	98404	—	310428
Schleswig-Holstein	13377	96	—	100	809	243	3506	119	—	—	18251
Niedersachsen	34636	—	—	—	1331	614	8110	—	—	91	44782
Nordrhein-Westfalen	73223	4343	—	—	5064	1424	12091	1102	—	1217	98462
Hessen	32324	382	—	—	1402	913	6582	434	—	—	42038
Rheinland-Pfalz	17371	195	—	—	1824	87	3250	334	—	—	23060
Württemberg-Baden	27107	190	—	—	3340	1052	4647	519	125	449	37430
Baden	9604	303	10	—	330	—	2173	187	—	—	12607
Württemberg-Hohenzollern	6559	132	—	—	13	68	1277	146	—	—	8194
Bayern (ohne Lindau)	54995	1560	—	—	1449	219	12784	2588	—	—	73594
Lindau	421	5	—	—	—	36	74	223	—	—	757
Länder (ohne Hansestädte)	269616	7206	10	100	15562	4656	54496	5652	125	1756	359171
Hamburg	21624	233	4	—	1483	529	2729	198	—	—	26801
Bremen	6015	108	—	—	13	49	1226	3	38	—	7450
Hansestädte	27639	341	4	—	1496	578	3955	201	38	—	34251

Politische											
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schleswig-Holstein	155	—	5	—	—	—	6215	—	—	6375	
Niedersachsen	1053	—	—	—	—	—	22261	—	—	23314	
Nordrhein-Westfalen	1422	41	799	—	12	8	65904	—	374	68559	
Hessen	2878	12	80	—	23	22	11537	—	484	15035	
Rheinland-Pfalz	703	3	—	1594	—	—	131	—	—	2431	
Württemberg-Baden	3401	—	—	—	—	80	16164	—	—	19637	
Baden	716	—	—	—	—	—	175	—	—	892	
Württemberg-Hohenzollern	224	0	—	—	—	—	252	—	—	475	
Bayern (ohne Lindau)	5950	25	—	—	46	—	3551	—	—	9572	
Lindau	31	—	—	—	—	—	4	17	—	52	
Länder (ohne Hansestädte)	16533	81	884	1594	81	110	126184	—	17	858	146342
Hamburg	528	7	2078	183	—	2	7507	—	—	—	10305
Bremen	311	—	—	—	—	—	1895	—	4	—	2210
Hansestädte	839	7	2078	183	—	2	9402	—	4	—	12515

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Be- seitigung von Kriegs- schaden
			Bund von Ländern	von Ge- meinden und Ge- meinde- verbanden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Anstalten und Einrichtungen

—	—	211	—	—	211	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2607	—	50	2556	—	—	—	—	—	—	211	—
—	—	6116	—	—	6116	—	—	—	—	—	—	2556	—
—	—	1614	—	—	1614	—	—	—	—	761	761	5354	851
—	—	1390	—	—	1390	—	—	—	—	—	—	1614	236
—	—	10343	—	—	10343	—	29	—	—	—	—	1390	—
—	—	3555	—	—	3555	—	—	—	—	17	46	10297	—
—	—	246	—	—	246	—	—	—	—	—	—	3555	—
—	—	1576	—	—	1576	—	—	—	—	—	—	246	—
—	—	60	—	—	60	—	2	—	—	4	6	1576	498
—	—	27 718	—	50	27 667	—	31	—	—	782	813	54	—
417	—	57970	—	—	57970	20092	500	—	4	4202	24798	26 853	1585
465	—	21948	—	—	21948	2214	—	—	185	2129	4528	33 172	7229
882	—	79918	—	—	79918	22306	500	—	189	6331	29326	17 421	2526
												50 593	9755

wesen

—	—	507 040	5647	—	501 393	10695	474	196 150	—	10068	217 386	284 007	2341
—	—	66198	3346	—	62852	887	13	191	—	1363	2 454	60 400	772
—	3023	181991	10072	2613	169306	3242	63	16 496	—	9303	29 104	140 203	1070
21	—	391500	35352	—	356148	4581	6349	3314	—	38 071	47 327	308 822	4207
—	—	161806	8422	—	153384	2272	59	2000	12	2063	6394	146 990	313
—	—	89506	5830	—	83676	956	4	4981	—	860	6867	76809	1824
110	—	148949	9404	175	139370	1443	—	17000	66	10314	28 757	110 613	3356
—	—	49604	2798	—	46806	485	0	11300	—	146	11 931	34 874	330
—	—	35797	2280	—	33517	491	—	—	—	285	776	32 741	5
—	270	329791	14521	—	315270	4309	541	80730	—	3172	88 752	226 518	729
4	—	1769	157	—	1612	41	—	—	—	43	84	1527	—
135	3293	1456911	92 182	2788	1361941	18106	7029	136 012	78	60 620	222 446	1139 499	12 606
153	—	130315	6262	—	124053	1341	211	224	10	4849	6635	117 419	1127
31	—	37091	1599	—	35492	322	—	730	436	1346	2834	32 658	13
184	—	167 407	7861	—	159546	1663	211	954	446	6195	9469	150 077	1140

wesen
unter:
und Zollverwaltung

—	—	310 428	5647	—	304181	8845	474	—	—	10030	19349	285 429	2341
—	—	18251	3346	—	14905	887	13	—	—	1040	1940	12967	772
—	—	44782	10072	—	34710	3218	17	—	—	3632	6867	27 843	1070
21	—	98441	35352	—	63089	4581	216	—	—	20412	25 221	37 869	4201
—	—	42038	8422	—	33616	2261	28	—	12	2020	4309	29 307	313
—	—	23060	4450	—	18610	956	4	—	—	800	1886	16 723	1824
110	—	37320	9404	—	27916	1443	—	—	66	5192	6635	21 280	3356
—	—	12607	2798	—	9809	485	0	—	—	146	631	9177	—
—	—	8194	2280	—	5914	491	—	—	—	209	701	9177	330
—	270	73324	14521	—	58804	4309	—	—	—	1793	6103	52 701	729
4	—	753	157	—	596	41	—	—	—	43	84	511	—
135	270	358766	90802	—	267964	18674	278	—	78	35346	54377	213 592	12 599
153	—	26648	6262	—	20386	1341	211	—	10	4720	6282	14 104	1127
31	—	7419	1599	—	5820	322	—	—	—	852	1174	4645	13
184	—	34067	7861	—	26206	1663	211	—	10	5572	7456	18 749	1140

Befreiung

—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6360	—	—	6360	1	—	—	—	—	—	6193	—
—	—	23314	—	—	23314	846	37	—	—	130	168	22 462	—
—	—	68559	—	—	68559	501	568	—	—	6	852	66892	—
—	—	15035	—	—	15035	796	—	—	—	599	1668	13876	5
—	—	2431	—	—	2431	961	—	—	—	64	1159	1451	—
—	—	19637	—	—	19637	382	0	—	—	2	980	19234	—
—	—	892	—	—	892	186	—	—	—	20	402	706	—
—	—	475	—	—	475	107	—	—	—	—	186	149	—
—	—	9572	—	—	9572	625	—	—	—	19	326	8858	—
—	—	52	—	—	52	20	—	—	—	46	714	32	—
15	—	146327	—	—	146327	4425	605	—	563	0	20	—	—
—	—	10305	6	—	10299	56	293	—	—	883	6475	139853	5
—	—	2210	—	—	2210	11	—	—	—	35	384	9914	—
—	—	12515	6	—	12509	67	293	—	—	2784	2796	586	—
										2819	3180	9328	—

Gebietskorperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Besatzungs- und

Bund	—	—	—	—	339 607	—	4306 323	—	D 33 032	—	4678 962
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	1548	—	—	1548
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	677	45815	—	20	46512
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	3133	105 727	—	—	108 860
Hessen	65	—	—	—	—	—	8958	48 758	—	—	57 781
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	510	46 195	—	—	46 704
Württemberg-Baden	—	—	—	—	—	293	146	41 012	—	—	41 451
Baden	1235	—	—	—	—	—	72	25 364	—	—	26 671
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	8540	—	—	8540
Bayern (ohne Lindau)	—	—	—	—	—	—	578	78 659	—	—	79 237
Lindau	—	—	—	—	—	—	49	445	9	—	505
Länder (ohne Hansestädte)	1300	—	—	—	—	293	14 123	402 063	9	20	417 809
Hamburg	—	0	—	—	—	—	—	19 016	—	—	19 016
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	9070	0	—	9070
Hansestädte	—	0	—	—	—	—	—	28 086	0	—	28 086

Kriegsfolgelasten (ohne soziale

Bund	1424	5	18 690	—	284	103	525 449	—	—	—	545 958
Schleswig-Holstein	567	—	—	—	1211	1	1981	—	85	9884	13 730
Niedersachsen	2084	—	—	—	69	—	3694	6	—	7301	13 152
Nordrhein-Westfalen	4870	67	—	—	2370	13	2230	—	—	173 126	182 676
Hessen	3936	64	—	—	42	—	862	—	11	1041	6909
Rheinland-Pfalz	1374	59	—	—	—	2	368	—	—	2360	4162
Württemberg-Baden	1480	3	73	—	24	119	464	—	12	15 494	17 669
Baden	155	—	200	—	1122	7	213	—	7	2623	4327
Württemberg-Hohenzollern	740	264	—	—	172	145	270	—	—	700	2291
Bayern (ohne Lindau)	6731	90	574	—	589	24	1550	—	1	33 214	42 772
Lindau	72	0	—	—	—	1	16	—	57	—	146
Länder (ohne Hansestädte)	22 006	547	847	—	5399	1174	11 740	6	173	245 741	287 833
Hamburg	3057	122	30	—	83	15	8382	—	—	—	12 587
Bremen	396	—	—	—	5964	0	669	—	—	—	7029
Hansestädte	4353	122	30	—	6047	15	9051	—	—	—	19 616

Ausgaben und Einnahmen der

Bund	299 321	143 193	130 768	81 773	570 394	22 290	10 264 307	—	265 422 D 383 832	366 767	12 528 066
Schleswig-Holstein	184 010	7593	104 944	1675	14 770	2222	106 711	27 773	421	42 086	492 204
Niedersachsen	457 180	29 425	158 081	4505	47 056	7162	264 111	159 789	27	42 555	1 169 889
Nordrhein-Westfalen	797 224	34 906	355 977	5195	62 644	22 795	557 677	238 507	1017	501 569	2 577 512
Hessen	307 916	5726	91 371	1973	26 618	6224	184 020	91 948	122	57 084	773 000
Rheinland-Pfalz	209 397	11 302	44 933	1697	11 905	1926	86 798	84 727	116	26 455	479 257
Württemberg-Baden	317 203	13 299	108 591	4930	34 057	10 125	198 452	79 324	783	69 213	835 977
Baden	113 772	4683	32 442	355	17 130	1622	55 536	38 707	377	11 790	276 414
Württemberg-Hohenzollern	93 976	7278	22 301	4674	11 018	2043	60 371	20 169	18	7 421	229 271
Bayern (ohne Lindau)	629 570	29 834	204 447	33 773	87 783	7871	360 951	185 860	113	104 114	1 644 316
Lindau	3369	88	3150	—	1118	153	1524	1274	303	3368	14 345
Länder (ohne Hansestädte)	3 113 618	144 134	1 126 237	58 777	314 099	62 143	1 876 151	928 078	3 297	865 655	8 492 185
Hamburg	361 088	26 473	107 193	2936	69 590	14 118	216 383	33 929	331	88	832 132
Bremen	96 459	15 725	35 634	7966	71 817	4981	85 225	14 811	495	28	333 139
Hansestädte	457 543	42 198	142 827	10 902	141 407	19 099	301 610	48 740	826	116	1 165 271

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuweis- ungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
			Bund von Ländern	von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden		Geb- ühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Besatzungsfolgekosten

—	—	4678962	414034	—	4264928	—	—	—	—	57592	57592	4207335	—
—	—	1548	—	—	1548	—	—	—	—	964	964	584	—
—	—	46512	—	—	46512	—	—	—	—	3214	3214	43298	—
—	—	108860	12193	—	96667	—	—	—	—	445	445	96223	—
—	—	57781	670	—	57112	—	—	—	—	73	73	57039	—
—	—	46704	—	—	46704	1110	—	—	—	6367	7477	39227	—
—	—	41451	—	—	41451	—	—	—	—	27	27	41423	—
—	—	26671	1306	—	25365	—	—	—	—	31	31	25334	—
—	—	8540	D 1500	—	7040	—	—	—	—	—	—	7040	—
—	—	79237	—	—	79237	—	—	—	—	9714	9714	69523	—
—	—	505	—	—	505	—	—	—	1	1	2	502	—
—	—	417809	14169 D 1500	—	402140	1110	—	—	1	20836	21947	350193	—
—	—	19016	—	—	19016	—	—	—	—	—	—	19016	—
—	—	9070	—	—	9070	—	—	—	—	—	—	9070	—
—	—	28086	—	—	28086	—	—	—	—	—	—	28086	—

Kriegsfolgelasten und Besatzungsfolgekosten)

—	—	545958	—	—	545958	67	2000	—	—	152210	154277	391680	—
—	—	13730	—	—	13730	—	1566	—	—	67	1633	12097	8967
—	—	13152	2475	—	10677	—	—	—	—	12	12	10667	1756
—	—	182676	—	406	182270	11	—	—	—	4653	4664	177605	167177
—	—	6909	—	—	6909	43	—	—	—	7	50	6859	705
—	—	4162	—	—	4162	503	—	—	—	631	1134	3029	—
—	—	17669	640	—	17029	7	—	—	4045	10	4065	12964	15591
—	68	4259	144	—	4115	136	53	—	—	1	190	3925	2091
—	21	2270	9	—	2261	1	—	—	2	464	467	1793	542
—	—	42772	—	—	42772	278	—	—	—	253	531	42241	34376
—	1	145	—	—	145	—	—	—	—	4	4	142	—
—	90	287743	3268	406	284069	979	1622	—	4047	6102	12750	271323	231205
19	—	12568	584	—	11984	283	—	—	—	214	497	11489	8761
9	—	7020	—	—	7020	—	—	—	—	376	376	6644	5964
28	—	19588	584	—	19004	283	—	—	—	590	873	18133	14725

Hoheitsverwaltungen zusammen

—	—	12528066	940826	—	11587240	71953	3363	196150	56	464598	736120	10851119	62268
613	352	491239	D 19617	31140	420482	32096	7379	51643	70	32339	123527	296954	14908
5804	3854	1160231	D 20000	78346	992762	58320	2289	82874	1518	108249	253250	739511	15178
19497	243	2557772	D 44023	169093	2238424	100938	13187	158292	920	146814	420151	1818273	558078
283	108	772609	D 45100	6490	717139	42963	276	53552	499	26727	124017	593122	22798
3645	18	475594	D 75455	5606	422983	26323	1781	4981	89	34112	67286	355696	14277
561	88	835328	D 17580	45340	745666	54824	2491	40417	4471	56874	168077	577590	85353
—	68	276346	D 31400	3776	248480	20241	1582	23594	36	12055	57508	190970	44632
100	1693	227478	D 13005	11309	192386	18665	257	—	784	17482	37188	155198	1755
3	604	1643709	D 34000	32463	1529649	113979	1761	160962	7176	114291	398169	1131481	83619
4	1	14340	D 14022	341	13382	383	10	2350	46	293	3082	10300	—
30510	7029	8454646	D 30300	383904	7521353	468732	31013	587663	15609	549236	1652255	5869095	840598
17167	868	814097	D 5790	484	776010	96970	1222	32397	508	52039	183136	592875	137150
4019	—	329120	D 21503	39	317722	31941	166	12012	42594	38205	124918	192804	69826
21186	868	1143217	D 16100	523	1093732	128911	1388	44409	43102	90244	308054	785679	206976

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-

— 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an			Bruttoausgaben
	Personliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Bund	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete											
Bund	—	—	1250	22055	1979	833	—	—	—	—	26117
Schleswig-Holstein	—	—	54	750	242	107	—	—	—	—	1153
Niedersachsen	—	—	45	2158	3978	1942	—	—	—	—	8123
Nordrhein-Westfalen	—	—	3	674	5401	636	—	—	—	—	6714
Hessen	—	—	36	1483	2624	1138	—	—	—	—	5281
Rheinland-Pfalz	—	—	140	350	2024	3991	—	—	—	—	6505
Württemberg-Baden	—	—	50	1629	12443	616	—	—	—	—	14738
Baden	—	—	145	4	4404	934	—	—	—	—	5487
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	8876	2792	473	—	—	—	—	12141
Bayern (ohne Lindau)	—	—	294	31000	25711	484	—	—	—	—	57489
Lindau	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	14
Länder (ohne Hansestädte)	—	—	767	46924	59632	10322	—	—	—	—	117645
Hamburg	—	—	460	300	3289	994	—	—	—	—	5043
Bremen	—	—	31	629	1459	2808	—	—	—	—	4927
Hansestädte	—	—	491	929	4748	3802	—	—	—	—	9970
Gesamtsumme der											
Bund	299321	143193	132018	103828	572373	23123	10264301	—	265422 D383832	366767	12554183
Schleswig-Holstein	184010	7593	104998	2425	15011	2329	106711	27773	421	42086	493357
Niedersachsen	457180	20425	158126	6664	51034	9103	264111	159789	27	42555	1178012
Nordrhein-Westfalen	797224	34906	355981	5869	68046	23430	557677	238507	1017	501569	2584226
Hessen	307916	5726	91407	3455	29243	7362	184020	91948	122	57084	778283
Rheinland-Pfalz	209397	11302	45073	2047	13929	5917	86798	84727	116	26455	485762
Württemberg-Baden	317203	13299	108641	6559	46500	10742	198452	79324	783	69213	850716
Baden	113772	4683	32587	359	21534	2556	55536	38707	377	11790	281901
Wurttemberg-Hohenzollern	93976	7278	22301	13550	13811	2516	60371	20169	18	7421	241411
Bayern	629570	29834	204741	64773	113494	8355	360951	185860	113	104114	1701805
Lindau	3369	88	3150	—	1131	154	1524	1274	303	3368	14359
Länder (ohne Hansestädte)	3113618	144134	1127005	105701	373734	72464	1876151	928078	3297	865655	8609832
Hamburg	361088	26473	107653	3236	72879	15112	216385	33929	331	88	837175
Bremen	96459	15725	35065	8595	73276	7789	85225	14811	495	28	338066
Hansestädte	457547	42198	143318	11831	146155	22901	301610	48740	826	116	1175241

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nachricht- lich: Auf- wendungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
			Bund von Ländern	von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- banden		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen

—	—	26 117	—	—	26 117	—	—	—	—	—	—	26 117	2 529
—	—	1 153	—	—	1 153	—	961	—	98	—	1 059	94	112
—	—	8 123	—	—	8 123	—	244	—	4 284	—	4 528	3 595	483
—	—	6 714	—	—	6 714	—	76	—	1 330	—	1 406	5 308	5 002
—	—	5 281	—	—	5 281	—	4 699	—	3 273	—	7 972	2 691	1 405
—	—	6 505	—	—	6 505	—	82	—	27	—	109	6 396	—
—	—	14 738	—	—	14 738	—	102	—	1 712	—	1 814	12 924	9 415
—	—	5 487	—	—	5 487	—	97	—	307	—	404	5 083	—
—	—	12 141	—	—	12 141	—	2 337	—	402	—	2 739	9 402	230
—	—	57 489	—	—	57 489	—	131	—	1 926	—	2 057	55 432	3 822
—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	—
—	—	117 645	—	—	117 645	—	8 729	—	13 359	—	22 088	95 557	20 468
—	—	5 043	—	—	5 043	—	5	—	778	—	783	4 260	1 511
—	—	4 927	—	—	4 927	—	209	—	15 448	—	15 657	10 731	1 428
—	—	9 970	—	—	9 970	—	214	—	16 226	—	16 440	6 471	2 939

Ausgaben und Einnahmen

—	—	12 554 183	9 408 26	—	11 613 357	71 953	3 363	196 150	56	464 598	736 120	10 817 237	64 797
613	352	492 392	D 19 617 20 000	31 140	421 635	32 096	8 340	51 643	168	32 339	124 586	297 048	15 020
5 804	3 854	1 168 354	D 44 023 45 100	78 346	1 000 885	58 320	2 533	82 874	5 801	108 249	257 777	743 108	15 661
19 497	243	2 564 486	D 75 455 74 800	169 093	2 245 138	100 938	13 263	158 292	2 250	146 814	421 557	1 823 581	563 080
283	108	777 892	D 17 580 31 400	6 490	722 422	42 963	4 975	53 552	3 772	26 727	131 939	590 433	24 203
3 645	18	482 099	D 13 005 34 000	5 606	420 488	26 323	1 863	4 981	116	34 112	67 395	362 092	14 277
561	88	850 067	D 14 022 30 300	45 340	760 405	54 824	2 594	49 417	6 182	56 874	169 891	590 514	94 768
—	68	281 833	D 5 790 18 300	3 776	253 967	20 241	1 679	23 594	342	12 055	57 911	196 055	44 631
100	1 693	239 618	D 3 683 20 100	11 309	204 526	18 665	2 594	—	1 186	17 482	39 927	164 599	1 985
3	604	1 701 198	D 24 397 57 200	32 463	1 587 138	113 979	1 892	160 962	9 102	114 291	400 226	1 186 912	87 441
4	1	14 354	D 217 400	341	13 396	383	10	2 350	46	293	3 082	10 314	—
30 510	7 029	8 572 293	D 217 789 331 600	383 904	7 639 000	468 732	39 743	587 665	28 965	549 236	1 674 341	5 964 656	861 067
17 167	868	819 140	D 21 503 16 100	484	781 053	96 970	1 227	32 397	1 286	52 039	183 919	597 135	138 661
4 019	—	334 047	D 6 759 4 600	39	322 649	31 941	375	12 012	58 042	38 205	140 575	182 073	71 254
21 186	868	11 531 187	D 28 262 20 700	523	11 037 702	128 911	1 602	44 409	59 328	90 244	324 494	779 208	209 915

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
1000					
Oberste Staatsorgane	48119	30817	1798	4046	7058
Innere Verwaltung	31816	176816	6874	25505	41301
Polizei	2600	409983	23512	62532	125056
Rechtspflege	4499	421443	21955	65849	127542
Schulen	388	1053036	88161	142129	251532
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	45670	402881	21069	48662	85555
Kirchliche Angelegenheiten	—	81644	1491	6699	18142
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten) ..	4981574	1227051	88732	219392	373666
Bau- und Wohnungswesen	409619	1289208	82673	166656	504884
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	567240	499741	42883	89029	110801
Handel, Industrie und Gewerbe	318479	222637	7864	19690	94038
Verkehr	386102	306536	16532	43298	60730
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	27718	211	2607	6116
Finanzwesen	507040	1460204	66198	185014	391500
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	146327	6360	23314	68559
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	5224920	705640	15278	59664	291536
Hoheitsverwaltungen zusammen ..	12528066	8461675	491591	1164085	2558015
Den Hoheitsverwaltungen zuge-rechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	26117	117645	1153	8123	6714
Gesamtsumme	12554183	8579322	492744	1172208	2564729
DM je					
Oberste Staatsorgane	1,01	0,68	0,69	0,60	0,53
Innere Verwaltung	0,67	3,88	2,65	3,75	3,13
Polizei	0,05	9,00	9,06	9,20	9,48
Rechtspflege	0,09	9,26	8,46	9,69	9,67
Schulen	0,01	23,13	33,98	20,91	19,06
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	0,90	8,85	8,12	7,16	6,48
Kirchliche Angelegenheiten	—	1,79	0,57	0,99	1,37
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten) ..	104,44	26,95	34,20	32,28	28,32
Bau- und Wohnungswesen	8,59	28,31	31,86	24,52	38,26
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	11,89	10,98	16,53	13,10	8,40
Handel, Industrie und Gewerbe	6,68	4,89	3,03	2,90	7,13
Verkehr	8,10	6,73	6,37	6,37	4,60
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	0,61	0,08	0,38	0,46
Finanzwesen	10,63	32,07	25,51	27,22	29,67
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	3,21	2,45	3,43	5,20
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	109,55	15,50	5,89	8,78	22,09
Hoheitsverwaltungen zusammen ..	262,67	185,84	189,46	171,25	193,85
Den Hoheitsverwaltungen zuge-rechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	0,55	2,58	0,44	1,20	0,51
Gesamtsumme	263,21	188,43	189,91	172,45	194,35

nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften

Ausgaben

ohne Hansestädte							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

DM

3318	1849	3191	1130	1038	7242	147	6112	4697	1415
17123	20739	13324	6872	7031	37861	186	25276	16819	8457
31402	20168	36318	11887	9629	89072	407	50674	38543	12131
40589	29741	38754	9999	8499	78046	469	40234	31655	8579
105542	68487	118210	34991	30119	210370	3495	102437	72991	29446
45904	10328	53969	19432	14945	102936	81	45202	36685	8517
6954	8747	12298	2755	5921	18612	25	23	23	0
108576	71882	97109	27350	26363	212558	1423	242434	178837	63597
85518	47039	114276	46384	40822	197734	3222	179174	116689	62485
46316	18097	44172	18098	21883	108086	376	11689	8567	3122
19633	9145	19916	2139	3335	45933	944	13200	11948	1252
18696	25198	45836	10328	12236	72647	1035	120118	67336	52782
1614	1390	10343	3555	246	1576	60	79918	57970	21948
161806	89506	148949	49604	35797	330061	1769	167407	130315	37092
15035	2431	19637	892	475	9572	52	12515	10305	2210
64691	50866	59116	30999	10831	122009	650	47674	31585	16089
772717	475612	835416	276414	229171	1644313	14341	1144085	814965	329120
5281	6505	14738	5487	12141	57489	14	9970	5043	4927
778000	482117	850155	281901	241311	1701802	14355	1154053	820008	334047

Einwohner

0,77	0,62	0,82	0,84	0,88	0,79	2,51	2,82	2,93	2,53
3,96	6,90	3,41	5,13	5,94	4,15	3,18	11,68	10,48	15,14
7,26	6,71	9,29	8,88	8,13	9,78	6,96	23,41	24,01	21,72
9,39	9,90	9,92	7,47	7,18	8,55	8,02	18,59	19,72	18,36
24,41	22,79	30,25	26,14	25,44	23,05	59,79	47,33	45,46	52,71
10,62	3,44	13,81	14,52	12,63	11,28	1,39	20,89	22,85	15,25
1,61	2,91	3,15	2,06	5,00	2,04	0,43	0,01	0,01	0,00
25,11	23,92	24,85	20,43	22,27	23,29	24,34	112,02	111,38	113,85
19,78	15,65	29,24	34,65	34,49	21,67	55,12	82,79	72,68	111,86
10,71	6,02	11,30	13,52	18,49	11,84	6,43	5,40	5,34	5,59
4,54	3,04	5,10	1,60	2,82	5,03	16,15	6,10	7,44	2,24
4,32	8,39	11,73	7,72	10,34	7,96	17,71	55,50	41,94	94,40
0,37	0,46	2,65	2,66	0,21	0,17	1,03	36,93	36,10	39,29
37,42	29,79	38,12	37,06	30,24	36,17	30,26	77,35	81,16	66,40
3,48	0,81	5,03	0,67	0,40	1,05	0,89	5,78	6,42	3,96
14,96	16,93	15,13	23,16	9,15	13,37	11,12	22,03	19,67	28,80
178,71	158,29	213,78	206,49	193,60	180,18	245,33	528,63	507,57	589,17
1,22	2,16	3,77	4,10	10,26	6,30	0,24	4,61	3,14	8,82
179,93	160,45	217,55	210,59	203,85	186,48	245,57	533,24	510,72	597,99

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
1000					
Oberste Staatsorgane	749	801	67	209	136
Innere Verwaltung	698	26457	709	1294	2747
Polizei	2	9521	341	1698	2669
Rechtspflege	1143	184575	8776	23900	54221
Schulen	—	30798	835	4943	8211
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	5886	109831	6341	12939	15585
Kirchliche Angelegenheiten	—	67	1	4	5
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	22794	308399	28276	49317	86095
Bau- und Wohnungswesen	371	554737	54435	91546	174453
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	86090	115080	11385	21164	13212
Handel, Industrie und Gewerbe	150063	30298	5624	8782	6806
Verkehr	39069	17253	1515	4186	1144
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	813	—	—	761
Finanzwesen	217386	222446	2453	29104	47328
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	6475	168	852	1668
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	211869	34696	2597	3225	5109
Hoheitsverwaltungen zusammen	736120	1652255	123527	253250	420151
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	—	22088	1059	4528	1406
Gesamtsumme	736120	1674341	124586	257777	421557

vH der Eigen-					
Oberste Staatsorgane	1,6	2,6	3,7	5,2	1,9
Innere Verwaltung	2,2	16,0	10,3	5,4	7,2
Polizei	0,1	3,0	1,7	4,8	4,2
Rechtspflege	25,4	43,8	40,0	36,4	42,5
Schulen	—	3,7	1,2	4,8	4,6
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	12,9	28,1	31,7	27,0	18,4
Kirchliche Angelegenheiten	—	0,1	0,1	0,1	0,0
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	0,5	27,3	34,8	26,0	26,1
Bau- und Wohnungswesen	0,1	53,5	86,9	75,3	41,5
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	15,2	24,6	34,8	26,8	12,2
Handel, Industrie und Gewerbe	47,1	13,7	71,5	44,6	7,2
Verkehr	10,1	5,8	12,4	9,7	1,9
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	2,9	—	—	12,4
Finanzwesen	43,4	16,3	3,9	17,2	13,3
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	4,4	2,6	3,7	2,4
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	4,4	5,1	17,0	5,6	1,8
Hoheitsverwaltungen zusammen	6,4	22,0	29,4	25,5	18,8
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	—	18,8	91,8	55,7	20,9
Gesamtsumme	6,3	21,9	29,5	25,8	18,8

nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften

Deckungsmittel

ohne Hansestädte

ohne Hansestädte							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

DM

30	141	80	3	87	45	3	224	190	34
1391	3235	2851	2245	1940	9979	66	2566	1830	736
389	1000	337	939	93	1982	13	1293	728	565
18048	11191	20838	6810	5482	34437	182	13998	10764	3234
1061	4902	2459	316	655	7356	60	8001	6165	1836
9863	804	17544	7197	6165	33393	—	10123	9458	665
1	2	16	—	20	18	0	—	—	—
25057	20614	29918	7860	9166	50933	263	93487	63327	30160
54814	2173	45436	12727	1530	115262	2361	97642	41104	56538
2244	2570	10003	3858	9867	40764	13	8067	3874	4193
1288	815	4475	484	496	1528	0	3188	3018	170
663	3322	820	2733	117	2750	4	26618	10363	16255
—	—	46	—	—	—	6	29326	24798	4528
6394	6867	28757	11931	776	88752	84	9469	6635	2834
1159	980	402	186	326	714	20	3180	384	2796
124	8610	4092	221	468	10245	5	873	497	376
124017	67286	168077	57508	37188	398169	3082	308054	183136	124918
7972	109	1814	404	2739	2057	—	16440	783	15657
131989	67395	169891	57911	39927	400236	3082	324494	183919	140575

ausgaben

0,9	7,6	2,5	0,3	8,4	0,6	2,0	3,7	4,0	2,4
8,6	16,3	23,4	34,9	29,2	28,5	35,5	10,4	11,1	8,8
1,2	6,0	0,9	8,8	1,0	2,2	3,2	2,6	1,9	4,7
46,4	37,6	53,8	70,3	64,5	44,1	38,8	35,0	34,3	37,7
1,1	7,3	3,3	0,9	3,3	4,0	1,8	7,8	8,5	6,2
21,8	8,3	34,3	41,3	45,8	33,1	—	22,6	26,1	7,8
0,0	0,0	0,1	—	0,3	0,1	0,0	—	—	—
25,3	30,9	31,1	28,9	34,9	24,5	20,0	40,9	37,3	51,3
101,3	16,7	54,1	45,3	7,0	82,0	83,7	61,9	41,1	98,1
4,9	16,2	23,2	22,6	49,0	38,5	3,5	108,7	90,1	134,3
6,6	8,9	22,5	22,6	14,9	3,4	0,0	24,3	25,3	13,8
3,7	13,2	1,8	26,7	1,0	3,3	0,4	22,3	15,6	30,8
—	—	0,4	—	—	—	10,0	36,7	42,8	20,6
4,2	8,2	20,6	25,5	2,3	28,2	5,2	5,9	5,3	8,0
7,7	40,3	2,0	20,9	68,6	7,5	38,5	25,4	3,7	126,5
0,2	16,9	7,0	0,7	5,0	8,4	0,8	1,9	1,6	2,3
17,3	15,9	22,5	23,1	19,3	26,0	23,0	28,2	23,6	39,3
151,0	1,7	12,3	7,4	22,6	3,6	—	164,9	15,5	317,8
18,3	15,7	22,3	22,8	19,5	25,2	23,0	29,4	23,5	43,6

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane	48 119	30 759	1 798	4 046	7 058
Innere Verwaltung	31 816	165 417	6 874	24 007	38 074
Polizei	2 600	314 226	19 762	35 166	64 279
Rechtspflege	4 499	421 124	21 943	65 849	127 542
Schulen					
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	552 138	45 084	77 399	133 576
Mittelschulen	—	12 367	4 261	1 747	795
Höhere Schulen	—	150 962	11 446	15 675	25 149
Berufsbildende Schulen	—	77 499	5 502	7 096	13 670
Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	388	38 042	1 011	2 409	4 517
Zusammen	388	831 009	67 306	103 328	177 707
Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung					
Hochschulen	65	179 334	6 428	27 299	44 069
Hochschul-Kliniken	—	98 865	7 829	6 493	22 571
Sonstige wissenschaftliche Institute	43 742	31 370	2 970	1 187	8 212
Bibliotheken und Archive	59	7 279	1 87	1 124	415
Theater und Musik	—	33 028	1 180	3 763	2 414
Sonstiges	1 804	40 370	1 428	8 015	7 026
Zusammen	45 670	390 304	20 023	47 882	84 708
Kirchliche Angelegenheiten	—	81 602	1 491	6 699	18 142
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)					
Arbeitsverwaltung	—	173 829	16 063	30 491	48 155
Arbeitslosenfürsorge	794 946	93 920	8 325	25 452	10 229
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	59 142	37 017	17 466	—	1 638
Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	510	13 924	802	1 807	3 975
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	694 904	783	151	410	—
Soziale Kriegsfolgelasten	2 890 240	488 159	12 761	90 019	146 716
Soforthilfebehörden	905	2 353	—	76	411
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	2 009	9 718	777	1 648	3 458
Allgemeine Fürsorge	—	56 423	7 184	4 453	21 070
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	13 214	253	2 553	7 904
Jugendhilfe	—	20 589	554	3 503	12 543
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	26 718	1 513	3 391	10 109
Gesundheitsdienst	408	46 789	769	6 936	11 337
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	100 307	11 637	13 972	34 533
Leibesübungen	270	17 990	—	3 369	8 183
Jugendpflege	13 526	10 728	2 003	971	4 571
Sonstiges Sozialwesen	3 567	15 886	970	2 819	4 757
Zusammen	4 460 428	1 128 347	81 227	189 868	329 591
Bau- und Wohnungswesen					
Vermessung und Landesplanung	—	78 243	3 135	11 865	34 293
Förderung des Wohnungsbaues	404 892	833 332	57 123	103 797	375 751
Sonstiges	4 727	37 009	2 385	5 894	9 901
Zusammen	409 619	948 585	62 643	121 556	419 946
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft					
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	505 594	56 859	7 929	11 201	9 792
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	1 774	13 536	—	312	868
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	86 607	11 395	12 245	29 902
Veterinärwesen	—	20 342	704	1 977	4 674
Gestütsverwaltung und Pferdezücht	18	16 629	685	2 555	6 042
Forstverwaltung	—	12 617	322	2 105	2 397
Wasser- und Kulturbau	18 050	93 251	5 655	31 764	3 659
Flurbereinigung	976	42 325	78	4 289	15 019
Sonstiges	40 827	125 442	5 911	12 578	35 553
Zusammen	567 240	467 606	32 680	79 027	107 907

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3285	1849	3166	1130	1038	7342	147	6111	4696	1415
16101	19870	12206	6431	6640	35028	186	24771	16447	8324
31316	17579	36312	10718	9629	89058	407	50531	38420	12131
40589	29741	38754	9692	8499	78046	469	39962	31383	8579
66204	44605	43218	19227	12368	107774	2683	56201	39362	16839
2715	276	1078	—	246	2242	6	4395	4395	—
20707	12331	11541	6903	1683	45124	403	18800	12516	6284
7819	6891	13340	6533	2674	13835	139	18484	13340	5144
2676	3237	6350	2217	2888	12714	23	4260	3112	1148
100120	67340	75526	34880	19859	181690	3253	102140	72724	29416
22369	5693	21966	5184	4553	41823	—	5797	5386	411
11998	600	11724	9043	6969	21638	—	14550	14550	—
3638	1600	3518	2346	1163	6690	46	4099	3419	680
787	133	1082	54	0	3497	—	1712	1386	326
3719	672	5436	240	287	15300	17	11617	6828	4789
2666	962	7351	546	482	11876	18	6987	4675	2312
45178	9660	51078	17414	13456	100824	81	44760	36243	8517
6954	8707	12296	2755	5921	18612	25	23	23	0
16660	10679	15791	3681	4482	27614	213	18064	14256	3808
28692	3530	2393	435	401	14432	31	7454	6195	1259
1746	—	8	—	402	15750	7	—	—	—
2113	869	1427	528	187	2215	1	1164	897	267
—	—	56	133	6	—	27	18	18	—
31590	31927	39511	13195	12523	109178	739	22527	16724	5803
191	209	318	650	498	—	—	1884	1437	447
1100	298	149	150	367	1745	26	74	3	71
3549	6078	7116	2072	5	4821	75	41580	32992	8588
13	761	338	—	—	1392	0	9683	8605	1078
35	2176	632	—	361	763	21	5207	2728	2479
3444	1170	1444	195	416	7001	35	8040	5317	2723
3530	4863	5617	1595	1676	10386	80	8824	4499	4325
7370	2302	16712	3600	4197	5978	6	87505	63547	23958
140	20	2726	526	473	2521	32	3912	2585	1327
709	326	470	91	—	1570	17	1840	739	1101
1593	1420	1432	320	267	2308	—	10849	9243	1606
102476	66629	96136	27172	26261	207675	1312	228627	169786	58841
6607	4257	4338	1762	2915	9071	—	4827	2724	2103
43958	7044	73959	24818	17858	126214	2810	128847	84452	44395
3519	1739	5679	1505	1127	5248	12	24064	12933	11131
54085	13039	83976	28084	21900	140534	2822	157738	100109	57629
3209	197	4525	372	605	19025	4	—	2766	45
597	26	1140	1499	5746	3334	14	33	—	33
8329	901	11915	417	1194	10309	—	107	56	51
1048	1269	1294	2902	1112	5346	16	1327	1285	42
1562	374	46	—	1257	4107	1	2331	2259	72
978	397	938	2273	86	3142	29	34	34	—
4914	1941	5459	4695	5136	30018	10	3372	1869	1503
7452	5710	3599	331	842	4764	241	—	—	1026
17481	5052	14267	4611	4188	25739	62	1956	1605	351
45570	15865	43181	17099	20117	105784	376	7421	4299	3122

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Handel, Industrie und Gewerbe					
Preisbildung und -überwachung	—	4661	351	5174	—
Stützungsmaßnahmen für		6982	—	—	—
Kohle und Eisen	7500	187133	6839	15686	85452
Wirtschaftsförderung	289914	22852	674	2260	8586
Sonstiges	21066				
Zusammen	318479	221628	1864	19690	94038
Verkehr					
Bundesautobahnen einschl.					
Brücken	49169	5447	—	432	751
Bundesstraßen einschl.					
Brücken	156494	17879	34	1457	10423
Landstraßen I. Ordnung					
einschl. Brücken	—	170094	7902	22284	26827
Landstraßen II. Ordnung					
einschl. Brücken	—	36687	2251	4702	6406
Sonstige Straßen, Wege und					
Brücken	692	7717	—	731	3100
Bundeswasserstraßen	164530	417	—	417	—
Sonstige Wasserstraßen und					
Schifffahrt, Häfen	378	33994	1763	11737	5961
Sonstiges	14839	26374	219	1456	6207
Zusammen	386102	298609	12170	43277	59674
Förderung der gemeindlichen					
Anstalten und Einrichtungen	—	21667	211	2356	6116
Finanzwesen					
Versorgung	44281	643659	34220	80021	170871
Finanz-, Steuer- und					
Zollverwaltung	304781	267967	14904	34710	63089
Schuldenverwaltung	856	808	—	36	100
Ausgleichsforderungen	113489	360491	12855	47600	117122
Schuldendienst und					
Schuldenaufnahmen	37250	86172	373	6932	2047
Einnahmen und Ausgaben					
verschiedener Art	737	2844	490	7	2920
Zusammen	501393	1361941	62852	169306	356148
Politische Befreiung und					
Wiedergutmachung	—	146327	6360	23314	68559
Kriegsfolgelasten (ohne soziale					
Kriegsfolgelasten)					
Besatzungskosten	4031774	387550	1548	46412	96670
Besatzungsfolgekosten	233154	14590	—	100	3
Besatzungskostenämter, Fest-					
stellungsbehörden, Kriegs-	—	27417	1716	4333	8881
schadenämter	—	10724	—	1040	1309
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung und					
Wiederaufbau (soweit nicht	—	230799	8967	1756	167162
aufgeteilt)	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	520578	—	—	—	—
Sonstiges	25380	15129	3047	3539	4918
Zusammen	4810887	686208	15278	57189	278937
Eigenausgaben der Hoheits-					
verwaltungen zusammen	11587240	7521353	420482	992762	2238424
Den Hoheitsverwaltungen zu-					
gerechnete Ausgaben und					
Einnahmen für das Erwerbs-					
vermögen					
Wirtschaftliche Unter-					
nehmen	26117	99064	971	5804	1440
Allgemeines Kapitalvermögen	—	296	—	238	54
Allgemeines Grundvermögen	—	12029	182	1955	2528
Sondervermögen	—	6256	—	126	2692
Zusammen	26117	117645	1153	8123	6714
Gesamtsumme der Eigenausgaben	11613357	7639000	421635	1000885	2245138

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1541	155	410	186	273	—	—	1099	998	101
4751	—	8	—	—	2223	—	—	—	—
12194	7779	16502	864	2413	38449	955	9413	8752	681
1147	1210	2996	1089	640	4261	11	2634	2168	466
19633	9145	19916	2139	3326	44933	944	13146	11918	1228
1200	131	742	—	—	2191	—	33	—	33
—	1815	2312	400	293	983	102	267	267	—
11512	13654	19584	8046	10027	40518	740	428	428	—
4082	3199	2701	117	1355	11749	65	164	164	—
187	671	2905	—	123	—	—	24831	13407	11424
185	3894	4931	1159	—	4364	0	90489	50935	39554
612	1834	12122	511	401	2993	19	3209	1439	1770
17778	25198	45296	10233	12199	11797	987	119422	66640	52782
1614	1390	10343	3555	246	1516	60	79918	57970	21948
78393	46763	64665	23431	20031	124751	513	80219	63959	16260
33616	18609	27916	9809	5914	58803	597	26206	20386	5820
434	18	9	—	—	211	—	171	171	—
32617	16568	45086	8687	7305	72149	502	42670	33222	9448
8324	2432	1693	4880	230	59261	0	10101	6315	3786
—	714	—	—	37	95	—	178	—	178
153384	83676	139370	46806	33517	315270	1612	159546	124053	35493
15035	2431	19637	892	475	9372	52	12509	10299	2210
55908	40548	35986	24580	6739	78659	501	28086	19016	9070
1204	6156	5465	785	301	578	4	—	—	—
3236	2360	102	2142	689	3881	77	3319	2897	422
2413	1266	949	—	220	8490	28	312	312	—
857	56	15591	1492	542	34376	—	14556	8550	6006
403	480	387	481	809	1025	40	817	225	592
64022	50866	58476	29480	9302	122009	649	47090	31001	16089
717139	422983	745666	248480	192386	1529649	13382	1093732	776010	317722
4945	6505	8438	5483	10051	55413	14	4935	4239	606
336	—	4038	—	914	2076	—	1083	460	623
—	—	2262	—	1176	—	—	3915	344	3571
5281	6505	14738	5487	12141	57489	14	9970	5043	4927
722422	429488	760405	253967	204526	1587138	13396	1103702	781053	322649

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane	1,01	0,68	0,69	0,60	0,53
Innere Verwaltung	0,67	3,63	2,65	3,53	2,89
Polizei	0,05	6,90	7,62	5,17	4,87
Rechtspflege	0,09	9,25	8,46	9,69	9,67
Schulen					
Volks-, Hilfs- und Sonder-					
schulen	—	12,13	17,38	11,39	10,12
Mittelschulen	—	0,27	1,64	0,11	0,06
Höhere Schulen	—	3,32	4,41	2,31	1,91
Berufsbildende Schulen	—	1,70	2,12	1,04	1,04
Schulverwaltung und sonstiges					
Schulwesen	0,01	0,84	0,39	0,35	0,34
Zusammen	0,01	18,25	25,94	15,20	13,47
Wissenschaft, Kunst- und Volks-					
bildung					
Hochschulen	0,00	3,94	2,48	4,02	3,34
Hochschul-Kliniken	—	2,17	3,02	0,96	1,71
Sonstige wissenschaftliche					
Institute	0,92	0,69	1,14	0,17	0,62
Bibliotheken und Archive	0,00	0,16	0,07	0,16	0,03
Theater und Musik	—	0,73	0,45	0,55	0,18
Sonstiges	0,04	0,89	0,55	1,18	0,53
Zusammen	0,96	8,57	7,72	7,04	6,42
Kirchliche Angelegenheiten	—	1,79	0,57	0,99	1,37
Arbeit und Wohlfahrt (einschl.					
sozialer Kriegsfolgenlasten)					
Arbeitsverwaltung	—	3,82	6,19	4,49	3,65
Arbeitslosenfürsorge	16,67	2,06	3,21	3,74	0,78
Wertschaffende Erwerbslosen-					
fürsorge und Arbeits-					
beschaffungsmaßnahmen	1,24	0,81	6,73	—	0,12
Arbeitsschutz und sonstige					
Arbeitsverwaltung	0,01	0,31	0,31	0,27	0,30
Zuschüsse an Träger der					
Sozialversicherung	14,57	0,02	0,06	0,06	—
Soziale Kriegsfolgenlasten	60,60	10,72	4,92	13,24	11,12
Soforthilfebehörden	0,02	0,05	—	0,01	0,03
Förderung der freien Wohl-					
fahrtspflege	0,04	1,21	0,30	0,24	0,26
Allgemeine Fürsorge	—	1,24	2,77	0,66	1,60
Einrichtungen der allgemeinen					
Fürsorge	—	0,29	0,10	0,38	0,60
Jugendhilfe	—	0,45	0,21	0,52	0,95
Einrichtungen der Jugendhilfe					
Gesundheitsdienst	0,01	0,59	0,58	0,20	0,77
Einrichtungen des Gesund-					
heitsdienstes	—	2,20	4,49	2,06	2,62
Leibesübungen	0,01	0,40	—	0,50	0,62
Jugendpflege	0,28	0,24	0,77	0,14	0,35
Sonstiges Sozialwesen	0,07	0,35	0,37	0,41	0,36
Zusammen	93,52	24,78	31,31	27,93	24,98
Bau- und Wohnungswesen					
Vermessung und Landes-					
planung	—	1,72	1,21	1,75	2,60
Förderung des Wohnungsbaues					
Sonstiges	8,49	18,30	22,02	15,27	28,47
Zusammen	0,10	0,81	0,92	0,86	0,75
Ernährung, Land- und Forst-					
wirtschaft					
Ernährung, Preisausgleich für					
Lebensmittel und dgl.	10,60	1,25	3,06	1,65	0,74
Stützungsmaßnahmen für die					
Landwirtschaft	0,04	0,30	—	0,05	0,07
Landwirtschaftliches					
Siedlungswesen	—	1,90	4,39	1,80	2,27
Veterinärwesen	—	0,45	0,27	0,29	0,35
Gestütsverwaltung und					
Pferdezucht	0,00	0,37	0,26	0,38	0,46
Forstverwaltung	—	0,28	0,12	0,31	0,18
Wasser- und Kulturbau	0,38	2,05	2,18	4,67	0,28
Flurbereinigung	0,02	0,93	0,03	0,63	1,14
Sonstiges	0,86	2,76	2,28	1,85	2,69
Zusammen	11,89	10,27	12,60	11,63	8,18

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,76	0,62	0,81	0,84	0,88	0,79	2,51	2,82	2,92	2,53
3,72	6,61	3,12	4,80	5,61	3,84	3,18	11,45	10,24	14,90
7,24	5,85	9,29	8,00	8,13	9,76	6,96	23,36	23,93	21,72
9,39	9,90	9,92	7,24	7,18	8,55	8,02	18,46	19,55	15,36
15,31	14,84	11,06	14,36	10,45	11,81	45,90	25,97	24,52	30,14
0,63	0,09	0,28	—	0,21	0,25	0,10	2,03	2,74	—
4,79	4,10	2,95	5,16	1,42	4,94	6,89	8,09	7,80	11,25
1,81	2,29	3,41	4,88	2,26	1,52	2,38	8,54	8,31	9,21
0,62	1,08	1,62	1,66	2,44	1,39	0,39	1,97	1,94	2,06
23,16	22,41	19,33	26,06	16,78	19,91	55,65	47,19	45,29	52,66
5,17	1,89	5,62	3,87	3,85	4,58	—	2,68	3,35	0,73
2,77	0,20	3,00	6,76	5,89	2,37	—	6,72	9,06	—
0,84	0,53	0,90	1,75	0,98	0,73	0,79	1,89	2,13	1,22
0,18	0,04	0,28	0,04	0,00	0,38	—	0,79	0,86	0,58
0,86	0,22	1,39	0,18	0,24	1,68	0,29	5,37	4,25	8,57
0,62	0,32	1,88	0,41	0,41	1,30	0,31	3,23	2,91	4,14
10,45	3,21	13,07	13,01	11,37	11,05	1,39	20,68	22,57	15,25
1,61	2,90	3,15	2,06	5,00	2,04	0,43	0,01	0,01	0,00
3,83	3,55	4,04	2,75	3,79	3,03	3,64	8,35	8,88	6,82
6,64	1,17	0,61	0,32	0,34	1,58	0,53	3,44	3,86	2,25
0,40	—	0,00	—	0,34	1,73	0,12	—	—	—
0,49	0,29	0,37	0,39	0,16	0,24	0,02	0,54	0,56	0,48
—	—	0,01	0,10	0,00	—	0,46	0,01	0,01	—
7,31	10,63	10,11	9,86	10,58	11,96	12,64	10,41	10,42	10,39
0,94	0,07	0,08	0,49	0,42	—	—	0,87	0,89	0,80
0,25	0,10	0,04	0,11	0,31	0,19	0,44	0,03	0,00	0,13
0,82	2,02	1,82	1,55	0,00	0,53	1,28	19,21	20,55	13,37
0,00	0,25	0,09	—	—	0,15	0,00	4,47	5,36	1,93
0,01	0,72	0,16	—	0,30	0,08	0,36	2,41	1,70	4,44
0,80	0,39	0,37	0,15	0,35	0,77	0,60	3,71	3,31	4,87
0,82	1,62	1,44	1,19	1,42	1,14	1,37	4,08	2,80	7,74
1,70	0,77	4,28	2,69	3,55	0,66	0,10	40,43	39,58	42,89
0,03	0,01	0,70	0,39	0,40	0,28	0,55	1,81	1,61	2,38
0,16	0,11	0,12	0,07	—	0,17	0,29	0,85	0,46	1,97
0,37	0,47	0,37	0,24	0,23	0,25	—	5,01	5,76	2,87
23,70	22,17	24,60	20,30	22,18	22,76	22,44	105,64	105,75	105,33
1,53	1,42	1,11	1,32	2,46	0,99	—	2,23	1,70	3,76
10,17	2,34	18,93	18,54	15,09	13,83	48,07	59,53	52,60	79,47
0,81	0,58	1,45	1,12	0,95	0,58	0,21	11,12	8,05	19,93
12,51	4,34	21,49	20,98	18,50	15,40	48,28	72,88	62,35	103,16
0,74	0,07	1,16	0,28	0,51	2,08	0,07	—	1,28	0,08
0,14	0,01	0,29	1,12	4,85	0,37	0,24	0,02	—	0,06
1,93	0,30	3,05	0,31	1,01	1,13	—	0,05	0,03	0,09
0,24	0,42	0,33	2,17	0,94	0,59	0,27	0,61	0,30	0,08
0,36	0,12	0,01	—	1,06	0,45	0,02	1,08	1,41	0,13
0,23	0,13	0,24	1,70	0,03	0,34	0,50	0,02	0,02	—
1,14	0,65	1,40	3,51	4,34	3,29	0,17	1,56	1,16	2,69
1,72	1,90	0,92	0,25	0,71	0,52	4,12	0,47	—	1,84
4,04	1,68	3,65	3,44	3,54	2,82	1,06	0,90	1,00	0,63
10,54	5,28	11,05	12,77	16,99	11,59	6,43	3,43	2,68	5,59

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Handel, Industrie und Gewerbe					
Preisbildung und -überwachung	—	0,10	0,14	0,26	—
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	0,16	0,15	—	—	—
Wirtschaftsförderung	6,08	4,11	2,64	2,31	6,48
Sonstiges	0,44	0,50	0,26	0,33	0,65
Zusammen	6,68	4,87	3,03	2,90	7,13
Verkehr					
Bundesautobahnen einschl. Brücken	1,03	0,12	—	0,06	0,06
Bundesstraßen einschl. Brücken	3,28	0,39	0,01	0,21	0,79
Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	—	3,74	3,05	3,28	2,03
Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	—	0,81	0,87	0,70	0,49
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	0,01	0,17	—	0,11	0,23
Bundeswasserstraßen	3,45	0,01	—	0,06	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	0,01	0,75	0,68	1,73	0,45
Sonstiges	0,31	0,58	0,08	0,21	0,47
Zusammen	8,10	6,56	4,69	6,37	4,52
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	0,61	0,08	0,38	0,46
Finanzwesen					
Versorgung	0,93	14,14	13,19	11,77	12,95
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	6,39	5,89	5,74	5,11	4,78
Schuldenverwaltung	0,02	0,02	—	0,01	0,01
Ausgleichsforderungen	2,38	7,92	4,95	7,00	8,88
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	0,73	1,89	0,14	1,02	0,16
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	0,02	0,06	0,19	0,00	0,22
Zusammen	10,51	29,91	24,22	24,91	26,99
Politische Befreiung und Wiedergutmachung	—	3,21	2,45	3,43	5,20
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)					
Besatzungskosten	84,53	8,51	0,60	6,83	7,33
Besatzungsfolgekosten	4,89	0,32	—	0,01	0,00
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	—	0,60	0,66	0,64	0,67
Vermögenskontrolle	—	0,24	—	0,15	0,10
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	—	5,07	3,46	0,26	12,67
Finanzhilfe für Berlin	10,91	—	—	—	—
Sonstiges	0,53	0,33	1,17	0,52	0,37
Zusammen	100,87	15,07	5,89	8,41	21,14
Eigenausgaben der Hoheitsverwaltungen zusammen	242,94	165,19	162,06	146,05	169,63
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen					
Wirtschaftliche Unternehmen	0,55	2,18	0,37	0,35	0,11
Allgemeines Kapitalvermögen	—	0,01	—	0,04	0,00
Allgemeines Grundvermögen	—	0,26	0,07	0,29	0,19
Sondervermögen	—	0,14	—	0,02	0,20
Zusammen	0,55	2,58	0,44	1,19	0,51
Gesamtsumme der Eigenausgaben	243,49	167,77	162,50	147,24	170,13

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,36	0,05	0,10	0,14	0,23	—	—	0,51	0,62	0,18
1,10	—	0,00	—	—	0,24	—	—	—	—
2,82	2,59	4,22	0,65	2,04	4,21	16,34	4,35	5,45	1,18
0,27	0,40	0,77	0,81	0,54	0,47	0,19	1,22	1,35	0,83
4,54	3,04	5,10	1,60	2,81	4,92	16,15	6,07	7,42	2,20
0,28	0,04	0,19	—	—	0,24	—	0,02	—	0,06
—	0,60	0,59	0,30	0,25	0,11	2,77	0,12	0,17	—
2,66	4,54	5,01	6,01	8,47	5,43	12,66	0,20	0,27	—
0,94	1,06	0,69	0,09	1,14	1,29	1,11	0,08	0,10	—
0,04	0,22	0,74	—	0,10	—	—	11,47	8,35	20,45
0,04	1,30	1,26	0,87	—	0,48	0,00	41,81	31,72	70,81
0,14	0,61	3,10	0,38	0,34	0,33	0,33	1,48	0,90	3,17
4,11	8,39	11,59	7,64	10,31	7,87	16,88	55,18	41,50	94,49
0,37	0,46	2,65	2,66	0,21	0,17	1,03	36,93	36,10	39,29
18,13	15,56	16,55	17,50	16,92	13,67	8,78	37,06	39,83	29,11
7,77	6,19	7,14	7,33	5,00	6,44	10,21	12,11	12,70	10,42
0,10	0,01	0,00	—	—	0,02	—	0,08	0,11	—
7,54	5,51	11,54	6,49	6,17	7,91	8,59	19,72	20,69	16,91
1,93	0,81	0,43	3,65	0,19	6,49	0,00	4,67	3,93	6,78
—	0,24	—	—	0,03	0,01	—	0,08	—	0,32
35,47	27,85	35,66	34,97	28,31	34,55	27,58	73,72	77,26	63,54
3,48	0,81	5,03	0,67	0,40	1,05	0,89	5,78	6,41	3,96
12,93	13,49	9,21	18,36	5,69	8,62	8,57	12,98	11,84	16,24
0,28	2,05	1,40	0,59	0,25	0,06	0,07	—	—	—
0,75	0,79	0,03	1,60	0,58	0,43	1,32	1,53	1,80	0,76
0,56	0,42	0,24	—	0,19	0,38	0,48	0,14	0,19	—
0,20	0,02	3,99	1,11	0,46	3,77	—	6,73	5,33	10,75
0,09	0,16	0,10	0,36	0,68	0,11	0,68	0,38	0,14	1,06
14,81	16,93	14,96	22,02	7,86	13,37	11,10	21,76	19,31	28,80
165,85	140,77	190,81	185,62	162,52	167,60	228,92	505,36	483,31	568,76
1,14	2,16	2,16	4,10	8,49	6,07	0,24	2,28	2,64	1,25
0,08	—	1,03	0,00	—	0,23	—	0,50	0,29	1,12
—	—	0,53	—	0,77	—	—	1,81	0,21	6,39
1,22	2,16	3,77	4,10	10,26	6,30	0,24	0,02	—	0,07
167,07	142,93	194,58	189,72	172,78	173,90	229,16	509,97	486,45	577,58

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane	47 370	29 958	1 731	3 837	6 921
Innere Verwaltung	31 118	138 957	6 164	22 714	35 328
Polizei	2 598	304 706	19 421	33 468	61 609
Rechtspflege	3 355	236 548	13 166	41 859	73 321
Schulen					
Volks-, Hilfs- und Sonder-	—	549 400	45 045	77 146	132 606
schulen	—	11 425	4 261	742	121
Mittelschulen	—	134 545	11 190	11 906	20 022
Höhere Schulen	—	71 784	5 261	6 384	12 587
Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—
Schulverwaltung und sonstiges	388	33 056	714	2 206	4 402
Schulwesen	—	—	—	—	—
Zusammen	388	800 207	66 470	98 384	169 496
Wissenschaft, Kunst- und Volks-					
bildung					
Hochschulen	65	142 800	5 055	21 219	39 079
Hochschul-Kliniken	—	43 691	3 175	2 397	15 011
Sonstige wissenschaftliche	—	—	—	—	—
Institute	37 856	29 757	2 692	1 128	7 877
Bibliotheken und Archive ..	59	7 050	186	1 103	393
Theater und Musik	—	24 950	1 180	2 073	2 374
Sonstiges	1 804	32 219	1 393	7 022	4 387
Zusammen	39 785	280 473	13 681	34 943	69 122
Kirchliche Angelegenheiten	—	81 533	1 490	6 694	18 136
Arbeit und Wohlfahrt (einschl.					
sozialer Kriegsfolgelasten)					
Arbeitsverwaltung	—	475	—	575	123
Arbeitslosenfürsorge	794 946	93 920	8 325	25 452	10 229
Wertschaffende Erwerbslosen-	—	—	—	—	—
fürsorge und Arbeits-	58 032	34 695	16 499	—	1 539
beschaffungsmaßnahmen ..	—	—	—	—	—
Arbeitsschutz und sonstige	510	11 766	733	1 639	3 584
Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—
Zuschüsse an Träger der	694 904	7 485	151	410	—
Sozialversicherung	2 868 969	41 713	11 870	82 475	136 673
Soziale Kriegsfolgelasten ..	905	52 351	—	75	410
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohl-	1 709	8 909	777	1 648	2 657
fahrtspflege	—	51 431	7 012	4 087	19 194
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—
Einrichtungen der allgemeinen	—	7 844	74	1 394	5 516
Fürsorge	—	17 871	406	2 872	10 635
Jugendhilfe	—	23 673	1 445	1 354	8 617
Einrichtungen der Jugendhilfe	350	40 651	765	6 529	10 750
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—
Einrichtungen des Gesund-	—	40 090	2 103	5 478	16 839
heitsdienstes	270	17 977	—	3 357	8 183
Leibesübungen	13 526	10 157	2 003	443	4 528
Jugendpflege	3 512	14 862	788	2 765	4 264
Sonstiges Sozialwesen	—	—	—	—	—
Zusammen	4 437 634	819 942	52 950	140 551	243 495
Bau- und Wohnungswesen					
Vermessung und Landes-	—	63 439	2 199	8 563	34 053
planung	404 550	296 811	3 664	16 716	201 697
Forderung des Wohnungsbaues	4 698	33 599	2 345	4 733	9 742
Sonstiges	—	—	—	—	—
Zusammen	409 248	393 848	8 207	30 010	245 492
Ernährung, Land- und Forst-					
wirtschaft					
Ernährung, Preisausgleich für	432 025	4 768	123	2 082	2 199
Lebensmittel und dgl.	977	5 967	—	312	860
Stützungsmaßnahmen für die	—	85 618	11 395	12 124	29 477
Landwirtschaft	—	11 559	432	1 050	1 726
Landwirtschaftliches	—	—	—	—	—
Siedlungswesen	18	12 119	282	1 705	5 116
Veterinärwesen	—	11 501	184	1 551	2 316
Gestütsverwaltung und	—	88 748	4 809	31 558	3 421
Pferdezucht	976	40 661	336	4 167	14 823
Forstverwaltung	29 103	101 121	5 514	8 378	34 757
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	—
Flurbereinigung	—	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—	—
Zusammen	481 150	352 323	21 293	57 864	94 695

zweigen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3256	1708	3086	1127	951	7197	144	5887	4506	1381
14710	16635	9353	4186	4700	25048	119	22207	14618	7589
30926	16518	35976	9780	9537	87016	395	49258	37692	11566
21942	18550	17917	2882	3017	43608	286	25964	20619	5345
65992	44591	42332	19149	12359	107498	2682	55027	38738	16289
2709	276	1078	—	246	2228	6	3627	3627	—
20435	8940	11501	6883	1599	41727	342	15649	9629	6020
7643	5796	12649	6514	2337	12474	139	15895	11656	4239
2280	2837	5506	2018	2664	10406	23	3942	2909	1033
99059	62439	73066	34563	19204	174333	3193	94139	66559	27580
19732	5492	15574	3988	3297	29364	—	4208	3797	411
5265	600	4784	3179	2113	7167	—	8488	8488	—
3460	1560	3333	2239	1139	6283	46	3538	2869	669
782	130	1055	54	0	3347	—	1670	1353	317
3669	581	2736	240	287	11793	17	10430	6101	4329
2408	491	6050	519	454	9477	18	6305	4179	2126
35314	8854	33532	10218	7290	67432	81	34638	26786	7852
6953	8705	12281	2755	5901	18593	25	23	23	0
289	485	5	—	—	728	1	250	195	55
28692	3530	2393	435	401	14432	31	7454	6195	1259
1579	—	196	—	402	14864	7	3516	—	3516
870	818	1349	504	186	2082	1	651	397	254
— 0	5087	663	111	6	2439	26	18	18	—
31019	31842	37356	13195	11902	94687	694	17695	13395	4300
191	209	318	650	498	—	—	1884	1437	447
1098	298	143	150	367	1745	26	72	1	71
3541	4905	6979	813	4	4821	75	34505	27449	7056
13	24	334	—	—	489	0	5808	5519	289
35	2176	602	—	361	763	21	4621	2605	2016
3444	351	951	195	395	6887	34	6132	4245	1887
569	4424	4824	1392	1591	9733	74	7678	4098	3580
2741	1323	7221	959	248	3172	6	36478	29068	7410
139	20	2726	526	473	2521	32	3598	2518	1080
709	326	470	91	—	1570	17	1610	577	1083
1590	1342	1416	293	261	2143	—	10697	9129	1568
76518	46015	66216	19312	17096	156742	1047	135137	106457	28679
4427	3070	1812	1448	1478	6389	0	3877	2405	1472
— 7718	6160	31791	12524	17811	13718	449	41674	46600	4926
2561	1636	4938	1385	1081	5166	12	14547	10001	4546
— 29	10866	38540	15357	20370	25272	461	60096	59005	1091
2546	189	193	106	176	6313	5	8825	4867	3958
597	26	307	1255	40	3250	14	20	—	20
8329	901	11673	417	994	10308	—	107	56	51
653	488	1136	1051	940	4934	13	240	279	39
1085	200	39	31	504	3218	1	2276	2259	17
971	394	854	2067	8	3130	26	3	3	—
4775	1934	5133	4424	4908	27779	2	3283	1780	1503
7182	5582	3495	323	791	4393	241	1026	—	1026
17187	3957	11345	3629	1971	14321	62	1702	1471	231
43325	13294	33178	13241	10250	65020	363	648	423	1071

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Handel, Industrie und Gewerbe					
Preisbildung und -überwachung	—	1631	145	880	— 627
Stützungsmaßnahmen für					
Kohle und Eisen	7500	6982	—	—	—
Wirtschaftsförderung	141415	166411	1522	12472	80000
Sonstiges	19501	16308	572	2444	7861
Zusammen	168416	191331	2240	10909	87233
Verkehr					
Bundesautobahnen einschl.					
Brücken	46931	5146	—	432	740
Bundesstraßen einschl.					
Brücken	155288	17689	34	1457	10254
Landstraßen I. Ordnung					
einschl. Brücken	—	165207	7113	21486	26484
Landstraßen II. Ordnung					
einschl. Brücken	—	36149	1956	4747	6390
Sonstige Straßen, Wege und					
Brücken	692	7708	—	731	3100
Bundeswasserstraßen	133913	417	—	417	—
Sonstige Wasserstraßen und					
Schifffahrt, Häfen	— 1893	25353	1457	8591	5587
Sonstiges	12103	23687	95	1230	5976
Zusammen	347033	281354	10654	39091	58531
Förderung der gemeindlichen					
Anstalten und Einrichtungen ..	—	26853	211	2556	5354
Finanzwesen					
Versorgung ..	44281	640116	34006	79804	169286
Finanz-, Steuer- und					
Zollverwaltung	285431	213596	12967	27843	37869
Schuldenverwaltung	— 1030	427	—	36	100
Ausgleichsforderungen	113489	340275	12855	42399	106347
Schuldendienst und					
Schuldenaufnahmen	— 158900	— 51184	182	— 9885	— 1267
Einnahmen und Ausgaben					
verschiedener Art	737	— 3730	390	7	— 3513
Zusammen	284007	1139499	60400	140203	308822
Politische Befreiung und					
Wiedergutmachung	—	139853	6193	22462	66892
Kriegsfolgelasten (ohne soziale					
Kriegsfolgelasten)					
Besatzungskosten ..	3976804	376433	584	43198	96244
Besatzungsfolgekosten ..	230532	3760	—	100	— 21
Besatzungskostenämter, Fest-					
stellungsbehörden, Kriegs-	—	27154	1656	4333	8879
schädenämter	—	9752	—	1048	1290
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung und					
Wiederaufbau (soweit nicht	—	226006	8967	1756	167051
aufgeteilt)	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	385438	—	—	—	—
Sonstiges	6242	8411	1474	3530	385
Zusammen	4599017	651513	12681	53965	273828
Zuschußbedarf der Hoheits-					
verwaltungen zusammen	10851119	5869095	296954	739511	1818273
Den Hoheitsverwaltungen zu-					
gerechnete Ausgaben und					
Einnahmen für das Erwerbs-					
vermögen					
Wirtschaftliche Unter-					
nehmen	26117	94368	920	2700	1150
Allgemeines Kapitalvermögen ..	—	4342	960	2	12
Allgemeines Grundvermögen ..	—	8293	134	777	1706
Sondervermögen	—	2761	—	121	2431
Zusammen	26117	95557	94	3595	5308
Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	10877237	5964656	297048	743108	1823581

zweigen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1226	159	— 127	— 69	44	—	—	878	805	73
4751	—	8	—	—	2223	—	—	—	—
11296	7051	12982	734	2155	37244	955	6791	6248	543
1073	1119	2577	991	631	3939	11	2288	1847	441
18345	8329	15440	1656	2830	43405	944	9958	8900	1058
933	131	740	—	—	2170	—	33	—	33
—	1815	2302	400	283	983	161	213	213	—
11417	13389	19288	8009	9025	47355	741	362	362	—
4080	2992	2698	117	1355	11749	65	119	119	—
186	671	2897	—	123	—	—	22061	11425	10636
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	1045	4737	26	—	4005	1	68083	43440	24643
604	1833	11815	1054	396	2775	17	1930	716	1214
17125	21876	44476	7500	12081	69037	983	92802	56276	36526
1614	1390	10297	3555	246	1576	54	50593	33172	17421
78393	46763	63816	23431	19954	124150	513	80219	63959	16260
29307	16723	21280	9177	5215	52701	512	18749	14104	4645
380	18	9	—	—	116	—	171	171	—
32617	16568	40846	8687	7305	72149	502	42261	33222	9039
6293	— 2549	— 15307	— 6420	230	— 22460	0	8711	6091	2620
—	— 714	— 32	—	37	95	—	— 36	— 129	93
146990	76809	110613	34874	32741	226518	1527	150077	117419	32658
13876	1451	19234	706	149	8858	32	9328	9914	— 586
55908	34353	35958	24580	6739	78371	498	28086	19016	9070
1131	4874	5465	754	301	— 8848	4	—	—	—
3232	2360	95	2092	689	3742	76	3310	2892	418
2367	762	944	— 87	218	3184	26	63	63	—
857	— 573	11538	1492	542	34376	—	13970	8336	5634
403	480	387	428	344	939	41	790	198	592
63898	42255	54386	29259	8833	111764	644	46219	30506	15713
593122	355696	577590	190970	155198	1131481	10300	785679	592873	192804
4371	6396	8434	5282	9892	55200	14	4838	4142	693
— 846	—	94	— 84	— 2340	— 28	—	— 14740	— 214	— 14526
— 322	—	3978	— 115	— 675	— 1460	—	— 3429	— 332	— 3097
— 5894	—	606	—	— 1175	— 1200	—	— 4	—	— 4
— 2691	6396	12924	5082	9402	55432	14	— 6471	4260	— 10731
590433	362092	590514	196035	164599	1186912	10314	779208	597135	182073

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane	0,99	0,66	0,67	0,56	0,52
Innere Verwaltung	0,65	3,05	2,38	3,34	2,68
Polizei	0,05	6,69	7,49	4,92	4,67
Rechtspflege	0,07	5,20	5,07	6,16	5,56
Schulen					
Volks-, Hilfs- und Sonder-	—	12,07	17,36	11,35	10,05
schulen	—	0,25	1,64	0,11	0,01
Mittelschulen	—	2,95	4,31	1,75	1,52
Höhere Schulen	—	1,58	2,03	0,94	0,95
Berufsbildende Schulen	—	0,01	0,28	0,32	0,33
Schulverwaltung und sonstiges	0,01	0,73	0,28	0,32	0,33
Schulwesen	0,01	0,73	0,28	0,32	0,33
Zusammen	0,01	17,57	25,62	14,47	12,84
Wissenschaft, Kunst- und Volks-					
bildung					
Hochschulen	0,00	3,14	1,95	3,12	2,96
Hochschul-Kliniken	—	0,96	1,22	0,35	1,14
Sonstige wissenschaftliche	—	—	—	—	—
Institute	0,79	0,65	1,04	0,17	0,60
Bibliotheken und Archive	0,00	0,15	0,07	0,16	0,03
Theater und Musik	—	0,55	0,45	0,30	0,18
Sonstiges	0,04	0,71	0,54	1,03	0,33
Zusammen	0,83	6,16	5,27	5,14	5,24
Kirchliche Angelegenheiten	—	1,79	0,57	0,98	1,37
Arbeit und Wohlfahrt (einschl.					
sozialer Kriegsfolgenlasten)					
Arbeitsverwaltung	—	0,01	—	0,08	0,01
Arbeitslosenfürsorge	16,67	1,55	3,21	3,74	0,78
Wertschaffende Erwerbslosen-	—	—	—	—	—
fürsorge und Arbeits-	—	—	—	—	—
beschaffungsmaßnahmen	1,22	1,27	6,36	—	0,12
Arbeitsschutz und sonstige	—	—	—	—	—
Arbeitsverwaltung	0,01	0,26	0,28	0,24	0,27
Zuschüsse an Träger der	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	14,57	0,16	0,06	0,06	—
Soziale Kriegsfolgenlasten	60,15	9,92	4,57	12,13	10,36
Soforthilfebehörden	0,02	0,05	—	0,01	0,03
Förderung der freien Wohl-	—	—	—	—	—
fahrtspflege	0,04	0,20	0,30	0,24	0,20
Allgemeine Fürsorge	—	1,13	2,70	0,60	1,45
Einrichtungen der allgemeinen	—	—	—	—	—
Fürsorge	—	0,17	0,03	0,21	0,42
Jugendhilfe	—	0,39	0,16	0,42	0,81
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	0,52	0,56	0,20	0,65
Gesundheitsdienst	0,01	0,89	0,29	0,96	0,81
Einrichtungen des Gesund-	—	—	—	—	—
heitsdienstes	—	0,88	0,81	0,81	1,28
Leibesübungen	0,01	0,39	—	0,49	0,62
Jugendpflege	0,28	0,22	0,77	0,07	0,34
Sonstiges Sozialwesen	0,07	0,33	0,30	0,41	0,32
Zusammen	93,04	18,01	20,41	20,68	18,45
Bau- und Wohnungswesen					
Vermessung und Landes-	—	1,39	0,85	1,26	2,58
planung	—	6,52	1,41	2,46	15,28
Förderung des Wohnungsbaues	8,48	0,74	0,90	0,70	0,74
Sonstiges	0,10	0,74	0,90	0,70	0,74
Zusammen	8,58	8,65	3,16	4,41	18,60
Ernährung, Land- und Forst-					
wirtschaft					
Ernährung, Preisausgleich für	—	—	—	—	—
Lebensmittel und dgl.	9,06	0,10	0,05	0,44	0,17
Stützungsmaßnahmen für die	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	0,02	0,13	—	0,05	0,07
Landwirtschaftliches	—	—	—	—	—
Siedlungswesen	—	1,88	4,39	1,78	2,23
Veterinärwesen	—	0,25	0,17	0,15	0,13
Gestütsverwaltung und	—	—	—	—	—
Pferdezucht	0,00	0,27	0,11	0,25	0,39
Forstverwaltung	—	0,25	0,07	0,23	0,18
Wasser- und Kulturbau	0,38	1,95	1,85	4,64	0,26
Flurbereinigung	0,02	0,89	0,13	0,61	1,12
Sonstiges	0,61	2,22	2,13	1,23	2,63
Zusammen	10,09	7,74	8,21	8,51	7,18

zweigen und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,75	0,57	0,79	0,84	0,80	0,79	2,46	2,72	2,81	2,47
3,40	5,54	2,39	3,13	3,97	2,74	2,04	10,26	9,10	13,59
7,15	5,50	9,21	7,31	8,06	9,54	6,76	22,76	23,48	20,70
5,07	6,17	4,58	2,15	2,55	4,78	4,89	12,00	12,84	9,57
15,26	14,84	10,83	14,30	10,44	11,78	45,88	25,43	24,13	29,16
0,63	0,09	0,28	—	0,21	0,24	0,10	1,68	2,26	—
4,73	2,98	2,94	5,14	1,35	4,57	5,85	7,23	6,00	10,78
1,77	1,93	3,24	4,87	1,97	1,37	2,38	7,34	7,26	7,59
0,53	0,94	1,41	1,51	2,25	1,14	0,39	1,82	1,81	1,85
22,91	20,78	18,70	25,82	16,22	19,10	54,62	43,50	41,45	49,37
4,56	1,83	3,99	2,98	2,79	3,22	—	1,94	2,36	0,74
1,22	0,20	1,22	2,37	1,79	0,79	—	3,92	5,29	—
0,80	0,52	0,85	1,67	0,96	0,69	0,79	1,63	1,79	1,20
0,18	0,04	0,27	0,04	0,00	0,37	—	0,77	0,84	0,57
0,85	0,19	0,70	0,18	0,24	1,29	0,29	4,82	3,80	7,75
0,56	0,16	1,55	0,39	0,38	1,04	0,31	2,91	2,60	3,81
8,17	2,95	8,58	7,63	6,16	7,39	1,39	16,00	16,68	14,06
1,61	2,90	3,14	2,06	4,99	2,04	0,43	0,01	0,01	0,00
0,07	— 0,16	— 0,00	—	—	— 0,08	0,02	— 0,12	— 0,12	— 0,10
1,28	1,17	0,61	0,32	0,34	1,58	0,53	3,44	3,86	2,25
5,72	—	— 0,05	—	0,34	1,63	0,12	— 1,62	—	— 6,29
0,20	0,27	0,35	0,38	0,16	0,23	0,02	0,30	0,25	0,45
— 0,00	— 1,69	— 0,17	0,08	0,00	— 0,27	0,44	0,01	0,01	—
7,17	10,60	9,56	9,86	10,05	10,38	11,87	8,18	8,34	7,70
0,04	0,07	0,08	0,49	0,42	—	—	0,87	0,89	0,80
0,25	0,10	0,04	0,11	0,31	0,19	0,44	0,03	0,00	0,13
0,82	1,63	1,79	0,61	0,00	0,53	1,28	15,94	17,10	12,63
0,00	0,01	0,09	—	—	0,05	0,00	2,68	3,44	0,52
0,01	0,72	0,15	—	0,30	0,08	0,36	2,14	1,62	3,61
0,80	0,12	0,24	0,15	0,33	0,75	0,58	2,83	2,64	3,38
0,13	1,47	1,23	1,04	1,34	1,07	1,27	3,55	2,65	6,41
0,63	0,44	1,85	0,72	0,21	0,35	0,10	16,85	18,10	13,26
0,03	0,01	0,70	0,39	0,40	0,28	0,55	1,66	1,57	1,93
0,16	0,11	0,12	0,07	—	0,17	0,29	0,74	0,36	1,85
0,37	0,45	0,36	0,22	0,22	0,23	—	4,94	5,69	2,81
17,70	15,31	16,94	14,43	14,44	17,18	17,91	62,44	66,30	51,34
— 1,02	1,02	0,46	1,08	1,25	0,70	0,00	1,79	1,50	2,64
— 1,79	2,05	8,14	9,36	15,05	1,50	7,68	19,26	29,02	— 8,82
— 0,59	0,54	1,26	1,03	0,91	0,57	0,21	6,72	6,23	8,14
— 0,17	3,62	9,86	11,47	17,21	2,77	7,89	27,77	36,75	1,95
0,59	— 0,06	— 0,05	0,08	0,15	— 0,69	0,09	— 4,08	— 3,03	— 7,09
0,14	0,01	— 0,08	0,94	— 0,03	0,36	0,24	0,01	—	0,04
1,93	0,30	2,99	0,31	0,84	1,13	—	0,05	0,03	0,09
0,15	0,16	0,29	0,79	0,79	0,54	0,22	— 0,11	— 0,17	0,07
0,25	0,07	0,01	— 0,02	0,43	0,35	0,02	1,05	1,41	0,03
0,22	0,13	0,22	— 1,54	0,01	0,34	0,44	0,00	0,00	—
1,10	0,64	1,31	3,30	4,15	3,04	0,03	1,52	1,11	2,69
1,66	1,86	0,89	0,24	0,67	0,48	4,12	—	—	1,84
3,97	1,32	2,90	2,71	1,67	1,57	1,06	0,79	0,92	0,41
10,02	4,42	8,49	9,89	8,66	7,12	6,21	— 0,30	0,26	— 1,92

Verwaltungszweig	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Handel, Industrie und Gewerbe					
Preisbildung und -überwachung	—	0,04	0,06	0,13	— 0,05
Stützungsmaßnahmen für					
Kohle und Eisen	0,16	0,15	—	—	—
Wirtschaftsförderung	2,96	3,65	0,59	1,83	6,06
Sonstiges	0,41	0,36	0,22	0,36	0,60
Zusammen	3,53	4,20	0,86	1,60	6,61
Verkehr					
Bundesautobahnen einschl.					
Brücken	0,98	0,11	—	0,06	0,06
Bundesstraßen einschl.					
Brücken	3,26	0,39	0,01	0,21	0,78
Landstraßen I. Ordnung					
einschl. Brücken	—	3,63	2,74	3,16	2,01
Landstraßen II. Ordnung					
einschl. Brücken	—	0,79	0,76	0,70	0,48
Sonstige Straßen, Wege und					
Brücken	0,01	0,17	—	0,11	0,23
Bundeswasserstraßen	2,81	0,01	—	0,06	—
Sonstige Wasserstraßen und					
Schifffahrt, Häfen	— 0,04	0,56	0,56	1,26	0,42
Sonstiges	0,25	0,52	0,04	0,18	0,45
Zusammen	7,28	6,18	4,11	5,75	4,44
Förderung der gemeindlichen					
Austalten und Einrichtungen . .	—	0,59	0,08	0,38	0,41
Finanzwesen					
Versorgung	0,93	14,06	13,11	11,74	12,83
Finanz-, Steuer- und					
Zollverwaltung	5,98	4,69	5,00	4,10	2,87
Schuldenverwaltung	— 0,02	0,01	—	0,00	0,01
Ausgleichsförderungen	2,38	7,47	4,95	6,24	8,06
Schuldendienst und					
Schuldenaufnahmen	— 3,33	— 1,12	0,07	— 1,45	— 0,10
Einnahmen und Ausgaben					
verschiedener Art	0,02	— 0,08	0,15	0,00	— 0,27
Zusammen	5,95	25,03	23,28	20,63	23,40
Politische Befreiung und					
Wiedergutmachung	—	3,07	2,39	3,30	5,07
Kriegsfolgelasten (ohne soziale					
Kriegsfolgelasten)					
Besatzungskosten	83,38	8,27	0,23	6,36	7,29
Besatzungsfolgekosten	4,83	0,08	—	0,01	— 0,00
Besatzungskostenämter, Fest-					
stellungsbehörden, Kriegs-					
schädenämter	—	0,60	0,64	0,64	0,67
Vermögenskontrolle	—	0,21	—	0,15	0,10
Kriegsschädenbeseitigung und					
Wiederaufbau (soweit nicht					
aufgeteilt)	—	4,96	3,46	0,26	12,66
Finanzhilfe für Berlin	8,08	—	—	—	—
Sonstiges	0,13	0,18	0,57	0,52	0,03
Zusammen	96,42	14,31	4,89	7,94	20,75
Zuschußbedarf der Hoheits-					
verwaltungen zusammen	227,51	128,90	114,45	108,79	137,79
Den Hoheitsverwaltungen zu-					
gerechnete Ausgaben und					
Einnahmen für das Erwerbs-					
vermögen					
Wirtschaftliche Unter-					
nehmen	0,55	2,07	0,35	0,40	0,09
Allgemeines Kapitalvermögen .	—	0,10	0,37	0,00	0,00
Allgemeines Grundvermögen .	—	0,18	0,05	0,11	0,13
Sondervermögen	—	0,06	—	0,02	0,18
Zusammen	0,55	2,10	0,04	0,53	0,40
Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	228,06	131,00	114,48	109,32	138,19

zweigen und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,28	0,05	— 0,03	— 0,05	0,04	—	—	0,41	0,50	0,13
1,10	—	0,00	—	—	0,24	—	—	—	—
2,61	2,35	3,32	0,55	1,82	4,08	16,34	3,14	3,89	0,97
0,25	0,37	0,66	0,74	0,53	0,43	— 0,19	1,06	1,15	0,79
4,24	2,77	3,95	1,24	2,39	4,76	16,15	4,60	5,54	1,89
0,22	0,04	0,19	—	—	0,24	—	0,02	—	0,06
—	0,60	0,59	0,30	0,24	0,11	2,75	0,10	0,13	—
2,64	4,46	4,94	5,98	8,38	5,19	12,68	0,17	0,23	—
0,94	1,00	0,69	0,09	1,14	1,29	1,11	0,05	0,07	—
0,04	0,22	0,74	—	0,10	—	—	10,19	7,12	19,04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,02	0,35	1,21	0,02	—	0,44	— 0,02	31,46	27,06	44,11
0,14	0,61	3,02	— 0,79	0,33	0,30	0,29	0,89	0,45	2,17
3,96	7,28	11,38	5,60	10,21	7,56	16,82	42,88	35,05	65,39
0,37	0,46	2,63	2,66	0,21	0,17	0,92	23,38	20,66	31,19
18,13	15,56	16,33	17,50	16,86	13,60	8,78	37,07	39,83	29,11
6,78	5,57	5,45	6,86	4,41	5,77	8,76	8,66	8,78	8,32
0,09	0,00	0,00	—	—	0,01	—	0,08	0,11	—
7,54	5,51	10,45	6,49	6,17	7,91	8,59	19,53	20,69	16,18
1,46	— 0,85	— 3,92	— 4,80	0,19	— 2,46	0,00	4,02	3,79	4,69
—	— 0,24	— 0,01	—	0,03	0,01	—	— 0,02	— 0,08	0,17
34,00	25,56	28,31	26,05	27,66	24,82	26,12	69,34	73,13	58,46
3,21	0,48	4,92	0,53	0,13	0,97	0,55	4,31	6,17	— 1,05
12,93	11,43	9,20	18,36	5,69	8,59	8,52	12,98	11,84	16,24
0,26	1,62	1,40	0,56	0,25	— 0,97	0,07	—	—	—
0,75	0,79	0,02	1,56	0,58	0,41	1,30	1,53	1,80	0,75
0,55	0,25	0,24	— 0,06	0,18	0,35	0,44	0,03	0,04	—
0,20	— 0,19	2,95	1,11	0,46	3,77	—	6,45	5,19	10,09
0,09	0,16	0,10	0,32	0,29	0,10	0,70	0,37	0,12	1,06
14,78	14,06	13,92	21,86	7,46	12,25	11,02	21,36	19,00	28,13
137,18	118,38	147,80	142,66	131,11	123,98	176,20	363,03	369,25	345,14
1,01	2,13	2,16	3,95	8,36	6,05	0,24	2,24	2,58	1,25
0,20	—	0,02	— 0,06	— 1,93	— 0,00	—	— 6,81	— 0,13	— 26,00
0,07	—	1,02	— 0,09	— 0,57	— 0,16	—	— 1,58	— 0,21	— 5,54
1,36	—	0,16	—	— 0,99	— 0,13	—	— 0,00	—	— 0,01
— 0,62	2,13	3,31	3,80	7,94	6,07	0,24	— 2,99	2,65	— 19,21
136,55	120,51	151,11	146,46	139,05	130,06	176,44	360,04	371,91	325,93

G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		3. Bundesfehlbetrag (Länder- anteil)	1980	—	Zuschußbedarf	10877237
a) Besitz- und Verkehrssteuern		4. Erwerbsvermögen			Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Umsatzsteuer und Umsatz- ausgleichsteuer		Wirtschaftliche Unternehmen			Einnahmen	1980
Umsatzsteuer	4739145	Elektrizitätsversorgung . . .	—	1	Ausgaben	— 1980
Umsatzausgleichsteuer . .	180855	Sonstige Versorgungsunter- nehmen	—	—	Deckungsbedarf	10875257
Beförderungsteuer	230862	Verkehrsunternehmen	—	—		
Notopfer Berlin	383588	Hafen- und Umschlagunter- nehmen	—	750		
Reichsfluchtsteuer	87	Domänen	—	—		
		Forsten	—	—		
b) Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Gewerbliche und industrielle Unternehmen	178	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Zölle	706777	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Erwerbsvermögen	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschläge	2093304	Bank-, Spar- und Kredit- institute	80013	—	Einnahmen	521487
Kaffeesteuer	356226	Spiel- und Wettunternehmen	—	—	Ausgaben	50895 470592
Teesteuer	33050	Münzwesen	441293	41342	Steuern	9849797
Zuckersteuer	387938	Übrige Unternehmen	4	—	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel	216414
Salzsteuer	39518	Zusammen	521487	42093	Zusammen	10536803
Aus dem Spiritusmonopol .	478558				II	
Schaumweinsteuer	20101	Allgemeines Kapital- u. Grund- vermögen sowie Sonder- vermögen			Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Essigsäuresteuer	9726	Allgemeines Kapital- vermögen	—	—	Mehreinnahmen	—
Zündwarensteuer	60877	Allgemeines Grundvermögen	0	20	Mehrausgaben	338454
Aus dem Zündwaren- monopol	2968	Sondervermögen	—	8782		
Leuchtmittelsteuer	15566	Zusammen	0	8802	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Spielkartensteuer	819	Erwerbsvermögen insgesamt .	521487	50895	Mehreinnahmen	—
Süßstoffsteuer	3941				Mehrausgaben	338454
Ausgleichsteuer für Mineral- öle (Mineralölsteuer) . . .	96889					
Sonstige	3					
Zusammen	9849797					
2. Sonstige allgemeine Deckungs- mittel						
Verwaltungskostenzuschüsse						
der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	139000					
Übrige allgemeine Deckungs- mittel	77414					
Zusammen	216414					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	3588	Zuschußbedarf	5964656
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	1544595					
Veranlagte Einkommensteuer	1824868	6. Finanzausgleich unter den Ländern	204029	165036	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	32482				Einnahmen	—
Körperschaftsteuer	1376811	7. Kommunalen Finanzausgleich	61	570142	Ausgaben	3588
Vermögensteuer	100832	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände				
Erbschaftsteuer	22986	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	16545	Finanzausgleich unter den Ländern	
Grunderwerbsteuer	38212	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	58936	Einnahmen	204029
Kapitalverkehrssteuer	14457	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	3239	86678	Ausgaben	165036
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	324696	Grundsteuerausfälle	2276	40419	Kommunaler Finanzausgleich	
Versicherungssteuer	56088	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	42941	Einnahmen	5576
Rennwett- und Lotteriesteuern		Zusammen	5576	815661	Ausgaben	815661
Totalisatorsteuer	7579					
Andere Rennwettsteuern	5507	8. Allgemeine Umlagen				
Lotteriesteuer	9491	Landes- bzw. Provinzialumlage	90507	294	Allgemeine Umlagen	
Sportwettsteuer	35616	Sonstige	—	—	Einnahmen	90507
Wechselsteuer	38782	Zusammen	90507	294	Ausgaben	294
Feuerschutzsteuer	17150					
Einnahmen aus der Gewinnabführung	1516	9. Erwerbsvermögen				
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	299001	Wirtschaftliche Unternehmen			Deckungsbedarf	6649123
Sonstige	16649	Elektrizitätsversorgung	632	66		
Zusammen	5767313	Sonstige Versorgungsunternehmen	208	128	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
		Verkehrsunternehmen	460	1382	Erwerbsvermögen	
2. Landessteuern		Hafen- und Umschlagunternehmen	4425	5997	Einnahmen	570031
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	1162	Domänen	12678	14550	Ausgaben	296853
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	29539	Forsten	421461	243487	Steuern	5800512
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	1370	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	2167	571	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	58837
Weinstein, Weinabgabe	636	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	2630	3283	Zusammen	6132527
Sonstige	493	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	19353	—		
Zusammen	33199	Spiel- und Wettunternehmen	46833	251	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—	Munzbetriebe	4528	2125	Mehreinnahmen	—
Steuern insgesamt (1 bis 3)	5800512	Übrige Unternehmen	1362	213	Mehrausgaben	516596
		Zusammen	516741	272053		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	7091	1348	Entnahmen	70789
der Bundesbahn	—	Allgemeines Grundvermögen	28529	16589	Zuführungen	16868
der Bundespost	—	Sondervermögen	17669	6860	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	53290	24800	Mehreinnahmen	—
Erstausrüstung		Erwerbsvermögen insgesamt	570031	296853	Mehrausgaben	462675
Einnahmen	60277					
Ausgaben	3172					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	1732					
Zusammen	58837					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtab schluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtab schluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länder- anteil)	—	—	Zuschußbedarf	297 048
Einkommensteuer	41 607					
Lohnsteuer	—	6. Finanzausgleich unter den Ländern	83 725	—	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommen- steuer	75 172				Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	824	7. Kommunalen Finanzausgleich			Ausgaben	—
Körperschaftsteuer	21 122	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	61	29 776		
Vermögenssteuer	3 214	Bedarfszuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	—	—		
Erbschaftsteuer	1 527	Bürgersteuerausgleich- zuschüsse an Gemeinden	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Grunderwerbsteuer	1 782	Sonderzuschüsse an notleiden- de und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Einnahmen	83 725
Kapitalverkehrsteuer	361	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	14 515	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—		
Versicherungssteuer	1 355	Zusammen	61	29 776	Kommunaler Finanzausgleich	
Rennwett- und Lotteriesteuer	—				Einnahmen	61
Totalisatorsteuer	30				Ausgaben	29 776
Andere Rennwettsteuern	120					29 715
Lotteriesteuer	1 603	8. Allgemeine Umlagen				
Sportwettsteuer	1 845	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Wechselsteuer	1 688	Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Feuerschutzsteuer	616	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Einnahmen aus der Gewinn- abführung	—					
Biersteuer einschl. KK-Zu- schläge	2 975	9. Erwerbsvermögen				
Sonstige	1 917	Wirtschaftliche Unternehmen			Deckungsbedarf	243 038
Zusammen	171 273	Elektrizitätsversorgung	20	—		
2. Landessteuern		Sonstige Versorgungsunter- nehmen	—	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Verkehrsunternehmen	—	—	Erwerbsvermögen	
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Hafen- und Umschlagunter- nehmen	—	—	Einnahmen	10 602
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Domänen	166	122	Ausgaben	5 019
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Forsten	4 199	4 423		5 583
Sonstige	— 314	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Steuern	170 959
Zusammen	— 314	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel	—
3. Gemeindesteuern, die dem Land zugeflossen sind		Bank-, Spar- und Kredit- institute	400	—	Zusammen	176 542
Steuern insgesamt (1 bis 3)	170 959	Spiel- und Wettunternehmen	4 253	—		
		Münzbetriebe	—	—	Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
4. Sonstige allgemeine Deckungs- mittel		Übrige Unternehmen	784	—	Mehreinnahmen	—
Verwaltungskostenzuschüsse	—	Zusammen	9 823	4 545	Mehrausgaben	66 496
der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—	Allgemeines Kapital- u. Grund- vermögen sowie Sonder- vermögen				
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Allgemeines Kapital- vermögen	117	—	Rücklagen für den Gesamt- haushalt	
Erstausstattung	—	Allgemeines Grundvermögen	662	474	Entnahmen	—
Einnahmen	—	Sondervermögen	—	—	Zuführungen	—
Ausgaben	—	Zusammen	779	474		
Übrige allgemeine Deckungs- mittel	—	Erwerbsvermögen insgesamt	10 602	5 019	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Zusammen	—				Mehreinnahmen	—
					Mehrausgaben	66 496

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	743 108
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	53 033	—	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	149 613	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommensteuer	246 576	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	37 093	Ausgaben	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	128	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	12 200	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	173 973	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden ..	—	33 215	Einnahmen	53 033
Vermögensteuer	11 449	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichsstock)	—	20 032	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	2 627	Grundsteuerausfälle	—	—	Kommunaler Finanzausgleich	
Grundwerbsteuer	4 732	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	3 475	Einnahmen	—
Kapitalverkehrssteuer	1 253	Zusammen	—	106 016	Ausgaben	106 016
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	41 713	8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	7 375	Landes- bzw. Provinzialumlage	31 282	—	Einnahmen	31 282
Rennwett- und Lotteriesteuer		Sonstige	—	—	Ausgaben	—
Totalisatorsteuer	204	Zusammen	31 282	—	Deckungsbedarf	764 809
Andere Rennwettsteuern ..	693	9. Erwerbsvermögen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Lotteriesteuer	1 303	Wirtschaftliche Unternehmen			Erwerbsvermögen	
Sportwettsteuer	6 679	Elektrizitätsversorgung ..	14	—	Einnahmen	69 889
Wechselsteuer	3 858	Sonstige Versorgungsunternehmen	7	—	Ausgaben	47 824
Feuerschutzsteuer	2 752	Verkehrsunternehmen	—	—	Steuern	671 836
Einnahmen aus der Gewinnabführung	—	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	465
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	16 403	Domänen	3 463	6 134	Zusammen	694 366
Sonstige	504	Forsten	53 115	39 038	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Zusammen	671 836	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	427	—	Mehreinnahmen	—
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	17	Mehrausgaben	70 443
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Bank, Spar- und Kreditinstitute	5 301	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Spiel- und Wettunternehmen	3 380	—	Entnahmen	25
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	—	—	Zuführungen	31
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	356	—	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Sonstige	—	Zusammen	66 063	45 191	Mehreinnahmen	—
Zusammen	—	Allgemeines Kapitel- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Mehrausgaben ¹⁾	70 449
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind		Allgemeines Kapitalvermögen	103	356		
Steuern insgesamt (1 bis 3) ..	671 836	Allgemeines Grundvermögen	3 597	2 271		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Sondervermögen	126	5		
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—	Zusammen	3 826	2 633		
der Bundespost	—	Erwerbsvermögen insgesamt ..	69 889	47 824		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausrüstung						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	465					
Zusammen	465					

¹⁾ Einschl. 25,0 Mill. DM, die im Fehlbetrag der Landesrechnung für das Rechnungsjahr 1949 enthalten, aber entsprechend ihrer kassenmäßigen Abwicklung in der Finanzstatistik erst 1950 erfaßt sind. Der Rest von 10 Mill. DM (vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 54, S. 175, Anmerkung 1) wird in der Finanzstatistik 1951 nachgewiesen.

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3	1	4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	1823581
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	617544	6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	127124	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommensteuer	603352	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	12024	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	293272	Ausgaben	—
Körperschaftsteuer	463300	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—		
Vermögensteuer	40109	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Erbschaftsteuer	8010	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	13610	Einnahmen	—
Grunderwerbsteuer	11532	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	127124
Kapitalverkehrsteuer	6071	Sonstige allgemeine Finanzausweisungen	—	—		
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	99542	Zusammen	—	306882	Kommunaler Finanzausgleich	
Versicherungssteuer	18752				Einnahmen	—
Rennwett- und Lotteriesteuern					Ausgaben	306882
Totalisatorsteuer	4326	8. Allgemeine Umlagen				
Andere Rennwettsteuern	3289	Landes- bzw. Provinzialumlage	40345	—	Allgemeine Umlagen	
Lotteriesteuer	2185	Sonstige	—	—	Einnahmen	40345
Sportwettsteuer	11189	Zusammen	40345	—	Ausgaben	—
Wechselsteuer	13257					
Feuerschutzsteuer	3492	9. Erwerbsvermögen				
Einnahmen aus der Gewinnabfuhrung	—	Wirtschaftliche Unternehmen			Deckungsbedarf	2217242
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	76615	Elektrizitätsversorgung	37	3		
Sonstige	12964	Sonstige Versorgungsunternehmen	20	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzausweisungen und Umlagen)	—
Zusammen	2007643	Verkehrsunternehmen	410	475	Erwerbsvermögen	
2. Landessteuern		Hafen- und Umschlagunternehmen	—	1432	Einnahmen	39566
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Domanen	150	143	Ausgaben	19984
Aufraumungs-, Baupot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Forsten	14099	15571	Steuern	2007643
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	—
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	160	90	Zusammen	2027187
Sonstige	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	—		
Zusammen	—	Spiel- und Wettunternehmen	10010	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—	Munzbetriebe	—	—	Mehreinnahmen	—
Steuern insgesamt (1 bis 3)	2007643	Übrige Unternehmen	—	176	Mehrausgaben	190055
		Zusammen	24888	17891		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	2021	5	Entnahmen	70000
der Bundesbahn	—	Allgemeines Grundvermögen	4867	1533	Zuführungen	2805
der Bundespost	—	Sondervermögen	7790	556		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	14678	2093	Abschluß, ohne Abwicklung der Vorjahre	
Erstaussstattung					Mehreinnahmen	—
Einnahmen	1589	Erwerbsvermögen insgesamt	39566	19984	Mehrausgaben	122860
Ausgaben	1589					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
Zusammen	— 38					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	1980	Zuschußbedarf	590 433
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	4690	14977	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	171 606	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommensteuer	171 565	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	54 617	Ausgaben	1980
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	3 305	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	189 315	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	15 627	Einnahmen	4 690
Vermögenssteuer	8 304	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	1 238	Ausgaben	14 977
Erbschaftsteuer	1 719	Grundsteuerausfälle	—	11 937	Kommunaler Finanzausgleich	
Grunderwerbsteuer	3 550	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	1 561	Einnahmen	—
Kapitalverkehrssteuer	1 768	Zusammen	—	84 980	Ausgaben	84 980
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	32 267	8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	7 052	Landes- bzw. Provinzialumlage	2 610	294	Einnahmen	2 610
Rennwett- und Lotteriesteuern		Sonstige	—	—	Ausgaben	294
Totalisatorsteuer	415	Zusammen	2 610	294	Deckungsbedarf	685 364
Andere Rennwettsteuern	641	9. Erwerbsvermögen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Lotteriesteuer	453	Wirtschaftliche Unternehmen			Erwerbsvermögen	
Sportwettsteuer	1 942	Elektrizitätsversorgung	—	—	Einnahmen	78 836
Wechselsteuer	4 681	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Ausgaben	51 649
Feuerschutzsteuer	1 559	Verkehrsunternehmen	—	907	Steuern	617 655
Einnahmen aus der Gewinnabführung	845	Hafen- und Umschlagunternehmen	27	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	384
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	16 258	Domänen	3 167	2047	Zusammen	645 226
Sonstige	410	Forsten	64 069	42 720	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Zusammen	617 655	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Mehreinnahmen	—
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	190	Mehrausgaben	40 138
Gewbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Spiel- und Wettunternehmen	4 612	—	Entnahmen	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	—	—	Zuführungen	—
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	34	—	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Sonstige	—	Zusammen	72 809	45 866	Mehreinnahmen	—
Zusammen	—	Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Mehrausgaben	40 138
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	617 655	Allgemeines Kapitalvermögen	19	1		
Steuern insgesamt (1 bis 3)	617 655	Allgemeines Grundvermögen	1 797	2 870		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Sondervermögen	4 211	2 912		
Verwaltungskostenzuschüsse		Zusammen	6 027	5 783		
der Bundesbahn	—	Erwerbsvermögen insgesamt	78 836	51 649		
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausrüstung						
Einnahmen	34					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	350					
Zusammen	384					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länder- anteil)	—	—	Zuschußbedarf	362 092
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	80 403	6. Finanzausgleich unter den Ländern	21 730	—	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommen- steuer	94 486	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	746	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	—	6 067	Ausgaben	—
Körperschaftsteuer	49 005	Bedarfszuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	—	3 382	Finanzausgleich unter den Ländern	
Vermögensteuer	4 093	Bürgersteuerausgleich- zuschüsse an Gemeinden . .	—	4 281	Einnahmen	27 730
Erbschaftsteuer	1 167	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Ausgaben	27 730
Grunderwerbsteuer	2 981	Grundsteuerausfälle	2 276	8 960	Kommunaler Finanzausgleich	
Kapitalverkehrsteuer	599	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—	Einnahmen	2 276
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	21 022	Zusammen	2 276	22 689	Ausgaben	20 413
Versicherungssteuer	1 393	8. Allgemeine Umlagen				
Rennwett- und Lotteriesteueren		Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Totalisatorsteuer	—	Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Andere Rennwettsteuern . .	58	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Lotteriesteuer	326	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	354 775
Sportwettsteuer	—	Wirtschaftliche Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Wechselsteuer	2 143	Elektrizitätsversorgung . . .	—	—	Erwerbsvermögen	
Feuerschutzsteuer	888	Sonstige Versorgungsunter- nehmen	—	—	Einnahmen	56 053
Einnahmen aus der Gewinn- abführung	62	Verkehrsunternehmen	—	—	Ausgaben	33 200
Biersteuer einschl. KK-Zu- schläge	16 704	Hafen- und Umschlagunter- nehmen	—	—	Steuern	281 654
Sonstige	— 5	Domänen	1 266	968	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel	30
Zusammen	276 069	Forsten	37 065	19 431	Zusammen	314 884
2. Landessteuern		Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	943	952	Mehreinnahmen	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	3 215	Bank-, Spar- und Kredit- institute	1 000	—	Mehrausgaben	39 891
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	1 226	Spiel- und Wettunternehmen	10 185	—	Rücklagen für den Gesamt- haushalt	
Weinsteuer, Weinabgabe . . .	636	Münzbetriebe	—	—	Entnahmen	—
Sonstige	509	Übrige Unternehmen	39	—	Zuführungen	—
Zusammen	5 585	Zusammen	50 498	21 349	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
3. Gemeindesteuern, die dem Land zugeflossen sind . . .	—	Allgemeines Kapital- u. Grund- vermögen sowie Sonder- vermögen			Mehreinnahmen	—
Steuern insgesamt (1 bis 3) .	281 654	Allgemeines Kapital- vermögen	1	903	Mehrausgaben	39 891
4. Sonstige allgemeine Deckungs- mittel		Allgemeines Grundvermögen	5 554	602		
Verwaltungskostenzuschüsse		Sondervermögen	—	—		
der Bundesbahn	—	Zusammen	5 555	1 504		
der Bundespost	—	Erwerbsvermögen insgesamt .	56 053	22 853		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausrüstung						
Einnahmen	30					
Ausgaben	30					
Übrige allgemeine Deckungs- mittel	—					
Zusammen	30					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	1608	Zuschußbedarf	590514
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	177171	6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	17520	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommensteuer	186964				Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	6729	7. Kommunalen Finanzausgleich			Ausgaben	1608
Körperschaftsteuer	167667	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	53888		
Vermögensteuer	10543	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Erbschaftsteuer	2353	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Einnahmen	—
Grunderwerbsteuer	4800	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	43956	Ausgaben	17520
Kapitalverkehrsteuer	1569	Grundsteuerausfälle	—	—		
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	33396	Sonstige allgemeine Finanzausweisungen	—	14766	Kommunaler Finanzausgleich	
Versicherungssteuer	9434	Zusammen	—	112610	Einnahmen	—
Rennwett- und Lotteriesteuern					Ausgaben	112610
Totalisatorsteuer	0	8. Allgemeine Umlagen				
Andere Rennwettsteuern	194	Landes- bzw. Provinzialumlage	13660	—	Allgemeine Umlagen	
Lotteriesteuer	1089	Sonstige	—	—	Einnahmen	13660
Sportwettsteuer	4030	Zusammen	13660	—	Ausgaben	13660
Wechselsteuer	4825					
Feuerschutzsteuer	2732	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	708592
Einnahmen aus der Gewinnabführung	118	Wirtschaftliche Unternehmen				
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	25952	Elektrizitätsversorgung	3	3	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzausweisungen und Umlagen)	
Sonstige	— 1052	Sonstige Versorgungsunternehmen	181	128	Erwerbsvermögen	
Zusammen	638514	Verkehrsunternehmen	—	—	Einnahmen	57797
2. Landessteuern		Hafen- und Umschlagunternehmen	2392	2688	Ausgaben	33786
Gewerbsteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Domänen	361	448		
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	6983	Forsten	37430	22517	Steuern	645497
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	723	327	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	1058
Weinstein, Weinabgabe	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	1	—	Zusammen	670566
Sonstige	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	1507	—		
Zusammen	6983	Spiel- und Wettunternehmen	3827	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind		Münzbetriebe	1700	665	Mehreinnahmen	—
Steuern insgesamt (1 bis 3)	645497	Übrige Unternehmen	128	37	Mehrausgaben	38026
		Zusammen	48253	26813		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	881	0	Entnahmen	521
der Bundesbahn	—	Allgemeines Grundvermögen	4355	3587	Zuführungen	4202
der Bundespost	—	Sondervermögen	4307	3383		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	9544	6973	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Erstausrüstung					Mehreinnahmen	—
Einnahmen	2222	Erwerbsvermögen insgesamt	57797	33786	Mehrausgaben	41707
Ausgaben	1584					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	420					
Zusammen	1058					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3	"	4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	196 055
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	42 483	6. Finanzausgleich unter den Ländern	2 657	—	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommensteuer	54 372				Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1 335	7. Kommunalen Finanzausgleich			Ausgaben	—
Körperschaftsteuer	45 223	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—		
Vermögensteuer	3 013	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Erbschaftsteuer	888	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	5 813	Einnahmen	2 657
Grunderwerbsteuer	1 313	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	3 239	2 630	Ausgaben	—
Kapitalverkehrssteuer	254	Grundsteuerausfälle	—	—		2 657
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	9 961	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	101	Kommunaler Finanzausgleich	
Versicherungssteuer	562	Zusammen	3 239	8 544	Einnahmen	3 239
Rennwett- und Lotteriesteuern					Ausgaben	8 544
Totalisatorsteuer	—					5 305
Andere Rennwettsteuern	41	8. Allgemeine Umlagen				
Lotteriesteuer	215	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Sportwettsteuer	790	Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Wechselsteuer	817	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Feuerschutzsteuer	753					
Einnahmen aus der Gewinnabführung	66	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	198 703
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	9 335	Wirtschaftliche Unternehmen				
Sonstige	135	Elektrizitätsversorgung	—	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Zusammen	171 505	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Erwerbsvermögen	
2. Landessteuern		Verkehrsunternehmen	—	—	Einnahmen	32 734
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Ausgaben	12 837
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Domänen	1 379	1 237		19 897
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	144	Forsten	23 370	9 962	Steuern	171 649
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	—
Sonstige	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	336	305	Zusammen	191 546
Zusammen	144	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	1 000	—		
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind		Spiel- und Wettunternehmen	582	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Steuern insgesamt (1 bis 3)	171 649	Münzbetriebe	—	—	Mehreinnahmen	—
		Übrige Unternehmen	—	—	Mehrausgaben	7 157
		Zusammen	31 668	11 503		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	150	4	Entnahmen	—
der Bundesbahn	—	Allgemeines Grundvermögen	916	1 330	Zuführungen	—
der Bundespost	—	Sondervermögen	—	—		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	1 066	1 334	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Erstausrüstung					Mehreinnahmen	—
Einnahmen	—				Mehrausgaben	7 157
Ausgaben	—	Erwerbsvermögen insgesamt	32 734	12 837		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
Zusammen	—					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	164599
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	4253	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	33024	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommensteuer	69122	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	15000	Ausgaben	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	897	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	23963	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Einnahmen	—
Vermögensteuer	2767	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	5212	Ausgaben	4253
Erbschaftsteuer	461	Grundsteuerausfälle	—	579	Kommunaler Finanzausgleich	
Grunderwerbsteuer	1423	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Einnahmen	—
Kapitalverkehrsteuer	235	Zusammen	—	20791	Ausgaben	20791
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	9375	8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	29	Landes- bzw. Provinzialumlage	2610	—	Einnahmen	2610
Rennwett- und Lotteriesteuer		Sonstige	—	—	Ausgaben	—
Totalisatorsteuer	—	Zusammen	2610	—	Deckungsbedarf	187033
Andere Rennwettsteuern ..	—	9. Erwerbsvermögen			Allgemeine Deckungsmittel	
Lotteriesteuer	129	Wirtschaftliche Unternehmen			(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sportwettsteuer	595	Elektrizitätsversorgung	8	60	Erwerbsvermögen	
Wechselsteuer	595	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Einnahmen	51900
Feuerschutzsteuer	282	Verkehrsunternehmen	—	—	Ausgaben	15429
Einnahmen aus der Gewinnabführung	80	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Steuern	150606
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	7278	Domänen	105	325	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	226
Sonstige	6	Forsten	48429	14200	Zusammen	187303
Zusammen	150261	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	25	123	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	4	177	Mehreinnahmen	270
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	47	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	401	—	Mehrausgaben	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Spiel- und Wettunternehmen	560	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	—	—	Entnahmen	243
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	—	—	Zuführungen	424
Sonstige	208	Zusammen	49533	14884	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Zusammen	345	Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Mehreinnahmen	89
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	150606	Allgemeines Kapitalvermögen	527	12	Mehrausgaben	—
Steuern insgesamt (1 bis 3)	150606	Allgemeines Grundvermögen	605	529		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Sondervermögen	1235	4		
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—	Zusammen	2367	545		
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundespost	—	Erwerbsvermögen insgesamt ..	51900	15429		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausrüstung						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	226					
Zusammen	226					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länder- anteil)	—	—	Zuschußbedarf	1186912
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	32194	—	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	229618	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommen- steuer	320204	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	—	80001	Ausgaben	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	6470	Bedarfszuweisungen an Ge- meinden und Gemeindever- bände	—	963	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	239697	Bürgersteuerausgleich- zuschüsse an Gemeinden ...	—	—	Einnahmen	32194
Vermögensteuer	17008	Sonderzuschüsse an notleiden- de und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	4257	Grundsteuerausfälle	—	18931		
Grunderwerbsteuer	6042	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	22786	Kommunaler Finanzausgleich	
Kapitalverkehrsteuer	2342	Zusammen	—	122681	Einnahmen	—
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	62490	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	122681
Versicherungssteuer	10136	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Rennwett- und Lotteriesteuern		Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Totalisatorsteuer	2604	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Andere Rennwettsteuern ..	471	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	1217399
Lotteriesteuer	3134	Wirtschaftliche Unternehmen				
Sportwettsteuer	8546	Elektrizitätsversorgung ...	550	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Wechselsteuer	6886	Sonstige Versorgungsunter- nehmen	—	—	Erwerbsvermögen	
Feuerschutzsteuer	4076	Verkehrsunternehmen	50	—	Einnahmen	172499
Einnahmen aus der Gewinn- abführung	345	Hafen- und Umschlagunter- nehmen	2006	1877	Ausgaben	85102
Biersteuer einschl. KK-Zu- schläge	126577	Domänen	2621	3126	Steuern	1073071
Sonstige	1770	Forsten	133674	75566	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel	56403
Zusammen	1052671	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	992	121	Zusammen	1214576
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	1186	1552	Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	1059	Bank-, Spar- und Kredit- institute	9744	—	Mehreinnahmen	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	19341	Spiel- und Wettunternehmen	9404	251	Mehrausgaben	62823
Notopfer Berl'n (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	2828	1460		
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	—	—	Rücklagen für den Gesamt- haushalt	
Sonstige	—	Zusammen	163055	83952	Entnahmen	—
Zusammen	20400	Allgemeines Kapital- u. Grund- vermögen sowie Sonder- vermögen			Zuführungen	9406
3. Gemeindesteuern, die dem Land zugeflossen sind	—	Allgemeines Kapital- vermögen	3272	67		
Steuern insgesamt (1 bis 3) ...	1073071	Allgemeines Grundvermögen	6172	3378	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
4. Sonstige allgemeine Deckungs- mittel		Sondervermögen	—	—	Mehreinnahmen	—
Verwaltungskostenzuschüsse		Zusammen	9444	3445	Mehrausgaben	72229
der Bundesbahn	—	Erwerbsvermögen insgesamt ..	172499	87397		
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausstattung						
Einnahmen ...	56403					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungs- mittel	—					
Zusammen	56403					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	10314
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	1526					
Veranlagte Einkommensteuer	3055	6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	1162	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	24	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Körperschaftsteuer	3546	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	423	Ausgaben	—
Vermögensteuer	242	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—		
Erbschaftsteuer	27	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Grunderwerbsteuer	57	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Einnahmen	—
Kapitalverkehrsteuer	5	Grundsteuerausfälle	—	12	Ausgaben	1162
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	415	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	252		
Versicherungssteuer	0	Zusammen	—	692	Kommunaler Finanzausgleich	
Rennwett- und Lotteriesteuer					Einnahmen	—
Totalisatorsteuer	—				Ausgaben	692
Andere Rennwettsteuern	—	8. Allgemeine Umlagen				
Lotteriesteuer	54	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Sportwettsteuer	—	Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Wechselsteuer	32	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Feuerschutzsteuer	—					
Einnahmen aus der Gewinnabfuhrung	—	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	12168
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	904	Wirtschaftliche Unternehmen				
Sonstige	—	Elektrizitätsversorgung	—	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Zusammen	9886	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Erwerbsvermögen	
2. Landessteuern		Verkehrsunternehmen	—	—	Einnahmen	155
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	56	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Ausgaben	75
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Domänen	—	—		
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Forsten	111	59	Steuern	9942
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	309
Sonstige	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Zusammen	10331
Zusammen	56	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	—		
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind		Spiel- und Wettunternehmen	20	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Steuern insgesamt (1 bis 3)	9942	Münzbetriebe	—	—	Mehreinnahmen	—
		Übrige Unternehmen	21	—	Mehrausgaben	1837
		Zusammen	151	59		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	Entnahmen	—
der Bundesbahn	—	Allgemeines Grundvermögen	4	16	Zuführungen	—
der Bundespost	—	Sondervermögen	—	—		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	4	16	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Erstausrüstung					Mehreinnahmen	—
Einnahmen	—	Erwerbsvermögen insgesamt	155	75	Mehrausgaben	1837
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	309					
Zusammen	309					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	4402	Zuschußbedarf	779208
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	28652	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	145772	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommensteuer	130964	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Ausgaben	4402
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	3961	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	151656	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Einnahmen	—
Vermögenssteuer	8318	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Ausgaben	28652
Erbschaftsteuer	1596	Grundsteuerausfälle	—	—	Kommunaler Finanzausgleich	
Grunderwerbsteuer	2441	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Einnahmen	—
Kapitalverkehrsteuer	2759	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	21678	8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	12100	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Einnahmen	—
Rennwett- und Lotteriesteuern		Sonstige	—	—	Ausgaben	—
Totalisatorsteuer	2260	Zusammen	—	—		
Andere Rennwettsteuern	1598	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	812262
Lotteriesteuer	6187	Wirtschaftliche Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel	
Sportwettsteuer	739	Elektrizitätsversorgung	112	4	(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Wechselsteuer	8799	Sonstige Versorgungsunternehmen	613	29	Erwerbsvermögen	
Feuerschutzsteuer	1195	Verkehrsunternehmen	344	623	Einnahmen	33445
Einnahmen aus der Gewinnabführung	120	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Ausgaben	16565
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	15611	Domänen	275	228	Steuern	699160
Sonstige	2423	Forsten	161	517	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	565
Zusammen	520175	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	268	159	Zusammen	716605
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	3400	1	Mehreinnahmen	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Spiel- und Wettunternehmen	3009	—	Mehrausgaben	95657
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	440	1		
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	348	121	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Sonstige	—	Zusammen	8970	1683	Entnahmen	6237
Zusammen	—	Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Zuführungen	18557
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	178985	Allgemeines Kapitalvermögen	8279	3	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Steuern insgesamt (1 bis 3)	699160	Allgemeines Grundvermögen	16188	14875	Mehreinnahmen	—
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Sondervermögen	8	4	Mehrausgaben	107977
Verwaltungskostenzuschüsse		Zusammen	24475	14892		
der Bundesbahn	146	Erwerbsvermögen insgesamt	33445	16565		
der Bundespost	233					
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstaussstattung						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	186					
Zusammen	565					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Ehemalige Reichssteuern		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	—	Zuschußbedarf	597 135
Einkommensteuer		6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	28 036	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Lohnsteuer	116 767	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Veranlagte Einkommensteuer	97 902	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Ausgaben	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	3 061	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Körperschaftsteuer	126 931	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Einnahmen	—
Vermögensteuer	6 762	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichsstock)	—	—	Ausgaben	28 036
Erbschaftsteuer	917	Grundsteuerausfälle	—	—	Kommunaler Finanzausgleich	
Grundwerbsteuer	1 075	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Einnahmen	—
Kapitalverkehrsteuer	2 436	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	15 982	8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	10 733	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Einnahmen	—
Rennwett- und Lotteriesteuern		Sonstige	—	—	Ausgaben	—
Totalisatorsteuer	2 258	Zusammen	—	—		
Andere Rennwettsteuern	1 489	9. Erwerbsvermögen			Deckungsbedarf	625 171
Lotteriesteuer	6 026	Wirtschaftliche Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sportwettsteuer	—	Elektrizitätsversorgung	110	4	Erwerbsvermögen	
Wechselsteuer	7 022	Sonstige Versorgungsunternehmen	513	29	Einnahmen	21 686
Feuerschutzsteuer	874	Verkehrsunternehmen	51	586	Ausgaben	12 957
Einnahmen aus der Gewinnabführung	95	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Steuern	534 351
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	9 763	Domänen	275	228	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	474
Sonstige	— 54	Forsten	161	517	Zusammen	543 354
Zusammen	410 639	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	268	159	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
2. Landessteuern		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Mehreinnahmen	—
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	3 400	1	Mehrausgaben	81 617
Aufräumdungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Spiel- und Wettunternehmen	2 495	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Münzbetriebe	440	1	Entnahmen	23
Weinsteuer, Weinabgabe	—	Übrige Unternehmen	227	74	Zuführungen	17 578
Sonstige	—	Zusammen	7 941	1 599	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Zusammen	—	Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Mehreinnahmen	—
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	123 712	Allgemeines Kapitalvermögen	12 47	1	Mehrausgaben	99 172
Steuern insgesamt (1 bis 3)	534 351	Allgemeines Grundvermögen	12 498	11 357		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Sondervermögen	—	—		
Verwaltungskostenzuschüsse		Zusammen	13 745	11 358		
der Bundesbahn	98	Erwerbsvermögen insgesamt	21 686	12 937		
der Bundespost	190					
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—					
Erstausrüstung						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	186					
Zusammen	474					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Ehemalige Reichssteuern Einkommensteuer		5. Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	—	4402	Zuschußbedarf	182 073
Lohnsteuer	29005	6. Finanzausgleich unter den Ländern	—	616	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)	
Veranlagte Einkommensteuer	33062	7. Kommunalen Finanzausgleich			Einnahmen	—
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	900	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	Ausgaben	4402 4402
Körperschaftsteuer	24725	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—		
Vermögensteuer	1556	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—	Finanzausgleich unter den Ländern	
Erbschaftsteuer	679	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichstock)	—	—	Einnahmen	—
Grunderwerbsteuer	766	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	616 616
Kapitalverkehrsteuer	323	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Kommunaler Finanzausgleich	
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	5696	Zusammen	—	—	Einnahmen	—
Versicherungssteuer	1367		—	—	Ausgaben	—
Rennwett- und Lotteriesteuern		8. Allgemeine Umlagen				
Totalisatorsteuer	2	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Allgemeine Umlagen	
Andere Rennwettsteuern	109	Sonstige	—	—	Einnahmen	—
Lotteriesteuer	161	Zusammen	—	—	Ausgaben	—
Sportwettsteuer	739					
Wechselsteuer	1777	9. Erwerbsvermögen				
Feuerschutzsteuer	321	Wirtschaftliche Unternehmen			Deckungsbedarf	187 091
Einnahmen aus der Gewinnabführung	25	Elektrizitätsversorgung	2	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen),	
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	5848	Sonstige Versorgungsunternehmen	100	—	Erwerbsvermögen	
Sonstige	2477	Verkehrsunternehmen	293	37	Einnahmen	11759
Zusammen	109 536	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Ausgaben	3608 8151
2. Landessteuern		Domänen	—	—		
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	—	Forsten	—	—	Steuern	164 809
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	91
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Zusammen	173 051
Weinstein, Weinabgabe	—	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	—		
Sonstige	—	Spiel- und Wettunternehmen	514	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Zusammen	—	Münzbetriebe	—	—	Mehreinnahmen	—
3. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	55 273	Übrige Unternehmen	121	47	Mehrausgaben	14 040
Steuern insgesamt (1 bis 3)	164 809	Zusammen	1 029	84		
4. Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Allgemeines Kapital- u. Grundvermögen sowie Sondervermögen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Verwaltungskostenzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	7 032	2	Entnahmen	6 214
der Bundesbahn	48	Allgemeines Grundvermögen	3 690	3 518	Zuführungen	979 5 235
der Bundespost	43	Sondervermögen	8	4		
Gesetzliche Ablieferung der Bundespost	—	Zusammen	10 730	3 524	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
Erstausstattung		Erwerbsvermögen insgesamt	11 759	3 608	Mehreinnahmen	—
Einnahmen	—				Mehrausgaben	8 895
Ausgaben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
Zusammen	91					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten)

Nachrichtlich: Aufgliederung der Gemeindesteuern

— 1000 DM —

Art	Hansestädte		
	zusammen	Hamburg	Bremen
	1	2	3
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	1082	492	590
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	49439	34455	14984
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	82859	58190	24669
Lohnsummensteuer	22247	13334	8913
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse			
Einnahmen	—	—	—
Ausgaben	— 699	— 351	— 348
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	3354	2189	1165
Schankerlaubnissteuer	29	17	12
Jagd- und Fischereisteuer	1	1	—
Gemeindegetränkesteuer	7728	5631	2097
Kinosteuer	8134	5809	2325
Übrige Vergnügungsteuer	2230	1758	472
Hundesteuer	2582	2188	394
Gemeindesteuern zusammen	178985	123712	55273

H. Allgemeine Deckungsmittel nach

Art der Einnahmen/Ausgaben	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
					1000
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	10066211	5859349	170959	672301	2007605
Bundesfehlbetrag (Länderanteil)					
Einnahmen	1980	—	—	—	—
Ausgaben	—	3588	—	—	—
Finanzausgleich unter d. Ländern					
Einnahmen	—	204029	83725	53033	—
Ausgaben	—	165036	—	—	127124
Kommunaler Finanzausgleich					
Einnahmen	—	5576	61	—	—
Ausgaben	—	815661	29776	106016	306882
Allgemeine Umlagen					
Einnahmen	—	90507	—	31282	40345
Ausgaben	—	294	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	479394	244688	5278	20872	6997
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens	— 8802	28490	305	1193	12585
Einnahmen	10538783	6432639	260328	778681	2067532
Ausgaben	—	984579	29776	106016	434006
Allgemeine Deckungsmittel	10538783	5448060	230552	672665	1633526

DM je

Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	211,05	128,69	65,89	98,91	152,14
Bundesfehlbetrag (Länderanteil)					
Einnahmen	0,04	—	—	—	—
Ausgaben	—	0,08	—	—	—
Finanzausgleich unter d. Ländern					
Einnahmen	—	4,48	32,27	17,80	—
Ausgaben	—	3,62	—	—	9,63
Kommunaler Finanzausgleich					
Einnahmen	—	0,12	0,02	—	—
Ausgaben	—	17,91	11,48	15,60	23,26
Allgemeine Umlagen					
Einnahmen	—	1,99	—	4,60	3,06
Ausgaben	—	0,01	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	10,05	5,37	2,03	3,07	0,53
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens	— 0,18	0,63	0,12	0,18	0,95
Allgemeine Deckungsmittel	220,96	119,65	88,86	98,96	123,79

vH der Einnahmen

Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	95,5	91,1	65,7	86,3	97,1
Bundesfehlbetrag (Länderanteil)					
Einnahmen	0,0	—	—	—	—
Finanzausgleich unter d. Ländern					
Einnahmen	—	3,2	32,2	6,8	—
Kommunaler Finanzausgleich					
Einnahmen	—	0,1	0,0	—	—
Allgemeine Umlagen					
Einnahmen	—	1,4	—	4,0	2,0
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4,5	3,8	2,0	2,7	0,3
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens	— 0,1	0,4	0,1	0,2	0,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Gruppen und Gebietskörperschaften

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
DM									
618039	281684	646555	171649	150832	1129474	10251	699725	534825	164900
1980	—	1608	—	—	—	—	4402	—	4402
4690	27730	—	2657	—	32194	—	28652	—	—
14977	—	17520	—	4253	—	1162	28036	28036	616
—	2276	—	3239	—	—	—	—	—	—
84980	22689	112610	8544	20791	122681	692	—	—	—
2610	—	13660	—	2610	—	—	—	—	—
204	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26943	29149	21440	20165	34649	79103	92	7287	6342	945
244	4051	2571	— 268	1822	5999	— 12	9593	2387	7206
652526	344890	684226	197442	189913	1246770	10331	716605	543554	173051
102231	22689	131738	8544	25044	122681	1854	33054	28036	5018
550295	322201	552488	188898	164869	1124089	8477	683551	515518	168033

Einwohner

142,94	93,75	165,45	128,23	127,42	123,76	175,36	323,31	333,10	295,19
0,46	—	0,41	—	—	—	—	2,03	—	7,88
1,08	9,23	—	1,98	—	3,53	—	—	—	—
3,46	—	4,48	—	3,59	—	19,88	13,24	17,46	1,10
—	0,76	—	2,42	—	—	—	—	—	—
19,65	7,55	28,82	6,38	17,56	13,44	11,84	—	—	—
0,60	—	3,50	—	2,20	—	—	—	—	—
0,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,23	9,70	5,49	15,06	29,27	8,67	1,57	3,37	3,95	1,69
0,06	1,35	0,66	— 0,20	1,54	0,66	— 0,21	4,43	1,49	12,90
127,27	107,23	141,38	141,11	139,28	123,17	145,02	315,84	321,07	300,80

(soweit allgemeine Deckungsmittel)

94,7	81,7	94,5	86,9	79,4	90,6	99,2	97,6	98,4	95,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	8,0	—	1,3	—	2,6	—	—	—	—
—	0,7	—	1,6	—	—	—	—	—	—
0,4	—	2,0	—	1,4	—	—	—	—	—
4,1	8,5	3,1	10,2	18,2	6,3	0,9	1,0	1,2	0,5
0,0	1,2	0,4	— 0,1	1,0	0,5	— 0,1	1,3	0,4	4,2
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bezeichnung	Bund	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Zuschußbedarf	10877237	5964656	297048	743108	1833581
Bundesfehlbetrag (Länderanteil)					
Einnahmen	1980	—	—	—	—
Ausgaben	—	3588	—	—	—
	1980	3588	—	—	—
Finanzausgleich unter d. Ländern					
Einnahmen	—	204029	83725	53033	—
Ausgaben	—	165036	—	—	127124
	—	38993	83725	53033	127124
Kommunaler Finanzausgleich					
Einnahmen	—	5576	61	—	—
Ausgaben	—	815661	29776	106016	306882
	—	810085	29715	106016	306882
Allgemeine Umlagen					
Einnahmen	—	90507	—	31282	40345
Ausgaben	—	294	—	—	—
	—	90213	—	31282	40345
Deckungsbedarf	10875257	6649123	243038	764809	2217242
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)					
Erwerbsvermögen					
Einnahmen	521487	570031	10602	69889	39566
Ausgaben	50895	296853	5019	47824	19984
	470592	273178	5583	22065	19582
Steuern	9849797	5800512	170959	671836	2007643
Sonstige allgem. Deckungsmittel	216414	58837	—	465	38
Zusammen	10536803	6132527	176542	694366	2027187
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln					
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—
Mehrausgaben	338454	516596	66496	70443	190055
Rücklagen für d. Gesamthaushalt					
Entnahmen	—	70789	—	25	70000
Zuführungen	—	16868	—	31	2805
	—	53921	—	6	67195
Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre					
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—
Mehrausgaben	338454	462675	66496	70449	122860

Abschlußpositionen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
590 433	362 092	590 514	196 055	164 599	1 186 912	10 314	779 208	597 135	182 073
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1980	—	1 608	—	—	—	—	4 402	—	4 402
1980	—	1 608	—	—	—	—	4 402	—	4 402
4 690	27 730	—	2 657	—	32 194	—	—	—	—
14 977	—	17 520	—	4 253	—	1 162	28 652	28 036	616
10 287	27 730	17 520	2 657	4 253	32 194	1 162	28 652	28 036	616
—	2 276	—	3 239	—	—	—	—	—	—
84 980	22 689	112 610	8 544	20 791	122 681	692	—	—	—
84 980	20 413	112 610	5 805	20 791	122 681	692	—	—	—
2 610	—	13 660	—	2 610	—	—	—	—	—
294	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2316	—	13 660	—	2 610	—	—	—	—	—
685 364	354 775	708 592	198 703	187 033	1 277 399	12 168	812 262	625 171	187 091
78 836	56 053	57 797	32 734	51 900	172 499	155	33 445	21 686	11 759
51 649	22 853	33 786	12 837	15 429	87 397	75	16 565	12 957	3 608
27 187	33 200	24 011	19 897	36 471	85 102	80	16 880	8 729	8 151
617 655	281 654	645 497	171 649	150 606	1 073 071	9 942	699 160	534 351	164 809
384	30	1 058	—	226	56 403	309	565	474	91
645 226	314 884	670 566	191 546	187 303	1 214 576	10 331	716 605	543 554	173 051
—	—	—	—	270	—	—	—	—	—
40 138	39 891	38 026	7 157	—	62 823	1 837	95 657	81 617	14 040
—	—	521	—	243	—	—	6 237	23	6 214
—	—	4 202	—	424	9 406	—	18 557	17 578	979
—	—	3 681	—	181	9 406	—	12 320	17 555	5 235
—	—	—	—	89	—	—	—	—	—
40 138	39 891	41 707	7 157	—	72 229	1 837	107 977	99 172	8 805

Art	Gesamtaufkommen	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Bund					
Umsatzsteuer und Umsatzausgleichsteuer	4920000	4490854	174956	522350	1687918
Beförderungsteuer	239862 ¹⁾	47994	3378	5862	13858
Notopfer Berlin	383588 ¹⁾	331924	11406	44389	125182
Reichsfluchtsteuer	87 ¹⁾	—	—	—	—
Zölle	706777	364516	16574	44011	144351
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	2093304	1360089	267542	174702	233948
Kaffeesteuer	356226	225195	23260	29018	124742
Teesteuer	33050	25002	1190	12781	2981
Zuckersteuer	387938	377374	6464	112901	134514
Salzsteuer	39518	38873	23	23197	5481
Aus dem Spiritusmonopol	478558 ¹⁾	300603	15494	48677	156717
Schaumweinsteuer	20101	20031	4	167	129
Essigsäuresteuer	9726	9726	27	955	3989
Zündwarensteuer	60877	60869	13869	5483	6267
Aus dem Zündwarenmonopol	2968 ¹⁾	11	—	—	0
Leuchtmittelsteuer	15566	15080	279	335	8661
Spielekartensteuer	819	819	40	1	295
Sußstoffsteuer	3941	3881	0	253	668
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	96889	70890	1491	13069	45994
Sonstige	3	3	1	0	2
Zusammen	9849797¹⁾	7743687	535998	1039052	2693699
Länder u. Hansestädte					
Ehemalige Reichssteuern					
Lohnsteuer	1690367	1544595	41607	149613	617544
Veranlagte Einkommensteuer ..	1955832	1824868	75172	246576	603352
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	36443	32482	824	128	12024
Körperschaftsteuer	1528467	1376811	21122	173973	463300
Vermögenssteuer	109147	100832	3214	11449	40199
Erbschaftsteuer	24582	22086	1527	2627	8010
Grunderwerbsteuer	40653	38212	1782	14732	11532
Kapitalverkehrssteuer	17216	14457	361	1253	6071
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	346374	324696	14515	41713	99542
Versicherungssteuer	68188	56088	1355	7375	18752
Rennwett- und Lotteriesteuern					
Totalisatorsteuer	9839	7579	30	204	4326
Andere Rennwettsteuern	7105	5507	120	693	3289
Lotteriesteuer	15675	9491	603	1303	2185
Sportwettsteuer	36355	35616	1845	6679	11189
Wechselsteuer	47581	38782	1688	3858	13257
Feuerschutzsteuer	18345	17150	616	2752	3492
Einnahmen aus der Gewinnabfuhrung	1636	1516	—	—	—
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge ..	314612	299001	2975	16403	76615
Sonstige	19072	16649	1917	504	12964
Zusammen	6287488	5767313	171273	671836	2007643
Landessteuern					
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	1162	1162	—	—	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	29539	29539	—	—	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	1370	1370	—	—	—
Weinsteuer, Weinabgabe	636	636	—	—	—
Sonstige	493	493	314	—	—
Zusammen	33199	33199	314	—	—
Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	178985	—	—	—	—
Länder u. Hansestädte zusammen	6499672	5800512	170959	671836	2007643
Bund, Länder u. Hansestädte					
	16349469¹⁾	13544199	706957	1710888	4701342

¹⁾ Einschließlich nicht aufgeteilte Steuereinnahmen des Budnes.

nach Arten und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
417 751	229 571	476 904	125 778	113 913	733 598	8 115	429 146	337 305	91 841
3 971	3 106	5 896	1 419	1 906	8 537	61	10 307	9 086	1 222
34 920	15 903	32 124	8 139	6 911	52 539	411	29 957	23 619	6 338
—	—	—	—	—	—	—	60	60	—
28 644	22 724	36 291	17 492	3 244	50 258	927	342 261	278 865	63 396
54 541	123 834	114 153	93 619	24 423	273 263	14	733 264	382 374	350 890
14 300	4 588	12 390	1 954	473	13 407	163	131 030	73 890	57 140
5 226	76	661	257	24	1 799	7	8 048	6 171	1 877
19 341	21 771	44 054	4 397	126	33 780	26	10 564	8 429	2 135
152	18	5 778	748	555	4 921	—	645	207	438
13 799	25 767	12 884	5 586	1 986	19 672	21	36 275	27 226	9 049
11 253	6 879	461	253	3	882	0	71	62	9
309	611	—	1 950	—	1 884	—	—	0	—
2 093	3 287	13 949	805	—	15 116	—	7	7	0
731	61	—	11	—	—	—	2	2	—
0	0	1 837	52	1	3 116	7	486	432	54
903	122	215	1	0	267	—	0	0	0
—	—	123	0	141	1 667	4	60	60	—
2042	1103	2894	344	182	3 771	—	25 995	19 615	6 380
0	—	0	—	—	—	—	2	2	0
609 976	459 420	760 614	262 807	153 888	1 218 477	9 756	1 758 179	1 167 412	590 767
171 606	80 403	177 171	42 483	33 024	229 618	1 526	145 772	116 767	29 005
171 565	94 486	186 964	54 372	69 122	320 204	3 055	130 964	97 902	33 062
3 205	746	6 729	1 335	897	6 470	24	3 961	3 061	900
189 315	49 005	167 667	45 223	23 963	239 697	3 546	151 656	126 931	24 725
8 304	4 093	10 543	3 013	2 767	17 008	242	8 318	6 762	1 556
1 719	1 167	2 353	838	461	4 257	27	1 596	917	679
3 550	2 981	4 800	1 813	1 423	6 042	57	2 441	1 675	766
1 768	599	1 569	254	235	2 342	5	2 759	2 436	323
32 267	21 022	33 396	9 961	9 375	62 490	415	21 678	15 982	5 696
7 052	1 393	9 434	562	29	10 136	0	12 100	10 733	1 367
415	—	0	—	—	2 604	—	2 260	2 258	2
641	58	194	41	—	471	—	1 598	1 489	109
453	326	1 089	215	129	3 134	54	6 187	6 026	161
1 942	—	4 030	790	595	8 546	—	739	—	739
4 681	2143	4 825	817	595	6 886	32	8 799	7 022	1 777
1 559	888	2 732	753	282	4 076	—	1 195	874	321
845	62	118	66	80	345	—	120	95	25
162 58	16 704	25 952	9 335	7 278	126 577	904	15 611	9 763	5 848
410	5	1 052	135	6	1 770	—	2 423	54	2 477
617 655	276 069	638 514	171 505	150 261	1 052 671	9 886	520 175	410 639	109 536
—	—	—	—	47	1 059	56	—	—	—
—	3 215	6 983	—	—	19 341	—	—	—	—
—	1 226	—	144	—	—	—	—	—	—
—	636	—	—	—	—	—	—	—	—
—	509	—	—	298	—	—	—	—	—
—	5 585	6 983	144	345	20 400	56	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	178 985	123 712	55 273
617 655	281 654	645 497	171 649	150 606	1 073 071	9 942	699 160	534 351	164 809
1227 631	741 074	1 406 111	434 456	304 494	2 291 548	19 698	2 457 339	1 701 763	755 576

Art	Gesamtaufkommen	Länder			
		zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	1	2	3	4	5
Bund					
Umsatzsteuer und Umsatzausgleichsteuer	103,15	98,63	67,43	76,85	127,91
Beförderungsteuer	5,03 ¹⁾	1,05	1,30	0,86	1,05
Notopfer Berlin	8,04 ¹⁾	7,29	4,40	6,53	9,49
Reichsfluchtsteuer	0,00 ¹⁾	—	—	—	—
Zölle	14,82	8,01	6,39	6,47	10,94
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	43,89	29,87	103,11	25,70	17,73
Kaffeesteuer	7,47	4,95	8,96	4,40	9,45
Teesteuer	0,69	0,55	0,46	1,88	0,23
Zuckersteuer	8,13	8,29	2,49	16,61	10,19
Salzsteuer	0,83	0,85	0,01	3,41	0,26
Aus dem Spiritusmonopol	10,03 ¹⁾	6,60	5,97	7,16	11,88
Schaumweinsteuer	0,42	0,44	0,00	0,02	0,01
Essigsäuresteuer	0,20	0,21	0,01	0,14	0,30
Zündwarensteuer	1,28	1,34	5,35	0,81	0,47
Aus dem Zündwarenmonopol	0,06 ¹⁾	0,00	—	—	0,00
Leuchtmittelsteuer	0,33	0,33	0,11	0,05	0,66
Spieldkartensteuer	0,02	0,02	0,02	0,00	0,02
Süßstoffsteuer	0,08	0,09	0,00	0,04	0,05
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	2,03	1,56	0,57	1,92	3,49
Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen	206,51¹⁾	170,07	206,58	152,86	204,13
Länder u. Hansestädte					
Ehemalige Reichssteuern					
Lohnsteuer	35,44	33,92	16,04	22,01	46,80
Veranlagte Einkommensteuer	41,01	40,08	28,97	36,28	45,72
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	0,76	0,71	0,32	0,02	0,91
Körperschaftsteuer	32,05	30,24	8,14	23,59	35,11
Vermögensteuer	2,29	2,21	1,24	1,68	3,05
Erbschaftsteuer	0,52	0,50	0,59	0,39	0,61
Grunderwerbsteuer	0,85	0,84	0,69	0,70	0,87
Kapitalverkehrsteuer	0,36	0,32	0,14	0,18	0,46
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	7,26	7,13	5,59	6,14	7,54
Versicherungssteuer	1,43	1,23	0,52	1,08	1,42
Rennwett- und Lotteriesteuern					
Totalisatorsteuer	0,21	0,17	0,01	0,03	0,33
Andere Rennwettsteuern	0,15	0,12	0,05	0,10	0,25
Lotteriesteuer	0,33	0,21	0,23	0,19	0,17
Sportwettsteuer	0,76	0,78	0,71	0,98	0,85
Wechselsteuer	1,00	0,85	0,65	0,57	1,00
Feuerschutzsteuer	0,38	0,38	0,24	0,40	0,26
Einnahmen aus der Gewinnabführung	0,03	0,03	—	—	—
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge	6,60	6,57	1,15	2,41	5,81
Sonstige	0,40	0,37	0,74	0,07	0,98
Zusammen	131,83	126,67	66,01	98,84	152,14
Landessteuern					
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	0,02	0,03	—	—	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	0,62	0,65	—	—	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt)	0,03	0,03	—	—	—
Weinsteuer, Weinabgabe	0,01	0,01	—	—	—
Sonstige	0,01	0,01	—	—	—
Zusammen	0,70	0,73	0,12	—	—
Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	3,75	—	—	—	—
Länder u. Hansestädte zusammen	136,27	127,40	65,89	98,84	152,14
Bund, Länder u. Hansestädte	342,79¹⁾	297,47	272,47	251,70	356,27

¹⁾ Einschließlich nicht aufgeteilte Steuereinnahmen des Bundes.

nach Arten und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)							Hansestädte		
Hessen	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bayern (ohne Lindau)	Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
96,62	76,40	122,04	93,96	96,23	80,39	138,82	198,29	210,08	164,41
0,92	1,03	1,51	1,06	1,61	0,94	1,04	4,76	5,66	2,19
8,08	5,29	8,22	6,08	5,84	5,76	7,03	13,84	14,71	11,35
—	—	—	—	—	—	—	0,03	0,04	—
6,62	7,56	9,29	13,07	2,74	5,51	15,86	158,14	173,68	113,49
12,61	41,21	29,21	69,94	20,63	29,94	0,24	338,81	238,15	628,14
3,31	1,53	3,17	1,46	0,40	1,47	2,79	60,54	46,02	102,29
1,21	0,03	0,17	0,19	0,02	0,20	0,12	3,72	3,84	3,36
4,47	7,25	11,27	3,28	0,11	3,70	0,44	4,88	5,25	3,82
0,04	0,00	1,48	0,56	0,47	0,54	—	0,30	0,13	0,78
3,19	8,58	3,30	4,17	1,68	2,16	0,36	16,76	16,96	16,20
2,60	2,29	0,12	0,19	0,00	0,10	0,00	0,03	0,04	0,02
0,07	0,20	—	1,46	—	0,21	—	0,00	0,00	—
0,48	1,09	3,57	0,60	—	1,66	—	0,00	0,00	0,00
—	—	—	0,01	—	—	—	0,00	0,00	—
0,17	0,02	0,47	0,04	0,00	0,34	0,12	0,22	0,27	0,10
0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,03	—	0,00	0,00	0,00
0,21	0,04	0,03	0,00	0,12	0,18	0,07	0,03	0,04	—
0,47	0,37	0,74	0,26	0,15	0,41	—	12,01	12,22	11,42
0,00	—	0,00	—	—	—	—	0,00	0,00	0,00
141,07	152,90	194,64	196,33	130,00	133,52	166,89	812,38	727,08	1057,55
39,69	26,76	45,34	31,74	27,90	25,16	26,11	67,36	72,72	51,92
39,68	31,45	47,84	40,62	58,39	35,09	52,26	60,51	60,98	59,19
0,76	0,25	1,72	1,00	0,76	0,71	0,41	1,83	1,91	1,61
43,78	16,31	42,91	33,78	20,24	26,27	60,66	70,07	79,05	44,26
1,92	1,36	2,70	2,25	2,34	1,86	4,14	3,84	4,21	2,79
0,40	0,39	0,60	0,63	0,39	0,47	0,46	0,74	0,57	1,22
0,82	0,99	1,23	0,98	1,20	0,66	0,98	1,13	1,04	1,37
0,41	0,20	0,40	0,19	0,20	0,26	0,09	1,27	1,52	0,58
7,46	7,00	8,55	7,44	7,92	6,85	7,10	10,02	9,95	10,20
1,63	0,46	2,41	0,42	0,02	1,11	0,00	5,59	6,68	2,45
0,10	—	0,00	—	—	0,29	—	1,04	1,41	0,00
0,15	0,02	0,05	0,03	—	0,05	—	0,74	0,93	0,20
0,10	0,11	0,28	0,16	0,11	0,34	0,92	2,86	3,75	0,29
0,45	—	1,03	0,59	0,50	0,94	—	0,34	—	1,32
1,08	0,71	1,23	0,61	0,50	0,75	0,55	4,07	4,37	3,18
0,36	0,30	0,70	0,56	0,24	0,45	—	0,55	0,54	0,57
0,20	0,02	0,03	0,05	0,07	0,04	—	0,06	0,06	0,04
3,76	5,56	6,64	6,97	6,15	13,87	15,46	7,21	6,08	10,47
0,09	0,00	0,27	0,10	0,00	0,19	—	1,12	0,03	4,43
142,85	91,88	163,39	128,12	126,94	115,35	169,12	240,35	255,75	196,08
—	—	—	—	0,04	0,12	0,96	—	—	—
—	1,07	1,79	—	—	2,12	—	—	—	—
—	0,41	—	0,11	—	—	—	—	—	—
—	0,21	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,17	—	—	0,25	—	—	—	—	—
—	1,86	1,79	0,11	0,29	2,24	0,96	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	82,70	77,05	98,95
142,85	93,74	165,18	128,23	127,23	117,58	170,08	323,05	332,80	295,03
283,92	246,63	359,82	324,55	257,23	251,10	336,97	1135,44	1059,89	1352,58